



Land Oberösterreich
NATUR



Naturraumkartierung Oberösterreich



Biotopkartierung
Gemeinde Klaus a. d. Pyhrnbahn
Katastralgemeinde Steyrling

Naturraumkartierung Oberösterreich

Biotopkartierung
Gemeinde Klaus a. d. Pyhrnbahn
Katastralgemeinde Steyrling

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2004

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Kurt Rußmann

Projektbetreuung:

Ferdinand Lenglachner, Franz Schanda, Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Dipl.-Biologe Markus Sichler
AG Biotopschutz und Landschaftsökologie
D-83224 Grassau, Zanklweg 8

Bearbeiter:

Markus Sichler (Gesamtkoordination, Datenrevision, -auswertung, GIS-Bearbeitung, Endbericht)
Esther Eder, Sabine Pröls, Werner Fischer, Michael Wecker (Kartierung, Dateneingabe)
Silvio Granzin, Fa. GISWORKS (GIS-Bearbeitung)

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Redaktion:

Marlies Aigner, Günter Dorninger, Kurt Rußmann

Foto der Titelseite:

Blick über Steyrling (Foto: Markus Sichler)

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich
Herausgeber:
Amt der O.ö. Landesregierung
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: +43 7582 685 533
Fax: +43 7582 685 399
E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at
Graphische Gestaltung: Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, 2004

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung
bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITENDER ÜBERBLICK ZUR KARTIERUNG	<u>1</u>
1.1. Kartierungsablauf und Rahmenbedingungen	<u>1</u>
1.1.1. Zeitlicher und organisatorischer Ablauf der Bearbeitung	<u>1</u>
1.1.2. Beteiligte Mitarbeiter	<u>1</u>
1.1.3. Methodik und Vorgangsweise – Bestandsaufnahme und Bewertung	<u>1</u>
1.2. Das Bearbeitungsgebiet	<u>1</u>
1.2.1. Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes	<u>1</u>
1.2.2. Naturräumliche Einheit	<u>4</u>
1.2.3. Geologie; Eiszeit	<u>5</u>
1.2.4. Klima, Niederschlag	<u>6</u>
1.2.5. Besiedlung	<u>6</u>
1.2.6. Verbauungsgeschichte	<u>7</u>
1.3. Erfahrungen und Problemstellungen	<u>7</u>
2. ÜBERBLICK KARTIERUNGSERGEBNISSE	<u>8</u>
2.1. Die Flächennutzungen des Untersuchungsgebietes	<u>8</u>
2.2. Die Biotoptypen des Untersuchungsgebietes	<u>9</u>
2.2.1. Wald- und Forstbiotoptypen	<u>14</u>
2.2.2. Biotoptypen der Kleingehölze, (Ufer-)Gehölzsäume und Saumgesellschaften	<u>17</u>
2.2.3. Offenlandbiotoptypen der Trocken- und Magerstandorte	<u>17</u>
2.2.4. Gewässerbiotoptypen	<u>18</u>
2.2.5. Biotoptypen nicht anthropogener Sonderstandorte	<u>20</u>
2.2.6. Gehölzfreie Biotoptypen der hochmontanen bis alpinen Stufe der Alpen	<u>21</u>
2.3. Die Vegetationseinheiten des Untersuchungsgebietes	<u>22</u>
2.3.1. Wald- und Forstvegetationseinheiten	<u>27</u>
2.3.2. Vegetationseinheiten der Kleingehölze, (Ufer-)Gehölzsäume und Saumgesellschaften	<u>28</u>
2.3.3. Offenlandvegetationseinheiten der Trocken- und Magerstandorte	<u>28</u>
2.3.4. Gewässervegetationseinheiten	<u>28</u>
2.3.5. Vegetationseinheiten nicht anthropogener Sonderstandorte	<u>28</u>
2.3.6. Gehölzfreie Biotoptypen der hochmontanen bis alpinen Stufe der Alpen	<u>29</u>
2.4. Die aggregierten Biotoptypen des Untersuchungsgebietes	<u>29</u>
2.5. Die Biotoptypkomplexe des Untersuchungsgebietes	<u>31</u>
2.6. Die Flora des Untersuchungsgebietes	<u>32</u>
2.6.1. Vorkommende Pflanzenarten	<u>32</u>
2.6.2. Seltene und gefährdete Pflanzenarten	<u>32</u>
3. ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG DER BIOTOPFLÄCHEN	<u>34</u>
3.1. Erläuterungen zu ausgewählten wertbestimmenden Merkmalen	<u>34</u>

3.1.1.	Übersicht Wertbestimmende Merkmale und Eigenschaften	<u>34</u>
3.1.2.	Wertmerkmale zu Pflanzenarten	<u>35</u>
3.1.3.	Wertmerkmale zu Vegetationseinheiten	<u>39</u>
3.1.4.	Wertmerkmale Biotoptypen	<u>41</u>
3.1.5.	Sonstige Wertmerkmale	<u>43</u>
3.2.	Erläuterungen zur Bewertung in Wertstufen	<u>44</u>
4.	NATURSCHUTZFACHLICHE GESAMTBETRACHTUNG UND AUSBLICK	<u>46</u>
4.1.	Beeinträchtigungen, Schäden, Gefährdungen	<u>46</u>
4.2.	Maßnahmen und Empfehlungen	<u>46</u>
4.3.	Wertvolle Biotopflächen und Biotopensembles mit Wertung	<u>46</u>
5.	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	<u>49</u>
6.	ANHANG	<u>51</u>
6.1.	EDV-Auswertungen und Auflistungen	<u>51</u>
6.2.	Beilagen	<u>51</u>

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1: Übersicht über die Naturräume im Gemeindegebiet	4
Tab. 2: Überblick über alle Biotoptypen im Gemeindegebiet	<u>14</u>
Tab. 3: Überblick über alle Vegetationseinheiten im Gemeindegebiet	<u>27</u>
Tab. 4: Häufigkeit und Flächengröße der aggregierten Biotoptypen	<u>30</u>
Tab. 5: Anteil an seltenen und gefährdeten Arten	<u>32</u>
Tab. 6: Anzahl der Arten in den Gefährdungskategorien:	<u>33</u>
Tab. 7: Übersicht Wertbestimmende Merkmale und Eigenschaften	<u>35</u>
Tab. 8: Übersicht der lokal / im Gebiet seltenen Pflanzenarten	<u>36</u>
Tab. 9: Pflanzenarten mit besonderer geografischer Bedeutung	<u>39</u>
Tab. 10: Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaften (Code 11)	<u>39</u>
Tab. 11: Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Pflanzengesellschaften (Code 12)	<u>40</u>
Tab. 12: (Teil eines) regional / im Gebiet typischen Vegetationskomplexes (Code 19)	<u>40</u>
Tab. 13: Besondere / seltene Ausprägung des Biotoptyps (Code 61)	<u>41</u>
Tab. 14: Naturraumtypische / repräsentative Ausprägung des Biotoptyps (Code 62)	<u>41</u>
Tab. 15: Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Biotoptypen (Code 64)	<u>42</u>
Tab. 16: Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Biotoptypen (Code 65)	<u>42</u>
Tab. 17: Bedeutung als Teil eines großflächigen naturnahen Bestandes (Code 105)	<u>44</u>
Tab. 18: Häufigkeit der einzelnen Wertstufen	<u>44</u>

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 1: Lage und Grenzen des Gemeindegebietes Klaus a. d. Pyhrnbahn (violette Linien) mit der Katastralgemeinde Steyrling (violette und blaue Linie; Datenquelle ÖK 200)	<u>2</u>
Abb. 2: Grenzen des Gemeindegebietes (hellgrün); Gewässersysteme (blau) und Grenzen der Naturräumlichen Einheiten (rot) mit den zugehörigen Nummern	<u>3</u>
Abb. 3: Lage und Grenzen des Gemeindegebietes im Höhenrelief	<u>4</u>
Abb. 4: Übersicht über die geologischen Einheiten des Gemeindegebietes	<u>5</u>
Abb. 5: Lage und Verteilung aller Flächennutzungen im Gemeindegebiet	<u>9</u>
Abb. 6: Lage und Verteilung aller Biotopflächen im Gemeindegebiet	<u>10</u>
Abb. 7: Lage und Verteilung aller naturnahen Wälder im Gemeindegebiet	<u>15</u>
Abb. 8: Lage und Abgrenzung aller natürlichen Nadelwälder im Gemeindegebiet	<u>16</u>
Abb. 9: Lage und Abgrenzung aller Forst- und Schlagflächen im Gemeindegebiet	<u>17</u>
Abb. 10: Lage und Verteilung aller Magerwiesen und –weiden sowie Halbtrockenrasen im Gemeindegebiet	<u>18</u>
Abb. 11: Lage und Verteilung der Fließgewässer und Biotoptypen der Vegetation in Gewässern und der Gewässerufer sowie Biotoptypen der Auwälder im Gemeindegebiet	<u>19</u>
Abb. 12: Lage und Verteilung der Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte morpho-/geo-/zoologisch bedeutsamer Sonderstrukturen im Gemeindegebiet	<u>20</u>
Abb. 13: Lage und Verteilung der gehölzfreien Vegetation der hochmontan-subalpinen und alpinen Stufe der Alpen, einschließlich des Latschen-Buschwaldes im Gemeindegebiet	<u>21</u>
Abb. 14: Typische Hochlagenvegetation oberhalb des Haselbauerkares	<u>29</u>
Abb. 15: Flächenverteilung der aggregierten Biotoptypen im Gemeindegebiet	<u>30</u>
Abb. 16: Lage und Verteilung der Komplexflächen im Gemeindegebiet	<u>31</u>
Abb. 17: Typischer Biotopkomplex am Hundskogel	<u>32</u>
Abb. 18: Prozentuale Verteilung der Gefährdungskategorien im Gemeindegebiet	<u>33</u>
Abb. 19: Verteilung der Rote Liste-Arten	<u>33</u>
Abb. 20: Immergrünes Felsenblümchen (<i>Draba aizoides</i>)	<u>37</u>
Abb. 21: Lage und Verteilung besonderer Pflanzenfunde (Code 10 und 18) im Gemeindegebiet	<u>38</u>
Abb. 22: Lage und Verteilung überregional seltener / gefährdeter (Code 64) und lokal / regional seltener oder gefährdeter Biotoptypen (Code 65) im Gemeindegebiet	<u>43</u>
Abb. 23: Lage und Verteilung der besonders hochwertigen Biotopflächen im Gemeindegebiet	<u>47</u>
Abb. 24: Naturnaher Oberlauf der Steyrling	<u>48</u>

1. Einleitender Überblick zur Kartierung

1.1. Kartierungsablauf und Rahmenbedingungen

1.1.1. Zeitlicher und organisatorischer Ablauf der Bearbeitung

Nach der Beauftragung durch das Amt der O.ö. Landesregierung, Naturschutzabteilung, Naturraumkartierung OÖ, Kirchdorf a.d. Krems wurden die Geländearbeiten in den Vegetationsperioden 2000, 2001 und im Spätsommer bzw. Herbst 2002 durchgeführt. Die Eingabe der Geländedaten erfolgte zum Teil bereits im Winter 2001/2002, die Digitalisierung der Arbeitskarten, die Auswertungen und die Erstellung des Abschlußberichtes erfolgten anschließend bis zum Herbst 2004. Ende Juli 2003 fand eine Abschlußbesprechung mit ausführlicher Sichtung der Unterlagen durch Hr. Lenglachner statt, der die fachliche Kartierbetreuung innehat.

1.1.2. Beteiligte Mitarbeiter

An den Geländearbeiten und den nachfolgenden Auswertungen waren folgende Mitarbeiter beteiligt:

- Dipl.-Biologin Esther Eder
- Dipl.-Ing. Sabine Pröls
- Dipl.-Ing. Werner Fischer
- Dipl.Agr.Biologe Michael Wecker
- Dipl.-Biologe Markus Sichler (projektverantwortlicher Auftragnehmer)
- Mag. Silvio Granzin (Fa. GISWORKS): GIS-Bearbeitung

1.1.3. Methodik und Vorgangsweise – Bestandsaufnahme und Bewertung

Die Ziele und Inhalte sowie der Ablauf der Biotopkartierung und die Erläuterung der erfassten Parameter sind in der Kartieranleitung (LENGLACHNER, F. & F. SCHANDA 2002) nachzulesen und sollen hier nicht genauer ausgeführt werden.

1.2. Das Bearbeitungsgebiet

1.2.1. Lage und Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

Die Gemeinde Klaus mit der bearbeiteten Katastralgemeinde Steyrling liegt im Alpenraum des südlichen Oberösterreichs. Das Bearbeitungsgebiet beinhaltet nach der Naturräumlichen Gliederung Oberösterreichs (KOHL 1960) drei naturräumliche Großeinheiten, wobei im Norden die Grünauer Voralpen mit der Kremsmauer-Kasberggruppe und im Süden das Östliche Tote Gebirge den überwiegenden Flächenanteil einnehmen und nur ein sehr kleiner Anteil am sog. Ring zur Einheit Traunsee Berge gehört.

Das zu kartierende Gebiet umfasst die Fläche der Katastralgemeinde Steyrling mit einer Größe von ca. 90 km². Von dieser Fläche befinden sich große Teile in Privatbesitz, wobei das Fürstenhaus Schaumburg-Lippe und die Nettingsdorfer AG zu den größten Grundbesitzern im Gebiet gehören.

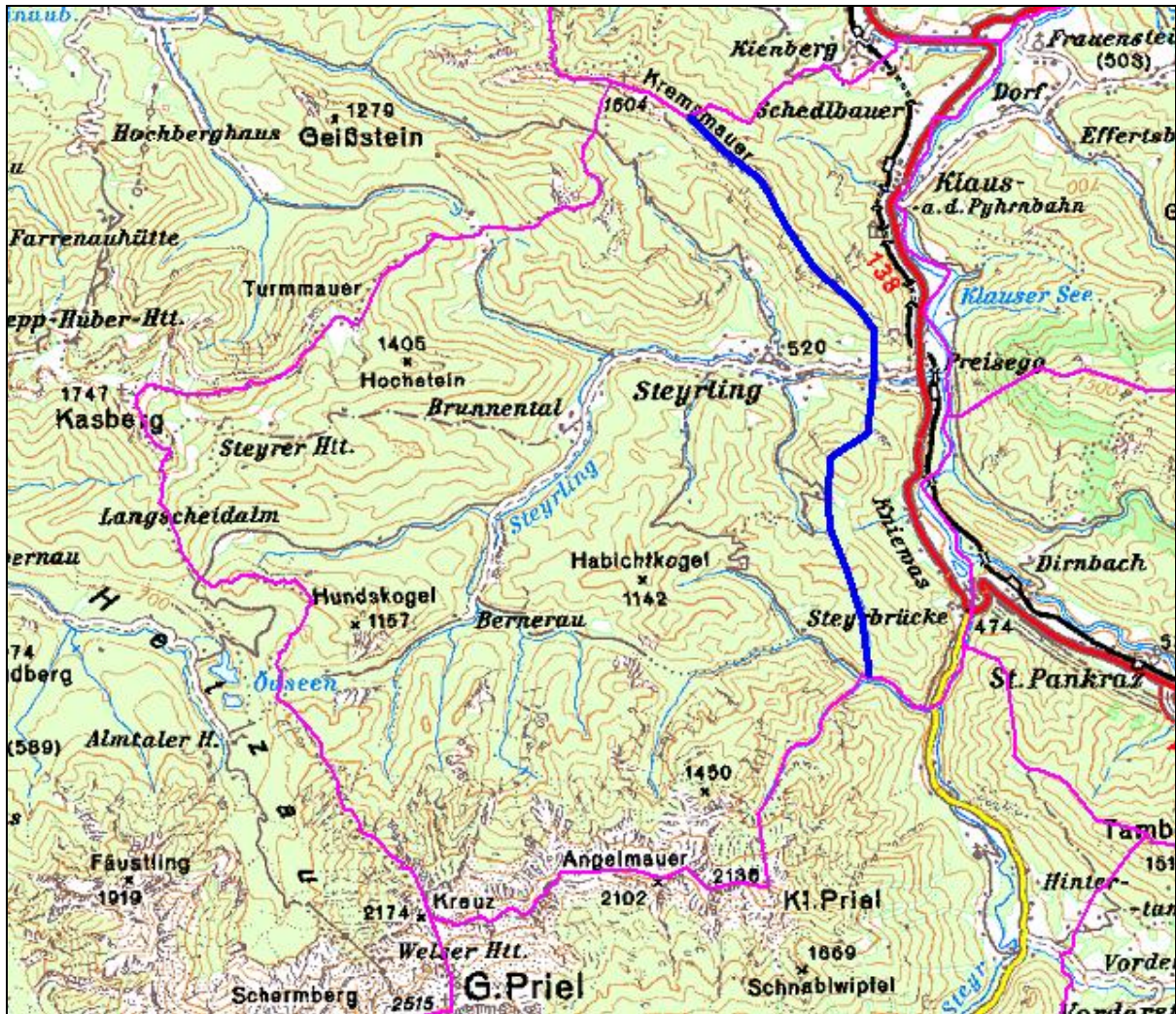


Abb. 1: Lage und Grenzen des Gemeindegebietes Klaus a. d. Pyhrnbahn (violette Linien) mit der Katastralgemeinde Steyrling (violette und blaue Linie; Datenquelle ÖK 200)

Das Gemeindegebiet lässt eine deutliche geomorphologische Zweigliederung einerseits in die weitgehend ebenen bis nur mäßig steilen Talböden und Unterhangbereiche im Umgriff der Talweite bei der Ortschaft Steyrling und andererseits die alle Höhenstufen (collin bis alpin) umfassenden Bergmassive erkennen. Zu markanten Gliederungsachsen des Gemeindegebietes gehören das Tal der Steyrling vom Ortseingang taleinwärts über das Brunntental und Bernerau bis zur Ringhütte, das die Verbindung zum Almtal bildet und der Taleinschnitt zwischen Bernerau und entlang des Weißen Baches bis zur Einmündung in die Steyr, der die Verbindung zum Stodertal herstellt. Hierzu finden sich weitere weniger markante Geländeeinschnitte wie das Tragltal, der Übergang von Lengau über die Wasserböden nach Grünau, der Katzensgraben zwischen Brunntental und Kasberg und der Taleinschnitt entlang des Zösenbaches.

Das Bearbeitungsgebiet ist über eine öffentliche Fahrstraße von Steyrling aus bis ins Brunntental erschlossen, von der aus dann verschiedene, für den öffentlichen Verkehr gesperrte Forststraßen ins Gebiet führen. Das Gelände ist überwiegend stark reliefiert und wird vom namensgebenden Fluss Steyrling, der das gesamte Bearbeitungsgebiet durchzieht und gliedert, gekennzeichnet. Die Seehöhe des Gemeindegebietes liegt zwischen etwa 520m (Kirche Steyrling) und 2185m (Teufelsmauer)

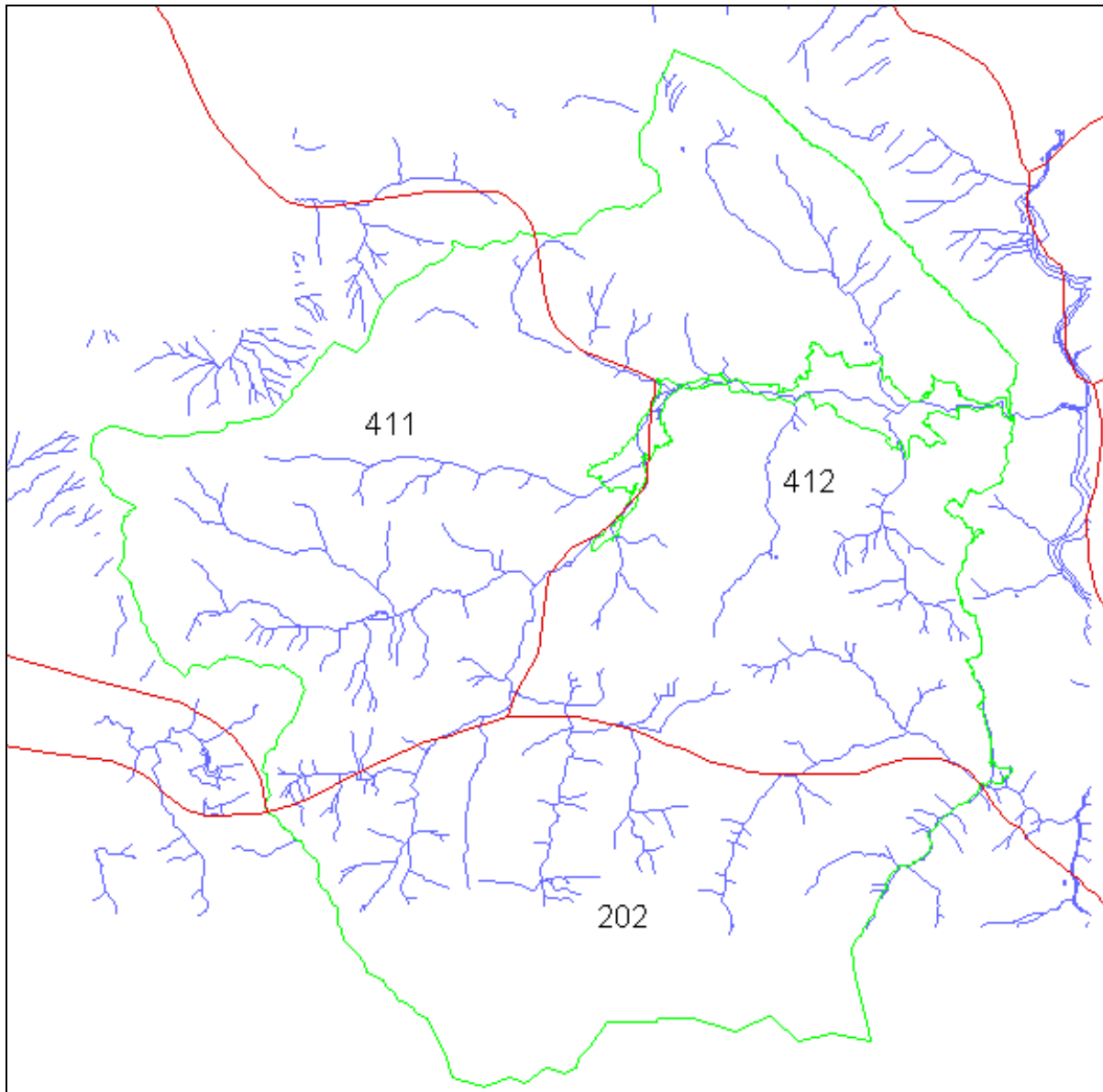


Abb. 2: Grenzen des Gemeindegebietes (hellgrün); Gewässersysteme (blau) und Grenzen der Naturräumlichen Einheiten (rot) mit den zugehörigen Nummern

Zu den markanten Erhebungen zählen die Kremsmauer mit 1599m, der Kasberg mit 1747m sowie der Gebirgszug zwischen Kleiner Priel (2136m) und Zwillingskogel (2184m). Kremsmauer und Kasberg sind beliebte Wanderberge, die vom Gebiet aus über Forststraßen und Wanderwege erreicht werden können. Mit der Steyrer Hütte am Kasberg befindet sich eine bewirtschaftete Berghütte im Bearbeitungsgebiet. Der Gebirgszug zwischen Kl. Priel und Zwillingskogel ist von Steyringer Seite aus nicht erschlossen. Die Nordseite dieses Gebirgszuges wird durch markante, landschaftsprägende Kare wie dem Haselbauer-, Weierbauer- oder Tümpfelkar gegliedert, die teils auf Grund des schwierigen Geländes nicht zugänglich sind.

Die einzigen weitgehend ebenen und intensiver nutzbaren landwirtschaftlichen Flächen befinden sich im Talraum um den Ort Steyrling und vereinzelt im anschließenden Brunntal. Ansonsten besitzt die Landwirtschaft im Gebiet nur eine untergeordnete Bedeutung. Im Kartiergebiet befinden sich nur wenige bewirtschaftete Almen wie die Langscheid- und Lahner-Alm, die sog. Wasserböden, der Kasberggipfelaufbau und Schlagbauernreith.

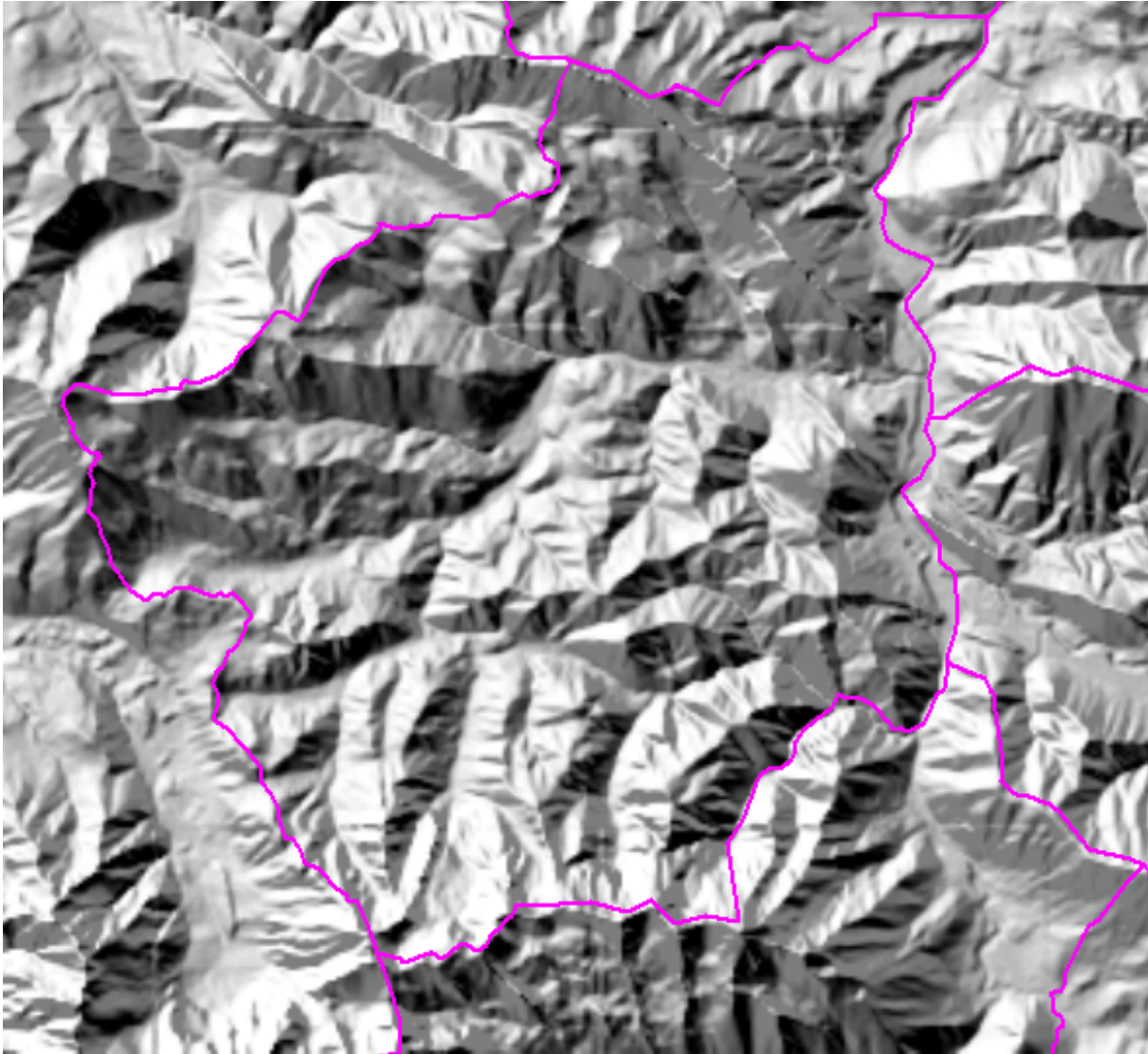


Abb. 3: Lage und Grenzen des Gemeindegebietes im Höhenrelief
(Datenquelle ÖK200)

Das Einzugsgebiet der Steyrling ist stark gegliedert und dreht von annähernder Nord-Süd-Richtung unterhalb der Höbalmündung auf West-Ost. Die wichtigsten Zubringer sind in bachaufwärtiger Folge Traglbach, Höbalm, Katzengraben und Zösenbach (linksufrig), sowie Fischbach, Ebnergraben, Schleifengraben, Hungeraubach und Meisenbach (rechtsufrig).

1.2.2. Naturräumliche Einheit

Das Gemeindegebiet liegt nach der naturräumlichen Gliederung Oberösterreichs (KOHL 1960a, b) im Übergangsbereich zwischen den Voralpen und dem Alpenraum.

Naturraum-Code	Naturräumliche Einheit	Anzahl
32720	Grünauer Voralpen: Kremsmauer-Kasberggruppe	366
35220	Totes Gebirge: Östliches Totes Gebirge	119

Tab. 1: Übersicht über die Naturräume im Gemeindegebiet

Im Gelände wurde in Teilbereichen eine genauere Abgrenzung vorgenommen im Maßstab 1:10000 vorgenommen und bei der Digitalisierung berücksichtigt.

1.2.3. Geologie; Eiszeit

Das Bearbeitungsgebiet befindet sich an den östlichen Ausläufern des Toten Gebirges, die großräumig gesehen, ein Teil der Nördlichen Kalkalpen sind. Das Gebiet wird vor allem von Triasformationen aufgebaut und wird von folgenden Gesteinen dominiert:

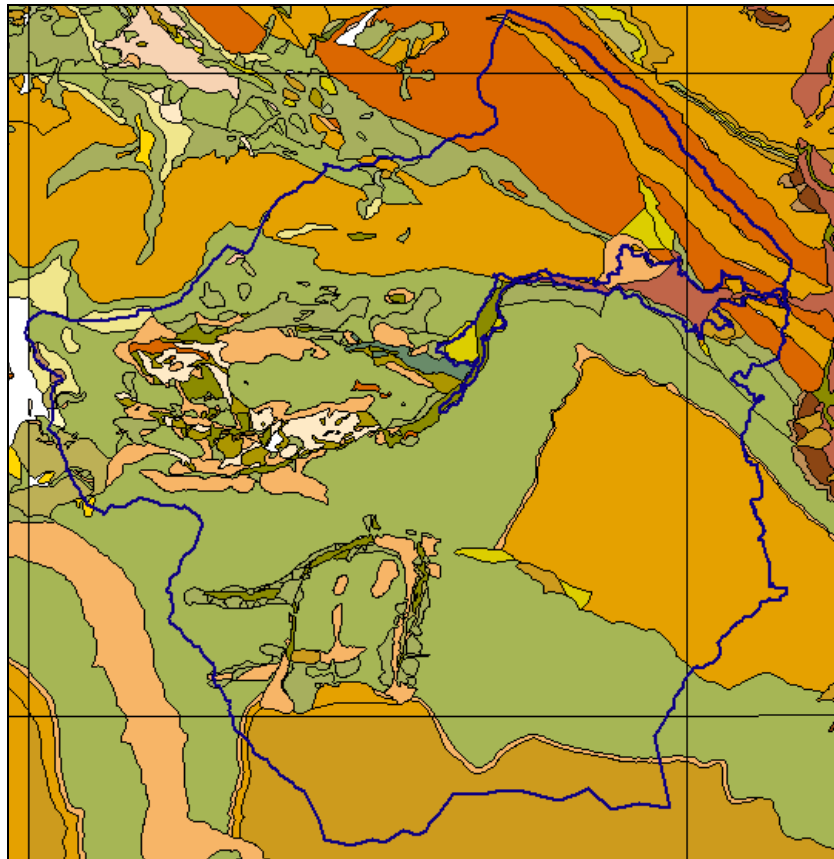


Abb. 4: Übersicht über die geologischen Einheiten des Gemeindegebietes

Die größten Flächen nimmt Wettersteinkalk und Dolomit (braune Farben) ein, letzterer baut den markanten Gipfelkamm der Kremsmauer auf. Über diesem Sockel bildet Dachsteinkalk und Plattenkalk (beige Farbtöne) die Gipfel zwischen Kl. Priel und Zwillingskogel. Das Gebiet des Kasbergs wird großflächig von Gutensteiner und Reiflinger Kalk (grüne Farbtöne) eingenommen. Ein weiteres wichtiges Ausgangsgestein ist Hauptdolomit (dunkelgelbe Farbe) mit Rauhwacke wie im Bereich Fuchskogel. Kleinflächig treten zudem Lunzer Sandsteine auf, so z.B. im Einzugsgebiet des Traglbaches.

Im Haupttal der Steyrling sind die genannten Gesteine der Trias durch eiszeitliche Moränenreste und Alluvionen überlagert. So bestimmen Niederterrassen der Würmzeit die Geländeform im Bereich der Ortschaft Steyrling; größere Moränenreste finden sich am Zösenbach und in der Hungerau. Alluviale Ablagerungen sind die jüngsten und gegenwärtigen Aufschüttungen von Schotter, Sand und Lehm der Fließgewässer und bewirken im Steyrtal die teilweise sehr breitflächigen Talsohlen, mit den typischen Umlagerungsstrecken der Steyrling.

Der Unterlauf ist klammartig in den Konglomeraten des Steyrtales eingetieft, die aus den verfestigten Niederterrassenschottern des Pyhrngletscherarmes talabwärts von Roßleiten entstanden sind (KOHL 2000).

Eiszeitlich wird das Gebiet vor allem durch Lokalgletscher geprägt, deren Lagen und Verhältnisse von KOHL (2000) ausführlich beschrieben werden. So drang ins Steyrtingtal über den Ring und Haselsattel vom Toten Gebirge Eis vor. Wie KOHL (2000) ausführt, hat die Vergletscherung des Almtales, die „von der Hetzau aus auch über die Wasserscheide zum Steyrtal ausgreift und so auch die Kargletscher am Nordabfall des vom Großen zum Kleinen Priel ziehenden Grates“ miteinbezogen. Zusätzlich war der Kasberg von einem Lokalgletscher bedeckt. Weitere Eisübertritte aus der Hetzau fanden in das Trogtal der Bernerau und über einen Sattel ins Zösenbachtal statt, was auf eine Eishöhe von, die über 900 m liegen muss, hinweist. KOHL (2000) führt weiter aus, dass „ein von den Hängekaren am Nordabfall des Gr. Priel (Hungerau u.a.) verstärkter Gletscher noch, wie erratische Blöcke aus Dachsteinkalk mit Megalodonten beweisen, bis zum Brunnwinkel und nach Osten über den Haselsattel auch noch zum Eis des oberen Weißenbachtals Verbindung gehabt hat“.

Nach Osten zu bestand zudem eine Verbindung zu den Lokalgletschern des Sengesengebirges sowie zu dem Eisstromnetz des Steyr-Kremstales.

1.2.4. Klima, Niederschlag

Großklimatisch gehört das Einzugsgebiet zu den ozeanisch beeinflussten randalpinen Lagen der nördlichen Kalkalpen. Die vorherrschenden Westwetterlagen verursachen einen Stau der Luftmassen an der Luvseite der Gebirge, wodurch sich ein gemäßigtes, niederschlagsreiches Klima, mit einem Niederschlagsmaximum in den Sommermonaten ergibt. Im Bearbeitungsgebiet liegen die Niederschlagssummen zwischen 1750 und 2500 mm (WALTER & LIETH 1967). Interessant ist der Vergleich der Niederschlagsmengen mit der nächstgelegenen Klimastation in Hinterstoder. Da Hinterstoder auf der Leeseite (Regenschatten) des Prielmassivs liegt, sind hier die Niederschlagsmengen mit 1223 mm wesentlich gering als im nahe gelegenen Steyrling (HÖRANDL 1989).

1.2.5. Besiedlung

Da die Besiedlungs- und Nutzungsgeschichte zum Verständnis des aktuellen Erscheinungsbildes der Vegetation wichtig ist, soll an dieser Stelle kurz auf die Besiedlungsgeschichte eingegangen werden; als Informationsquelle diente die Diplomarbeit von WENZL (1994).

Die heutige Ortschaft Steyrling bildete sich um die alten Sensenschmieden „Am Hirschenstein“, „Am Grünanger“ und „An der Schleifen“, die alle um 1580 erstmals in der „Geschichte der österreichischen Sensenwerke und deren Besitzer“ erwähnt wurden. Die beiden ersten Sensenschmieden waren am Risachbach, dem heutigen Traglbach erbaut worden. Als weiterer Siedlungskern ist der Unterlauf des Katzensgraben hervorzuheben, wo vermutlich Kohlebauern siedelten, welche die Hammerwerke als Zuerwerb zur Landwirtschaft mit Holzkohle belieferten. Wie alle Forste des Eisenkammertales wurden auch die Wälder im Steyrtingtal über mehrere Jahrhunderte intensiv zur Holzkohlegewinnung genutzt. Das Holz wurde zur Steyr getriftet und dort zu Flößen gebündelt. Ein Rechen oberhalb der Ortschaft dürfte für die Versorgung der lokalen Gewerke gedient haben. Eine von Viktor Schaubberger konstruierte Schwemmanlage transportierte das Holz von der Klause in der Hungerau in einer eigenen Rinne bis zum Unterlauf des Katzensgrabens, wo seit 1924 ein E-Werk das dortige Sägewerk versorgte. Der Betrieb der Schwemmanlage wurde 1938 aufgelassen.

Wie viele Wildbäche des Voralpengebietes war auch die Steyrling als „Triftbach“ genutzt worden. Die Voraussetzung für den Holztransport war dabei das Vorhandensein einer entsprechenden, möglichst dauernd verfügbaren Wassermenge. Wurde die nötige Wassertiefe im Bach unterschritten, behalf man sich des Schwellbetriebes, indem man Wehre errichtete; weiters wurden oft Uferschutzbauten, Bühnen und Fangrechen gebaut. Auch an der Steyrling finden sich noch Reste von alten Triftbauten. Viele davon sind verfallen, einige wurden von der Wilbachverbauung erneuert oder umfunktioniert. Die Sperre in der Hungerau – ehemals Anfang der Schwemmanlage – wurde zu einem kleinen E-Werk umgebaut, außerdem dient sie als Geschiebedosiersperre für ca. 300.000 m³ Geschiebe, das sich dort seit über 50 Jahren in dem ehemaligen

Stauraum der Klause angelandet hat. Die alten Wehre am Zösenbach und der Steyrling kurz oberhalb der Einmündung sind weitgehend verfallen und funktionslos.

1.2.6. Verbauungsgeschichte

Wie WENZL (1994) erläutert, stammen die „umfangreichen Bühnenregulierungen zwischen Katzengraben und Zösenbach sowie in der Bernerau aus der Zeit um 1910. Die Regulierungsarbeiten im Unterlauf der Steyrling begannen nach den Hochwasserschäden der Jahre 1897 und 1899. Die Ufermauern in der Klammstrecke („Zwischen die Wänd“) wurden um 1930 zur Sicherung der damals bedeutenden Holzbringungsanlage errichtet. Sie wurden in der Folge zu Stützmauern der Forststraße. Teilregulierungen des Traglbaches und viele Grundswellen im Ortsbereich stammen von ca. 1960. Ein Erhaltungs- und Ergänzungsprojekt in den Jahren 1972-76 beschränkte sich auf die unmittelbare Ortsregulierung. Die Staumauer des Kleinkraftwerkes am Ortsausgang wurde 1993 um einige Meter herabgesetzt und der Traglbach im Ortsgebiet erneut reguliert“.

Im Jahr 2002 wurden nach den Hochwasserereignissen vom Sommer, weggerissene Uferböschungen an der Steyrling, am Traglbach, am Ebner Graben und am Fischbach neu befestigt.

In den oberen Talbereichen erfolgten Verbauungen in Form von einseitigen Straßensicherungen und Bühnenfelder. Erst knapp oberhalb des Ortsgebietes beginnt die durchgehende Regulierung mit beidseitigen Ufermauern, die jedoch bei Niedrigwasser ein gewisses Pendeln des Baches in der Sohle zulassen. Sohlschwellen und –rampen treten im ganzen Talverlauf lokal auf, sind jedoch erst im Ortsgebiet gehäuft.

1.3. Erfahrungen und Problemstellungen

Zu größeren Einschränkungen führte die jährlichen, weitgehenden Unterbrechungen der Kartierung durch die Jagdzeit von ca. 10.09. bis ca. 07.10., währenddessen nur in kleineren Randbereichen kartiert werden konnte.

Nach einem gemeinsamen Treffen aller Betroffenen, konnten die meisten Vorbehalte ausgeräumt werden und ein einfacheres Kartieren wurde dadurch möglich.

Eine nicht zu unterschätzende Schwierigkeit bestand vor allem im Zuge der Auswertung der Daten bei der Einstufung der Seltenheit oder des Gefährdungsgrades von Pflanzenarten oder –gesellschaften und Biotoptypen, da weder für das Gemeindegebiet noch die nähere Umgebung flächendeckende, floristische Daten vorlagen bzw. in absehbarer Zeit vorliegen werden. Zum einen aus den Kenntnissen von Hr. Lenglachner im Vergleich mit den parallel ablaufenden Biotopkartierungen und zum anderen aus Literaturstudien wurde versucht, eine Wertstufung vorzunehmen, die aber sicherlich noch keinen abschließenden Charakter hat. Trotzdem lassen sich für das Gemeindegebiet aus diesen Daten und den eigenen Kartiererfahrungen Wertzuordnungen treffen und daraus die unten stehenden Folgerungen und Maßnahmenvorschläge herausarbeiten.

Aus methodischer Sicht bereitete vor allem die Kartierung von Biotopkomplexen größere Probleme und verlangte auch einen höheren Zeitbedarf. Im Zuge mehrerer Geländebegehungen mit den Kartierungsbetreuern Lenglachner und Schanda und von dieser Kartierungsproblematik betroffenen Auftragnehmern und deren Mitarbeitern, wurde versucht, die Abgrenzung von Biotopkomplexen im Gelände zu diskutieren und einheitlich durchzuführen. Gerade in der Gemeinde Steyrling waren wir von dieser Kartierungsproblematik besonders betroffen, da hierauf Grund des stark gegliederten Geländes, zahlreiche und vor allem in den Hochlagen meist ausgedehnte Biotopkomplexe (Anzahl 47; Fläche 20 km²; entspricht ca. ¼ der Gemeindefläche) zu erfassen waren.

Die Schwierigkeit bestand vor allem darin, zu entscheiden, wann trenne ich eine zu kartierende Fläche in einzelne, evtl. grafisch nicht zu unterscheidende Biotop(typ)teilflächen oder in Biotop(typ)-Einzelflächen auf oder erfasse ich die Fläche als Biotopkomplex, der sich kartografisch ebenfalls nicht mehr in Untereinheiten auflösen

lässt. Hier gab und gibt es durchaus unterschiedliche Auffassungen, da die Abgrenzungskriterien einen gewissen Interpretationsspielraum zulassen.

2. Überblick Kartierungsergebnisse

In diesem Abschnitt wird eine zusammenfassende Interpretation und Gesamtauswertung der Kartierungsdaten gegeben. Schwerpunktmäßig werden dabei die vorkommenden Biotoptypen und Vegetationseinheiten, sowie die erfassten Pflanzenarten bearbeitet, wobei aber hinsichtlich einer naturschutzfachlichen Gesamtbewertung vor allem auch die kartierten Beeinträchtigungen besonders behandelt werden.

2.1. Die Flächennutzungen des Untersuchungsgebietes

Auf Grund der Geländemorphologie konzentrieren sich die erfassten Flächennutzungen auf die weitgehend ebenen und daher leichter nutzbaren Talbereiche beidseits der Steyrling, wobei sich durch Talweitungen bedingt, zwei Konzentrationsbereiche um die Ortschaft Steyrling und im Brunntal herausgebildet haben. In den dazwischen liegenden, relativ engen Taleinschnitten ist nur eine begrenzte Siedlungs- und Nutzungstätigkeit gegeben.

Auf Grund der hohen Niederschläge im Untersuchungsgebiet herrscht Grünlandwirtschaft vor. Nur wenige, vor allem randlich und an steileren Böschungen gelegene Wiesen konnten als Biotopflächen erfasst werden, der überwiegende Anteil wurde auf Grund der überwiegend intensiv betriebenen landwirtschaftlichen Nutzung als Flächennutzungen eingestuft. Die häufigsten Flächennutzungen sind daher Wi (Wiese) und Wei (Weide), sowie vereinzelte Wiesenbrachen.

Auffällig sind die über das gesamte Gebiet verstreuten, nicht als Biotopflächen erfassten und überwiegend künstlich angelegten Wildäsungsflächen, die als Grünland (Gl) erfasst wurden.

Auch ein Großteil der im Gebiet liegenden Almflächen mussten auf Grund der intensiven Nutzung als Flächennutzung erfasst werden.

Bemerkenswert ist der noch relativ hohe Anteil von Streuobstbeständen bzw. Streuobstwiesen (StO), die zur Strukturvielfalt der Landschaft beitragen.

Neben den genannten Flächennutzungen aus dem Bereich „Landwirtschaft / Offenflächen“, nehmen vor allem Flächennutzungen aus den Bereichen „Bebauung / Siedlungen“ und „Verkehrsanlagen und Verkehrswege“ die größten Flächennutzungsanteile ein. Auf Grund der eher streuartigen Besiedlung wurde vor allem zahlreich Einzelhausbebauung (EH) ausgewiesen, mit vereinzelter Differenzierung in Bh (Bauernhof/Gutshof) oder Fh (Forsthaus). Der dichter bebaute Ortskern von Steyrling wurde als Geschlossenes Siedlungsgebiet (GSi) ausgewiesen.

An Verkehrswegen überwiegen die zahlreichen Forststraßen (GW) im gut erschlossenen Untersuchungsgebiet, die im Siedlungsbereich als Asphaltstraße einspurig (GWA) kartiert wurden.

Hinzu kommen noch vereinzelte, kleinflächige Flächennutzungen wie Stadel (Sta), Almgebäude (AG) und Wildfütterung (WiFü).

Am östlichen Ortseingang von Steyrling beherrscht als Flächennutzung der großflächige Kalksteinbruch (StB) das Landschaftsbild.

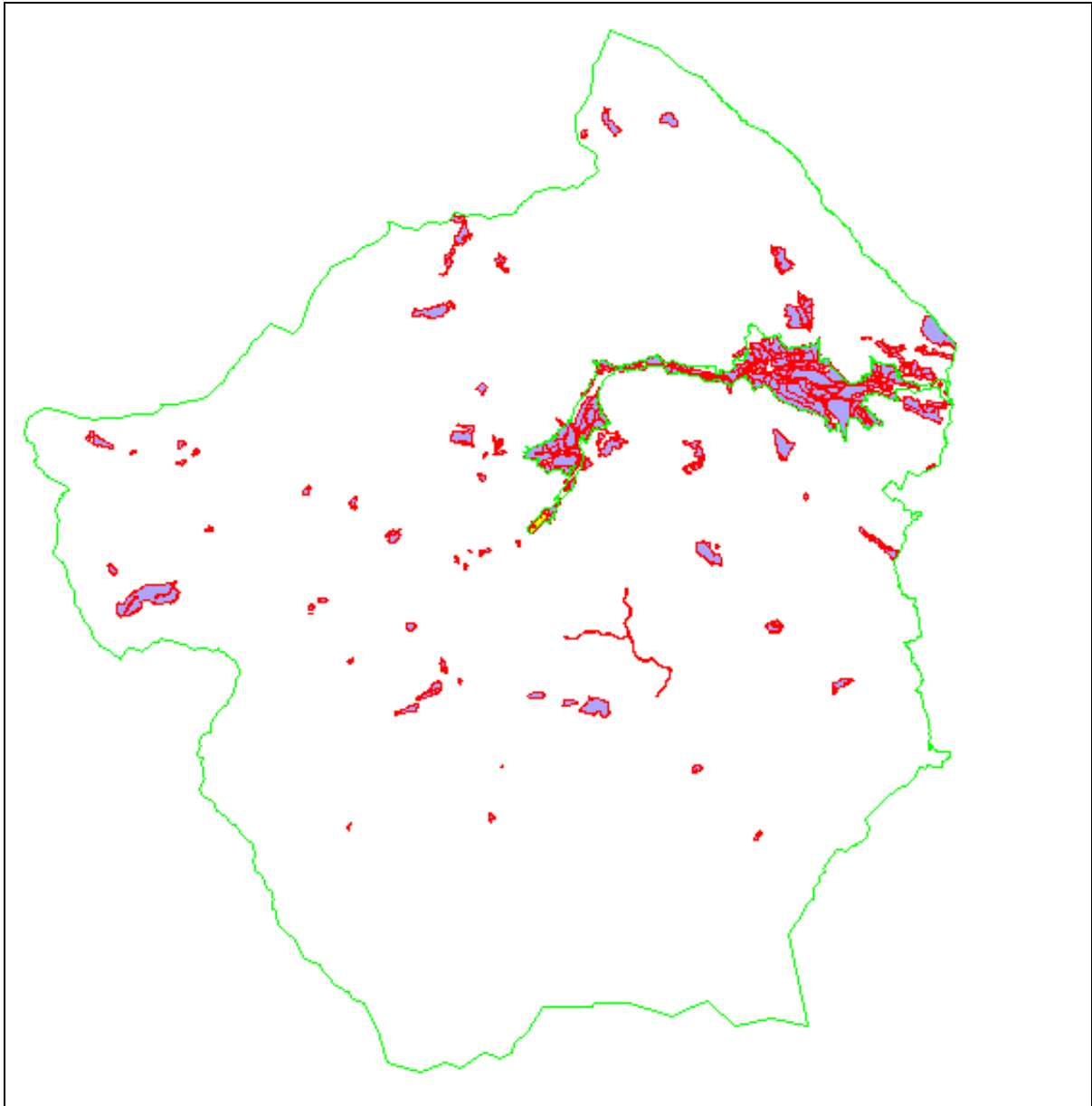


Abb. 5: Lage und Verteilung aller Flächennutzungen im Gemeindegebiet
(lila Flächen)

2.2. Die Biotoptypen des Untersuchungsgebietes

Der überwiegende Anteil der erfassten Biotoptypen umfasst vor allem Waldtypen, die von artenarmen, einheitlich aufgebauten Fichtenforsten, über unterschiedlich intensiv genutzte Wirtschaftswälder bis zu weitgehend naturnahen bzw. als natürlich anzusprechende Waldtypen reichen.

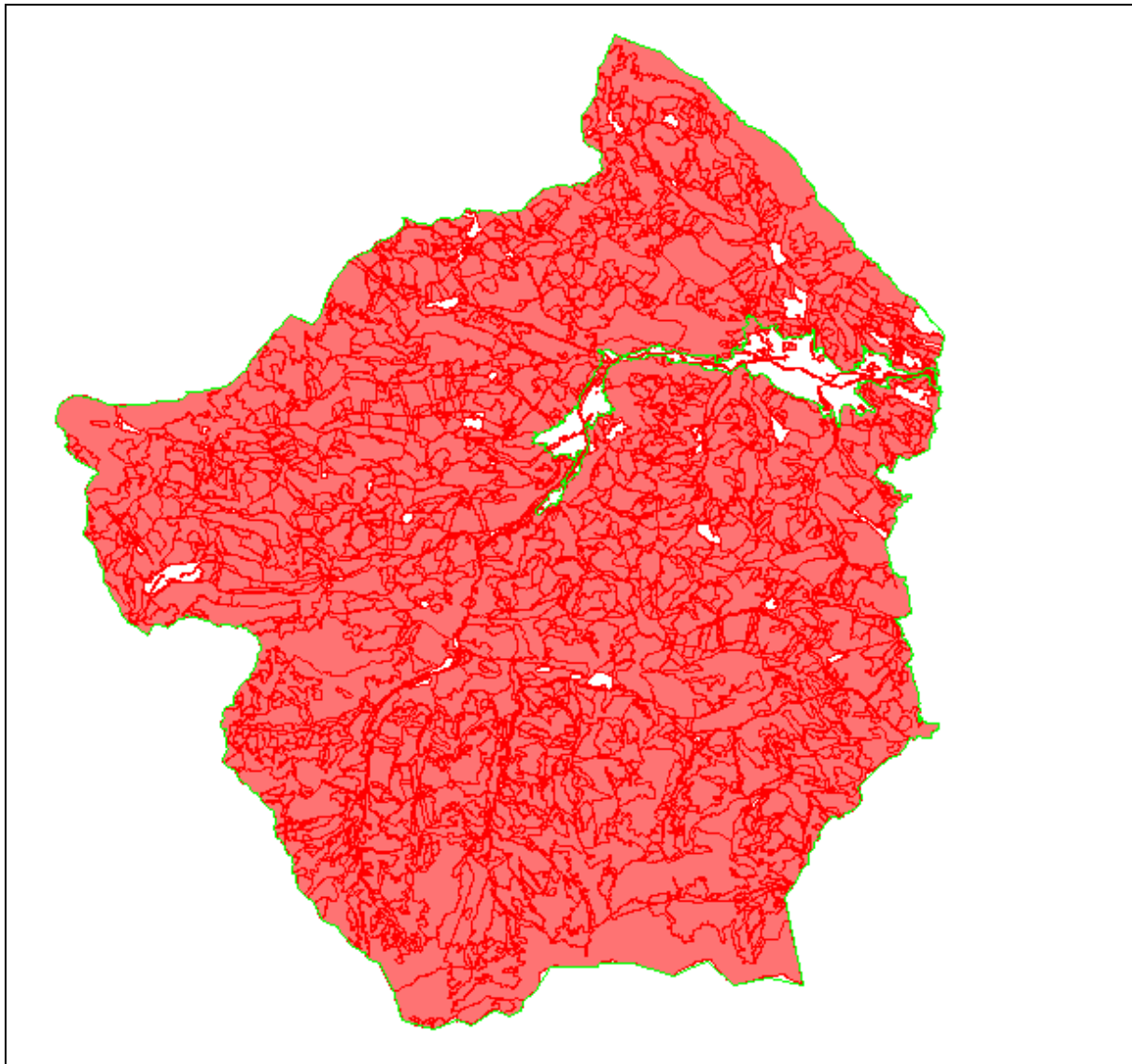


Abb. 6: Lage und Verteilung aller Biotopflächen im Gemeindegebiet (rote Flächen)

Agg. BT	BT-Kennung	Biotoyp-Name	Häufigkeit	Fläche in m ²	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
1		Gewässer und +/- gehölzfreie Vegetation in und an Gewässern	47	520389	0,6	0,58
	1	FLIESSGEWÄSSER	34	368659	0,43	0,41
	10101	Sturzquelle / Sprudelquelle / Fließquelle	3	2199	0	0
	10102	Sickerquelle / Sumpfquelle	4	15795	0,02	0,02
	10103	Tümpelquelle	1	199	0	0
	10201	Quellbach	3	10654	0,01	0,01
	10202	Bach (< 5 m Breite)	18	277353	0,32	0,31
	10302	Fluss (> 5 m Breite)	4	62188	0,07	0,07
2		STILLEGWÄSSER				
	20401	Teich (< 2 m Tiefe)	1	271	0	0

Agg. BT	BT-Kennung	Biotoptyp-Name	Häufigkeit	Fläche in m ²	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
	3	BIOTOPTYPEN DER VEGETATION IN GEWÄSSERN UND DER GEWÄSSERUFER	13	151730	0,18	0,17
	30101	Quellflur	3	31301	0,04	0,03
	30701	Initial-/Pioniervegetation an Fließgewässern	1	398	0	0
	3070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern	9	120031	0,14	0,13
3		Feuchtwiesen und +/- gehölzfreie Nassstandorte	2	2971	0	0
	4	MOORE; SONSTIGE GEHÖLZ-ARME; WALDFREIE FEUCHT-BIOTOPE; NASS- UND FEUCHT-GRÜNLAND				
	40103	Niedermoor (einschl. Quellmoor)	2	2971	0	0
	5	FORSTE, WÄLDER, und GEBÜSCHE / BUSCHWÄLDER	510	67492748	78,38	74,99
4		Laubholzforste				
	5010115	Laubholzforst mit mehreren Baumarten	1	9796	0,01	0,01
5		Nadelholzforste (ohne Fichtenforste) und Nadelholz-/Laubholz-Mischforste	59	4871065	5,66	5,41
	5010204	Lärchenforst	2	140552	0,16	0,16
	5010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten	39	3333685	3,87	3,7
	50103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst	18	1396828	1,62	1,55
6		Fichtenforste				
	5010201	Fichtenforst	191	18806243	21,84	20,9
7		Auwälder	13	206747	0,24	0,23
	50201	Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau	4	14465	0,02	0,02
	50202	Grauerlen-reicher Auwald / Grauerlenau	1	2713	0	0
	50213	Fichten-Auwald	6	163465	0,19	0,18
	5021503	Krüppel-Fichten-Wildbachau	2	26104	0,03	0,03
9		Buchen- und Buchenmischwälder	186	37492188	43,54	41,66
	5030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.	58	10825278	12,57	12,03
	5030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald	6	388180	0,45	0,43
	5030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald	21	2020314	2,35	2,24
	5030302	An/von anderen Baumarten reicher / dominierter (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald	3	296472	0,34	0,33
	50304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	98	23961944	27,83	26,62
10		Sonstige Laubwälder				
	50401	Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald	4	251727	0,29	0,28
11		Natürliche Nadelwälder	56	5854982	6,8	6,51
	52001	Schneeheide-Kiefernwald	20	3075093	3,57	3,42
	52501	Hochlagen-Fichtenwald	11	378374	0,44	0,42

Agg. BT	BT-Kennung	Biotoptyp-Name	Häufigkeit	Fläche in m ²	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
	52510	Block-Fichtenwald	2	7382	0,01	0,01
	52511	Steilhang-Fichtenwald in Schattlage	2	117825	0,14	0,13
	52512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage	12	1377792	1,6	1,53
	52602	Mäßig bodensaurer, artenreicher (Fichten)-Tannenwald	1	10603	0,01	0,01
	5270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald	8	887913	1,03	0,99
	6	KLEINGEHÖLZE, (UFER-) GEHÖLZ-SÄUME UND SAUM-GESELLSCHAFTEN	85	1993843	2,32	2,22
14		Baum-/Buschgruppen, Feldgehölze, Baumreihen, Hecken (inkl. Alleen und markanten Einzelbäumen)	2	16557	0,02	0,02
	602	Feldgehölz	1	7367	0,01	0,01
	60602	Hasel-dominierte Hecke	1	9190	0,01	0,01
15		Ufergehölzsäume	3	73332	0,09	0,08
	60703	Eschen-Bergahorn-reicher Ufergehölzsaum	2	54727	0,06	0,06
	60715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten	1	18605	0,02	0,02
16		Schlagflächen und Vorwaldgebüsche	80	1903954	2,21	2,12
	60801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch	75	1827404	2,12	2,03
	60802	Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen	5	76550	0,09	0,09
	7	TROCKEN- UND MAGER-STANDORTE / BORSTGRAS-HEIDEN	38	944910	0,75	0,72
18		Trocken- und Halbtrockenrasen, Trockengebüsche, Borstgras- und Zwergstrauchheiden (inkl. Brachen)	15	76563	0,09	0,09
	70301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen	11	45102	0,05	0,05
	70401	Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen	4	31461	0,04	0,03
19		Magerwiesen und Magerweiden (inkl. Brachen)	23	568347	0,66	0,63
	7050102	Hochlagen-Magerwiese	8	40858	0,05	0,05
	7050202	Hochlagen-Magerweide	10	281808	0,33	0,31
	7100101	Hochmontane / subalpine Borstgras-Matte	5	245681	0,29	0,27
20		Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte				
	8	VEGETATION NICHT ANTHRO-POGENER SONDERSTAND-ORTE	102	2383540	2,77	2,65
	80201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft	56	1231413	1,43	1,37
	8040101	Karbonat-Schuttflur	39	1079811	1,25	1,2
	80405	Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde	4	63549	0,07	0,07

Agg. BT	BT-Kennung	Biotoptyp-Name	Häufigkeit	Fläche in m ²	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
	8040501	Lichtliebende Karbonat-Ruh-schutt-Flur / Ruhschutt-Stauden-halde ± trockener Standorte	2	2538	0	0
	81003	Balmenflur / Wild-Lägerflur	1	6229	0,01	0,01
21		Felsformationen	110	5258921	6,11	5,84
	9	MORPHO-/GEO-/ZOOLOGISCH BEDEUTSAME STRUKTUREN	70	3788914	4,4	4,21
	904	Felsformationen	1	1299	0	0
	90401	Kleine Felswand / Einzelfels	17	284628	0,33	0,32
	90402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm	18	701978	0,82	0,78
	90403	Felswand	21	2466259	2,86	2,74
	90404	Felsband / Wandstufe(n)	13	334750	0,39	0,37
23		Lose Felsen / Besondere Verwitterungsformen	40	1470007	1,71	1,63
	90603	Schutthalde / Schuttkegel i.a.	1	4672	0,01	0,01
	9060301	Schutthalde / Schuttkegel	39	1465335	1,7	1,63
26		Fettweiden/-wiesen (inkl. Brachen) und Lägerfluren	5	36278	0,04	0,04
	10	ANTHROPOGENE BIOTOPTYPEN				
	10051203	Gehölzreiche Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden	1	5747	0,01	0,01
	10051301	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden	2	17968	0,02	0,02
	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen	2	12563	0,01	0,01
32		Baumfreie Vegetation der hochmontanen bis subalpinen und alpinen Stufe der Alpen				
	11	GEHÖLZFREIE VEGETATION DER HOCHMONTAN-SUBAL-PINEN UND ALPINEN STUFE DER ALPEN (einschl. dealpiner Vorkommen an typischen Standorten)	129	4461687	5,18	4,96
	110201	Mesophytische Grasflur natürlich waldfreier Sonderstandorte ("Ur-Fettwiese")	2	121312	0,14	0,13
	110301	Blaugras-Magerrasen	12	489007	0,57	0,54
	11030101	Polsterseggenrasen	34	996514	1,16	1,11
	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schutt-rasen	52	2164766	2,51	2,41
	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur	13	449877	0,52	0,5
	11050101	Wimper-Alpenrosenheide	7	126657	0,15	0,14
	110502	Windkanten-Kriechstrauchheide	1	0	0	0
	1106	Hochstaudenfluren und Hochstaudenreiche Gebüsche (hoch-)montan-subalpiner Standorte	1	5769	0,01	0,01
	11060103	Legbuchen-Gebüsch	1	20756	0,02	0,02

Agg. BT	BT-Kennung	Biototyp-Name	Häufigkeit	Fläche in m ²	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
	110605	(Hoch)montan-subalpine gehölzarme Hochstaudenflur	1	14063	0,02	0,02
	110701	Bodenmilde Schneebodengesellschaft	5	72966	0,08	0,08
33		Latschen-Buschwald				
	528	Latschen-Buschwald	40	3319305	3,85	3,69

Tab. 2: Überblick über alle Biototypen im Gemeindegebiet

Aggregierte Biototypen (Agg. BT), Biototyp-Kennung (BT-Kennung), Flächenanteil an der gesamten Biotopfläche (BF in Prozent) und Flächenanteil an der Gemeindefläche (GF in Prozent). Die Gruppierung erfolgt nach den Aggregierten Biototypen (grau hinterlegt) und den Biototyp-Hauptgruppen (unterstrichen)

2.2.1. Wald- und Forstbiototypen

Mit einem Anteil von ca. 78 % an der Gesamt-Biotopfläche und ca. 75 % an der Gemeindefläche stellen die Biototypen aus dem Bereich Forste, Wälder und Gebüsche sowie Buschwälder die flächenmäßig bedeutsamste Biototypengruppe dar.

Die größten Flächenanteile (ca. 43,5 %) nehmen im Gebiet unterschiedlichste Nutzungsstufen standortgerechter Buchenwälder ein. Dabei ist zu unterscheiden zwischen dem Biototyp Mesophiler Buchenwald, der vor allem die unteren, talnahen Flächen charakterisiert, sowie dem Tannen-Buchenwald, der vor allem in der montanen und unteren subalpinen Stufe vorkommt. Oberhalb schließen meist Hochlagen-Fichtenwälder oder Karbonat-Lärchenwälder an, die zugleich die Waldgrenze bilden. Den Übergang zu den waldfreien Fels- und Schuttbereichen der subalpinen Stufe bilden teils flächige Latschenbestände.

Infolge der unterschiedlich intensiven Nutzung, die sich aus wirtschaftlichen Aspekten (Steilheit des Geländes, Zugänglichkeit) ergibt, konnten alle Stadien von fichtenreichen, strukturalten Ausprägungen bis zu weitgehend natürlichen und strukturreichen Beständen erfasst werden. Wobei die Schwierigkeit bei der Kartierung darin bestand, eine sinnvolle Grenze zwischen den oftmals fließenden Übergängen der einzelnen Nutzungsformen im Gelände zu finden. Neben den forstwirtschaftlichen Einflüssen, sind die Waldbestände auch durch den hohen Wildbestand überprägt und wohl auch in der Artenzusammensetzung verändert.

Aus naturschutzfachlicher Sicht besonders zu erwähnen sind die im Gemeindegebiet noch anzutreffenden natürlichen (autochtonen) Fichtenwälder. Es konnten sowohl bodensaure subalpine und montane Fichtenwälder als auch basenreiche und artenreiche Karbonat-Fichtenwälder erfasst werden, die gemeinsam unter dem Biototyp „Hochlagen-Fichtenwald“ kartiert werden. Die bodensauren Ausbildungen finden sich selten im Gebiet meist in kaltluftbeeinflussten flachen Mulden, die basenreichen vor allem über steilen, meist südexponierten Hang- und Gratlagen in der subalpinen Stufe. Die letztgenannten finden sich in typischer und großflächiger Ausbildung vor allem an der Südseite der Kremsmauer. Die dominierende Fichte bildet überwiegend schlechtwüchsige, lockere Bestände, die über skelettreichen Böden stocken. An weiteren Baumarten sind vor allem Lärche, Berg-Ahorn und Buche beigemischt; im artenreichen Unterwuchs finden sich vor allem Arten trockener Kalkstandorte wie Buchs-Kreuzblume, Alpenveilchen, Kahler Alpendost, Dreischnittiger Baldrian, Ostalpen-Nelke, Traunsee-Labkraut, Parlatore-Staudenhafer, Blaugras und Alpen-Goldhafer. Typische Fichtenwaldarten fehlen in dieser Ausbildung weitgehend, sie kommen stattdessen in der bodensauren Ausbildung vor. Zu nennen sind an charakteristischen Arten in dieser insgesamt artenarmen Ausbildung flächig auftretende Zwergsträucher wie Heidel- und Preiselbeere, sowie Säurezeiger wie Wald-Hainsimse, Sprossender Bärlapp, Grüner und Filziger Alpenlattich und eine meist dichte Mooschicht.

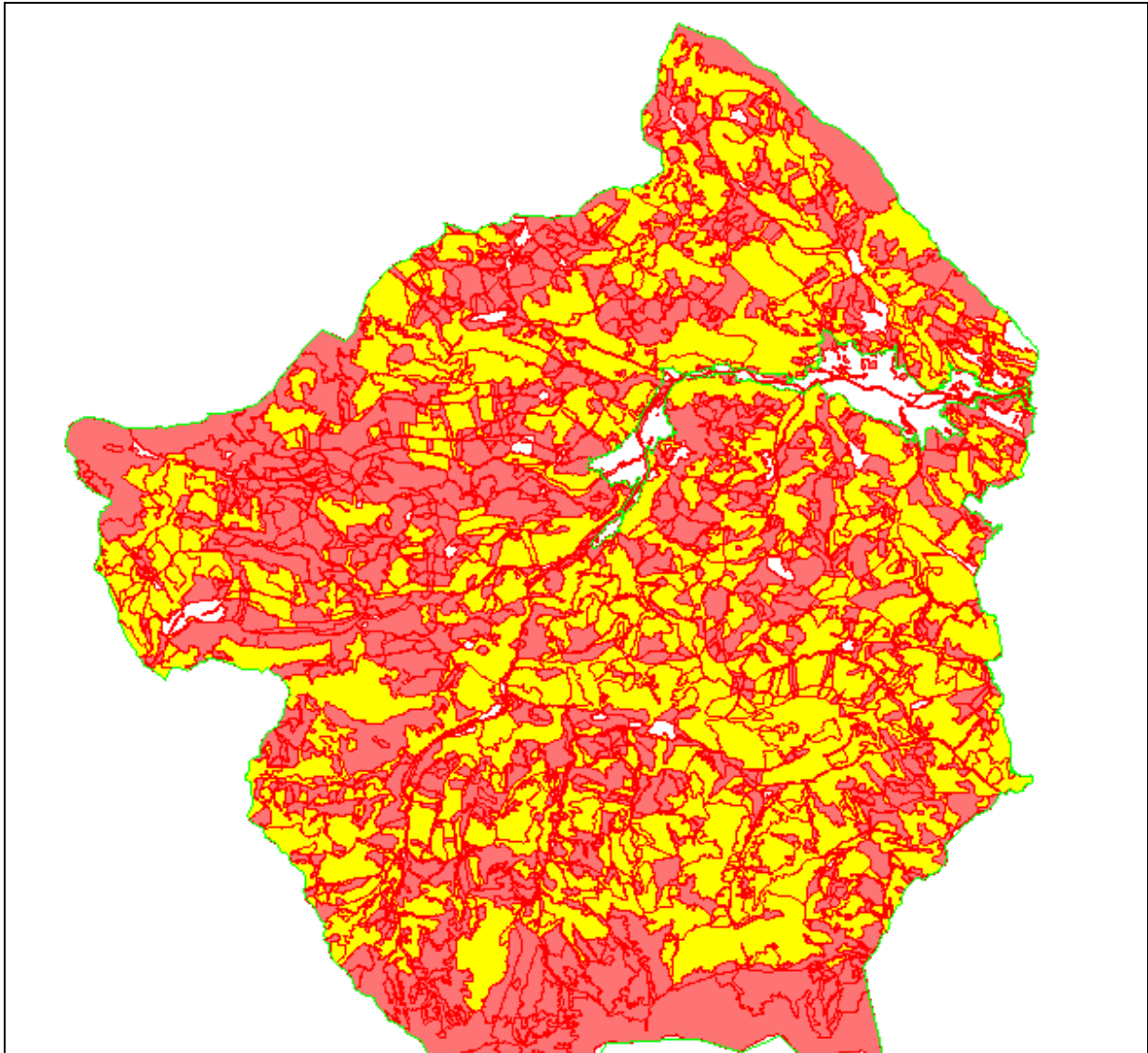


Abb. 7: Lage und Verteilung aller naturnahen Wälder im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

Biotop(teil)flächen welche zur Gänze oder teilweise aus Biotoptypen der Biotoptyp-Gruppen: Buchen- und Buchenmischwälder (9), bestehen

Weitere landschaftsprägende Biotoptypen sind meist ausgedehnte, fichtenreiche Schneeheide-Kiefernwälder und meist mit ihnen eng verzahnte (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwälder sowie Steil(-fels)hang-Fichtenwälder (in Sonnlag) an überwiegend südexponierten Hängen wie am Hundskogel oder Hochfora.

Zu den bezeichnendsten Pflanzengesellschaften in den Nördlichen Kalkalpen gehört der Latschen-Buschwald mit einem Flächenanteil von ca. 3,9 %. Der Latschen-Buschwald bildet meist die Übergangszone zwischen dem Bergmischwald oder natürlichen Fichtenwäldern, die sich nach unten anschließen oder die Latschenbestände lösen sich nach oben zu in Rasen- und Schuttgesellschaften auf. Entlang von Lawinenbahnen oder Schuttfächern können Latschengebüsche über solchen azonalen Standorten bis in Tallagen vorkommen. Sie nehmen im Untersuchungsgebiet ca. 3,3 km² ein.

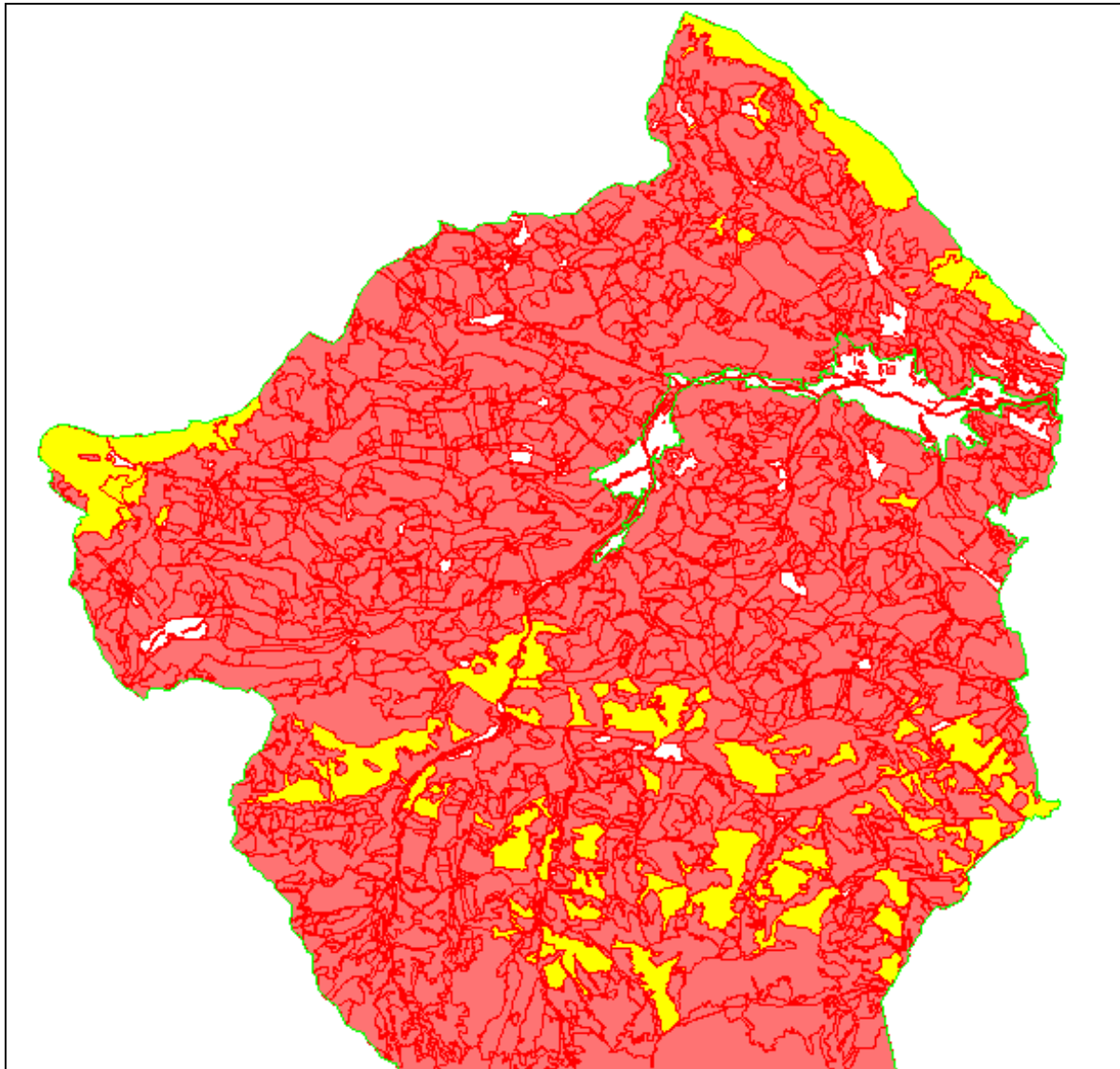


Abb. 8: Lage und Abgrenzung aller natürlichen Nadelwälder im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

Den hohen Grad der forstwirtschaftlichen Nutzung der Waldflächen des Gemeindegebietes belegen die hohen Anteile von kartierten Forsten (vor allem Fichtenforste) und den meist unmittelbar angrenzenden Schlagflächen (ca. 2,2 %). Mit ca. 27,5 % ist fast ein Drittel der Gesamt-Biotopfläche mit Forstflächen bestockt.

In der Abbildung 9 erkennt man deutlich einige Schwerpunktgebiete mit intensiver forstwirtschaftlicher Nutzung: ein ausgedehntes Gebiet reicht von der Langscheidalm im Südwesten bis zum Hochstein im Norden und weiter daran anschließend von der Wasserbödenalm bis zum Hochedl-Reiterschneid-Rücken. Deutliche forstliche Nutzungen zeigt auch der Bereich zwischen Schleipfengraben, Jh. Ebner und Weißenberg. Im südlichen Gemeindegebiet fallen vor allem die Bereiche Bernerau bis Jh. Ringhütte und Meisen Berg bis Hühnerboden auf.

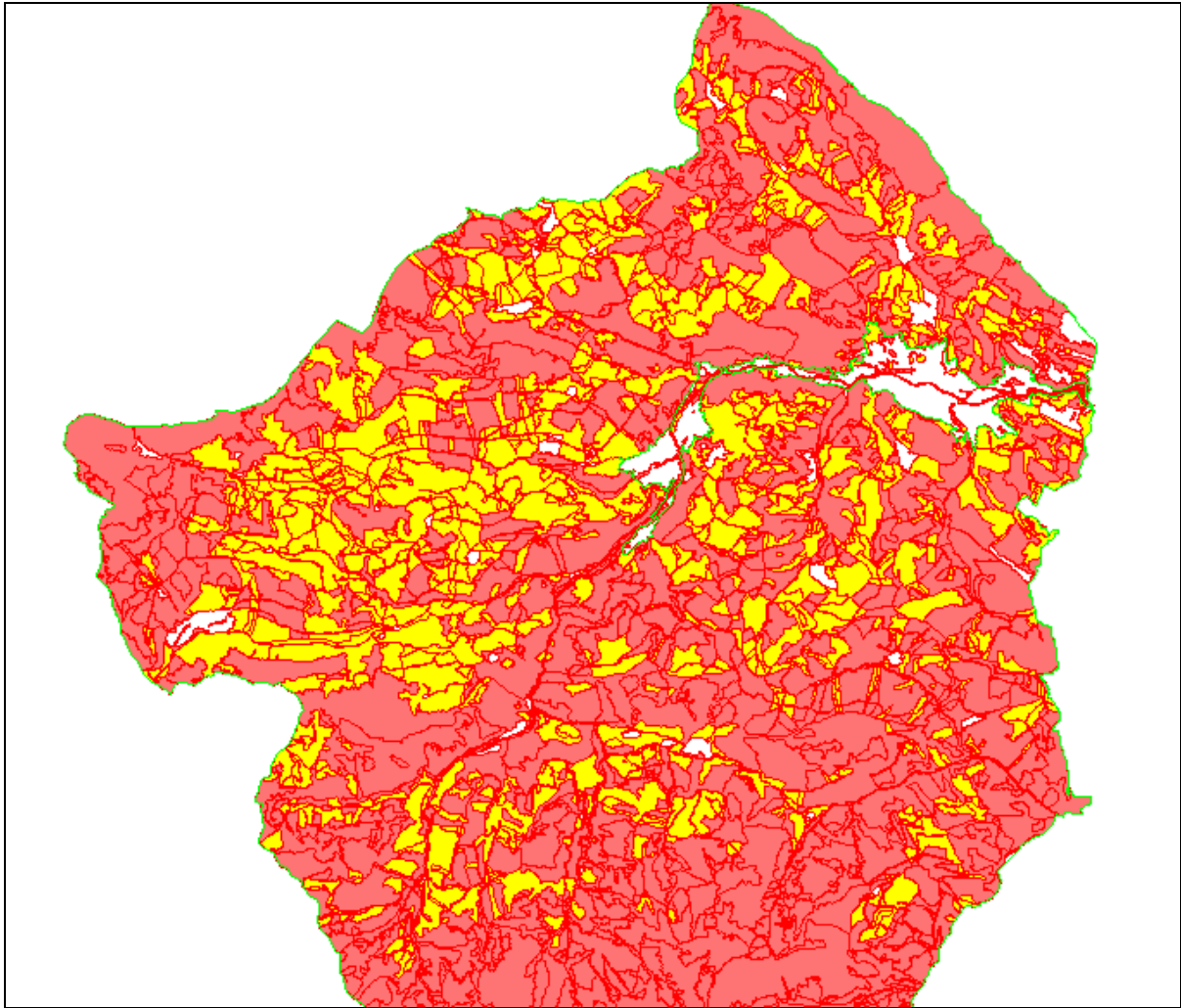


Abb. 9: Lage und Abgrenzung aller Forst- und Schlagflächen im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

2.2.2. Biototypen der Kleingehölze, (Ufer-)Gehölzsäume und Saumgesellschaften

Aus dieser Gruppe fällt flächen- und auch anzahlmäßig vor allem die Vegetation auf Schlagflächen, Schlagflur und Schlag-Vorwaldgebüsch auf. Dieser Biototyp nimmt im Gemeindegebiet ca. 1,9 km² (ca. 2,1 %) ein. Dieser Biototyp wurde auf Grund der forstwirtschaftlichen Nutzungsabfolge (Streifenkahlschläge) meist in unmittelbarer räumlicher Nähe mit Nadelholzforsten erfasst.

2.2.3. Offenlandbiototypen der Trocken- und Magerstandorte

Der gesamte Talraum zwischen Klauser Stausee und Brunnental wird überwiegend von intensiv bewirtschaftetem Grünland geprägt. Die ursprünglich hier vorherrschenden, artenreichen Extensivflächen wurden durch Einebnungsmaßnahmen und Düngungssteigerung immer weiter zurückgedrängt und beschränken sich heute in erster Linie auf Grünland-Randbereiche, die reliefbedingt (Steillagen, Buckelfluren) oder aufgrund ungünstiger Standortseigenschaften (Feuchtfächen) maschinell schlecht oder gar nicht nutzbar sind.

Aus naturschutzfachlicher Sicht verdienen diese Flächen besondere Erwähnung, da sie eine überragende Bedeutung für die biologische Vielfalt besitzen. Es handelt sich bei ihnen häufig um artenreiche, meist kleinflächige Halbtrockenrasen in Südexposition mit bemerkenswerter Ausstattung.

Pflanzensoziologisch sind diese Rasen vorwiegend (zumindest die mageren Ausbildungen) als *Carlino-Caricetum sempervirentis* (Silberdistel-Horstseggenrasen) anzusprechen. Charakteristisch für diese durch anthropogene Einflüsse selten gewordene Pflanzengesellschaft ist die Vermischung von Vertretern des Mesobromion-Verbandes mit alpinen Arten, wobei bei den im Bearbeitungsgebiet vorhandenen Beständen ein auffallend hoher Anteil an Mesobromion-Sippen zu beobachten ist.

Sie beherbergen trotz ihrer geringen räumlichen Ausdehnung (ca. 0,72 % Anteil an der Gemeindefläche) eine Fülle seltener Arten und floristischer Besonderheiten wie Trauben-Pippau (*Crepis praemorsa*), Flecken-Ferkelkraut (*Hypochoeris maculata*), Klebriger Lein (*Linum viscosum*) und Heilwurz (*Seseli libanotis*) sowie eine enorme Vielfalt heimischer Orchideen.

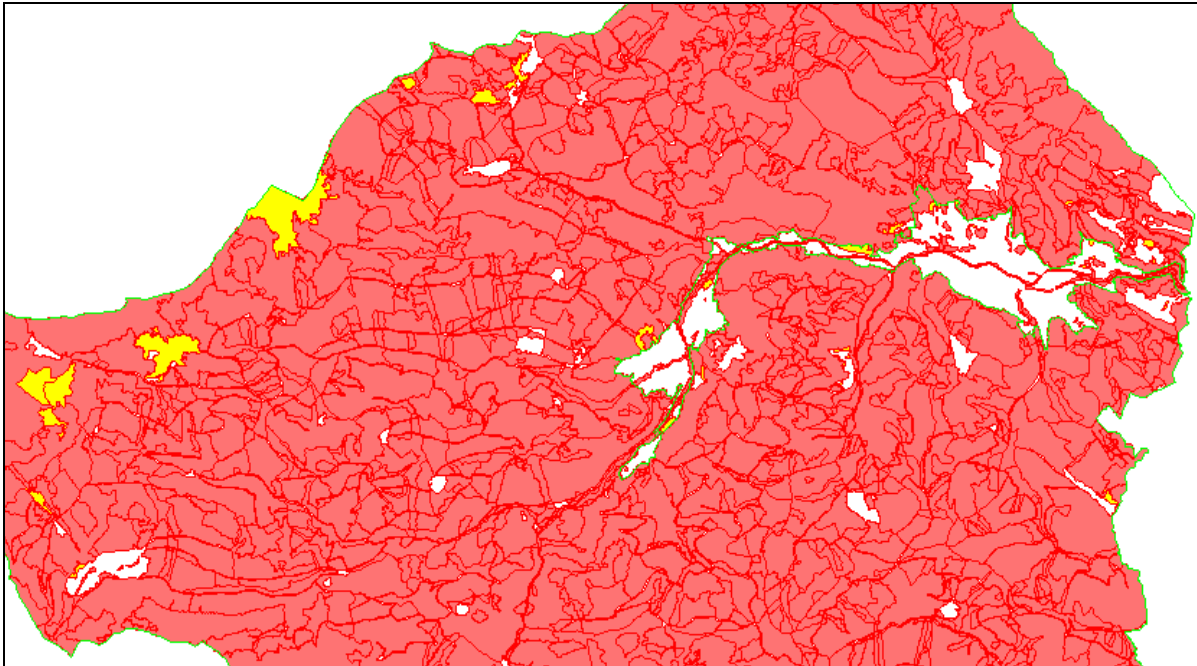


Abb. 10: Lage und Verteilung aller Magerwiesen und -weiden sowie Halbtrockenrasen im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

Da ein großer Anteil der wertvollen Halbtrockenrasen verbracht, besteht hier dringender Handlungsbedarf. Neben der durch die Nutzungsauffassung hervorgerufenen Verfilzung mit Brachegräsern ist gleichzeitig eine starke Verbuschung festzustellen. Beide Sachverhalte führen zu einem deutlichen Verlust an floristischer und faunistischer Substanz.

Daher sollten für das Gebiet im Rahmen einer „Gesamtkonzeption Steyrling- und Brunntental“ in enger Absprache mit den Besitzern Pflegepläne erstellt werden, die es ermöglichen, das noch vorhandene Artenpotential zu erhalten. Auf diese Weise könnte das Bild einer intakten, kleinparzellierten Kulturlandschaft vermittelt werden.

2.2.4. Gewässerbiotoptypen

Auf Grund ihrer standortsökologischen Besonderheiten sind die im Gebiet zwar nicht häufig auftretenden Quellen in ihren verschiedenen Ausbildungen und die daran meist anschließenden Quellbäche besonders zu erwähnen. Quellen beherbergen spezielle Lebensgemeinschaften, die auf ausgeglichene, durch das ganzjährig gleichmäßig temperierte Quellwasser geprägte Standortverhältnisse angewiesen sind. Neben dem Vorkommen einer quelltypischen Vegetation, sind die ungefaßten Quellbereiche vor allem auch für speziell angepasste Tiergemeinschaften von herausragender Bedeutung, was allerdings nicht Gegenstand der Biotopkartierung ist.

Eine besonders typisch ausgebildete Tümpelquelle mit fast kreisrundem Quelltopf und anschließendem Quellbach findet sich südlich des Brunntales bei der Abzweigung zu Langscheidalm.

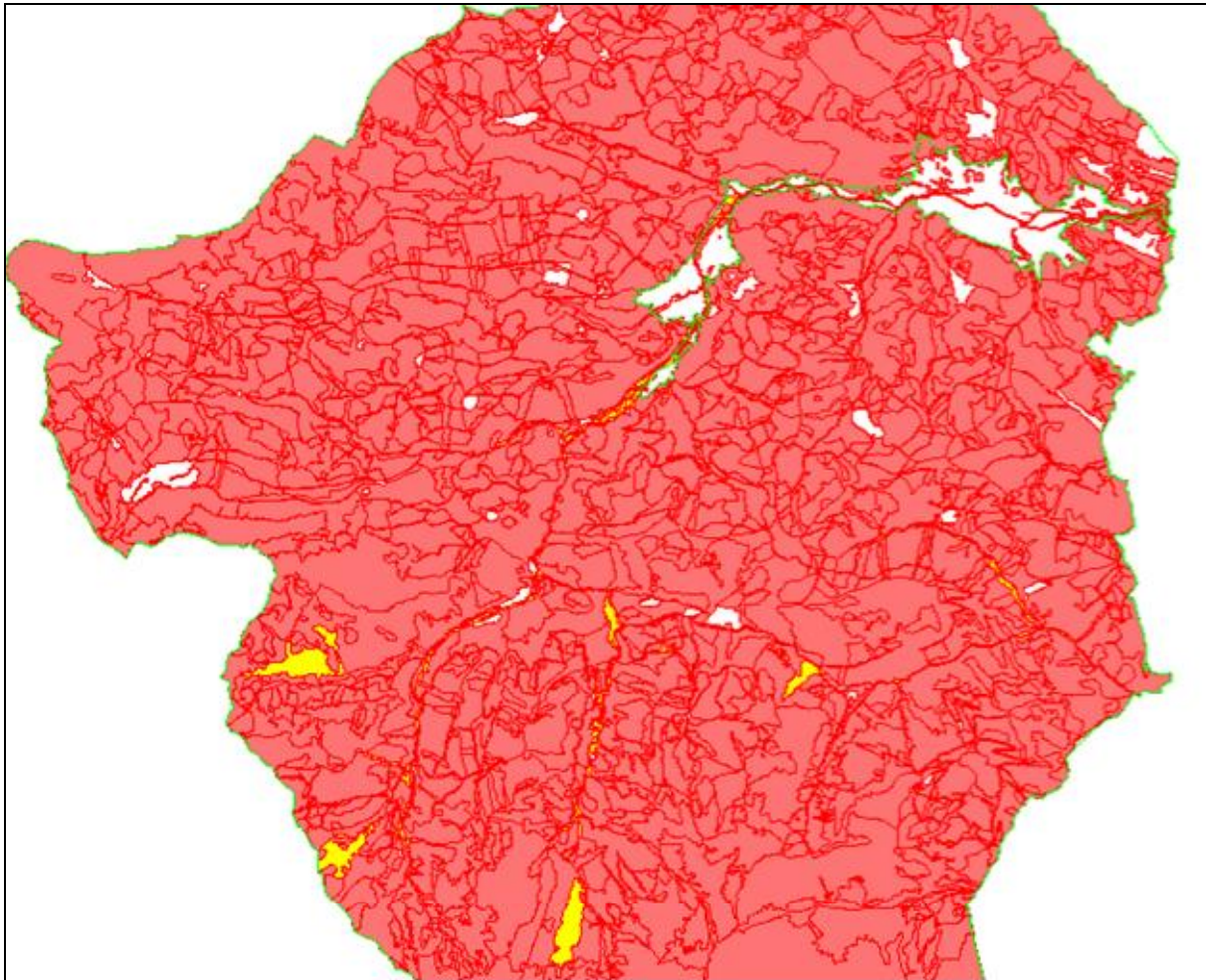


Abb. 11: Lage und Verteilung der Fliessgewässer und Biototypen der Vegetation in Gewässern und der Gewässerufer sowie Biototypen der Auwälder im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

Zu den landschaftsgestaltenden und –prägenden Biototypen gehören die verschiedenen Gewässertypen, wobei im Untersuchungsgebiet vor allem noch weitgehend unverbaute Wildbäche und deren Quellbereiche, sowie die im Unterlauf als Fluss eingestufte Steyrling eine wichtige Rolle spielen. Aus naturschutzfachlicher und landschaftsökologischer Sicht besonders hervorzuheben sind die breiten Schotterflächen der Steyrling, in denen der Fluss seinen Lauf noch in einem weitgehend natürlichen Rhythmus verändern und infolge dessen die Schotterflächen umlagern kann (Umlagerungs- oder Furkationsstrecke). Derart naturnahe und nur wenig anthropogen beeinflusste Fließstrecken sind im Alpenraum sehr selten geworden und müssen daher unbedingt erhalten werden, um auch speziell daran angepassten und meist konkurrenzschwachen Tier- und Pflanzenarten einen Fortbestand ihres Lebensraumes zu ermöglichen. Auf diesen Schotterbänken findet sich das gesamte, charakteristische Biototypenspektrum, das von vegetationslosen Kiesflächen über erste Pionierpflanzen (meist Schwemmlinge aus den Bergen) und Pioniergehölzen (vor allem Weiden) bis zu lückigen, artenreichen Rasengesellschaften und lichten Fichten-Auwäldern reicht.

Beispielhaft soll an dieser Stelle kurz auf den im Gemeindegebiet seltenen Biototyp der „Krüppel-Fichten-Wildbachau“ eingegangen werden, der charakteristischerweise an schottrigen Alluvionen wie der Hungerau und zwischen Brunntal und Bernerau vorkommt. LENGELACHNER & SCHANDA (1997) erläutern den Biototyp

folgendermaßen: "In den inneralpinen Talschaften finden sich an geschiebereichen Bächen und Flüssen oftmals schmale, aus grobem, kaum sortiertem Wildbachschutt aufgebaute, von lockeren bis dichteren, meist mehr oder weniger niedrigen Krüppelfichten-Dauergesellschaften bestockte Alluvionen, die überwiegend wenn auch nur kurzzeitig so doch regelmäßig überschwemmt werden. Infolge der Überschwemmungsdynamik und der damit verbundenen Störungen bleiben die äußerst schlechtwüchsigen Fichten über längere Zeit knie- bis mannshoch, sterben oftmals wieder ab und es kommt nur bei einer Veränderung der hydrologischen Verhältnisse zu einer Sukzession zu Fichten-Auwäldern."

2.2.5. Biototypen nicht anthropogener Sonderstandorte

Bedingt durch die naturräumlichen Gegebenheiten wurden häufig die Biototypen „Karbonat-Felsspaltenfluren und Karbonat-Schuttfluren“, sowie der Block der geogenen Biototypen erfasst. Anzumerken ist, dass Karbonat-Felsspaltenfluren zwar häufig kartiert wurden, naturgemäß aber nur eine geringe Fläche einnehmen (ca. 2,8 %). Allerdings finden sich gerade in den Felsspalten- und auch Schuttfluren zahlreiche endemische und/oder speziell angepasste Arten, die teils als sog. Pionierpflanzen die Erstbesiedlung vegetationsloser Fels- oder Schuttstandorte übernehmen. Zu diesen floristischen Besonderheiten zählen z.B. Schweizer Mannsschild (*Androsace helvetica*), Bursers Steinbrech (*Saxifraga burseriana*) und Nordost-Alpenmohn (*Papaver alpinum* ssp. *alpinum*).

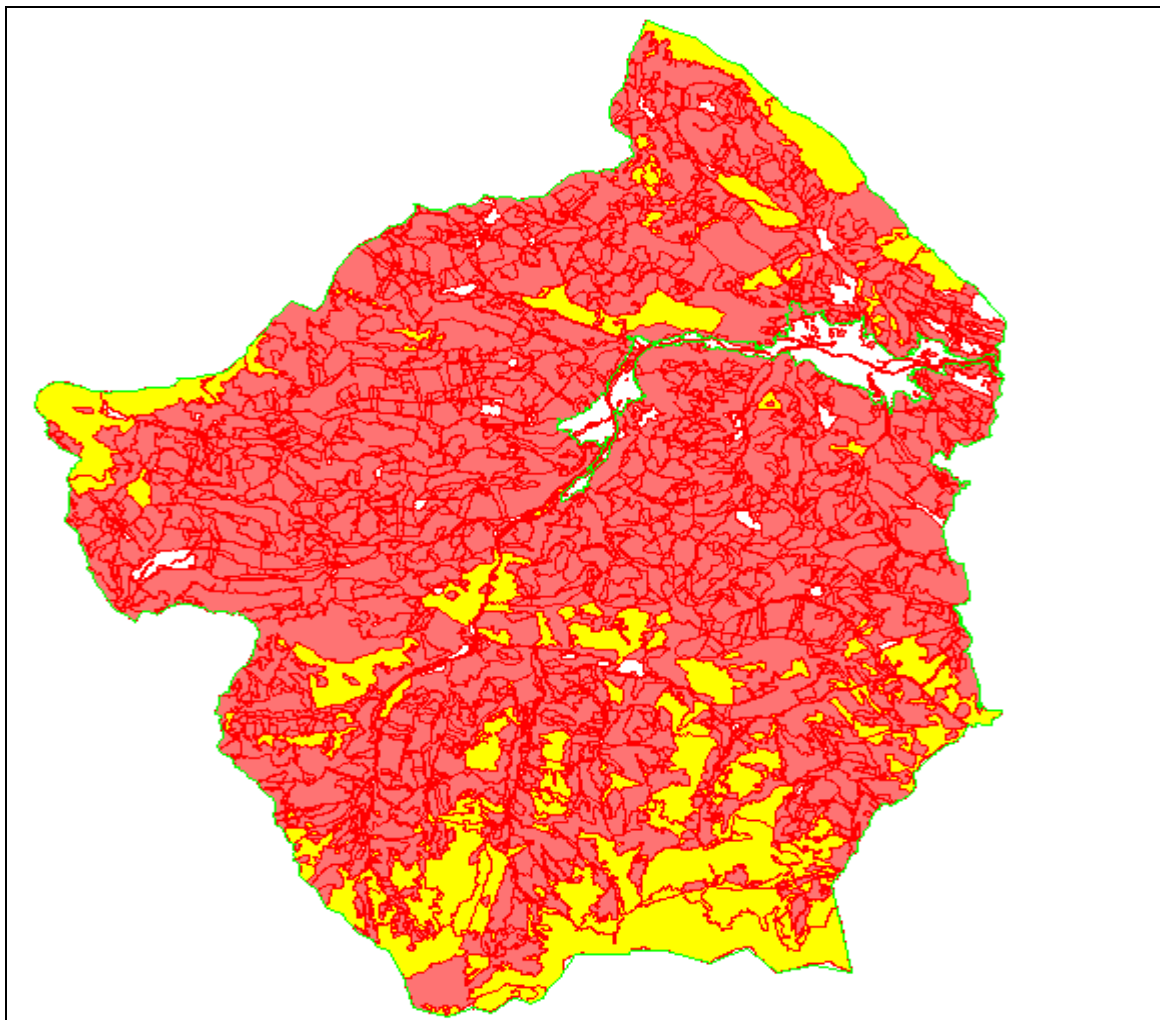


Abb. 12: Lage und Verteilung der Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte morpho-/geo-/zoologisch bedeutsamer Sonderstrukturen im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

Dagegen nehmen die geogenen Biototypen (u.a. Felswand, Felsband, Schutthalde) relativ große Flächenanteile von ca. 5 km² (ca. 6,1 %) ein.

2.2.6. Gehölzfreie Biototypen der hochmontanen bis alpinen Stufe der Alpen

Diese Biotypen nehmen insgesamt ca. 9 % der Gesamt-Biotopfläche bzw. ca. 8,6 % der Gemeindefläche ein. Zu den typischen und in den Kalkalpen weit verbreiteten Biototypen gehören die Polsterseggen- und Blaugras-Kalkfels- und Schuttrasen sowie die mesophilen Kalkrasen und Grasfluren. Diese Biotypen können auf Sonderstandorten wie Lawinenbahnen oder Felsköpfen oder –wänden auch bis in Talnähe vorkommen. Diese Biotypen wurden meist bei der Erfassung von Komplexbiotopen in der subalpinen und alpinen Stufe als sog. Biotopsteilflächen kartiert und nur selten als eigenständige Biotopflächen.

Ähnlich wie zuvor in den Felsspalten- und Schuttfuren finden sich auch in den Polsterseggen- und Blaugras-Kalkfels- und Schuttrasen zahlreiche endemische Arten wie z.B. Ostalpen-Nelke (*Dianthus alpinus*), Rosarotes Läusekraut (*Pedicularis rosea*) oder Ennstaler Silbermantel (*Alchemilla anisiaca*).

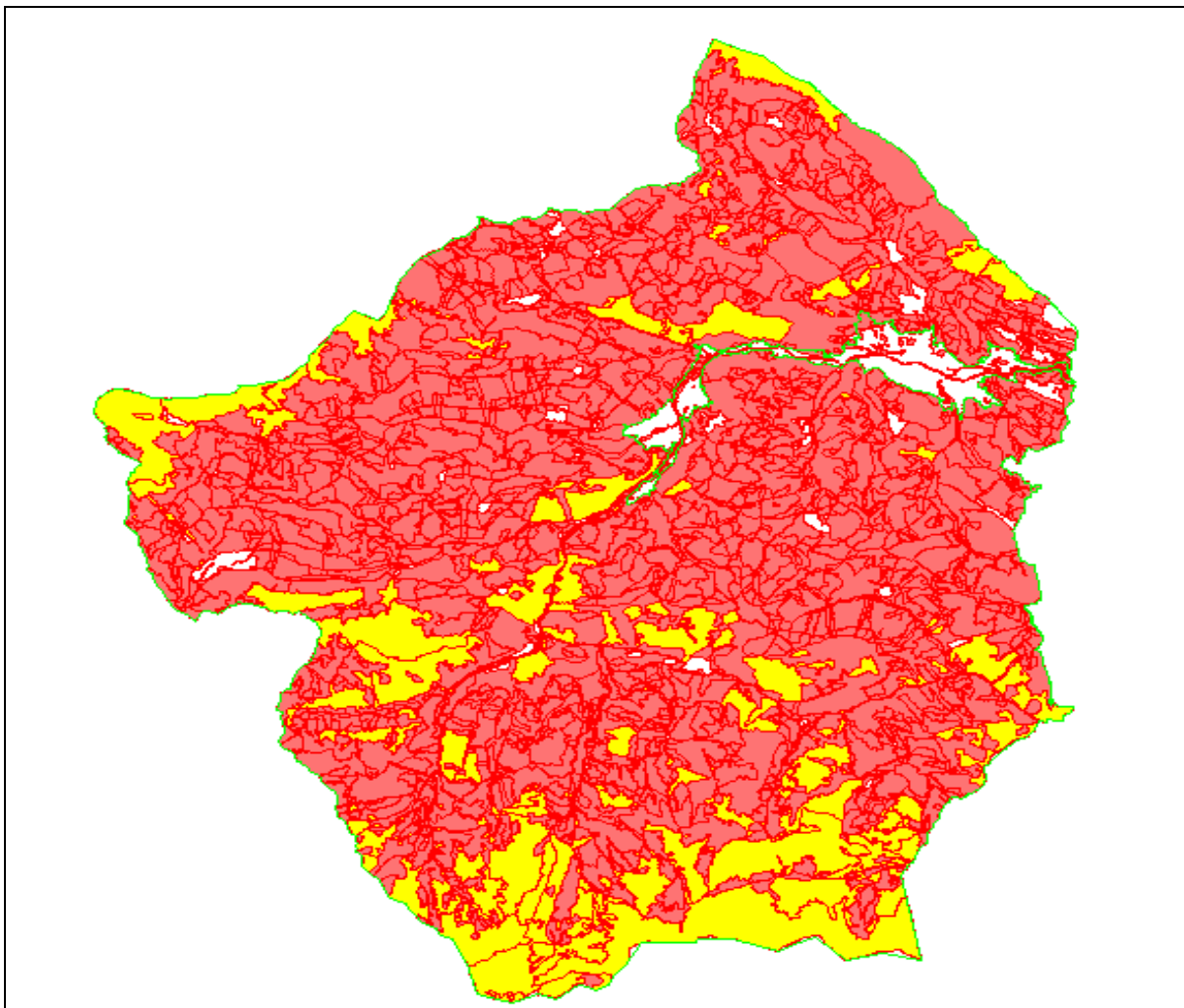


Abb. 13: Lage und Verteilung der gehölzfreien Vegetation der hochmontan-subalpinen und alpinen Stufe der Alpen, einschließlich des Latschen-Buschwaldes im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

2.3. Die Vegetationseinheiten des Untersuchungsgebietes

Wie in der Kartierungsanleitung (LENGLACHNER & SCHANDA 2002) ausgeführt wird, ist „jeder Biotoptyp-Teilfläche mindestens eine Vegetationseinheit zuzuordnen... Handelt es sich um die o.a. morphologisch definierte, nicht durch die Vegetation bestimmten Biotoptypen oder Gewässer, denen keine Vegetationseinheit direkt entspricht“ wird als Angabe „pflanzensoziologische Zuordnung nicht möglich oder sinnvoll“ verwendet. Es wird dabei die „derzeitige, aktuelle Vegetation“ angegeben; bei Forsten auf Sonderstandorten wurde fallweise die vermutete potentielle natürliche Vegetation angegeben.

In Sonderfällen, wie z.B. bei Schutt- oder Rasengesellschaften können einer Biotoptyp-Teilfläche auch mehrere Vegetationseinheiten-Teilflächen zugeordnet werden.

VEGTYP	VEGEINH	Anzahl	Fläche [m ²]	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
3	VEGETATION DER GEWÄSSER UND GEWÄSSERUFER		33228	0,04	0,04
301	QUELLFLUREN				
30103	Cratoneurion commutati W. Koch 28	4	33228	0,04	0,04
4	MOORE UND SONSTIGE FEUCHT-GEBIETE		2971	0	0
404	Kalk-Niedermoore und Rieselfluren				
404010101		1	1009	0	0
404010103	Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; typische Subass.; typische Variante	1	1962	0	0
5	WÄLDER UND GEBÜSCHE / BUSCHWÄLDER		47347886	54,98	52,61
502	Auwälder, Ufergehölzsäume und Strauchweidenau		38072079	44,21	42,3
5020102	Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55	3	13090	0,02	0,01
5020303	Alnetum incanae Lüdi 21	1	2713	0	0
503	Buchen- und Buchenmischwälder				
5030201	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)	14	1464550	1,7	1,63
5030202	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em. Jahn 72	17	3022898	3,51	3,36
50330	Cephalanthero-Fagenion (Tx. 55) ex Tx. et Oberd. 58	2	961306	1,12	1,07
5033001	Carici-Fagetum Rübel 30 ex Moor 52 em. Lohm. 53	2	251390	0,29	0,28
5033002	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller	16	938216	1,09	1,04
503300201	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Typische Subass.	1	164096	0,19	0,18
503300202	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Ausbildung mit Vaccinium myrtillus	2	26522	0,03	0,03

VEGTYP	VEGEINH	Anzahl	Fläche [m ²]	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
503300204	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Ausbildung mit <i>Molinia arundinacea</i>	1	1778	0	0
5034002	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84	135	29752093	34,55	33,06
503400203	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit <i>Adenostyles glabra</i> ; Ausbildung mit <i>Carex alba</i>	4	1123780	1,3	1,25
503400205	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit <i>Adenostyles glabra</i> ; Ausbildung mit <i>Vaccinium myrtillus</i>	2	89919	0,1	0,1
5034003	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; typische Ausbildung	1	29214	0,03	0,03
5034008	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit <i>Carex alba</i>	1	230514	0,27	0,26
504	<i>Tilio platyphylli-Acerion pseudoplatani</i> Klika 55 (Verband der Edellaubbaum)		251727	0,29	0,28
5040101	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= <i>Aceri-Fraxinetum</i>)	1	3670	0	0
504010104	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= <i>Aceri- Fraxinetum</i>): Subass. mit <i>Phyllitis scolopendrium</i>	2	246941	0,29	0,27
504010105	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= <i>Aceri- Fraxinetum</i>): Subass. mit <i>Lunaria redivia</i>	1	1116	0	0
506	<i>Carpinion betuli</i> Issl.31 em. Oberd. 57 (Verband der Eichen-Hainbuchen-Wälder)	1	7367	0,01	0,01
520	Kiefernwälder		7010557	8,14	7,79
52001	<i>Erico-Pinion</i> Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39	4	69546	0,08	0,08
5200101	<i>Erico-Pinetum sylvestris</i> Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39	16	1273075	1,48	1,41
520010101	<i>Erico-Pinetum sylvestris</i> Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Typische Ausbildung	4	897605	1,04	1
520010102	<i>Erico-Pinetum sylvestris</i> Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Fazies von <i>Calamagrostis varia</i>	6	1377897	1,6	1,53
5200102	<i>Molinio-Pinetum</i> E. Schmid 36 em. Seibert 62	2	38924	0,05	0,04
5200110	<i>Erico-Rhododendretum hirsuti</i> (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67	2	6156	0,01	0,01

VEGTYP	VEGEINH	Anzahl	Fläche [m ²]	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
520011001	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Typische Subass.	2	25706	0,03	0,03
520011002	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo	40	3321648	3,86	3,69
525	Natürliche Fichtenwälder		1107640	1,29	1,23
5250104	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73	10	312147	0,36	0,35
5250105	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft	5	780115	0,91	0,87
525010501	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft: Ausbildung mit Carex alba	1	7996	0,01	0,01
5250106	Asplenio-Piceetum Kuoch 54	1	2784	0	0
525010601	Asplenio-Piceetum Kuoch 54: Rasse mit Moehringia muscosa	1	4598	0,01	0,01
526	Tannen-reiche Wälder				
52602	Galio rotundifolii-Abietenion Oberd. 62	1	10603	0,01	0,01
527	Zwergstrauchreiche Lärchen-Zirbenwälder				
52701	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26	8	887913	1,03	0,99
6	KLEINGEHÖLZE, GEHÖLZSÄUME UND SAUMGESELLSCHAFTEN		1232480	1,43	1,37
608	Vegetation auf Schlagflächen		1223713	1,42	1,36
6080402	Atropetum belladonnae (Br.-Bl. 30) Tx. 50	5	147939	0,17	0,16
60805	Sambuco-Salicion Tx.50	1	6622	0,01	0,01
6089001	Ranglose Vergesellschaftungen auf Waldschlägen armer Böden	1	3779	0	0
6089002	Ranglose Vergesellschaftungen auf Schlägen reicherer, trockener Böden	4	55026	0,06	0,06
608900201	Calamagrostis epigeios-Schlagflur	34	1010347	1,17	1,12
610	Saumgesellschaften		8767	0,01	0,01
6100204	Alliario-Cynoglossetum germanici Gehu, Richard et Tx. 72	1	6229	0,01	0,01
6100790	Ranglose Gesellschaften der Origanetalia vulgaris	2	2538	0	0
7	TROCKEN- UND MAGERSTANDORTE		312319	0,36	0,35
703	Halbtrockenrasen		63823	0,07	0,07
70301	Mesobromion erecti (Br.-Bl. et Moor 38) Knapp 42 ex Oberd. (50) 57	1	5061	0,01	0,01
7030103	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47	13	58762	0,07	0,07
704	Trockene Felsfluren / Fels-Trocken-rasen				

VEGTYP	VEGEINH	Anzahl	Fläche [m ²]	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
7040510	Teucro montani-Seselietum austriaci Niklfeld 1979	1	2815	0	0
710	Borstgras-Triften und -Heiden, subatlantische Heidekraut- und Zwergstrauchheiden				
7100102	Geo montani-Nardetum Lüdi 48 (= Nardetum alpigenum Br.-Bl. 49 em. Oberd. 50)	5	245681	0,29	0,27
8	VEGETATION NICHT ANTHROPOGE-NER SONDERSTANDORTE		2442498	2,84	2,71
802	Felsspalten- und Felsritzenengesellschaften einschl. der Mauerfugengesellschaften		1254096	1,46	1,39
8020101	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37	5	42430	0,05	0,05
8020102	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33	49	969426	1,13	1,08
8020103	Potentilletum clusianae Höpflinger 57	2	10593	0,01	0,01
8020104	Androsacetum helveticae Br.-Bl. 18	1	25534	0,03	0,03
8020201	Aspleno-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49	10	112011	0,13	0,12
8020202	Heliospermo-Cystopteridetum regia J.-L. Rich. 72	3	90454	0,11	0,1
8020203	Caricetum brachystachyos Lüdi 21	1	3648	0	0
804	Schuttfluren		1188402	1,38	1,32
8040101	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26	9	463286	0,54	0,51
8040190	Ranglose Gesellschaften des Thlaspi rotundifolii	1	14932	0,02	0,02
804019012	Minuartia austriaca-(Thlaspi)-Gesellschaft	4	61353	0,07	0,07
8040201	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66	11	209703	0,24	0,23
8040202	Petasitetum paradoxi Beg. 22	19	321753	0,37	0,36
8040290	Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxi	7	117375	0,14	0,13
10	ANTHROPOGENE STANDORTE		287606	0,33	0,32
1004	Feltweiden				
10040102	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42	18	251981	0,29	0,28
10040501	Crepido-Festucetum rubrae Lüdi 48	2	35625	0,04	0,04
11	VEGETATION DER SUBALPINEN UND ALPINEN STUFE DER ALPEN		4504227	5,23	5

VEGTYP	VEGEINH	Anzahl	Fläche [m ²]	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
1103	Subalpin-alpine Rasen auf Karbonatgesteinen; neutro-basiphile Urwiesen, alpine Kalkmagerrasen, Blaugras- und Rostseggenfluren		4232536	4,92	4,7
11030101	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26	31	923878	1,07	1,03
1103010101	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Typische Ausbildung	1	23491	0,03	0,03
1103010102	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass mit Carex mucronata	3	47955	0,06	0,05
1103010103	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Fazies von Dryas octopetala	1	2343	0	0
11030102	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.- Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26	42	1585186	1,84	1,76
1103010201	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.- Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Typische Subass.	3	375272	0,44	0,42
1103010202	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.- Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: (Beweidete) Ausbildung mit Nährstoffzeigern	4	120571	0,14	0,13
1103010205	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.- Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Ausbildung mit Rhododendron hirsutum	1	35236	0,04	0,04
11030103	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.- Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei	8	338085	0,39	0,38
11030190	Ranglose Gesellschaften des Seslerion variae	5	152579	0,18	0,17
1103019001	Sesleria varia-Felsband-Gesellschaft	2	37288	0,04	0,04
11030201	Caricetum ferruginei Lüdi 21	6	406611	0,47	0,45
1103020101	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Typische Subass.	1	16348	0,02	0,02
1103020102	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea	8	167693	0,19	0,19
1105	Subalpine Zwergstrauchheiden	2	158137	0,18	0,18
11050202	Empetro-Vaccinietum Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26	1	0	0	0
1106	Nordisch-Subalpine Hochstauden- und Hochgras- Fluren oder -Gebüsche		40588	0,05	0,05
110601	Adenostyilion alliariae Br.-Bl. 25	1	20756	0,02	0,02
11060190	Ranglose gehölzarme Staudenfluren des Adenostyilion alliariae	2	19832	0,02	0,02
1107	Schneebodengesellschaften		72966	0,08	0,08

VEGTYP	VEGEINH	Anzahl	Fläche [m ²]	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
110701	Arabidion caeruleae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26	4	57733	0,07	0,06
11070101	Salicetum retuso-reticulatae Br.-Bl. 26	1	15233	0,02	0,02
90	Gesellschaften und Vergesellschaftungen unklarer synsystematischer Stellung		298418	0,35	0,33
9006	Wälder und Gehölze mesischer bis trockener Standorte unklarer synsystematischer Stellung				
900601	Schatt-Steilhang-Fichtenwald	2	117825	0,14	0,13
900602	Felshang-Sesleria varia-Fichtenwald	2	180593	0,21	0,2
99	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll	498	49869912	57,91	55,41

Tab. 3: Überblick über alle Vegetationseinheiten im Gemeindegebiet

Codezahl des Vegetationstyps (Vegtyp), der Bezeichnung für die Vegetationseinheit (Vegeinh) und der Anteil an der Biotopfläche (BF) und Gemeindefläche (GF) in Prozent

2.3.1. Wald- und Forstvegetationseinheiten

Die Vegetationseinheiten der Wälder und Gebüsche sowie der Buschwälder nehmen insgesamt ca. 55 % der Gesamt-Biotopfläche und ca. 52,6 % der Gemeindefläche ein. Entsprechend den Häufigkeiten der erfassten Biotoptypen überwiegen bei den Vegetationseinheiten vor allem Pflanzengesellschaften (Assoziationen) der mesophilen Wälder wie das Galio odorati-Fagetum (Artenarmer Waldmeister-Buchen- und –Tannen-Buchenwald), das Hordelymo-Fagetum (Waldgersten-Buchenwald) und das Cardamino trifoliae-Fagetum (Kleeblattschaumkraut-Buchen und –Tannen-Buchenwälder).

Da man davon ausgehen kann, dass früher alle einigermaßen zugänglichen Waldbestände genutzt wurden (Eisenverhüttung, Köhlerei) und aktuell alle ökonomisch rentablen Waldflächen bewirtschaftet werden und je nach Nutzungsintensität verändert bzw. überprägt sind, war es im Laufe der Kartierung oftmals schwierig, an Hand der Artengarnitur die zugehörigen Pflanzengesellschaften der im Gemeindegebiet vorherrschenden und standorttypischen Buchenwaldgesellschaften anzusprechen, da zudem die Gesellschaften selbst, wie das Galio odorati-Fagetum oder das Hordelymo-Fagetum nach OBERDORFER (1992) kennartenarm sind. Der Waldgersten-Buchenwald kann vom Kleeblattschaumkraut-Buchenwald durch die Trennarten Wald-Bingelkraut (*Mercurialis perennis*), Gewöhnlicher Seidelbast (*Daphne mezereum*), Nesselblatt-Glockenblume (*Campanula trachelium*), Finger-Segge (*Carex digitata*), Türkenbund-Lilie (*Lilium martagon*), Mandel-Wolfsmilch (*Euphorbia amygdaloides*), Breitblatt-Stendelwurz (*Epipactis helleborine*) und Nestwurz (*Neottia nidus-avis*) abgegrenzt werden.

Als Kenn- und Trennarten des Lonicero alpigenae-Fagenion mit der einzigen Assoziation des Cardamino trifoliae-Fagetum wurden bei der Kartierung Kleeblatt-Schaumkraut (*Cardamine trifolia*, im Gebiet selten), Neunblatt-Zahnwurz (*Dentaria enneaphyllos*), Schneerose (*Helleborus niger*), Klebriger Salbei (*Salvia glutinosa*), Alpen-Heckenkirsche (*Lonicera alpigena*) und Dorniger Schildfarn (*Polystichum aculeatum*) verwendet.

Zu den Vegetationseinheiten, die den trockenen Flügel der kartierten Wälder charakterisieren zählen das Seslerio-Fagetum (Blaugras-Buchenwald) und das Erico-Pinetum sylvestris (Schneeheide-Kiefernwald), sowie der Steil(Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage, dessen Gesellschaftsanschluß meist fraglich ist.

Die erfassten Latschen-Buschwälder werden dem Erico-Rhododendretum *hirsuti* in der Subassoziation mit *Pinus mugo* zugeordnet, da in Fachkreisen die Gesellschaftsbezeichnung für die Latschen-Buschwälder durchaus umstritten ist. Wie SEIBERT in OBERDORFER (1992) ausführt, sind die Alpenrosen-Latschengebüsche mit Wimper-Alpenrose (*Rhododendron hirsutum*) in den Nördlichen Kalkalpen immer aus Latsche (*Pinus mugo*) und Wimper-Alpenrose zusammengesetzt und zudem ist meist Schneeheide (*Erica carnea*) am Bestandsaufbau beteiligt. Letztlich folgt man in der Naturraumkartierung Oberösterreich OBERDORFER (1992) und hat den Latschen-Buschwald dem Schneeheide-Alpenrosengebüsch (Erico-Rhododendretum *hirsuti*) zugeordnet.

2.3.2. Vegetationseinheiten der Kleingehölze, (Ufer-)Gehölzsäume und Saumgesellschaften

Die Forstflächen wurden meist keiner pflanzensoziologischen Einheit zugeordnet, oder nur wie oben bereits erwähnt, auf Sonderstandorten der vermutlich potentiell natürlichen Vegetation. Die Schlagflächen wurden meist nach dem bestandsprägenden Land-Reitgras (*Calamagrostis epigejos*) als entsprechende *Calamagrostis epigejos*-Schlagflur bezeichnet.

2.3.3. Offenlandvegetationseinheiten der Trocken- und Magerstandorte

Die artenreichen Halbtrockenrasen des Untersuchungsgebietes wurden dem Carlino-Caricetum *sempervirentis* (Silberdistel-Horstseggenrasen) zugeordnet. Ähnlich wie PILS (1994) ausführt, ist die Zuordnung der oberösterreichischen, alpinen Tieflagen-Kalk-magerwiesen auf Grund „mangels oberösterreichischer Untersuchungen“ und fehlender Kennarten schwierig. Hinzu kommt die Übergangstellung der kartierten Halbtrockenrasen zwischen dem Mesobrometum der Tieflagen und Seslerio-Caricetum *sempervirentis* der subalpinen-alpinen Stufe. Doch gerade infolge dieser Zwischenstellung ist auf Grund der erfassten Artenkombination der Silberdistel-Horstseggenrasen als pflanzensoziologische Einheit vergeben worden.

2.3.4. Gewässervegetationseinheiten

Wie einleitend bereits erwähnt, ist für die kartierten Fließgewässer und Quellen keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich oder sinnvoll; eine vegetationskundliche Zuordnung erfolgte für die Vegetation in Gewässern und der Gewässerufer.

2.3.5. Vegetationseinheiten nicht anthropogener Sonderstandorte

Aus vegetationskundlicher Sicht werden die „Karbonat-Felsspaltenfluren“ in zwei soziologisch und ökologisch deutlich unterschiedliche Verbände unterteilt: zum einen in den Verband *Potentillion caulescentis*, der die trockenen und besonnten Standorte charakterisiert und zum anderen in den Verband *Cystopteridion*, der die schattigen, feuchten Standorte umfasst. Typisch für den ersten Verband ist die namensgebende und im Gebiet häufig erfasste Stengelfingerkraut-Gesellschaft (*Potentilletum caulescentis*) und das nur in den Ostalpen, zu denen das kartierte Prielgebiet zählt, vorkommende *Potentilletum clusiana*.

Die kartierten Vegetationseinheiten des *Cystopteridion* werden vor allem von Kleinfarnen charakterisiert, die die kühl-feuchten Felsbereiche bevorzugen.

Bei den Karbonat-Schuttfluren sind die typischen Vegetationseinheiten einerseits die in der hochmontan-subalpinen Stufe vorkommende Schneepestwurzflur (*Petasitetum paradoxii*) und andererseits die in der alpinen Stufe anzutreffende Täschelkrauthalde (*Thlaspietum rotundifolii*).

Für die flächenmäßig gegenüber den mit Vegetation bedeckten Standorten dominierenden geogenen Biotoptypen (Felsen und Schutthalde) ist eine pflanzensoziologische Zuordnung nicht möglich oder sinnvoll.

2.3.6. Gehölzfreie Biotoptypen der hochmontanen bis alpinen Stufe der Alpen

Mit zu den bezeichnendsten Pflanzengesellschaften der subalpin-alpinen Stufe der Nördlichen Kalkalpen zählen die alpinen Rasengesellschaften, wobei im Untersuchungsgebiet auf Grund der geologischen Voraussetzungen die Rasen, die flachgründige, basenreiche und wasserdurchlässige Standorte bevorzugen, am häufigsten vorkommen. Hier sind vor allem die Polsterseggen- und Blaugras-Horstseggenrasen zu nennen, die auf Grund der kleinflächig wechselnden Standortbedingungen in zahlreichen Ausbildungen zu finden sind.

Die für den frischen Gesellschaftsflügel typischen Rostseggenrasen (*Caricetum ferrugineae*), sind im Gebiet kaum anzutreffen, da geeignete, d.h. tiefgründige, gleichmäßig mit Wasser versorgte Standorte geologisch bedingt, nur selten anzutreffen sind.



Abb. 14: Typische Hochlagenvegetation oberhalb des Haselbauerkares

2.4. Die aggregierten Biotoptypen des Untersuchungsgebietes

Zur verbesserten grafischen Darstellung in Ausdrucken und in Internet-Anwendungen sowie für statistische Auswertungen werden jeweils der gesamten Biotopfläche zugeordnete aggregierte Biotoptypen verwendet.

Code	Aggregierter Biotoptyp	Anzahl	Fläche in m ²	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
1	Gewässer und +/- gehölzfreie Vegetation in und an Gewässern	47	520387	0,6	0,58
2	Moore	2	2971	0	0
4	Laubholzforste	1	9796	0,01	0,01
5	Nadelholzforste (ohne Fichtenforste) und Nadelholz-/Laubholz-Mischforste	59	4871065	5,66	5,41

Code	Aggregierter Biotoptyp	Anzahl	Fläche in m ²	Anteil an BF gerundet	Anteil an GF gerundet
6	Fichtenforste	191	18806243	21,84	20,9
7	Auwälder	13	206747	0,24	0,23
9	Buchen- und Buchenmischwälder	186	37492188	43,54	41,66
10	Sonstige Laubwälder	4	251727	0,29	0,28
11	Natürliche Nadelwälder	56	5854982	6,8	6,51
14	Baum-/Buschgruppen, Feldgehölze, Baumreihen, Hecken (inkl. Alleen und markanten Einzelbäumen)	2	16557	0,02	0,02
15	Ufergehölzsäume	3	73332	0,09	0,08
16	Schlagflächen und Vorwaldgebüsche	80	1903954	2,21	2,12
18	Trocken- und Halbtrockenrasen, Trockengebüsche, Borstgras- und Zwergstrauchheiden (inkl. Brachen)	22	334807	0,39	0,37
19	Magerwiesen und Magerweiden (inkl. Brachen)	20	340634	0,4	0,38
20	Vegetation nicht anthropogener Sonderstandorte	102	2383540	2,77	2,65
21	Felsformationen	70	3788914	4,4	4,21
23	Lose Felsen / Besondere Verwitterungsformen	40	1470007	1,71	1,63
26	Fettweiden/-wiesen (inkl. Brachen) und Lägerfluren	1	5747	0,01	0,01
32	Baumfreie Vegetation der hochmontanen bis subalpinen und alpinen Stufe der Alpen	129	4461687	5,18	4,96
33	Latschen-Buschwald	40	3319305	3,85	3,69
99	Sonstige Biotopkomplexe	47	20346635	23,63	22,61

Tab. 4: Häufigkeit und Flächengröße der aggregierten Biotoptypen

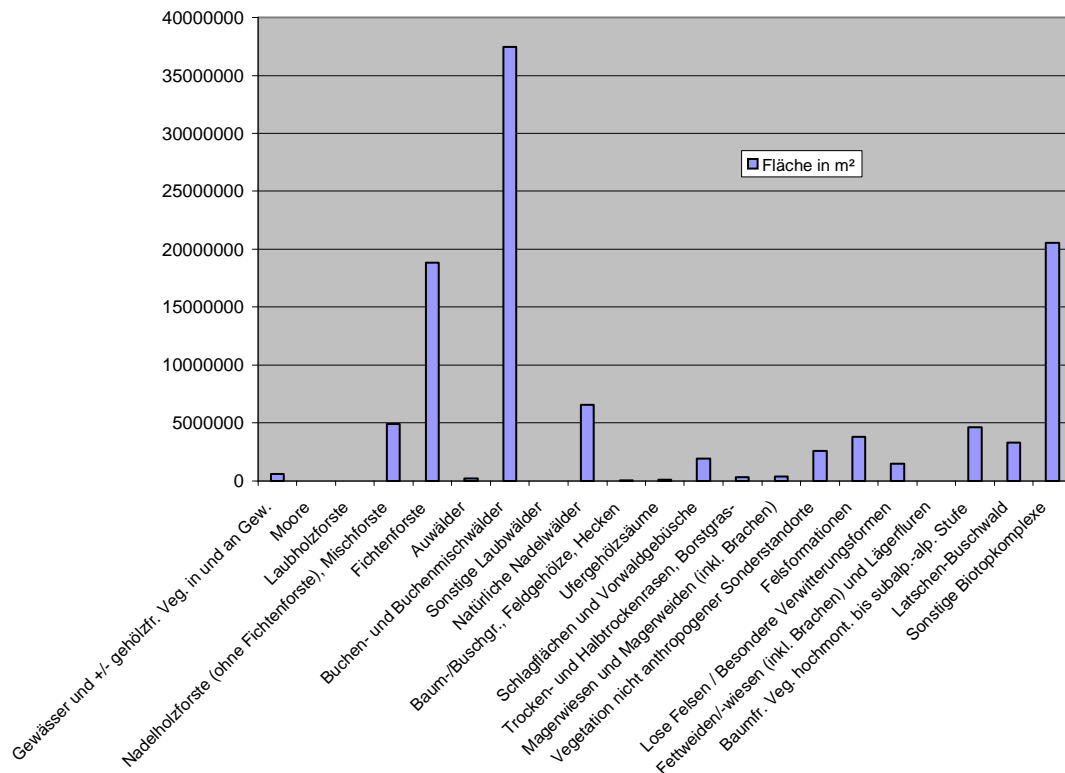


Abb. 15: Flächenverteilung der aggregierten Biotoptypen im Gemeindegebiet

2.5. Die Biotoptypkomplexe des Untersuchungsgebietes

Auf Grund des stark reliefierten Geländes, wurden zahlreiche Komplex-Biotope ausgeschieden, die sich durch einen eng verzahnten und kleinflächigen Wechsel verschiedener, meist nur fragmentarisch ausgebildeter Vegetationseinheiten sowie geologischer und teils vegetationsloser Strukturen (z.B. Felsrippe oder -wand, Schutthalde) auszeichnen. Zu nennen sind hier vor allem die nordseitigen Hochlagen des Prielzuges, die erosionsaktiven Wildbäche und markante Gipfelbildungen wie der Kasberg, die durch ein eng verzahntes Mosaik verschiedener Biotoptypen gekennzeichnet sind. Die ausgeschiedenen Komplex-Biotopflächen nehmen ca. 20,3 km² und damit fast ein Viertel der Gesamt-Biotopfläche ein.

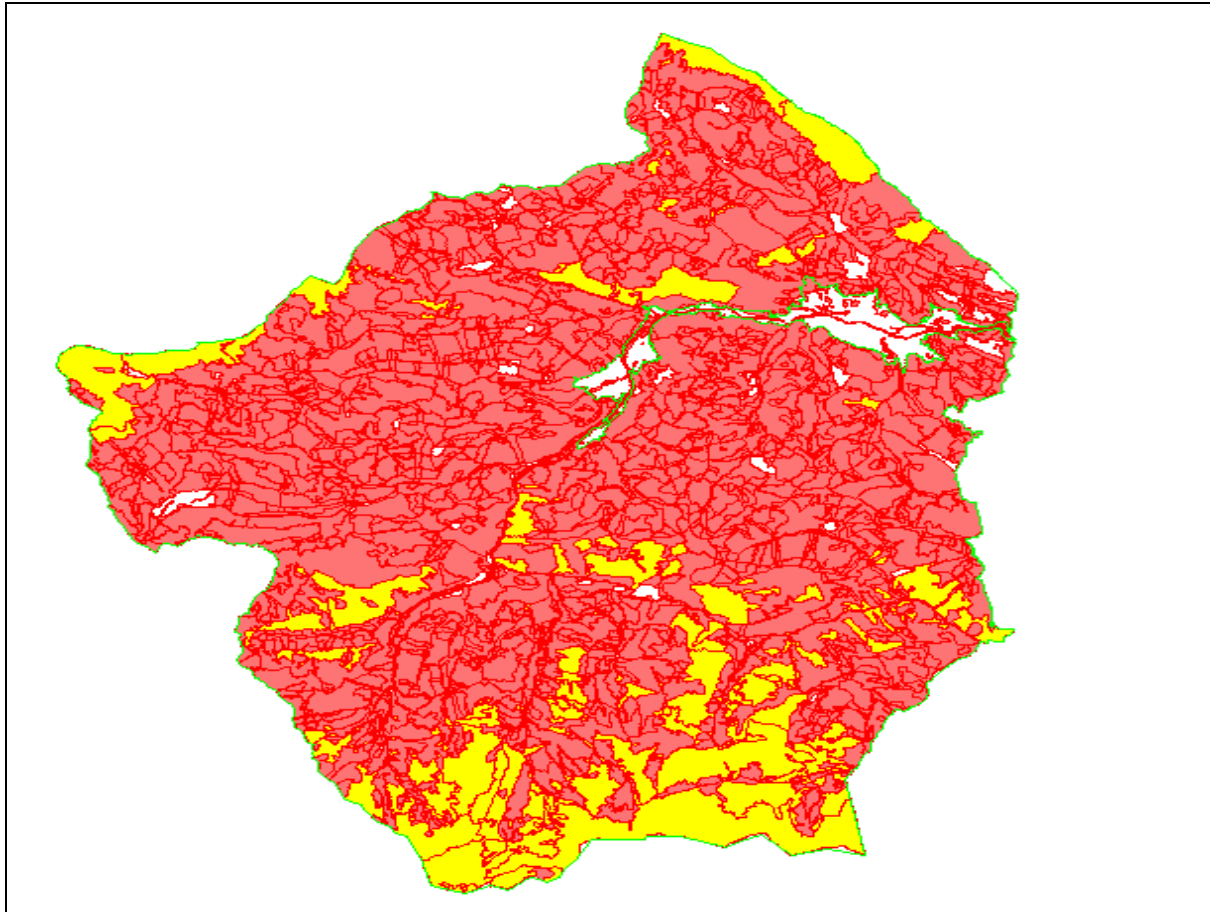


Abb. 16: Lage und Verteilung der Komplexflächen im Gemeindegebiet
(gelbe Flächen)



Abb. 17: Typischer Biotopkomplex am Hundskogel

2.6. Die Flora des Untersuchungsgebietes

2.6.1. Vorkommende Pflanzenarten

In den 486 Biotopflächen des Gemeindegebietes wurden 755 wildwachsende heimische und eingebürgerte Gefäßpflanzenarten, vier Moosarten und eine Armelechteralge festgestellt.

Im Untersuchungsgebiet konnten zahlreiche seltene oder bemerkenswerte Arten erfasst werden, die z.T. wie Filz-Alpenscharte (*Saussurea discolor*) und Duft-Skabiose (*Scabiosa canescens*) noch revidiert werden müssen. Hinzu kommt eine ganze Reihe von Endemiten der Nordöstlichen Kalkalpen (s.u.).

Die wissenschaftlichen Artnamen richten sich nach FISCHER (1994), die der Moose nach FRAHM und FREY (1983).

2.6.2. Seltene und gefährdete Pflanzenarten

Von den 755 erfassten wildwachsenden heimischen Pflanzenarten sind 87 Arten (11,52 %) nach STRAUCH (1997) selten und in ihrem Bestand gefährdet (Gefährdungskategorien 1, 2, 3, 4).

Anzahl	Gefährdungskategorie	Anteil Gesamtzahl
2	1 – vom Aussterben bedroht	0,27 %
3	2 – stark gefährdet	0,40 %
28	3 – gefährdet*	3,71 %
52	4 – potentiell gefährdet	6,89 %

Tab. 5: Anteil an seltenen und gefährdeten Arten

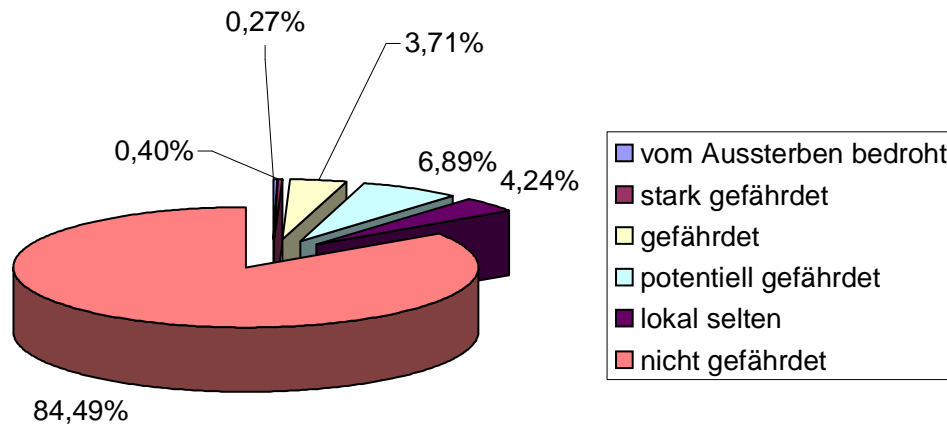


Abb. 18: Prozentuale Verteilung der Gefährdungskategorien im Gemeindegebiet

Nach der Roten Liste Österreich (NIKL FELD 1999) sind insgesamt 11 Pflanzenarten selten und in ihrem Bestand gefährdet (Gefährdungskategorie 1, 2, 3).

Anzahl	Gefährdungskategorie
-	1 – vom Aussterben bedroht
-	2 – stark gefährdet
11	3 – gefährdet*

Tab. 6: Anzahl der Arten in den Gefährdungskategorien:

*Anmerkung: Weichhaar-Pippau (*Crepis mollis*), Feuer-Lilie (*Lilium bulbiferum*), Brand-Knabenkraut (*Orchis ustulata*), Eigentlicher Schafschwingel (*Festuca ovina*), Tauben-Scabiose (*Scabiosa columbaria*), Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla neumanniana*), Österreichische Dorn-Hauhechel (*Ononis spinosa austriaca*), Eibe (*Taxus baccata*) sind sowohl in der Roten Liste Österreich als auch in der Roten Liste Oberösterreich gleichermaßen als gefährdet (Kategorie 3) eingestuft und wurden bei der Angabe der jeweiligen Anzahlen doppelt gezählt.

Ursachen für die Gefährdung der überwiegenden Pflanzenarten ist der meist starke Rückgang ihrer besiedelten Lebensräume. Hierzu zählen vor allem Nutzungsintensivierungen und –Änderungen sowie Nutzungsaufgabe in der Landwirtschaft. Gründe sind die Aufgabe extensiver Bewirtschaftungsweisen, Verbrachung und/oder Aufforstung ungenutzter Standorte, Entwässerung, Einebnungen, Entfernung von Kleingehölzen und Hecken.

Im forstwirtschaftlichen Bereich sind vor allem die Begründung einheitlicher und meist großflächiger Forste an Stelle standortgerechter Waldgesellschaften, Kahlschlagwirtschaft und Forststraßenbau maßgeblich am Lebensraum- und Artenrückgang beteiligt.

Weitere Punkte sind die Bebauung naturschutzfachlich wertvoller Standorte, sowie die Gewässerregulierung und der Rohstoffabbau (im Gebiet geogene Rohstoffe).

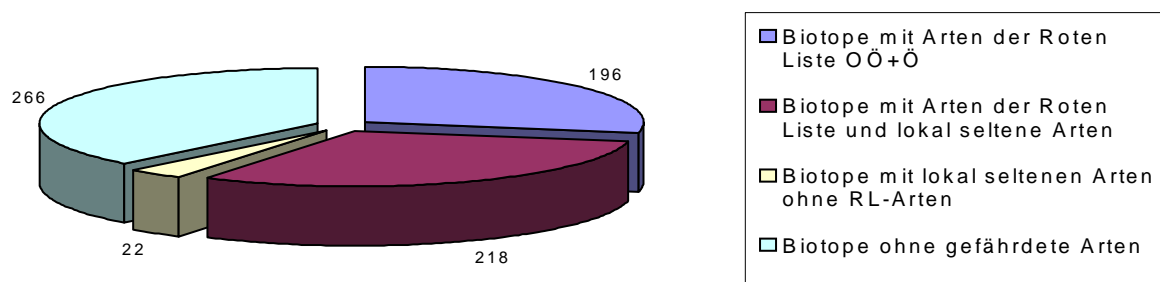


Abb. 19: Verteilung der Rote Liste-Arten

Das oben abgebildete Diagramm zeigt die Verteilung von Rote Liste-Arten und lokal seltenen Arten auf die Biotopflächen. Es lässt sich ablesen, dass in fast der Hälfte (218) der insgesamt 486 erfassten Biotopflächen Arten der Rote Listen Oberösterreich und Österreich und lokal seltene Arten vorkommen. Nur Arten der Roten Listen OÖ und Ö kommen in weit über zwei Drittel der Biotopflächen und nur lokal seltene Arten finden sich noch in 22 Flächen.

Der relativ hohe Anteil von Rote Liste Arten ist zum einen durch das Vorkommen der im Gebiet noch häufigen, österreichweit aber als gefährdet eingestuften Tanne (*Abies alba*) und zum anderen durch das ebenfalls noch stete Auftreten der in Oberösterreich als stark gefährdeten Berg-Ulme (*Ulmus glabra*) zu erklären. Beide Holzgewächse kommen in 161 Biotopflächen vor; zieht man deren Anteil von den 196 Biotopflächen mit Arten der RL OÖ und Ö ab, so bleiben noch 35 Flächen mit den übrigen RL-Arten. Der auffallend hohe Anteil beider Baumarten lässt sich durch den insgesamt hohen Anteil an „Waldbiotopen“ in der walddreichen Gemeinde Steyrling erklären.

Den Großteil der gefährdeten Arten, nehmen überwiegend Pflanzen der ihrerseits als überregional selten und als gefährdet eingestuften Halbtrockenrasen (11 Nennungen) bzw. der als lokal seltenen und gefährdeten Hochlagen-Magerwiesen oder –weiden ein (18 Nennungen).

3. Zusammenfassende Bewertung der Biotopflächen

3.1. Erläuterungen zu ausgewählten wertbestimmenden Merkmalen

3.1.1. Übersicht Wertbestimmende Merkmale und Eigenschaften

In der nachfolgenden Tabelle sind alle wertbestimmenden Merkmale und Eigenschaften aufgelistet, die im Zuge der Kartierung für die Bewertung der Biotopflächen vergeben wurden. Im Anschluss an die Tabelle werden dann ausgewählte Merkmale, die eine besondere naturschutzfachliche Bedeutung haben, näher erläutert.

Code-Zahl	Wertbestimmende Merkmale und Eigenschaften	Anzahl
1	Vorkommen von seltenen und gefährdeten Pflanzenarten	1
3	Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten (Rote Liste Österreich Stufe 3)	158
4	Vorkommen potentiell gefährdeter Pflanzenarten (Rote Liste Österreich Stufe 4)	2
5	Vorkommen regional gefährdeter Pflanzenarten (Rote Liste Österreich Stufe -r)	390
111	Vorkommen von in Oberösterreich vom Aussterben bedrohter Pflanzenarten (RL O.Ö. Stufe 0+1)	1
112	Vorkommen von in Oberösterreich stark gefährdeten Pflanzenarten (Rote L. O.Ö. Stufe 2)	39
113	Vorkommen von in Oberösterreich gefährdeten Pflanzenarten (Rote Liste O.Ö. Stufe 3)	66
114	Vorkommen von in Oberösterreich potentiell gefährdeten Pflanzenarten (RL O.Ö. Stufe 4)	348
115	Vorkommen von in Oberösterreich regional gefährdeten Pflanzenarten (RL O.Ö. Stufe -r)	309
9	Vorkommen im Gebiet häufiger, landesweit seltener Pflanzenarten (ohne RL O.Ö.)	115
10	Vorkommen lokal / im Gebiet seltener Pflanzenarten	45
18	Besondere pflanzengeografische Bedeutung	30
11	Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaften	47
12	Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Pflanzengesellschaften	7
15	Besonderes, erhaltenswertes Sukzessionsstadium	1
16	Ausgeprägte, typgemäße Vegetationsmosaikbildung	15
17	(Teil einer) ausgeprägte(n), typische(n) Vegetationszonation	6
19	(Teil eines) lokal / regional typischen Vegetationskomplexes	40
20	Große Pflanzenartenvielfalt / Artenzahl an typgemäßen Arten	112
21	Standort- und typgemäße Pflanzenartengarnitur	150
22	Störungsfreiheit - Fehlen von Störungszeigern im Kernbereich	70
54	Ungestörte ausgeprägte Standortdynamik (abiotische Faktoren)	39
55	Große Vielfalt an Kleinstrukturen und Habitat(teil)en	66

Code-Zahl	Wertbestimmende Merkmale und Eigenschaften	Anzahl
56	Standort- und typgemäßer Alters- und Bestandaufbau	87
57	Standort- und typgemäßer Strukturbestand / Habitatbestand	138
58	Gewässer mit naturnahem und ungestörtem Verlauf und Fließverhalten	16
59	Standortgerechte, gut ausgebildete Ufervegetation	7
60	Besonders naturnaher, standortgemäßer Biotopzustand	77
63	Biotop mit hohem Entwicklungspotential (zur Naturnähe)	8
61	Besondere / seltene Ausprägung des Biotoptyps	1
62	Naturraumtypische / repräsentative Ausprägung des Biotoptyps	25
64	Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Biotoptypen	52
65	Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Biotoptypen	14
70	Prägung des Landschafts- und Ortsbildes	145
76	Besondere Eignung für extensive, naturnahe Erholung	9
80	Besondere Bedeutung für Wissenschaft und Forschung	4
81	Besondere erdgeschichtliche / geowissenschaftliche Bedeutung	1
84	Besondere nutzungsgeschichtliche Bedeutung	1
85	Besondere kulturgeschichtliche Bedeutung	1
89	Wald mit besonderer Schutzfunktion (Steinschlag, Muren, Lawinen, etc.)	16
90	Bodenschutzfunktion (gegen Abtrag durch Wind und Wasser)	144
91	Uferschutzfunktion (Ufersicherung)	12
93	Grundwasserschutzfunktion	116
97	Karstwasserschutzfunktion (Filtereffekte etc.)	8
95	Immissionsschutzfunktion	1
99	Besondere Bedeutung als Pufferfläche für angrenzende Biotope	1
101	Besondere Bedeutung aufgrund der Großflächigkeit	1
102	Lokale Bedeutung als Vernetzungsbiotop	26
103	Lokale Bedeutung als Trittsteinbiotop / Inselbiotop	19
105	Bedeutung als Teil eines großflächigen, naturnahen Bestandes	30
106	Teil der Strukturausstattung in ökologisch reichhaltiger Landschaft	37
107	Lage in großräumig gering oder kaum erschlossenem Gebiet	26

Tab. 7: Übersicht Wertbestimmende Merkmale und Eigenschaften

3.1.2. Wertmerkmale zu Pflanzenarten

- Vorkommen im Gebiet häufiger, landesweit seltener Pflanzenarten (ohne R.L. O.Ö.) (Code 9)

Zu dieser Gruppe gehören überwiegend Arten, die in der Roten Liste Oberösterreich als mit starkem Bestandsrückgang (**R**) angegeben sind. Zu nennen sind Gewöhnliches Ruchgras (*Anthoxanthum odoratum*), Gewöhnliches Zittergras (*Briza media*), Rundblatt-Glockenblume (*Campanula rotundifolia*), Wiesen-Augentrost (*Euphrasia officinalis*) und Blaues Pfeifengras (*Molinia caerulea*). Diese Arten kommen in verschiedensten Biotoptypen und Pflanzengesellschaften über das gesamte Bearbeitungsgebiet verstreut stetig vor. Mit eine der häufigsten im Gebiet vorkommenden Arten ist auf Grund ihrer relativ großen Standortsamplitude Blutwurz (*Potentilla erecta*).

- Vorkommen lokal / im Gebiet seltener Pflanzenarten (Code 10)

Als lokal selten wurden 32 Pflanzenarten für das Gemeindegebiet eingestuft, die in der Roten Liste Oberösterreich als nicht gefährdet eingestuft sind, aber als lokal gefährdet oder stark gefährdet anzusehen sind oder deren lokales Aussterben zu befürchten ist Als Bewertungsgrundlage dienten dabei mehrere floristische Arbeiten aus unmittelbar angrenzenden und damit vergleichbaren Gemeindegebieten. Zur Bewertung wurden die Arbeiten von AUMANN (1993) aus Windischgarsten, von HÖRANDL (1989) aus Hinterstoder, von MAURER

(1996, 1998) zur Flora der Steiermark und von STÖHR (2002) aus Vorderstoder, sowie eigenen Erfahrungen aus den laufenden Kartierungen herangezogen.

Art-Code	Vorkommens-Code	Artnamen deutsch	Artnamen wissenschaftlich
2179	10	Rauhgras	<i>Achnatherum calamagrostis</i>
1660	10	Pyramiden-Günsel	<i>Ajuga pyramidalis</i>
2309	10	Wimper-Mannsschild	<i>Androsace chamaejasme</i>
2311	10	Schweizer Mannsschild	<i>Androsace helvetica</i>
1506	10	Alpenhelm	<i>Bartsia alpina</i>
2049	10	Eigentliche Mondraute	<i>Botrychium lunaria</i>
111	10	Aufrechte Trespe	<i>Bromus erectus</i>
901	10	Kronlattich	<i>Calycocorsus stipitatus</i>
1535	10	Bart-Glockenblume	<i>Campanula barbata</i>
1039	10	Davall-Segge	<i>Carex davalliana</i>
1030	10	Schnabel-Segge	<i>Carex rostrata</i>
291	10	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
833	10	Wiesen-Kümmel	<i>Carum carvi</i>
2575	10	Zwergstendel	<i>Chamorchis alpina</i>
520	10	Guter Heinrich	<i>Chenopodium bonus-henricus</i>
1568	10	Grüne Hohlzunge	<i>Coeloglossum viride</i>
2041	10	Korallenwurz	<i>Corallorhiza trifida</i>
2621	10	Scheiden-Kronwicke	<i>Coronilla vaginalis</i>
2191	10	Immergrünes Felsblümchen	<i>Draba aizoides</i>
1135	10	Breitblatt-Wollgras	<i>Eriophorum latifolium</i>
2856	10	Alpen-Süßklee	<i>Hedysarum hedysaroides</i>
1997	10	Niedriges Habichtskraut	<i>Hieracium humile</i>
2954	10	Schuppenried	<i>Kobresia simpliciuscula</i>
2038	10	Fliegen-Ragwurz	<i>Ophrys insectifera</i>
1436	10	Gewöhnliches Fettkraut	<i>Pinguicula vulgaris</i>
2040	10	Höswurz	<i>Pseudorchis albida</i>
117	10	Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>
3437	10	Zwerg-Alpenscharte	<i>Saussurea pygmaea</i>
1993	10	Heilwurz	<i>Seseli libanotis</i>
1688	10	Alpen-Täschelkraut	<i>Thlaspi alpestre</i>
3615	10	Zwerg-Simsenlilie	<i>Tofieldia pusilla</i>
1636	10	Alpen-Ehrenpreis	<i>Veronica alpina</i>

Tab. 8: Übersicht der lokal / im Gebiet seltenen Pflanzenarten

Zu den lokal seltenen Arten gehören eine Reihe von Pflanzen, die auf Grund klimatischer Bedingungen (wärmeliebend) im Gemeindegebiet taleinwärts nur bis in die Umgebung der Ortschaft Steyrling reichen, wo offensichtlich günstigere klimatische Bedingungen herrschen als z.B. im weiter taleinwärts liegenden Brunnenal. Zu diesen wärmebedürftigen Arten gehören Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Klebriger Lein (*Linum viscosum*), Pyramidenstendel (*Anacamptis pyramidalis*), Rauhgras (*Achnatherum calamagrostis*; nach PILS 1999 gibt es noch ein isoliertes Vorkommen bei Hinterstoder, der sonst in Oberösterreich sehr seltenen Art), Heilwurz (*Seseli libanotis*).

Wintergrüne und damit gegen schärfere Fröste besonders empfindliche Holzgewächse wie Eibe (*Taxus baccata*) und Stechpalme (*Ilex aquifolium*) und ebenso Lorbeer-Seidelbast (*Daphne laureola*), benötigen wintermildes Klima. Ebenfalls wintermildes Klima benötigt Sommer-Linde (*Tilia platyphyllos*) bzw. sommerwarme Klimlagen bevorzugen Stiel-Eiche (*Quercus robur*), Hain-Buche (*Carpinus betulus*) sowie Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*). Die genannten Arten kommen daher schwerpunktmäßig in der klimatisch begünstigten Umgebung der Ortschaft Steyrling vor.



Abb. 20: Immergrünes Felsenblümchen (*Draba aizoides*)

- Besondere pflanzengeografische Bedeutung (Code18)

Ähnlich wie bei der Bewertung der lokal seltenen Arten wurde bei der Einstufung von pflanzengeografisch bedeutenden Pflanzenarten vorgegangen. Unter diese Kategorie wurden endemische Arten zusammengefasst, d.h. Pflanzen mit einem begrenzten und oft auffällig kleinen Verbreitungsgebiet. Für das Untersuchungsgebiet bedeutsam und daher in die Auswahlliste aufgenommen wurden Endemiten der Nordöstlichen Kalkalpen wie Anemonen-Schmuckblume (*Callianthemum anemonoides*), Ostalpen-Nelke (*Dianthus alpinus*), Nordost-Alpen-Mohn (*Papaver alpinum* ssp. *alpinum*), Kerner-Lungenkraut (*Pulmonaria kernerii*), Sternhaar-Felsenblümchen (*Draba stellata*), Österreichische Wolfsmilch (*Euphorbia austriaca*), Dunkle Glockenblume (*Campanula pulla*), Ostalpen-Schafgrabe (*Achillea clusiana*), Ennstaler Silbermantel (*Alchemilla anisiaca*), Schwarzrand-Margerite (*Leucanthemum atratum*), Rosarotes Läusekraut (*Pedicularis rosea*), Alpen-Täschelkraut (*Thlaspi alpestre*), Österreichisches Alpenglöckchen (*Soldanella austriaca*), Clusius-Primel (*Primula clusiana*).

Das Codemerkmal „Besondere pflanzengeografische Bedeutung (Code 18)“ wurde aber nur für Endemiten vergeben, die im Gemeindegebiet Arealgrenzen besitzen, da gerade für diese Arten der Randgebiete aus naturschutzfachlicher Sicht eine potentielle Bedrohung durch Lebensraumverlust besteht.

Zwar pflanzengeografisch bedeutend, aber nicht endemisch sind zusätzlich noch Klebriger Lein (*Linum viscosum*) und Ruß-Segge (*Carex fuliginosa*).

Neben der bei den lokal seltenen Arten genannten Literatur wurde zur Bewertung der pflanzengeografisch bedeutenden Pflanzenarten noch folgende Literatur verwendet: PILS (1994, 1999), LIPPERT et al. (1997) und SAUERBIER & LANGER (2000).

Bei den Arten der Gefährdungsstufe –r (regional gefährdet), sind nur jene Arten für die Auswertung relevant, die in den Nördlichen Kalkalpen (A) als regional gefährdet gelten. Für die Gesamtartenliste aus dem Gemeindegebiet Steyrling trifft dies nur für Hain-Wachtelweizen (*Melampyrum nemorosum*) und Gewöhnliche Königskerze (*Verbascum phlomoides*) zu.

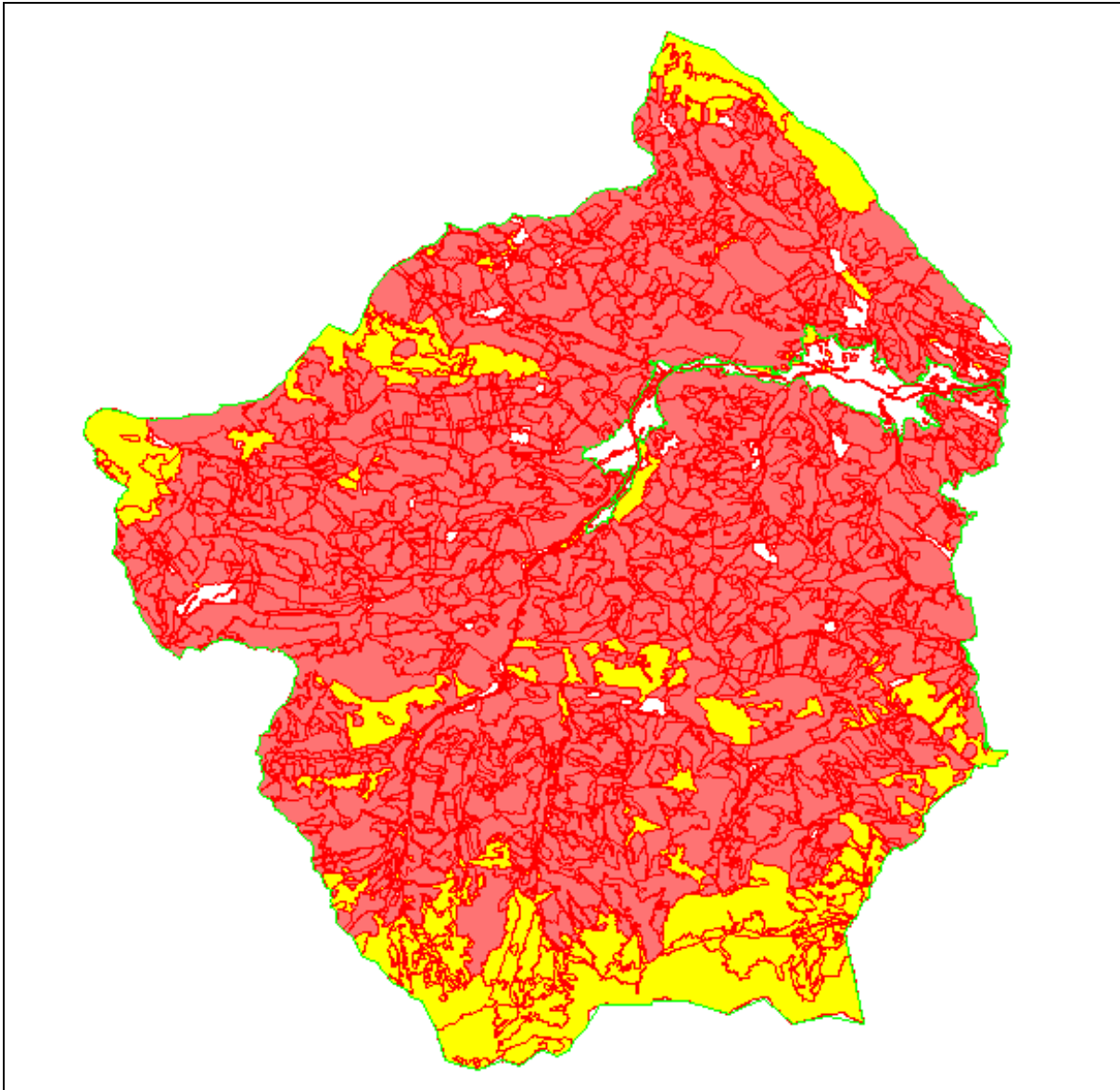


Abb. 21: Lage und Verteilung besonderer Pflanzenfunde (Code 10 und 18) im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

Nachfolgend sollen einige Erläuterungen (Verbreitungsangaben, Arealgrenzen) zu allen endemischen Arten des Untersuchungsgebietes gemacht werden, da das Gebiet besonders reich an Endemiten ist.

Clusius Schafgarbe (*Achillea clusiana*), Alpennelke (*Dianthus alpinus*), Schwarzrand-Magerite (*Leucanthemum atratum*), Alpen-Täschelkraut (*Thlaspi alpestre*), Sternhaar-Felsenblümchen (*Draba stellata*) und Kerner-Lungenkraut (*Pulmonaria kernerii*) kommen in den nordöstlichen Kalkalpen nur in Österreich und zwar in den Bundesländern Ober- und Niederösterreich und der nördlichen Steiermark vor (SAUERBIER & LANGER 2000, FISCHER 1994). Die Österreichische Wolfsmilch (*Euphorbia austriaca*) ist vom Ötscher-Gebiet bis zum Salzkammergut zu finden (FISCHER 1994). Ennstaler Frauenmantel (*Alchemilla anisiaca*) hat ein ähnliches Verbreitungsareal wie die erst genannten Arten. Er kommt ebenfalls in Nieder- und Oberösterreich, der Steiermark und noch in Salzburg vor (ADLER 1994). Die Anemonen-Schmuckblume (*Callianthemum anemonoides*) findet sich ebenfalls in Ober- und Niederösterreich und in der Steiermark. Dunkle Glockenblume (*Campanula pulla*) besitzt eine zersprengtes Areal in Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und sehr vereinzelt in Kärnten (SAUERBIER & LANGER 2000), in den gleichen Bundesländern kommt ebenfalls

Rosarotes Läusekraut (*Pedicularis rosea*) vor. Der Nordost-Alpenmohn (*Papaver alpinum* ssp. *alpinum*) ist im Pyhrn-Eisenwurzengebiet verbreitet, fehlt aber bereits westlich am Dachstein und wird dort durch den ähnlich aussehenden Sendtners Alpenmohn (*Papaver alpinum* ssp. *sendtneri*) ersetzt (PILS 1999).

Ein etwas größeres Verbreitungsareal besitzt Clusius-Primel (*Primula clusiana*), die in Bayern noch in Berchtesgaden vorkommt und dann ostwärts über das Land Salzburg, Ober- und Niederösterreich bis in die Steiermark reicht (SAUERBIER & LANGER 2000).

Die nur vereinzelt im Prielgebiet gefundene Ruß-Segge (*Carex fuliginosa*) besitzt am Warscheneck ihre östliche Verbreitungsgrenze (FISCHER 1994, PILS 1999, STÖHR 2002) und reicht im Westen noch bis in die Berchtesgadener Alpen (SCHÖNFELDER & BRESINSKY 1990).

Zu diesen Endemiten der Nordöstlichen Kalkalpen gesellen sich noch endemische Arten der Ostalpen wie Ostalpen-Baldrian (*Valeriana elongata*), der in Österreich vom Toten Gebirge über den Hochschwab bis zum Schneeberg und in den südlichen Kalkalpen (Kärnten, Italien und Slowenien vor allem in Felsspalten vorkommt. Ein weiterer Endemit der Ostalpen mit einem allerdings größeren Verbreitungsgebiet ist Zwergalpenrose (*Rhodothamnus chamaecistus*), die in den Nordalpen von Niederösterreich bis ins Allgäu reicht und in den Südalpen von den Karawanken bis zu den Bergamasker Alpen. Ein Zwischenstellung in der Verbreitung nimmt der Zweifarbige Alpenlattich (*Homogyne discolor*) ein, der im Norden von Ober- und Niederösterreich bis in die Berchtesgadener Alpen reicht und im Süden von den Julischen Alpen bis zum Gardasee (LANGER & SAUERBIER 1997).

Der wärmeliebende Klebrige Lein (*Linum viscosum*) kommt laut PILS (1994, 1997, 1999) in Oberösterreich nur im Bereich Micheldorf, Krumme Steyrling und Sengsengebirge vor) und findet sich im Untersuchungsgebiet nur zerstreut in den sonnigen Halbtrockenrasen um die Ortschaft Steyrling. Weitere vereinzelte Vorkommen, die das Verbreitungsgebiet nur noch geringfügig erweitern sind Standorte bei Steinbach am Ziehberg (westlichstes Vorkommen) und am Öttlberg bei Hinterstoder (Lenglachner, mdl.).

Art-Code	Vorkommens-Code	Artnamen deutsch	Artnamen wissenschaftlich
1836	18	Anemonen-Schmuckblume	Callianthemum anemonoides
2209	18	Klebriger Lein	Linum viscosum
3194	18	Nordost-Alpen-Mohn	Papaver alpinum alpinum s.str.
3207	18	Rosarotes Läusekraut	Pedicularis rosea
1550	18	Kerner-Lungenkraut	Pulmonaria kernerii
1684	18	Österreichisches Alpenglöckchen	Soldanella austriaca

Tab. 9: Pflanzenarten mit besonderer geografischer Bedeutung

3.1.3. Wertmerkmale zu Vegetationseinheiten

- Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaften

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit	Anzahl Veg.Einheiten
440010101	Caricetum davallianae	1
5020102	Salicetum eleagni	3
504010104	Fraxino-Aceretum pseudoplatani	4
5200101	Erico-Pinetum sylvestris	25
5250106	Asplenio-Piceetum	2
6100204	Alliario-Cynoglossetum germanici	1
7030103	Carlino-Caricetum sempervirentis	13

Tab. 10: Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaften (Code 11)

Unter diesem Wertmerkmal sind soziologisch eindeutig einstuftbare Pflanzengesellschaften zu berücksichtigen, die überregional selten sind, „unabhängig davon ob im Gebiet von Natur aus selten oder weil auf potentiellen Standorten Ersatzvegetation zu finden ist“. Da laut Kartieranleitung grundsätzlich beim „derzeitigen Kenntnisstand der Verbreitung der Pflanzengesellschaften Oberösterreichs nur vorläufige Einstufungen vorgenommen werden können“, wurde die Einstufung mit der fachlichen Kartierbetreuung (Hr. Lenglachner) durchgeführt.

- Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Pflanzengesellschaften

Hier erfolgt die Gefährdungsbeurteilung im Gegensatz zu oben (Code 11) auf Basis naturräumlicher Haupteinheiten oder auch auf Grund der Kenntnisse im weiteren Umfeld des Bearbeitungsgebietes und ebenfalls nach Absprache mit der fachlichen Kartierungsbetreuung.

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit	Anzahl Veg.Einheiten
5260101	Galio rotundifolii-Abietenion	1
11050202	Empetro-Vaccinietum	1

Tab. 11: Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Pflanzengesellschaften (Code 12)

- (Teil eines) lokal / regional typischen Vegetationskomplexes

In der Kartieranleitung wird dieses Wertmerkmal folgendermaßen definiert: „Anzugeben bei für die naturräumliche Haupteinheit oder auch das weitere Umfeld des Bearbeitungsgebietes typischen Vegetationskomplexen. Unter Vegetationskomplexen werden räumliche Gefüge von Beständen ungleichwertiger, d.h in ihrer Struktur und Ökologie verschiedener, synsystematisch meist nicht verwandter Syntaxa (z.B. Assoziationen) verstanden, die in gesetzmäßiger Wiederholung immer wieder nebeneinander vorkommen. Diese Wertmerkmal wird auch für räumliche Gefüge größerflächiger Vegetationsbestände, etwa Abfolgen von Waldgesellschaften an naturnahen Taleinhängen verwendet“.

Im Gemeindegebiet wurden unter diesem Schlüsselbegriff vor allem die reich strukturierten und eng mosaikartig miteinander verzahnten Vegetationseinheiten im Berg- und an ausgeprägten Hangbereichen erfasst, die sich durch eine immer wiederkehrende Abfolge von geomorphologischen Strukturen (Felsen, Schutt) und den daran angepassten Pflanzengesellschaften über vergleichbaren Ausgangsgesteinen (im Gebiet vorherrschende karbonatische Gesteine), auszeichnen. Besonders augenfällig ist diese gesetzmäßige Wiederkehr typischer Vegetationskomplexe in den ausgeprägten Karen am Priel-Nordabfall, mit der charakteristischen Abfolge von vegetationslosen Schutthängen über erste Pioniervegetation, zu Rasengesellschaften und Latschen-Buschwald bis zu Übergängen zu lichten Waldgesellschaften.

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit	Feldlaufnummer	Anzahl Biotopflächen
99	Komplexfläche Tal- und Hochlagen	26, 36, 80, 101, 152, 232, 401, 509, 547, 609, 614, 626, 703, 710, 802, 803, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 1004, 1005, 1019, 1023, 1045, 1049, 1053, 1059, 1060, 1202, 1223, 1256, 1503, 1720	40
010202	Bach	263, 439, 801, 1003,	1

Tab. 12: (Teil eines) regional / im Gebiet typischen Vegetationskomplexes (Code 19)

Eine ähnliche wiederkehrende Abfolge typischer Vegetationseinheiten zeigt sich an den weitgehend naturnahen Fließgewässerabschnitten im Ober- und Mittellauf der Steyrling, des Hasel- und Ötzbaches. Vor allem in den unverbauten Umlagerungsstrecken finden sich ähnliche Standorts- und Vegetationsverhältnisse wie in den

erwähnten Karen. Neben überwiegend vegetationslosen Schuttbänken, die zudem bei Hochwasserereignissen immer wieder umgelagert werden, zeigen sich erste Pionierarten, auf höheren, nur noch periodisch überfluteten Terrassen erste lückige Rasen, die in der weiteren Folge in lichte nadelholzreiche Auwälder übergehen können.

3.1.4. Wertmerkmale Biotoptypen

- Besondere / seltene Ausbildung des Biotoptyps

Diese Merkmal ist anzugeben „für vor allem aus floristischer, standörtlicher und/oder struktureller Sicht oder in Bezug auf ihre geomorphologische Lage besondere oder seltene – von der naturraumtypischen bzw. auch weiter verbreiteten Ausprägung eines Biotoptyps abweichende – Ausprägungen sowohl naturnaher als auch beeinflusster, ökologisch wertvoller Biotopflächen“.

Biotoptyp-Kennung	Biotoptyp	Feldlaufnummer	Anzahl Biotopflächen
50401	Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald	43, 150	2

Tab. 13: Besondere / seltene Ausprägung des Biotoptyps (Code 61)

- Naturraumtypische / repräsentative Ausprägung des Biotoptyps

„Anzugeben bei Biotopflächen mit für den Naturraum repräsentativer, durchschnittlicher und naturnaher Ausbildung des Biotoptyps. Vor allem bezogen auf Naturräumliche Haupteinheiten, in Sonderfällen (azonale Biotoptypen) auf kleinere oder größere Naturraumeinheiten“.

Biotoptyp-Kennung	Biotoptyp	Feldlaufnummer	Anzahl Biotopflächen
95	Komplexbiotop	26	1
95	Komplexbiotop	80	1
95	Komplexbiotop	101	1
95	Karvegetation	807, 808, 809, 810, 811	5
95	Komplexbiotop	1004	1
95	Komplexbiotop	1019	1
95	Komplexbiotop	1046	1
95	Komplexbiotop	1049	1
95	Komplexbiotop	1059	1
10202, 10302	Bach- / Flußlandschaft	223, 539, 721, 1003, 1072	5
50304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	714, 1001, 1018, 1044	4
50401	Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald	43	1
5030202	Mesophiler Buchenwald	1200	1
70301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen	37	1
7051020	Hochlagen-Magerwiese	37	1

Tab. 14: Naturraumtypische / repräsentative Ausprägung des Biotoptyps (Code 62)

- Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Biotoptypen

Diese Einstufung folgt ähnlich dem Wertmerkmal der Vegetationseinheit. Berücksichtigt werden überregional (d.h. landesweit) seltene Biotoptypen, unabhängig davon ob sie im Gebiet von Natur aus selten sind oder durch Biotopzerstörung und Lebensraumverluste selten geworden sind. Analog zu den Vegetationseinheiten ist auf Grund des derzeitigen Kenntnisstandes über die Verbreitung von Biotoptypen in Oberösterreich nur eine vorläufige Einstufung möglich, die mit der fachlichen Kartierbetreuung abgestimmt wurde. Eine Ausnahme bilden die Biotoptypen Wälder, Forste und Vorwälder, für die zwischenzeitlich vom Umweltbundesamt (ESSL, F., G.

EGGER, T. ELLMAUER & S. AIGNER, 2002/29 eine Rote Liste erstellt wurde, die bei der Einstufung mit verwendet wurde. In der Fortsetzung erschien im Frühsommer 2004 eine weitere Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Österreichs, die die Einheiten Grünland, Trockenrasen, Hochstaudenfluren, Schlagfluren und Waldsäume behandelt, die jedoch bei der Bewertung nicht mehr berücksichtigt werden konnte.

Biotoptyp-Kennung	Biotoptyp	Anzahl Biotopflächen	RL Österreich*
10103	Tümpelquelle	1	***
30101	Quellflur	3	***
3070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern	9	***
40103	Niedermoor	2	***
50201	Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau	4	3
50213	Fichten-Auwald	6	2
5021503	Krüppel-Fichten-Wildbachau	2	2
50401	Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald	4	3
52001	Schneeheide-Kiefernwald	20	3
52510	Block-Fichtenwald	2	2
5270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald	8	nicht gef.
70301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen	11	***
7100101	Hochmontane / subalpine Borstgras-Matte	4	***
10202	Bach (< 5m Breite) **		***
10302	Fluß (> 5m Breite) **		***

Tab. 15: Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Biotoptypen (Code 64)

*: Die Einstufung erfolgt nach ESSL et al. (2002)

** : nur Abschnitte mit ausgeprägten Alluvionen

***: zum Auswertungszeitpunkt noch keine Einstufung verfügbar

- Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Biotoptypen

Der Bezugsrahmen für diese Einstufung ist analog zu den Vegetationseinheiten die naturräumliche Haupteinheit oder auch das weitere Umfeld des Bearbeitungsgebietes.

Biotoptyp-Kennung	Biotoptyp	Anzahl Biotopflächen
10101	Sturzquelle / Sprudelquelle / Fließquelle	3
10102	Sickerquelle / Sumpfquelle	4
7050102	Hochlagen-Magerwiese	8
7050202	Hochlagen-Magerweide	10
110201	Mesophytische Grasflur natürlich waldfreier Sonderstandorte („Ur-Fettwiese“)	2

Tab. 16: Vorkommen lokal / regional seltener oder gefährdeter Biotoptypen (Code 65)

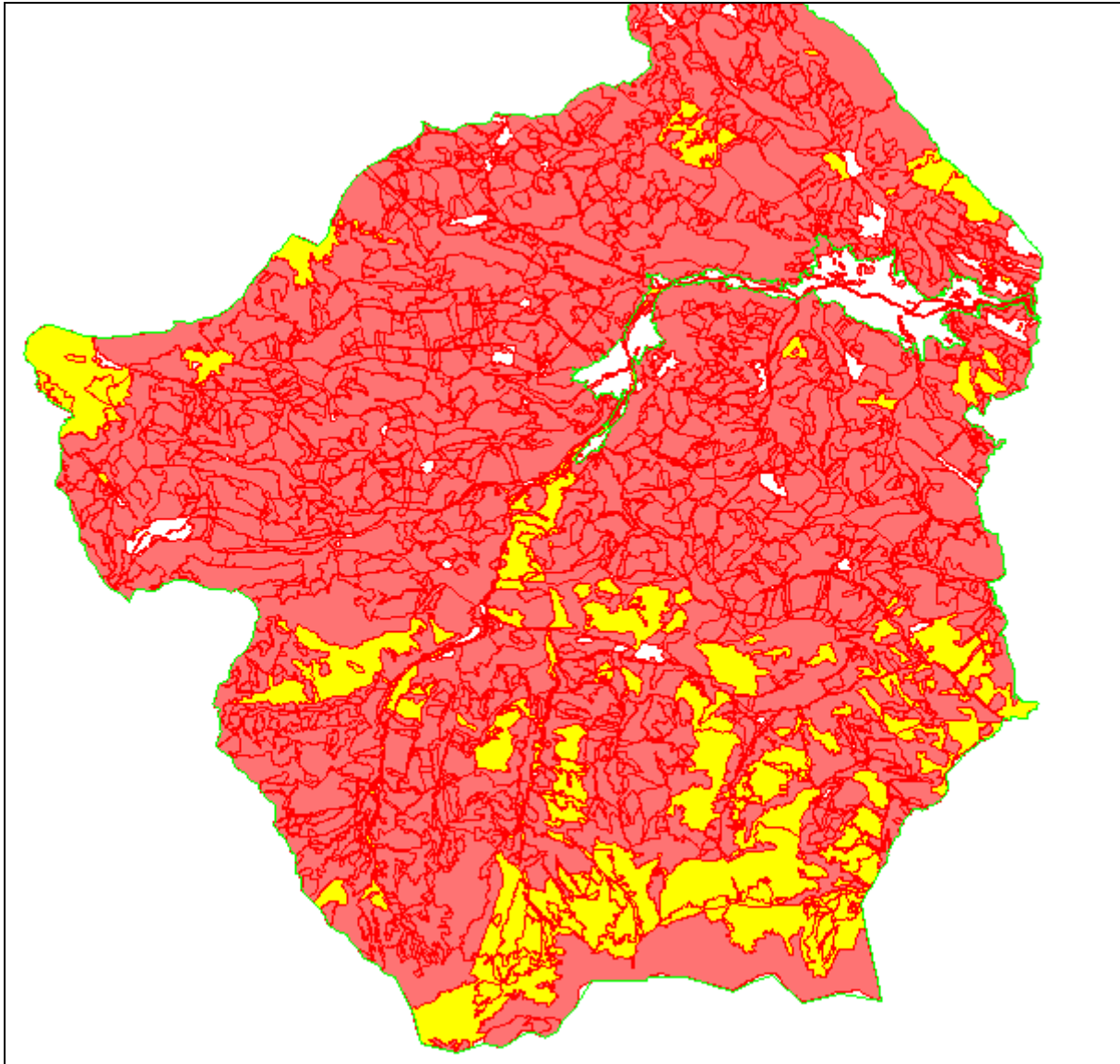


Abb. 22: Lage und Verteilung überregional seltener / gefährdeter (Code 64) und lokal / regional seltener oder gefährdeter Biototypen (Code 65) im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

3.1.5. Sonstige Wertmerkmale

Nachfolgend werden einige wertbestimmende Merkmale oder Eigenschaften der einzelnen Biotopflächen exemplarisch dargestellt.

- Bedeutung als Teil eines großflächigen, naturnahen Bestandes

Um diese Wertmerkmal vergeben zu können, muss die einzelne Biotopfläche „Bestandteil eines großflächigen, zusammenhängenden und insgesamt auf die Biotopausstattung des Naturraumes naturnahen Gesamtgefüges von Biotopflächen sein“.

Dieses Wertmerkmal wurde vor allem bei Biotopflächen vergeben, die im kaum erschlossenen und meist schwerer zugänglichen südlichen Gemeindegebiet am Nordabfall des Prielgebietes liegen.

Biototyp-Kennung	Biototyp	Feldlaufnummer	Anzahl Biotopflächen
95	Komplexbiotop Tal- und Hochlagen	26, 710, 720, 801, 803, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 1004, 1045, 1049, 1223, 1256	16
0520001	Schneeheide-Kiefernwald	802, 1046, 1053	3
05270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald	238	1
0528	Latschen-Buschwald	1035	1
050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	406, 1047	2
010202	Bach	539, 721	2
050213	Fichten-Auwald	698	1
05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald	1228	1
05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.	1255, 1257	2

Tab. 17: Bedeutung als Teil eines großflächigen naturnahen Bestandes (Code 105)

3.2. Erläuterungen zur Bewertung in Wertstufen

Im Rahmen der Kartierung wurden folgende, unten aufgeführte Wertstufen vergeben. Die ausführlichen Kriterien für die Einstufung in die einzelnen Wertstufen ist in der Kartierungsanleitung Kap. 4. nachzulesen. Nachfolgend sollen kurz die verwendeten Kriterien für die 486 erfassten Biotope im Untersuchungsgebiet dargestellt werden, wobei beachtet werden muss, dass mindestens eines der Kriterien für die Beurteilung erfüllt sein muss.

Wertstufe	Anzahl Biotope
Besonders hochwertige Biotopfläche (201)	136
Hochwertige Biotopfläche (202)	65
Erhaltenswerte Biotopfläche (203)	40
Entwicklungsfähige Biotopfläche mit hohem Entwicklungspotential (204)	152
Entwicklungsfähige Biotopfläche mit mäßigem bis geringem Entwicklungspotential (206)	93

Tab. 18: Häufigkeit der einzelnen Wertstufen

- Besonders hochwertige Biotopfläche (201)
 - Vorkommen überregional seltener / gefährdeter Pflanzengesellschaften
 - Vorkommen überregional seltener /gefährdeter Biototypen
 - Vorkommen vom Aussterben bedrohter Pflanzenarten; Vorkommen einer, im Regelfall zwei oder mehreren stark gefährdeten Pflanzenarten und/oder von besonders individuenreichen Vorkommen mit mehreren Rote Liste-Arten der Gefährdungsstufe 3
 - Zumindest in Kernbereichen weitgehend ungestörte Biotopflächen der Wälder
 - Besonders naturnahe, höchstens punktuell von wasserbaulichen Eingriffen betroffene Abschnitte von Fließgewässern mit naturnahem, ungestörtem Verlauf und Fließverhalten und standortgerechter Ufervegetation
 - Natürliche bis besonders naturnahe, derzeit ungenutzte bis sehr extensiv, etwa ausschließlich jagdlich genutzte Biotopkomplexe der Berglagen
 - Als zusätzliches wertbestimmendes Kriterium wurde ein „Besonders naturnaher, standortgemäßer Biotopzustand“ (60) gewertet.

- Hochwertige Biotopfläche (202)
 - Vorkommen von mindestens einer Pflanzenart der Roten Listen der Gefährdungsstufe 3 oder auch mehrerer (äußerst) individuenarmer Vorkommen von Arten der Gefährdungsstufe 3 oder individuenreicher Vorkommen mehrerer regional – im jeweiligen Naturraum - gefährdeter Pflanzenarten
 - Zumindest im Kernbereich nur schwach gestörte Biotopflächen der Wälder mit naturnahen Biotopzustand
 - Besonders naturnahe bis naturnahe, derzeit extensiv, etwa durch Einzelstammentnahme oder als Extensivweide genutzte Biotopkomplexe der Berglagen
- Erhaltenswerte Biotopfläche (203)
 - Vorkommen lokal seltener/gefährdeter Pflanzengesellschaften und/oder Biotoptypen
 - Biotopflächen der Wälder mit mehr oder weniger naturnahem Biotopzustand, mit einem Forstgehölzanteil bis etwa 25%
 - Bedingt naturnahe (Abschnitt von) Fließgewässern mit höchsten lokalen Einbauten bei nur unwesentlich verändertem Verlauf
 - Bedingt naturnahe, in wesentlichen Teilen extensiv, etwa durch Einzelstammentnahme oder als Extensivweide, genutzte Biotopkomplexe der Berglagen
- Entwicklungsfähige Biotopfläche mit hohem Entwicklungspotential (204)
 - Jegliche Forstflächen an Sonderstandorten als Ersatzgesellschaften naturnaher Waldbiotope
 - Jüngere Forstflächen und Aufforstungen von Grünland-Sonderstandorten
 - Ältere Nadelholz-Forstflächen an mesischen Standorten mit einem hohen Anteil an standortgerechten Arten (25-50%)
 - Biotopflächen der Biotoptypgruppe der „Naturnahen Wälder“ mit höherem Anteil nicht standortgerechter Forstgehölze von 25-50% oder mit geringerem Anteil nicht stand-ortgerechter Forstgehölze aber nur geringer Struktur- und Habitatdiversität und geringerem Bestandesalter oder deutlichen Störungseinflüssen
 - (Abschnitte von) Fließgewässern mit starken wasserbaulichen Eingriffen
- Entwicklungsfähige Biotopfläche mit mäßigem bis geringem Entwicklungspotential (206)
 - Alle naturfernen und strukturarmen Nadelholzforste
 - Naturfern ausgebaute Gerinne

4. Naturschutzfachliche Gesamtbetrachtung und Ausblick

4.1. Beeinträchtigungen, Schäden, Gefährdungen

Die häufigsten Nennungen aus dieser Gruppe betreffen vor allem Eingriffe, die mit der Ausübung der Jagd- und Forstwirtschaft in Zusammenhang stehen wie Wegebau, Kahlschlag und randliche Auflichtung. Die stellenweise angeführte fehlende Naturverjüngung ist vermutlich überwiegend auf den hohen Wildbestand zurückzuführen, das sich auch in der Angabe von deutlich sichtbaren Verbißschäden niederschlägt.

Durch Verbuschung bzw. Gehölzaufwuchs sind vor allem die aus naturschutzfachlicher Sicht besonders wertvollen Halbtrockenrasen betroffen. Auf Grund ungünstiger Lage und meist nur kleiner Flächengrößen fallen diese Flächen aus der landwirtschaftlichen Nutzung und verbrachen und verbuschen in der weiteren Folge. Dies führt dazu, dass sich im Laufe der Zeit nur noch wenige konkurrenzkräftige Arten durchsetzen können und die gefährdeten und seltenen und meist konkurrenzschwachen Arten ausbleiben.

Im Rahmen des Gewässerunterhaltes wirken sich vor allem massiver Gewässerausbau (z.B. im Ortsbereich von Steyrling), die Unterbrechung der Durchgängigkeit des Gewässers durch hohe Querbauwerke und ein fehlender oder zu lückiger und schmaler Ufergehölzsaum negativ auf die Gewässerökologie aus.

4.2. Maßnahmen und Empfehlungen

Aus den o.g. Beeinträchtigungen lassen sich folgende Maßnahmenvorschläge ableiten:

Aus forstwirtschaftlicher Sicht sollten keine (weiteren) Kahlschläge mehr durchgeführt werden und die Naturverjüngung sollte durch geeignete Maßnahmen (Reduktion des Wildbestandes) gefördert werden. In Waldflächen, die durch Plenterwirtschaft genutzt werden, kann die bisherige bestandsprägende Nutzung beibehalten werden.

Bei verbuschten Halbtrockenrasen sollte als Erstpflegemaßnahme eine Entfernung des Gehölz aufwuchses durchgeführt werden. Anschließend sollten die Flächen durch regelmäßige Mahd im zweijährigen Turnus wieder genutzt werden.

Bei den massiv verbauten Gewässerabschnitten sollte geprüft, ob ein Rückbau bzw. eine naturnahe Gewässerumgestaltung möglich ist. Wie WENZL (1994) ausführt, bieten sich für die Abschnitte Brunntental, Hübach und Lengau durch den stellenweisen Abbau der Ufermauern Möglichkeiten einer besser strukturierten Uferlinie. Außerdem sollte die Durchgängigkeit in den betroffenen Gewässerabschnitten wiederhergestellt werden.

4.3. Wertvolle Biotopflächen und Biotopensembles mit Wertung

Das Gebiet zeichnet sich in weiten Bereichen, vor allem in den kaum oder nur schwer zugänglichen mittleren und höheren Lagen, durch eine hohe Naturnähe aus. Es konnten einzelne, teils ausgedehnte Bergmischwälder erfasst werden, die als natürlich anzusprechen sind ("Urwälder") und so gut wie keine Nutzungsspuren aufweisen. Vor allem ein Bestand in der Nähe der Steyrer Hütte zeigt alle Merkmale eines Naturwaldes wie Strukturvielfalt, hoher Totholzanteil, verschiedene Altersstufen der Gehölze und Lücken in der Baumschicht (Terminalphase). Weitere besonders naturnahe Waldbestände finden sich an Kremsmauer, am Hundskogel, an der Südseite des Hochfora und an den Südost-exponierten Hängen des Fuchs-Kogel. Die gravierendste Beeinträchtigung der flächenmäßig dominierenden Waldbestände geht von einer meist weitgehend fehlenden Naturverjüngung aus, für die vor allem die überhöhten Wildbestände ursächlich sind.

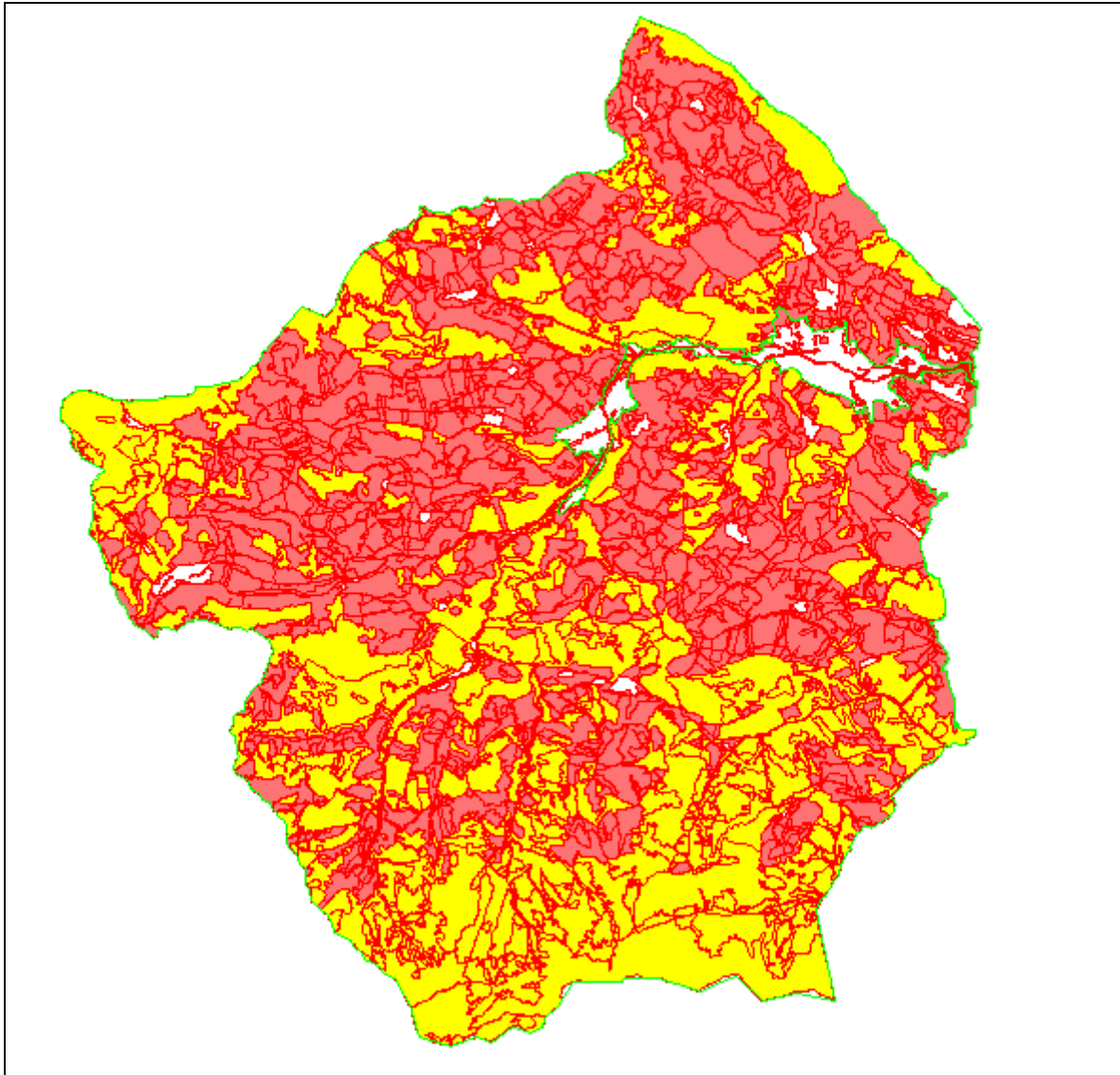


Abb. 23: Lage und Verteilung der besonders hochwertigen Biotopflächen im Gemeindegebiet (gelbe Flächen)

Im Bereich des Kasbergs wirkt sich vor allem die Schafbeweidung teils negativ auf die Almwiesen aus. So konnten größere Bereiche am Fuß des Karkessels und im Gipfelbereich nicht mehr als Biotope eingestuft werden, sondern auf Grund der starken Degradation nur noch als Flächennutzungen.

Auf Grund fehlender Nutzung sind die im Bereich Steyrling erfassten, artenreichen Halbtrockenrasen durch Verbuschung und Verbrachung bereits beeinträchtigt oder gefährdet. Um die bestandsprägenden und für den Talraum seltenen Arten zu erhalten, sollten die Flächen durch Entbuschungsmaßnahmen und regelmäßige Mahd erhalten und gepflegt werden.

Bemerkenswert sind die landschaftsprägenden und relativ ausgedehnten naturnahen bis natürlichen Umlagerungsstrecken an den Wildbächen im Gemeindegebiet, vor allem im oberen und mittleren Abschnitt der Steyrling und des Haselbaches. Da diese typischen Strukturen eines Wildbaches und -flusses inzwischen durch Verbauungen landesweit und auch im übrigen Alpenraum weitgehend verloren gegangen sind, sind die genannten Abschnitte im Gemeindegebiet von überregionaler Bedeutung und besitzen einen hohen naturschutzfachlichen Stellenwert.



Abb. 24: Naturnaher Oberlauf der Steyrling

Besonders hervorzuheben sind die großflächigen und weitgehend ungenutzten Bereiche im Süden des Gemeindegebietes (reich gegliederte Vorberge im Anstieg zum Priel-Nordabfall), die sich durch ausgedehnte, zusammenhängende Flächen auszeichnen. In diesen meist nur schwer oder gar nicht zugänglichen Flächen, zeigt sich eine besonders hohe Arten- und Strukturvielfalt und ein meist eng verzahntes Mosaik unterschiedlicher Pflanzengesellschaften mit markanten Fels- und Schuttbildungen.

5. Literatur- und Quellenverzeichnis

- AMT der O.Ö. LANDESREGIERUNG (Hrsg.), o.J.: Naturschutz in Oberösterreich – Unsere geschützten Pflanzen. Linz. (72 S.).
- AUMANN, C., 1993: Die Flora der Umgebung von Windischgarsten (Oberösterreich). *Stapfia* 30: 1-186, (Linz).
- BERNDL, R., 1906: Beiträge zur Flora des Kasbergs. 1. Teil. 64. Jahresbericht des Museum Francisco-Carolinum. Linz: 1-30.
- BERNDL, R., 1907: Beiträge zur Flora des Kasbergs. 2. Teil. 65. Jahresbericht des Museum Francisco-Carolinum. Linz: 1-48.
- DIERSCHKE, H., 1997: Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands. Molinio-Arrhenatheretea (E 1). Kulturgrasland und verwandte Vegetationstypen. Teil 1: Arrhenatheretalia – Wiesen und Weiden frischer Standorte. Heft 3. Göttingen. (74 S.).
- ESSL, F., G. EGGER, T. ELLMAUER & S. AIGNER, 2002: Rote Liste gefährdeter Biotoptypen Österreichs – Wälder, Forste, Vorwälder. Umweltbundesamt (Hrsg.), Wien. (104 S. + Anhang).
- HÖLZEL, N., 1996: Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands. Erico-Pinetea (H 6). Alpisch-Dinarische Karbonat-Kiefernwälder. Heft 1. Göttingen. (49 S.).
- HÖRANDL, E., 1989: Die Flora der Umgebung von Hinterstoder mit Einschluss der Prielgruppe (Oberösterreich). *Stapfia* 19: 1-156, (Linz).
- KOHL, H., 1960a: Naturräumliche Gliederung I. Groseinheiten. Karte im Maßstab 1: 500.000. Ergänzende Legende. - In: Institut für Landeskunde von Oberösterreich, Hrsg.: Atlas von Oberösterreich 2. Blatt 21. - Institut für Landeskunde von Oberösterreich. Linz.
- KOHL, H., 1960b: Naturräumliche Gliederung II. Haupteinheiten und Typen. Karte im Maßstab 1:500.000. Ergänzende Legende. - In: Institut für Landeskunde von Oberösterreich, Hrsg.: Atlas von Oberösterreich 2. Blatt 22. - Institut für Landeskunde von Oberösterreich. Linz.
- KOHL, H., 2000: Das Eiszeitalter in Oberösterreich. Schriftenr. OÖ. Musealverein, Band 17. Linz. (487 S.).
- LANGER, W. & H. SAUERBIER, 1997: Endemische Pflanzen der Alpen – und angrenzender Gebiete. IHW-Verlag. Eching. (160 S.).
- LENGLACHNER, F. & F. SCHANDA 1997: Katalog der Biotoptypen von Oberösterreich. I.A.d. Amtes d. O.Ö. Landesregierung / Naturschutzabteilung. Salzburg/Ohlsdorf.
- LENGLACHNER, F. & F. SCHANDA 2002: Biotopkartierung Oberösterreich – Kartieranleitung. Hrsg. Amt der O.ö. Landesregierung – Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich. Kirchdorf a. d. Krems.
- LIPPERT, W., S. SPRINGER, H. WUNDER, 1997: Die Farn- und Blütenpflanzen des Nationalparks. Nationalpark Berchtesgaden, Forschungsbericht 37/1997, Berchtesgaden. (128 S.).
- MAURER, W., 1996: Flora der Steiermark. Band I. IHW-Verlag. Eching. (311 S.).
- MAURER, W., 1998: Flora der Steiermark. Band II/1. IHW-Verlag. Eching. (239 S.).
- NIKL FELD, H. et al., 1999: Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. Grüne Reihe, Bd. 10, BM.f.U., J. u. Fam. (Hrsg.), 2. Auflage. Wien.
- OBERDORFER, E., 1992: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil IV: Wälder und Gebüsche; Tabellenband. 2. Aufl. Gustav Fischer Verlag. Jena. (580 S.).
- OBERDORFER, E., 1992: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil IV: Wälder und Gebüsche; Textband. 2. Aufl. Gustav Fischer Verlag. Jena. (282 S.).
- OBERDORFER, E., 1993: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil III: Wirtschaftswiesen und Unkrautgesellschaften. 3. Aufl. Gustav Fischer Verlag. Jena. (455 S.).

- PILS, G., 1994: Die Wiesen Oberösterreichs. Forschungsinstitut für Umweltinformatik. Linz. (355 S.).
- PILS, G., 1997: Die Magerwiese – ein höchstwertiger Lebensraum aus zweiter Hand. ÖKO-L 19/2-3: 20-32 (Linz).
- PILS, G., 1999: Die Pflanzenwelt Oberösterreichs. Naturräumliche Grundlagen, Menschlicher Einfluss, Exkursionsvorschläge. Ennsthaler Verlag. Steyr. (304 S.).
- SAUERBIER, H. & W. LANGER, 2000: Alpenpflanzen – Endemiten von Nizza bis Wien. IHW-Verlag. Eching. (193 S.).
- SCHÖNFELDER, P. & A. BRESINSKY, 1990: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns. Ulmer Verlag. Stuttgart. (752 S.).
- STÖHR, O., 2002: Floristisches aus der Gemeinde Vorderstoder. Beitr. Naturk. Oberösterreichs, Band 11/2002: 411-459 (Linz).
- STRAUCH, M., 1997: Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs und Liste der einheimischen Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs. Beitr. Naturk. Oberösterreichs, Band 5/1997: 3-63 (Linz).
- WENZL, M., 1994: Methoden zur Abschätzung des menschlichen Einflusses auf Ausstattung und Vegetation der Ufer und der Flusslandschaft am Beispiel der Steyrling (oö. Kalkalpen) - ein Vergleich. Unveröff. Diplomarbeit Universität Wien. (119 S.).

6. Anhang

6.1. EDV-Auswertungen und Auflistungen

Die in der Kartieranleitung unter Punkt 5.5.5.2 geforderten EDV-Auswertungen und Auflistungen sind digital als pdf-Dateien beigefügt.

Folgende Auswertungen und Auflistungen wurden erstellt:

- Überblick Biototypen (5 Seiten)
Auflistung aller vorkommenden Biototypen, gereiht nach Biototyp(nummer)
- Biototypen und Biotopflächen (34 Seiten)
Auflistung aller Biototyp(teil)flächen gereiht nach Biototyp(nummer)
- Biotopflächen mit Biototypen (33 Seiten)
Auflistung aller Biotop(teil)flächen, gereiht nach Biotopnummer
- Überblick Vegetationseinheiten (11 Seiten)
Auflistung aller Vegetationseinheiten, gereiht nach Vegetationseinheit(nummer)
- Vegetationseinheiten und Biotopflächen (43 Seiten)
Biotop(typ)teilflächen gereiht nach Vegetationseinheit(nummer)
- Biotopflächen mit Vegetationseinheiten (30 Seiten)
Biotopflächen mit Vegetationseinheit-Teilflächen, gereiht nach Biotopnummer
- Liste aller vorkommenden Pflanzenarten (59 Seiten)
- Wertstufen der Biotopflächen (21 Seiten)

6.2. Beilagen

- Fotodokumentation
- Grafische Daten – digital geliefert (ArcInfo e00-Dateien)
- Sachdaten – digital geliefert (MS-Access97-Datenbank)



Vorkommende Biotoptypen

Häufigkeit und Flächengröße der Biotoptypen

Biotoptyp-Kennung	Biotoptyp - Name	Fläche in m²
010101	Sturzquelle / Sprudelquelle / Fließquelle	
Anzahl Biotopteilflächen	3	2199
010102	Sickerquelle / Sumpfquelle	
Anzahl Biotopteilflächen	4	15794
010103	Tümpelquelle	
Anzahl Biotopteilflächen	1	199
010201	Quellbach	
Anzahl Biotopteilflächen	3	10654
010202	Bach (< 5 m Breite)	
Anzahl Biotopteilflächen	18	277353
010302	Fluß (> 5 m Breite)	
Anzahl Biotopteilflächen	4	62188
020401	Teich (< 2 m Tiefe)	
Anzahl Biotopteilflächen	1	271
030101	Quellflur	
Anzahl Biotopteilflächen	3	31300
030701	Initial-/Pioniervegetation an Fließgewässern	
Anzahl Biotopteilflächen	1	398
03070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern	
Anzahl Biotopteilflächen	9	120031
040103	Niedermoor (einschl. Quellmoor)	
Anzahl Biotopteilflächen	2	2971
05010115	Laubholzforst mit mehreren Baumarten	
Anzahl Biotopteilflächen	1	9796
05010201	Fichtenforst	
Anzahl Biotopteilflächen	191	18806243
05010204	Lärchenforst	

Biototyp-Kennung	Biototyp - Name	Fläche in m²
Anzahl Biotopteilflächen	2	140552
05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten	
Anzahl Biotopteilflächen	39	3333685
050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst	
Anzahl Biotopteilflächen	18	1396828
050201	Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau	
Anzahl Biotopteilflächen	4	14465
050202	Grauerlen-reicher Auwald / Grauerlenau	
Anzahl Biotopteilflächen	1	2713
050213	Fichten-Auwald	
Anzahl Biotopteilflächen	6	163465
05021503	Krüppel-Fichten-Wildbachau	
Anzahl Biotopteilflächen	2	26104
05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.	
Anzahl Biotopteilflächen	58	10825278
05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald	
Anzahl Biotopteilflächen	6	388180
05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald	
Anzahl Biotopteilflächen	21	2020314
05030302	An/von anderen Baumarten reicher/dominierter (Karbonat)- Trockenhang-Buchenwald	
Anzahl Biotopteilflächen	3	296472
050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	
Anzahl Biotopteilflächen	98	23961944
050401	Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald	
Anzahl Biotopteilflächen	4	251727
052001	Schneeheide-Kiefernwald	
Anzahl Biotopteilflächen	20	3075093
052501	Hochlagen-Fichtenwald	
Anzahl Biotopteilflächen	11	378374
052510	Block-Fichtenwald	
Anzahl Biotopteilflächen	2	7382

Biototyp-Kennung	Biototyp - Name	Fläche in m²
052511	Steilhang-Fichtenwald in Schattlage	
Anzahl Biotopteilflächen	2	117825
052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage	
Anzahl Biotopteilflächen	12	1377792
052602	Mäßig bodensaurer, artenreicher (Fichten)-Tannenwald	
Anzahl Biotopteilflächen	1	10603
05270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald	
Anzahl Biotopteilflächen	8	887913
0528	Latschen-Buschwald	
Anzahl Biotopteilflächen	40	3319305
0602	Feldgehölz	
Anzahl Biotopteilflächen	1	7367
060602	Hasel-dominierte Hecke	
Anzahl Biotopteilflächen	1	9190
060703	Eschen-Bergahorn-reicher Ufergehölzsaum	
Anzahl Biotopteilflächen	2	54727
060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten	
Anzahl Biotopteilflächen	1	18605
060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch	
Anzahl Biotopteilflächen	75	1827404
060802	Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen	
Anzahl Biotopteilflächen	5	76550
070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen	
Anzahl Biotopteilflächen	11	45102
070401	Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen	
Anzahl Biotopteilflächen	4	31461
07050102	Hochlagen-Magerwiese	
Anzahl Biotopteilflächen	8	40858
07050202	Hochlagen-Magerweide	
Anzahl Biotopteilflächen	10	281808
07100101	Hochmontane / subalpine Borstgras-Matte	

Biototyp-Kennung	Biototyp - Name	Fläche in m²
Anzahl Biotopteilflächen	5	245681
080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft	
Anzahl Biotopteilflächen	56	1231413
08040101	Karbonat-Schuttflur	
Anzahl Biotopteilflächen	39	1079811
080405	Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde	
Anzahl Biotopteilflächen	4	63549
08040501	Lichtliebende Karbonat-Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde ± trockener Standorte	
Anzahl Biotopteilflächen	2	2538
081003	Balmenflur / Wild-Lägerflur	
Anzahl Biotopteilflächen	1	6229
0904	Felsformationen	
Anzahl Biotopteilflächen	1	1299
090401	Kleine Felswand / Einzelfels	
Anzahl Biotopteilflächen	17	284628
090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm	
Anzahl Biotopteilflächen	18	701978
090403	Felswand	
Anzahl Biotopteilflächen	21	2466259
090404	Felsband / Wandstufe(n)	
Anzahl Biotopteilflächen	13	334750
090603	Schutthalde / Schuttkegel i.a.	
Anzahl Biotopteilflächen	1	4672
09060301	Schutthalde / Schuttkegel	
Anzahl Biotopteilflächen	39	1465335
10051203	Gehölzreiche Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden	
Anzahl Biotopteilflächen	1	5747
10051301	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden	
Anzahl Biotopteilflächen	2	17968
10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen	
Anzahl Biotopteilflächen	2	12563

Biototyp-Kennung	Biototyp - Name	Fläche in m²
110201	Mesophytische Grasflur natürlich waldfreier Sonderstandorte ("Ur-Fettwiese")	
Anzahl Biotopteilflächen	2	121312
110301	Blaugras-Magerrasen	
Anzahl Biotopteilflächen	12	489007
11030101	Polsterseggenrasen	
Anzahl Biotopteilflächen	34	996514
11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen	
Anzahl Biotopteilflächen	52	2164766
110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur	
Anzahl Biotopteilflächen	13	449877
11050101	Wimper-Alpenrosenheide	
Anzahl Biotopteilflächen	7	126657
110502	Windkanten-Kriechstrauchheide	
Anzahl Biotopteilflächen	1	0
1106	Hochstaudenfluren und Hochstauden-reiche Gebüsche (hoch)montan-subalpiner Standorte	
Anzahl Biotopteilflächen	1	5769
11060103	Legbuchen-Gebüsch	
Anzahl Biotopteilflächen	1	20756
110605	(Hoch)montan-subalpine gehölzarme Hochstaudenflur	
Anzahl Biotopteilflächen	1	14063
110701	Bodenmilde Schneebodengesellschaft	
Anzahl Biotopteilflächen	5	72966
95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ	
Anzahl Biotopteilflächen	47	20346635
Anzahl Biotopteilflächen gesamt	1115	

Vorkommende Biotoptypen

Projektnummer 200002

Biotoptypen gereiht nach Biotop(teil)flächen

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
200002409060001			
G0	100	51294 052501	Hochlagen-Fichtenwald
200002409060002			
G0	100	176974 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060003			
G0	100	3034 05010201	Fichtenforst
200002409060004			
G0	100	12073 05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200002409060005			
G0	100	290477 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060006			
G0	100	19115 052501	Hochlagen-Fichtenwald
200002409060007			
G0	100	368900 05010201	Fichtenforst
200002409060008			
T1	90	271023 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	5	15057 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T3	5	15057 090401	Kleine Felswand / Einzelfels
200002409060009			
G0	100	14209 05010201	Fichtenforst
200002409060010			
G0	100	200918 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060011			
G0	100	11413 05010201	Fichtenforst
200002409060012			
T1	95	605937 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	5	31891 05010201	Fichtenforst
200002409060013			
T1	76	197106 05010201	Fichtenforst
T2	24	62244 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060014			
T1	98	868 010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	1	0 010101	Sturzquelle / Sprudelquelle / Fließquelle
T3	1	0 010102	Sickerquelle / Sumpfquelle
200002409060015			
G0	100	97426 050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060016			
G0	100	14155 070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200002409060017			
G0	100	6881 07050102	Hochlagen-Magerwiese
200002409060020			

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
T1	61	4498	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	39	2876	07050202	Hochlagen-Magerweide
200002409060021				
T1	95	62140	07050202	Hochlagen-Magerweide
T2	2	1308	07100101	Hochmontane / subalpine Borstgras-Matte
T3	3	1962	040103	Niedermoor (einschl. Quellmoor)
200002409060023				
K0	100	234345	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	30	70304	07050202	Hochlagen-Magerweide
K0.2	63	147637	07100101	Hochmontane / subalpine Borstgras-Matte
K0.3	2	4687	0528	Latschen-Buschwald
K0.4	1	2343	11030101	Polsterseggenrasen
K0.5	3	7030	110301	Blaugras-Magerrasen
K0.6	1	2343	11050101	Wimper-Alpenrosenheide
200002409060024				
T1	59	79917	07050202	Hochlagen-Magerweide
T2	40	54181	07100101	Hochmontane / subalpine Borstgras-Matte
T3	1	1355	110301	Blaugras-Magerrasen
200002409060026				
K0	100	1023881	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K1.1	28	286687	052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
K1.2	5	51194	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K1.3	8	81910	08040101	Karbonat-Schuttflur
K1.4	10	102388	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K1.5	1	10239	11030101	Polsterseggenrasen
K2.1	38	389075	052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
K2.2	5	51194	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K2.3	5	51194	08040101	Karbonat-Schuttflur
200002409060028				
T1	95	532082	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	5	28004	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
<i>aufgelichteter Bestand</i>				
200002409060035				
G0	100	565621	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060036				
K0	100	158195	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	17	26893	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
K0.2	40	63278	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.3	10	15820	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.4	15	23729	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.5	10	15820	090403	Felswand
K0.6	5	7910	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T1	5	7910	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T2	3	4746	08040101	Karbonat-Schuttflur
200002409060037				
T1	60	5344	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	40	3563	07050102	Hochlagen-Magerwiese
200002409060038				
T1	80	40958	05010201	Fichtenforst
T2	20	10240	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
200002409060039			
K0	100	22492 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	75	16869 090403	Felswand
K0.2	10	2249 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.3	10	2249 08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.4	5	1125 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200002409060040			
G0	100	5769 1106	Hochstaudenfluren und Hochstauden-reiche Gebüsche (hoch)montan-subalpiner Standorte
200002409060041			
G0	100	17087 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060042			
T1	85	26055 052501	Hochlagen-Fichtenwald
T2	15	4598 052510	Block-Fichtenwald
200002409060043			
T1	95	226968 050401	Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald
T2	5	11946 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060044			
G0	100	124820 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060045			
G0	100	52976 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060046			
T1	58	46899 05010201	Fichtenforst
<i>Altbestand</i>			
T2	42	33962 05010201	Fichtenforst
<i>Stangenholz</i>			
200002409060047			
G0	100	48315 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060048			
T1	98	54675 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	2	1116 050401	Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald
200002409060051			
G0	100	12344 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060052			
G0	100	6771 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060053			
G0	100	3779 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060054			
G0	100	11384 05010201	Fichtenforst
200002409060055			
G0	100	3670 050401	Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald
200002409060056			
T1	71	27741 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	29	11331 05010201	Fichtenforst
200002409060057			
T1	65	2815 070401	Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen
T2	30	1299 0904	Felsformationen
T3	5	217 052001	Schneeheide-Kiefernwald
200002409060058			
G0	100	33458 050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m²]	Kennung	Biotoptyp.:
200002409060059			
G0	100	1687 05010201	Fichtenforst
200002409060061			
T1	90	19649 052001	Schneeheide-Kiefernwald
T2	7	1528 090404	Felsband / Wandstufe(n)
T3	3	655 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200002409060064			
G0	100	124348 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060065			
G0	100	59893 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060068			
G0	100	46290 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060069			
G0	100	14433 05010201	Fichtenforst
200002409060070			
G0	100	163129 05010201	Fichtenforst
200002409060071			
G0	100	131940 05010201	Fichtenforst
200002409060072			
G0	100	19934 05010201	Fichtenforst
200002409060075			
T1	89	195372 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	11	24147 052501	Hochlagen-Fichtenwald
200002409060077			
G0	100	25376 05010201	Fichtenforst
200002409060078			
G0	100	45244 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060079			
G0	100	25803 05010201	Fichtenforst
200002409060080			
K0	100	381266 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	70	266886 0528	Latschen-Buschwald
K0.10	10	38127 09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.2	10	38127 052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
K0.3	2	7625 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.4	2	7625 08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.5	1	3813 090404	Felsband / Wandstufe(n)
K0.6	4	15251 110301	Blaugras-Magerrasen
K0.7	0	0 110502	Windkanten-Kriechstrauchheide
K0.8	1	3813 11050101	Wimper-Alpenrosenheide
K0.9	0	0 11030101	Polsterseggenrasen
200002409060081			
G0	100	74900 05010201	Fichtenforst
200002409060082			
G0	100	6158 10051301	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
200002409060094			
G0	100	14160 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060095			
G0	100	130463 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr. %-Anteil Fläche [m²] Kennung Biototyp.:

200002409060096				
G0	100	14140	05010201	Fichtenforst
200002409060097				
G0	100	247354	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060098				
T1	81	19032	05010201	Fichtenforst
T2	19	4464	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060099				
G0	100	65806	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060100				
G0	100	11836	05010201	Fichtenforst
200002409060101				
K0	100	326955	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	2	6539	080405	Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde
K0.2	5	16348	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.3	5	16348	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.4	7	22887	090403	Felswand
K0.5	4	13078	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.6	5	16348	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
K0.7	5	16348	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K0.8	2	6539	0528	Latschen-Buschwald
T1	10	32696	0528	Latschen-Buschwald
T2	15	49043	080405	Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde
T3	20	65391	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T4	15	49043	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T5	2	6539	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T6	3	9809	090404	Felsband / Wandstufe(n)
200002409060102				
T1	90	25055	052501	Hochlagen-Fichtenwald
T2	10	2784	052510	Block-Fichtenwald
200002409060103				
G0	100	102825	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060104				
G0	100	50411	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060105				
G0	100	24206	05010201	Fichtenforst
200002409060106				
T1	93	62752	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	2	1350	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T3	5	3374	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
200002409060107				
T1	80	22988	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	20	5747	10051203	Gehölzreiche Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden
200002409060108				
G0	100	150538	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060109				
T1	95	102951	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	2	2167	08040501	Lichtliebende Karbonat-Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde ± trockener Standorte
T3	3	3251	09060301	Schutthalde / Schuttkegel

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biototyp.:
200002409060110			
G0	100	60969 05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200002409060111			
G0	100	167550 050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060112			
K0	100	56253 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	55	30939 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.2	15	8438 08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.3	25	14063 09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.4	2	1125 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.5	3	1688 090404	Felsband / Wandstufe(n)
200002409060150			
T1	90	179758 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	10	19973 050401	Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald
200002409060151			
G0	100	163799 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060152			
K0	100	79962 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	45	35983 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K0.2	10	7996 05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
K0.3	10	7996 052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
K0.4	20	15992 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.5	5	3998 11030101	Polsterseggenrasen
K0.6	5	3998 090401	Kleine Felswand / Einzelfels
K0.7	5	3998 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200002409060153			
T1	90	124176 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	10	13797 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
200002409060154			
K0	100	18561 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	15	1856 08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.2	51	8538 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.3	2	371 08040501	Lichtliebende Karbonat-Ruschutt-Flur / Ruschutt-Staudenhalde ± trockener Standorte
K0.4	2	371 090401	Kleine Felswand / Einzelfels
K0.5	20	2784 09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.6	10	928 11030101	Polsterseggenrasen
200002409060155			
G0	100	7502 10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
200002409060160			
T1	55	1463 07050202	Hochlagen-Magerweide
T2	45	1197 070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200002409060161			
G0	100	9179 070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200002409060162			
T1	65	1679 07050202	Hochlagen-Magerweide
T2	35	904 070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200002409060163			
T1	60	1942 070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen

vorl. Feldlaufnummer				
Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:	
T2	40	1295	07050102	Hochlagen-Magerwiese
200002409060164				
T1	30	5061	10051402	Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen
T2	70	11810	10051301	Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden
200002409060165				
G0	100	2542	07050102	Hochlagen-Magerwiese
200002409060166				
T1	95	1191	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	5	63	07050102	Hochlagen-Magerwiese
200002409060167				
G0	100	1009	040103	Niedermoor (einschl. Quellmoor)
200002409060168				
T1	20	1910	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	80	7638	07050202	Hochlagen-Magerweide
200002409060169				
T1	75	6318	07050102	Hochlagen-Magerwiese
T2	25	2106	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
200002409060170				
G0	100	36872	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060171				
T1	15	2676	070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
T2	85	15164	07050102	Hochlagen-Magerwiese
200002409060172				
G0	100	5032	07050102	Hochlagen-Magerwiese
200002409060174				
G0	100	20156	07050202	Hochlagen-Magerweide
200002409060200				
T1	74	684473	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S. <i>kaum genutzt</i>
T2	19	175743	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S. <i>selektiv genutzt</i>
T3	7	64747	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S. <i>Plenterwald</i>
200002409060201				
K0	100	106378	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	60	63827	052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
K0.2	5	5319	0528	Latschen-Buschwald
K0.3	10	10638	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.4	20	21276	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.5	5	5319	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
200002409060202				
G0	100	133752	05010201	Fichtenforst
200002409060203				
T1	68	76340	05010201	Fichtenforst
T2	25	28066	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
T3	7	7858	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060204				
T1	52	17093	05010201	Fichtenforst <i>Altbestand</i>

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biototyp:
T2	48	15778 05010201	Fichtenforst
<i>Stangenholz</i>			
200002409060205			
G0	100	24386 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060206			
G0	100	105964 05010201	Fichtenforst
200002409060223			
T1	40	24268 010302	Fluß (> 5 m Breite)
T2	25	15168 03070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern
T3	10	6067 050201	Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau
T4	10	6067 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
T5	15	9101 09060301	Schutthalde / Schuttkegel
200002409060224			
G0	100	15759 05010201	Fichtenforst
200002409060225			
G0	100	47503 05010201	Fichtenforst
200002409060226			
G0	100	58086 05010201	Fichtenforst
200002409060227			
G0	100	14207 05010201	Fichtenforst
200002409060228			
G0	100	58863 050213	Fichten-Auwald
200002409060229			
G0	100	17764 05010201	Fichtenforst
200002409060230			
G0	100	18720 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060231			
G0	100	12798 05010201	Fichtenforst
200002409060232			
K0	100	25091 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	30	7527 0528	Latschen-Buschwald
K0.2	40	10036 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.3	10	2509 11030101	Polsterseggenrasen
K0.4	15	3764 090404	Felsband / Wandstufe(n)
K0.5	5	1255 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200002409060233			
G0	100	36822 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060234			
T1	95	675799 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	5	35568 05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409060235			
T1	88	264414 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	12	36057 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
<i>Plenterwald</i>			
200002409060236			
G0	100	32432 05010201	Fichtenforst
200002409060237			
T1	71	39885 05010201	Fichtenforst
T2	29	16291 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten

vorl. FeldlaufnummerTeilfl.-Nr. %-Anteil Fläche [m²] Kennung Biototyp.:

200002409060238				
G0	100	319906	05270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald
200002409060239				
G0	100	104640	052511	Steilhang-Fichtenwald in Schattlage
200002409060240				
T1	85	79563	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
T2	5	4680	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T3	10	9360	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
200002409060241				
T1	54	19018	05010201	Fichtenforst
T2	46	16201	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060242				
T1	78	94080	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	22	26536	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
<i>Plenterwald</i>				
200002409060243				
T1	69	16303	05010201	Fichtenforst
T2	31	7324	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060244				
G0	100	97698	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060245				
G0	100	7643	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060246				
G0	100	358026	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060247				
T1	85	8356	110301	Blaugras-Magerrasen
T2	5	492	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T3	10	983	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
200002409060248				
T1	98	201271	05010201	Fichtenforst
T2	2	4108	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060249				
T1	32	8449	05010201	Fichtenforst
T2	68	17955	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060250				
G0	100	322799	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060251				
G0	100	24658	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060252				
G0	100	267392	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060253				
T1	47	21299	05010201	Fichtenforst
T2	53	24019	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060254				
T1	88	55129	05010201	Fichtenforst
T2	12	7518	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060255				
G0	100	68484	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060256				

vorl. Feldlaufnummer				
Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:	
T1	53	106399	05010201	Fichtenforst
T2	47	94353	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060257				
G0	100	294627	05010201	Fichtenforst
200002409060258				
G0	100	134809	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060259				
G0	100	493989	05010201	Fichtenforst
200002409060260				
G0	100	329652	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060261				
G0	100	26876	05010201	Fichtenforst
200002409060262				
G0	100	36176	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060263				
T1	1	271	010101	Sturzquelle / Sprudelquelle / Fließquelle
T2	3	813	010201	Quellbach
T3	60	16259	010202	Bach (< 5 m Breite)
T4	10	2710	03070103	Pionervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern
T5	10	2710	050201	Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau
T6	15	4065	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T7	1	271	020401	Teich (< 2 m Tiefe)
200002409060264				
G0	100	37191	050213	Fichten-Auwald
200002409060300				
G0	100	513064	05010201	Fichtenforst
200002409060301				
G0	100	89279	05010201	Fichtenforst
200002409060302				
T1	99	396041	05010201	Fichtenforst
T2	1	4000	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060303				
G0	100	72250	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060401				
K0	100	863914	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	23	198700	0528	Latschen-Buschwald
K0.10	7	60474	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.2	5	43196	052501	Hochlagen-Fichtenwald
K0.3	15	129587	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.4	5	43196	110201	Mesophytische Grasflur natürlich waldfreier Sonderstandorte ("Ur-Fettwiese")
K0.5	5	43196	11030101	Polsterseggenrasen
K0.6	10	86391	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.7	5	43196	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.8	1	8639	110701	Bodenmilde Schneebodengesellschaft
K0.9	10	86391	090404	Felsband / Wandstufe(n)
T1	5	43196	052501	Hochlagen-Fichtenwald
T2	3	25917	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
T3	2	17278	07050202	Hochlagen-Magerweide
T4	4	34557	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald

vorl. FeldlaufnummerTeilfl.-Nr. %-Anteil Fläche [m²] Kennung Biotoptyp.:

200002409060402				
G0	100	301568	05010201	Fichtenforst
200002409060403				
T1	50	41846	07100101	Hochmontane / subalpine Borstgras-Matte
T2	50	41846	0528	Latschen-Buschwald
200002409060404				
K0	100	93755	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	75	70316	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.2	15	14063	110605	(Hoch)montan-subalpine gehölzarme Hochstaudenflur
K0.3	10	9376	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
200002409060405				
G0	100	20756	11060103	Legbuchen-Gebüsch
200002409060406				
T1	97	258626	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	3	7999	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
200002409060407				
T1	80	18357	07050202	Hochlagen-Magerweide
T2	20	4589	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
200002409060408				
G0	100	36463	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060409				
G0	100	37696	05010201	Fichtenforst
200002409060410				
T1	93	748880	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	2	16105	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T3	5	40262	090404	Felsband / Wandstufe(n)
200002409060411				
G0	100	980136	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060412				
T1	97	1146754	05010201	Fichtenforst
T2	3	35467	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060413				
T1	56	221929	05010201	Fichtenforst
T2	44	174373	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060414				
G0	100	484117	05010201	Fichtenforst
200002409060415				
G0	100	21034	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060416				
G0	100	9648	05010201	Fichtenforst
200002409060417				
G0	100	49802	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060418				
G0	100	82833	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060419				
G0	100	437652	05010201	Fichtenforst
200002409060420				
G0	100	58142	05010201	Fichtenforst

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
200002409060421			
T1	98	170473	05010201 Fichtenforst
T2	2	3479	060801 (Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060422			
G0	100	178916	05010201 Fichtenforst
200002409060423			
G0	100	531311	050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060424			
G0	100	339643	05010201 Fichtenforst
200002409060425			
G0	100	222876	050103 Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060426			
G0	100	252548	050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060427			
G0	100	126487	05010201 Fichtenforst
200002409060428			
T1	75	400660	050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	15	80132	05030301 (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
T3	10	53421	11030102 Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
200002409060429			
G0	100	149394	050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060430			
G0	100	106401	05030202 Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060431			
G0	100	191947	05010201 Fichtenforst
200002409060432			
T1	78	8415	050213 Fichten-Auwald
T2	22	2373	050213 Fichten-Auwald
<i>forstwirtschaftlich genutzt</i>			
200002409060433			
G0	100	25558	05010201 Fichtenforst
200002409060434			
G0	100	54449	060703 Eschen-Bergahorn-reicher Ufergehölzsaum
200002409060435			
G0	100	20359	110302 Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
200002409060436			
G0	100	14483	05010201 Fichtenforst
200002409060437			
G0	100	48176	05010201 Fichtenforst
200002409060438			
G0	100	51463	050103 Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060439			
T1	1	199	010201 Quellbach
T2	93	18524	010202 Bach (< 5 m Breite)
T3	1	199	010103 Tümpelquelle
T4	3	598	03070103 Pionervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern
T5	2	398	030701 Initial-/Pionervegetation an Fließgewässern
200002409060440			
G0	100	25531	010302 Fluß (> 5 m Breite)

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m²]	Kennung	Biotoptyp.:
200002409060441			
G0	100	16794 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060442			
T1	68	35744 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T2	22	11564 050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060443			
G0	100	20252 05010201	Fichtenforst
200002409060444			
G0	100	33877 05010201	Fichtenforst
200002409060445			
G0	100	100567 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060446			
G0	100	9190 060602	Hasel-dominierte Hecke
200002409060447			
G0	100	15544 05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200002409060500			
T1	15	16784 05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
T2	85	95111 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060501			
T1	98	326151 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	2	6656 0528	Latschen-Buschwald
200002409060502			
G0	100	66369 05010201	Fichtenforst
200002409060503			
G0	100	312178 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060504			
G0	100	74988 05010201	Fichtenforst
200002409060505			
T1	65	15606 05010201	Fichtenforst
T2	35	8404 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060506			
G0	100	138816 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060507			
T1	92	91304 05010201	Fichtenforst
T2	8	7940 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060508			
G0	100	317450 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060509			
K0	100	43056 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	70	30139 052001	Schneeheide-Kiefernwald
K0.2	8	3444 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.3	10	4306 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.4	4	1722 11030101	Polsterseggenrasen
K0.5	5	2153 090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K0.6	3	1292 090401	Kleine Felswand / Einzelfels
200002409060510			
G0	100	568944 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060511			

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m ²]	Kennung	Biototyp:
T1	61	185676	05010201	Fichtenforst
T2	30	91316	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T3	9	27395	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060512				
G0	100	0	010202	Bach (< 5 m Breite)
200002409060513				
T1	90	305847	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	10	33983	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409060514				
G0	100	185962	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060515				
G0	100	172050	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060516				
G0	100	56008	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060517				
G0	100	391596	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060518				
T1	85	22701	05010201	Fichtenforst
T2	15	4006	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060520				
G0	100	28678	05010201	Fichtenforst
200002409060522				
T1	98	341134	05010201	Fichtenforst
T2	2	6962	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060523				
G0	100	266417	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060524				
T1	10	119221	05030302	An/von anderen Baumarten reicher/dominierter (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
T2	90	1072991	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060525				
T1	62	86878	05010201	Fichtenforst
T2	21	29426	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T3	17	23821	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060526				
G0	100	380600	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060527				
T1	93	142798	05010201	Fichtenforst
T2	7	10748	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060528				
T1	96	178078	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
<i>aufgelichtet</i>				
T2	4	7420	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060529				
G0	100	47143	05010201	Fichtenforst
200002409060530				
T1	95	99770	05010201	Fichtenforst
T2	5	5251	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060531				

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
G0	100	85454 05010201	Fichtenforst
200002409060532			
G0	100	117297 05010201	Fichtenforst
200002409060533			
T1	61	131712 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	37	79891 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T3	2	4318 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch <i>frischer Schlag</i>
200002409060534			
T1	71	168765 05010201	Fichtenforst
T2	14	33278 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T3	15	35655 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060535			
G0	100	419033 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060536			
G0	100	280854 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060537			
G0	100	199370 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060539			
T1	95	51547 010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	5	2713 050202	Grauerlen-reicher Auwald / Grauerlenau
200002409060540			
T1	62	28963 052001	Schneeheide-Kiefernwald
T2	5	2336 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T3	10	4672 090603	Schutthalde / Schuttkegel i.a.
T4	3	1401 08040101	Karbonat-Schuttflur
T5	15	7007 090404	Felsband / Wandstufe(n)
T6	5	2336 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200002409060541			
G0	100	89019 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060542			
G0	100	144040 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060543			
T1	65	32104 05010201	Fichtenforst
T2	35	17286 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060544			
T1	72	14582 05010201	Fichtenforst
T2	28	5671 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060545			
T1	87	51919 050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
T2	13	7758 05010201	Fichtenforst
200002409060546			
G0	100	11707 010202	Bach (< 5 m Breite)
200002409060547			
K0	100	409062 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	5	20453 052001	Schneeheide-Kiefernwald
K0.2	18	73631 052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
K0.3	10	40906 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.4	5	20453 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
K0.5	3	12272 08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.6	10	40906 090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K0.7	5	20453 090404	Felsband / Wandstufe(n)
K0.8	5	20453 09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T1	30	122719 052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
T2	2	8181 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
T3	2	8181 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T4	5	20453 090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
200002409060548			
T1	99	599726 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	1	6058 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
<i>Plenterwald</i>			
200002409060549			
G0	100	115662 050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409060550			
T1	29	6383 05010201	Fichtenforst
T2	28	6163 060802	Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen
T3	43	9465 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060551			
G0	100	51393 05010201	Fichtenforst
200002409060552			
G0	100	27224 05010201	Fichtenforst
200002409060553			
G0	100	18605 060715	Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten
200002409060554			
G0	100	0 010202	Bach (< 5 m Breite)
200002409060555			
G0	100	7367 0602	Feldgehölz
200002409060556			
T1	95	5285 010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	5	278 060703	Eschen-Bergahorn-reicher Ufergehölzsaum
200002409060557			
G0	100	16456 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060558			
G0	100	17170 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409060559			
T1	80	9911 010302	Fluß (> 5 m Breite)
<i>teils Rückstauereffekt</i>			
T2	20	2478 010302	Fluß (> 5 m Breite)
<i>ungestaut</i>			
200002409060600			
T1	70	74219 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	10	10603 052602	Mäßig bodensaurer, artenreicher (Fichten)-Tannenwald
T3	10	10603 08040101	Karbonat-Schuttflur
T4	5	5301 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
T5	5	5301 09060301	Schutthalde / Schuttkegel
200002409060601			
T1	87	152876 05010201	Fichtenforst
T2	13	22844 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m²]	Kennung	Biotoptyp.:
200002409060602			
G0	100	75551 05010201	Fichtenforst
200002409060603			
G0	100	39840 05010201	Fichtenforst
200002409060604			
G0	100	429883 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060605			
G0	100	135029 05010201	Fichtenforst
200002409060606			
G0	100	498444 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060607			
T1	55	38819 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T2	45	31761 05010201	Fichtenforst
200002409060608			
G0	100	188078 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060609			
K0	100	234906 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	35	82217 0528	Latschen-Buschwald
K0.2	10	23491 110301	Blaugras-Magerrasen
K0.3	15	35236 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.4	10	23491 11030101	Polsterseggenrasen
K0.5	10	23491 090403	Felswand
K0.6	10	23491 090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K0.7	5	11745 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.8	5	11745 08040101	Karbonat-Schuttflur
200002409060610			
T1	80	437534 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	20	109383 05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409060611			
G0	100	10372 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060612			
T1	96	63382 05010201	Fichtenforst
T2	4	2641 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060613			
T1	87	77362 05010201	Fichtenforst
T2	13	11560 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060614			
K0	100	192837 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	40	77135 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K0.2	17	32782 05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
K0.3	15	28926 052001	Schneeheide-Kiefernwald
K0.4	17	32782 110301	Blaugras-Magerrasen
K0.5	5	9642 11030101	Polsterseggenrasen
K0.6	5	9642 010201	Quellbach
K0.7	1	1928 010101	Sturzquelle / Sprudelquelle / Fließquelle
200002409060615			
G0	100	76496 05010201	Fichtenforst
200002409060616			
G0	100	42964 05010201	Fichtenforst

vorl. FeldlaufnummerTeilfl.-Nr. %-Anteil Fläche [m²] Kennung Biototyp.:

200002409060617					
G0	100	112646	05010201	Fichtenforst	
200002409060618					
T1	90	55159	05010201	Fichtenforst	
T2	10	6129	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch	
200002409060619					
K0	100	622880	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ	
K0.1	40	249152	052001	Schneeheide-Kiefernwald	
K0.2	20	124576	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen	
K0.3	11	68517	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm	
K0.4	5	31144	08040101	Karbonat-Schuttflur	
K0.5	1	6229	080405	Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde	
K0.6	1	6229	081003	Balmenflur / Wild-Lägerflur	
K0.7	5	31144	11030101	Polsterseggenrasen	
K0.8	8	49830	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft	
T1	5	31144	052001	Schneeheide-Kiefernwald	
T2	3	18686	0528	Latschen-Buschwald	
200002409060620					
T1	85	1045146	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	
T2	15	184437	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen	
200002409060621					
G0	100	161991	05010201	Fichtenforst	
200002409060622					
G0	100	960279	05010201	Fichtenforst	
200002409060623					
T1	93	211097	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	
T2	7	15889	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	
				<i>Plenterwald</i>	
200002409060624					
T1	90	41415	05010201	Fichtenforst	
T2	10	4602	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch	
200002409060625					
G0	100	331154	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst	
200002409060626					
T1	65	237097	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	
T2	10	36476	052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage	
T3	8	29181	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen	
T4	5	18238	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur	
T5	5	18238	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft	
T6	7	25534	090403	Felswand	
200002409060627					
G0	100	159978	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	
200002409060692					
T1	76	33837	05010201	Fichtenforst	
T2	24	10685	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch	
200002409060693					
T1	80	109186	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	
T2	10	13648	110301	Blaugras-Magerrasen	
T3	10	13648	11030101	Polsterseggenrasen	
200002409060694					

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
T1	85	40059	05010201	Fichtenforst
T2	15	7069	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060695				
G0	100	26176	05010201	Fichtenforst
200002409060696				
G0	100	219683	05010201	Fichtenforst
200002409060697				
G0	100	14771	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060698				
G0	100	37509	050213	Fichten-Auwald
200002409060699				
G0	100	37512	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060700				
T1	98	646544	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	2	13195	052501	Hochlagen-Fichtenwald
200002409060701				
K0	100	26085	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	10	2608	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K0.2	20	5217	11030101	Polsterseggenrasen
K0.3	5	1304	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.4	60	15651	090403	Felswand
K0.5	2	522	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.6	3	783	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200002409060702				
G0	100	20496	05010201	Fichtenforst
200002409060703				
K0	100	436744	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K1.1	5	21837	0528	Latschen-Buschwald
K1.2	15	65512	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K1.3	10	43674	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K1.4	8	34940	08040101	Karbonat-Schuttflur
K1.5	5	21837	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K2.1	40	174698	052001	Schneeheide-Kiefernwald
K2.2	9	39307	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K2.3	5	21837	05270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald
K2.4	5	21837	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K2.5	2	8735	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K2.6	2	8735	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K2.7	1	4367	08040101	Karbonat-Schuttflur
K2.8	1	4367	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T3	2	8735	052001	Schneeheide-Kiefernwald
200002409060704				
G0	100	311449	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060705				
G0	100	42614	05010201	Fichtenforst
200002409060706				
G0	100	216300	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060707				
T1	20	13101	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T2	80	52403	05010201	Fichtenforst

vorl. FeldlaufnummerTeilfl.-Nr. %-Anteil Fläche [m²] Kennung Biototyp.:

200002409060708					
T1	79	173453	05010201	Fichtenforst	
T2	21	46108	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch	
200002409060709					
G0	100	647571	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	
200002409060710					
K0	100	298648	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ	
K0.1	20	59730	052501	Hochlagen-Fichtenwald	
K0.10	5	14932	090403	Felswand	
K0.2	10	29865	052001	Schneeheide-Kiefernwald	
K0.3	15	44797	05270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald	
K0.4	20	59730	0528	Latschen-Buschwald	
K0.5	10	29865	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen	
K0.6	5	14932	11030101	Polsterseggenrasen	
K0.7	5	14932	070401	Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen	
K0.8	5	14932	08040101	Karbonat-Schuttflur	
K0.9	5	14932	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm	
200002409060711					
G0	100	103231	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.	
200002409060712					
T1	80	10696	05010204	Lärchenforst	
T2	20	2674	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch	
200002409060713					
G0	100	13185	052511	Steilhang-Fichtenwald in Schattlage	
200002409060714					
G0	100	83359	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald	
200002409060715					
G0	100	220078	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten	
200002409060716					
T1	74	32285	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst	
T2	26	11344	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch	
200002409060717					
T1	90	42945	052001	Schneeheide-Kiefernwald	
T2	10	4772	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm	
200002409060718					
T1	80	10186	010202	Bach (< 5 m Breite)	
T2	15	1910	03070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern	
T3	5	637	090401	Kleine Felswand / Einzelfels	
200002409060719					
G0	100	66678	052501	Hochlagen-Fichtenwald	
200002409060720					
K0	100	14361	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ	
K0.1	78	11202	11030101	Polsterseggenrasen	
K0.2	2	287	030101	Quellflur	
K0.3	5	718	0528	Latschen-Buschwald	
K0.4	13	1867	090403	Felswand	
K0.5	2	287	010102	Sickerquelle / Sumpfquelle	
200002409060721					
T1	90	0	010202	Bach (< 5 m Breite)	

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m ²]	Kennung	Biototyp.:
T2	10	0	03070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern
200002409060730				
G0	100	41040	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409060731				
G0	100	54010	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200002409060800				
G0	100	163949	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409060801				
K0	100	27362	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	32	8756	03070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern
K0.2	5	1368	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
K0.3	10	2736	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T1	35	9577	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	10	2736	110301	Blaugras-Magerrasen
T3	5	1368	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
T4	2	547	030101	Quellflur
T5	1	274	010102	Sickerquelle / Sumpfquelle
200002409060802				
T1	70	416030	052001	Schneeheide-Kiefernwald
T2	2	11887	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T3	5	29716	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
T4	5	29716	08040101	Karbonat-Schuttflur
T5	8	47546	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T6	10	59433	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
200002409060803				
K0	100	1203391	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	30	361017	0528	Latschen-Buschwald
K0.2	10	120339	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.3	10	120339	11030101	Polsterseggenrasen
K0.4	5	60170	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.5	10	120339	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K0.6	5	60170	090403	Felswand
T1	10	120339	0528	Latschen-Buschwald
T2	5	60170	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T3	15	180509	05270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald
200002409060804				
G0	100	5512	05010201	Fichtenforst
200002409060805				
T1	33	11480	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
T2	67	23308	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409060806				
K0	100	2553415	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	5	127671	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.2	10	255342	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.3	5	127671	0528	Latschen-Buschwald
K0.4	10	255342	11030101	Polsterseggenrasen
K0.5	5	127671	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.6	1	25534	110701	Bodenmilde Schneebodengesellschaft
K0.7	2	51068	11050101	Wimper-Alpenrosenheide

vorl. FeldlaufnummerTeilfl.-Nr. %-Anteil Fläche [m²] Kennung Biototyp.:

K0.8	55	1404378	090403	Felswand
K0.9	7	178739	09060301	Schutthalde / Schuttkegel

200002409060807

K0	100	1562319	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	5	78116	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.2	2	31246	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.3	15	234348	110301	Blaugras-Magerrasen
K0.4	5	78116	11030101	Polsterseggenrasen
K0.5	25	390580	0528	Latschen-Buschwald
K0.6	5	78116	090403	Felswand
K0.7	5	78116	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T1	7	109362	0528	Latschen-Buschwald
T2	5	78116	08040101	Karbonat-Schuttflur
T3	10	156232	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T4	10	156232	05270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald
T5	1	15623	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T6	5	78116	110201	Mesophytische Grasflur natürlich waldfreier Sonderstandorte ("Ur-Fettwiese")

200002409060808

K0	100	1523317	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K1.1	2	30466	08040101	Karbonat-Schuttflur
K1.10	2	30466	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
K1.2	2	30466	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K1.3	7	106632	0528	Latschen-Buschwald
K1.4	4	60933	11030101	Polsterseggenrasen
K1.5	5	76166	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrassen
K1.6	1	15233	110701	Bodenmilde Schneebodengesellschaft
K1.7	2	30466	11050101	Wimper-Alpenrosenheide
K1.8	4	60933	090403	Felswand
K1.9	3	45700	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K2.1	2	30466	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K2.2	8	121865	0528	Latschen-Buschwald
K2.3	2	30466	11030101	Polsterseggenrasen
K2.4	4	60933	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrassen
K2.5	1	15233	110701	Bodenmilde Schneebodengesellschaft
K3.1	6	91399	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
K3.2	5	76166	0528	Latschen-Buschwald
K3.3	3	45700	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrassen
K4.1	2	30466	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K4.2	6	91399	0528	Latschen-Buschwald
K4.3	2	30466	11030101	Polsterseggenrasen
K4.4	3	45700	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrassen
K4.5	4	60933	090403	Felswand
K4.6	2	30466	08040101	Karbonat-Schuttflur
K4.7	4	60933	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T1	5	76166	05270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald
T2	4	60933	0528	Latschen-Buschwald
T3	2	30466	030101	Quellflur
T4	6	91399	08040101	Karbonat-Schuttflur
T5	6	91399	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T6	1	15233	010102	Sickerquelle / Sumpfwiese

vorl. FeldlaufnummerTeilfl.-Nr. %-Anteil Fläche [m²] Kennung Biototyp.:**200002409060809**

K0	100	166538	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	40	66615	11030101	Polsterseggenrasen
K0.2	5	8327	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.3	2	3331	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.4	5	8327	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.5	5	8327	110701	Bodenmilde Schneebodengesellschaft
K0.6	5	8327	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.7	10	16654	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
T1	18	29977	08040101	Karbonat-Schuttflur
T2	10	16654	09060301	Schutthalde / Schuttkegel

200002409060810

K0	100	438103	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	20	87621	0528	Latschen-Buschwald
K0.2	10	43810	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.3	10	43810	11030101	Polsterseggenrasen
K0.4	5	21905	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.5	35	153336	090403	Felswand
K0.6	20	87621	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm

200002409060811

K0	100	542538	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	35	189888	0528	Latschen-Buschwald
K0.2	10	54254	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.3	5	27127	11030101	Polsterseggenrasen
K0.4	5	27127	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
K0.5	10	54254	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K0.6	5	27127	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.7	15	81381	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.8	10	54254	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
K0.9	5	27127	09060301	Schutthalde / Schuttkegel

200002409061001

T1	98	121163	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	2	2473	0528	Latschen-Buschwald

200002409061003

T1	55	118621	010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	10	21567	05021503	Krüppel-Fichten-Wildbachau
T3	3	6470	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
T4	2	4313	050201	Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau
T5	30	64702	03070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern

200002409061004

K0	100	476311	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	25	119078	0528	Latschen-Buschwald
K0.2	10	47631	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.3	5	23816	11030101	Polsterseggenrasen
K0.4	15	71447	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.5	40	190524	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.6	5	23816	11050101	Wimper-Alpenrosenheide

200002409061005

K0	100	18898	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	20	3780	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.2	45	8504	09060301	Schutthalde / Schuttkegel

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m ²]	Kennung	Biototyp:
K0.3	10	1890	11050101	Wimper-Alpenrosenheide
K0.4	10	1890	11030101	Polsterseggenrasen
K0.5	10	1890	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.6	5	945	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409061006				
G0	100	135506	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061007				
T1	98	155670	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	2	3177	0528	Latschen-Buschwald
200002409061008				
T1	87	82712	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	13	12359	05010201	Fichtenforst
200002409061009				
T1	51	76910	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	49	73893	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061010				
T1	22	8662	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	78	30709	05010201	Fichtenforst
200002409061011				
K0	100	48690	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	60	29214	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K0.2	5	2434	0528	Latschen-Buschwald
K0.3	5	2434	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.4	5	2434	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.5	25	12172	05270201	Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald
200002409061013				
T1	60	53282	05010201	Fichtenforst
T2	23	20425	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T3	17	15097	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061015				
G0	100	56174	05010201	Fichtenforst
200002409061016				
G0	100	175014	05010201	Fichtenforst
200002409061017				
G0	100	27334	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409061018				
G0	100	104668	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061019				
T1	66	174444	052001	Schneeheide-Kiefernwald
T2	5	13215	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T3	5	13215	0528	Latschen-Buschwald
T4	20	52862	090404	Felsband / Wandstufe(n)
T5	2	5286	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T6	2	5286	070401	Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen
200002409061020				
G0	100	50324	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061021				
G0	100	311092	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061022				

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
T1	53	41982	05010201 Fichtenforst
T2	47	37229	05010215 Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061023			
K0	100	5499	95 Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	55	3024	03070103 Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern
K0.2	25	1375	050201 Pioniergehölz auf Anlandungen / Strauchweidenau
K0.3	5	275	090401 Kleine Felswand / Einzelfels
K0.4	2	110	080201 Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.5	3	165	11030101 Polsterseggenrasen
K0.6	5	275	11030102 Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
T1	5	275	010202 Bach (< 5 m Breite)
200002409061024			
T1	20	4378	060801 (Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T2	80	17512	05010201 Fichtenforst
200002409061025			
T1	40	13261	05030202 Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	40	13261	11050101 Wimper-Alpenrosenheide
T3	20	6631	08040101 Karbonat-Schuttflur
200002409061026			
T1	75	126421	052001 Schneeheide-Kiefernwald
T2	5	8428	070401 Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen
T3	10	16856	060802 Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen
T4	5	8428	08040101 Karbonat-Schuttflur
200002409061027			
T1	81	7300	05010215 Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	19	1712	060801 (Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061028			
T1	90	213166	050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	5	11843	11030102 Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
T3	5	11843	060801 (Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061030			
G0	100	30962	05010201 Fichtenforst
200002409061031			
G0	100	190493	05010201 Fichtenforst
200002409061032			
T1	70	6622	060802 Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen
<i>eingezäunt</i>			
T2	30	2838	060802 Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen
200002409061033			
T1	94	289515	050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	6	18480	050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald
<i>Plenterwald</i>			
200002409061034			
G0	100	76294	05270201 Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald
200002409061035			
G0	100	396576	0528 Latschen-Buschwald
200002409061036			
G0	100	278932	050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald

vorl. FeldlaufnummerTeilfl.-Nr. %-Anteil Fläche [m²] Kennung Biototyp.:

200002409061037				
G0	100	53662	05010201	Fichtenforst
200002409061038				
T1	89	70019	052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
T2	10	7867	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
T3	1	787	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200002409061040				
T1	60	50240	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
T2	30	25120	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T3	10	8373	052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
200002409061041				
T1	94	225829	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	6	14415	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061042				
K0	100	7111	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	30	2133	090403	Felswand
K0.2	35	2489	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.3	5	356	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.4	5	356	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.5	25	1778	05030302	An/von anderen Baumarten reicher/dominierter (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409061043				
K0	100	5700	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	20	1140	0528	Latschen-Buschwald
K0.2	35	1995	11030101	Polsterseggenrasen
K0.3	25	1425	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
200002409061044				
G0	100	606971	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061045				
K0	100	532152	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	10	53215	0528	Latschen-Buschwald
K0.2	55	292684	090403	Felswand
K0.3	5	26608	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.4	5	26608	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.5	5	26608	11030101	Polsterseggenrasen
K0.6	10	53215	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.7	10	53215	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
200002409061046				
K0	100	456061	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	52	237152	052001	Schneeheide-Kiefernwald
K0.2	20	91212	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K0.3	5	22803	0528	Latschen-Buschwald
K0.4	5	22803	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K0.5	10	45606	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.6	3	13682	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.7	5	22803	08040101	Karbonat-Schuttflur
200002409061047				
G0	100	645738	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061048				
G0	100	26360	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr. %-Anteil Fläche [m²] Kennung Biototyp.:

200002409061049

K0	100	753293	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	60	451976	052001	Schneeheide-Kiefernwald
K0.2	5	37665	0528	Latschen-Buschwald
K0.3	5	37665	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K0.4	10	75329	090403	Felswand
K0.5	5	37665	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
K0.6	3	22599	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.7	2	15066	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.8	5	37665	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
K0.9	5	37665	08040101	Karbonat-Schuttflur

200002409061050

G0	100	181991	05010201	Fichtenforst
----	-----	--------	----------	--------------

200002409061051

T1	63	42748	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	37	25106	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch

200002409061052

T1	62	24134	05010201	Fichtenforst
T2	38	14792	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch

200002409061053

K0	100	1640956	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	49	804068	052001	Schneeheide-Kiefernwald
K0.2	10	164096	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
K0.3	10	164096	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K0.4	5	82048	090404	Felsband / Wandstufe(n)
K0.5	5	82048	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.6	10	164096	052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
K0.7	10	164096	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.8	1	16410	11030101	Polsterseggenrasen

200002409061054

T1	85	1726089	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	15	304604	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald

200002409061055

T1	55	6730	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch <i>neuer Kahlschlag</i>
T2	45	5507	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch <i>ältere Schlagfläche</i>

200002409061059

K0	100	128582	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	41	52719	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
K0.2	20	25716	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.3	10	12858	0528	Latschen-Buschwald
K0.4	5	6429	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
K0.5	3	3857	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.6	5	6429	08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.7	5	6429	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.8	10	12858	110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
T1	1	1286	010202	Bach (< 5 m Breite)

200002409061060

K1.1	18	40832	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K1.2	5	11342	08040101	Karbonat-Schuttflur

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
K1.3	12	27222	0528	Latschen-Buschwald
K1.4	8	18148	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K1.5	2	4537	05021503	Krüppel-Fichten-Wildbachau
<i>Überschwemmungen fehlen, aber die Fläche weist eine ähnliche Artenzusammensetzung auf</i>				
K2.1	33	74860	090403	Felswand
K2.2	5	11342	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K2.3	8	18148	0528	Latschen-Buschwald
K2.4	3	6805	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K2.5	5	11342	11030101	Polsterseggenrasen
K2.6	1	2268	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061061				
G0	100	0	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409061062				
G0	100	38237	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061063				
G0	100	28127	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061064				
T1	80	176284	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	20	44071	060802	Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen
200002409061065				
G0	100	33965	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061066				
T1	90	558876	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	10	62097	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409061067				
K0	100	235684	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	75	176763	052001	Schneeheide-Kiefernwald
K0.2	5	11784	0528	Latschen-Buschwald
K0.3	18	42423	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
K0.4	2	4714	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
200002409061068				
T1	69	64322	05010201	Fichtenforst
T2	31	28899	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061069				
T1	65	129856	05010204	Lärchenforst
T2	10	19978	09060301	Schutthalde / Schuttkegel
T3	2	3996	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T4	5	9989	090401	Kleine Felswand / Einzelfels
T5	10	19978	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T6	8	15982	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
<i>aufgelichteter Bestand</i>				
200002409061070				
G0	100	66734	05010201	Fichtenforst
200002409061071				
T1	60	263210	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	40	175473	05030302	An/von anderen Baumarten reicher/dominierter (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409061072				
K0	100	57908	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	40	23163	03070103	Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m²]	Kennung	Biotoptyp.:
K0.2	18	10423 090403	Felswand
K0.3	2	1158 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.4	20	11582 110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
T1	20	11582 010202	Bach (< 5 m Breite)
200002409061100			
G0	100	282086 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409061101			
T1	80	30254 05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
T2	10	3782 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
T3	5	1891 090403	Felswand
T4	5	1891 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061102			
G0	100	68498 05010201	Fichtenforst
200002409061199			
G0	100	83971 05010201	Fichtenforst
200002409061200			
G0	100	437805 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409061201			
T1	35	170591 05010201	Fichtenforst <i>alter Forst, wenig Unterwuchs</i>
T2	65	316812 05010201	Fichtenforst <i>mehr Krautschicht, z.T. mit angrenzender Almweide verzahnt</i>
200002409061202			
K0	100	1080442 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	15	162066 110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
K0.2	20	216088 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
K0.3	5	54022 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.4	5	54022 090403	Felswand
T1	35	378155 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	15	162066 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T3	5	54022 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409061203			
G0	100	73035 05010201	Fichtenforst
200002409061204			
G0	100	95709 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061205			
T1	40	20458 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T2	60	30688 05010201	Fichtenforst
200002409061206			
G0	100	93240 05010201	Fichtenforst
200002409061207			
G0	100	21361 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061208			
G0	100	150636 05010201	Fichtenforst
200002409061209			
G0	100	434968 05010201	Fichtenforst
200002409061210			
G0	100	239787 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409061211			
T1	87	556493 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.

vorl. Feldlaufnummer				
Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m ²]	Kennung	Biototyp.:
T2	11	70361	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T3	2	12793	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409061212				
G0	100	97365	05010201	Fichtenforst
200002409061213				
G0	100	119244	05010201	Fichtenforst
200002409061214				
G0	100	16549	05010201	Fichtenforst
200002409061215				
T1	95	164847	05010201	Fichtenforst
T2	3	5206	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T3	2	3470	050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409061216				
G0	100	230514	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409061217				
T1	92	605411	05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
T2	8	52644	05010201	Fichtenforst
200002409061218				
G0	100	192087	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200002409061219				
G0	100	11502	05010201	Fichtenforst
200002409061220				
G0	100	9796	05010115	Laubholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061221				
G0	100	43251	05010201	Fichtenforst
200002409061222				
G0	100	300110	05010201	Fichtenforst
200002409061223				
K0	100	1142552	95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	40	457021	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
K0.2	10	114255	110301	Blaugras-Magerrasen
K0.3	4	45702	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
T1	19	217085	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T2	10	114255	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
<i>Plenterwald</i>				
T3	10	114255	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
T4	1	11426	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
T5	5	57128	11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrassen
200002409061224				
G0	100	191424	05010201	Fichtenforst
200002409061225				
G0	100	15699	05010201	Fichtenforst
200002409061226				
G0	100	39385	05010201	Fichtenforst
200002409061227				
T1	99	377659	05010201	Fichtenforst
T2	1	3815	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061228				

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
T1	62	312657	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald <i>weitgehend naturnaher Bestand</i>
T2	12	60514	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald <i>durch Schlag stark aufgelichtet</i>
T3	26	131114	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald <i>höherer Fichtenanteil</i>
200002409061229				
T1	94	339008	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S. <i>Naturnaher Bestand</i>
T2	6	21639	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S. <i>stärker genutzte Teilfläche</i>
200002409061230				
G0	100	53497	05030203	Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald
200002409061231				
T1	75	22116	05010201	Fichtenforst
T2	25	7372	05010201	Fichtenforst
200002409061232				
G0	100	74806	05010201	Fichtenforst
200002409061233				
G0	100	75320	05010201	Fichtenforst
200002409061234				
G0	100	40629	05010201	Fichtenforst
200002409061235				
T1	86	213602	05010201	Fichtenforst
T2	14	34772	05010201	Fichtenforst
200002409061236				
G0	100	75917	05030301	(Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald
200002409061237				
T1	86	30577	05010201	Fichtenforst
T2	14	4978	05010201	Fichtenforst
200002409061238				
G0	100	45751	05010201	Fichtenforst
200002409061239				
G0	100	33320	05010201	Fichtenforst
200002409061240				
G0	100	10553	05010201	Fichtenforst
200002409061241				
G0	100	18963	05010201	Fichtenforst
200002409061242				
G0	100	14869	05010201	Fichtenforst
200002409061243				
G0	100	50928	05010201	Fichtenforst
200002409061244				
T1	38	43528	05010201	Fichtenforst
T2	32	36655	05010201	Fichtenforst
T3	30	34364	05010201	Fichtenforst
200002409061245				
G0	100	62946	05010201	Fichtenforst
200002409061246				

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
G0	100	306489	05010201	Fichtenforst
200002409061247				
G0	100	77468	05010201	Fichtenforst
200002409061248				
G0	100	51327	05010201	Fichtenforst
200002409061249				
T1	86	188933	05010201	Fichtenforst
T2	14	30757	05010201	Fichtenforst
200002409061250				
G0	100	9645	05010201	Fichtenforst
200002409061251				
T1	87	32429	05010201	Fichtenforst
T2	13	4846	05010201	Fichtenforst
200002409061252				
G0	100	5777	05010201	Fichtenforst
200002409061253				
G0	100	283883	05010201	Fichtenforst
200002409061254				
T1	45	126424	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S. <i>Hallenbuchenwald, kaum Krautschicht</i>
T2	55	154518	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S. <i>Buche und Fichte, Tanne lokal beigemischt; Krautschicht stärker deckend, tw. Moosreich</i>
200002409061255				
G0	100	405878	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409061256				
K2.1	25	116766	052512	Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage
K2.2	3	14012	080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K2.3	5	23353	052001	Schneeheide-Kiefernwald
K2.4	5	23353	11030101	Polsterseggenrasen
K2.5	5	23353	110301	Blaugras-Magerrasen
K2.6	5	23353	090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K2.7	5	23353	090404	Felsband / Wandstufe(n)
T1	47	219519	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409061257				
G0	100	190539	05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
200002409061258				
G0	100	14061	05010201	Fichtenforst
200002409061259				
G0	100	16261	05010201	Fichtenforst
200002409061260				
G0	100	11828	060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061261				
G0	100	64724	05010201	Fichtenforst
200002409061262				
G0	100	112555	05010201	Fichtenforst
200002409061263				
T1	60	81614	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
T2	40	54409	050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061264				

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m ²]	Kennung	Biotoptyp.:
G0	100	122442 05010201	Fichtenforst
200002409061265			
G0	100	3874 05010201	Fichtenforst
200002409061267			
T1	50	10818 010202	Bach (< 5 m Breite)
T2	50	10818 010202	Bach (< 5 m Breite)
<i>versickernd</i>			
200002409061268			
G0	100	0 010202	Bach (< 5 m Breite)
200002409061420			
T1	85	17797 05010201	Fichtenforst
T2	15	3141 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061500			
T1	54	93351 05010201	Fichtenforst
T2	46	79522 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061501			
T1	89	557175 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
<i>naturnah</i>			
T2	10	62604 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
<i>Plenterwald</i>			
T3	1	6260 05030202	Mesophiler Buchenwald i.e.S.
<i>stark ausgeholzt</i>			
200002409061503			
K0	100	35434 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	35	12402 110301	Blaugras-Magerrasen
K0.2	5	1772 11030101	Polsterseggenrasen
K0.3	35	12402 110302	Mesophiler Kalkrasen und Grasflur
K0.4	5	1772 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.5	5	1772 090404	Felsband / Wandstufe(n)
K0.6	5	1772 08040101	Karbonat-Schuttflur
K0.7	8	2835 09060301	Schutthalde / Schuttkegel
K0.8	2	709 07100101	Hochmontane / subalpine Borstgras-Matte
200002409061504			
G0	100	63056 05010201	Fichtenforst
200002409061505			
G0	100	50424 05010201	Fichtenforst
200002409061506			
G0	100	52558 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061507			
G0	100	126834 050103	Nadelholz- und Laubholz-Mischforst
200002409061508			
G0	100	56927 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061509			
G0	100	22122 05010201	Fichtenforst
200002409061510			
T1	55	31662 05010201	Fichtenforst
T2	45	25906 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061600			
G0	100	35642 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061601			

vorl. Feldlaufnummer

Teilfl.-Nr.	%-Anteil Fläche [m²]	Kennung	Biotoptyp.:
G0	100	47361 05010201	Fichtenforst
200002409061602			
G0	100	21323 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061603			
G0	100	298337 050304	(Fichten)-Tannen-Buchenwald
200002409061604			
T1	94	33433 05010201	Fichtenforst
T2	6	2134 060801	(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch
200002409061605			
G0	100	6713 052501	Hochlagen-Fichtenwald
200002409061606			
G0	100	19773 05010201	Fichtenforst
200002409061719			
G0	100	50275 05010215	Nadelholzforst mit mehreren Baumarten
200002409061720			
K0	100	34752 95	Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ
K0.1	55	19114 050213	Fichten-Auwald
K0.2	5	1738 11030101	Polsterseggenrasen
K0.3	15	5213 11030102	Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen
K0.4	5	1738 080201	Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft
K0.5	5	1738 080405	Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde
K0.6	5	1738 090402	Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm
K0.7	10	3475 09060301	Schutthalde / Schuttkegel
200002409061721			
G0	100	65381 05010201	Fichtenforst

Vorkommende Biotoptypen

Biotop(teil)flächen gereiht nach Biototyp

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
010101			Sturzquelle / Sprudelquelle / Fließquelle		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002	40906	14	T2	1	0
200002	40906	263	T1	1	271
200002	40906	614	K0.7	1	1928
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		2199
010102			Sickerquelle / Sumpfquelle		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002	40906	14	T3	1	0
200002	40906	720	K0.5	2	287
200002	40906	801	T5	1	274
200002	40906	808	T6	1	15233
Anzahl Biotop(teil)fl.:			4		15794
010103			Tümpelquelle		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002	40906	439	T3	1	199
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		199
010201			Quellbach		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002	40906	263	T2	3	813
200002	40906	439	T1	1	199
200002	40906	614	K0.6	5	9642
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3		10654
010202			Bach (< 5 m Breite)		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002	40906	14	T1	98	868
200002	40906	263	T3	60	16259
200002	40906	439	T2	93	18524
200002	40906	512	G0	100	0
200002	40906	539	T1	95	51547
200002	40906	546	G0	100	11707
200002	40906	554	G0	100	0
200002	40906	556	T1	95	5285
200002	40906	718	T1	80	10186
200002	40906	721	T1	90	0
200002	40906	801	T1	35	9577

Biototyp-Kennung		Biototyp - Name			
200002	40906 1003	T1	55	118621	
200002	40906 1023	T1	5	275	
200002	40906 1059	T1	1	1286	
200002	40906 1072	T1	20	11582	
200002	40906 1267	T1	50	10818	
200002	40906 1267	T2	50	10818	
		versickernd			
200002	40906 1268	G0	100	0	
Anzahl Biotop(teil)fl.:		18		277353	

010302		Fluß (> 5 m Breite)			
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906 223	T1	40	24268	
200002	40906 440	G0	100	25531	
200002	40906 559	T1	80	9911	
		teils Rückstauwirkung			
200002	40906 559	T2	20	2478	
		ungestaut			
Anzahl Biotop(teil)fl.:		4		62188	

020401		Teich (< 2 m Tiefe)			
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906 263	T7	1	271	
Anzahl Biotop(teil)fl.:		1		271	

030101		Quellflur			
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906 720	K0.2	2	287	
200002	40906 801	T4	2	547	
200002	40906 808	T3	2	30466	
Anzahl Biotop(teil)fl.:		3		31300	

030701		Initial-/Pioniervegetation an Fließgewässern			
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906 439	T5	2	398	
Anzahl Biotop(teil)fl.:		1		398	

03070103		Pioniervegetation auf Wildbachschutt und an Schwemmfächern			
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906 223	T2	25	15168	
200002	40906 263	T4	10	2710	
200002	40906 439	T4	3	598	
200002	40906 718	T2	15	1910	
200002	40906 721	T2	10	0	
200002	40906 801	K0.1	32	8756	
200002	40906 1003	T5	30	64702	
200002	40906 1023	K0.1	55	3024	
200002	40906 1072	K0.1	40	23163	

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
Anzahl Biotop(teil)fl.:			9	120031	
040103			Niedermoor (einschl. Quellmoor)		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	21	T3	3	1962
200002	40906	167	G0	100	1009
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2	2971	
05010115			Laubholzforst mit mehreren Baumarten		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	1220	G0	100	9796
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1	9796	
05010201			Fichtenforst		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	3	G0	100	3034
200002	40906	7	G0	100	368900
200002	40906	9	G0	100	14209
200002	40906	11	G0	100	11413
200002	40906	12	T2	5	31891
200002	40906	13	T1	76	197106
200002	40906	38	T1	80	40958
200002	40906	46	T1	58	46899
			Altbestand		
200002	40906	46	T2	42	33962
			Stangenholz		
200002	40906	54	G0	100	11384
200002	40906	56	T2	29	11331
200002	40906	59	G0	100	1687
200002	40906	69	G0	100	14433
200002	40906	70	G0	100	163129
200002	40906	71	G0	100	131940
200002	40906	72	G0	100	19934
200002	40906	77	G0	100	25376
200002	40906	79	G0	100	25803
200002	40906	81	G0	100	74900
200002	40906	96	G0	100	14140
200002	40906	98	T1	81	19032
200002	40906	100	G0	100	11836
200002	40906	105	G0	100	24206
200002	40906	202	G0	100	133752
200002	40906	203	T1	68	76340
200002	40906	204	T1	52	17093
			Altbestand		
200002	40906	204	T2	48	15778
			Stangenholz		
200002	40906	206	G0	100	105964

Biotoptyp-Kennung			Biotoptyp - Name		
200002	40906	224	G0	100	15759
200002	40906	225	G0	100	47503
200002	40906	226	G0	100	58086
200002	40906	227	G0	100	14207
200002	40906	229	G0	100	17764
200002	40906	231	G0	100	12798
200002	40906	236	G0	100	32432
200002	40906	237	T1	71	39885
200002	40906	241	T1	54	19018
200002	40906	243	T1	69	16303
200002	40906	248	T1	98	201271
200002	40906	249	T1	32	8449
200002	40906	253	T1	47	21299
200002	40906	254	T1	88	55129
200002	40906	256	T1	53	106399
200002	40906	257	G0	100	294627
200002	40906	259	G0	100	493989
200002	40906	261	G0	100	26876
200002	40906	300	G0	100	513064
200002	40906	301	G0	100	89279
200002	40906	302	T1	99	396041
200002	40906	402	G0	100	301568
200002	40906	409	G0	100	37696
200002	40906	412	T1	97	1146754
200002	40906	413	T1	56	221929
200002	40906	414	G0	100	484117
200002	40906	416	G0	100	9648
200002	40906	419	G0	100	437652
200002	40906	420	G0	100	58142
200002	40906	421	T1	98	170473
200002	40906	422	G0	100	178916
200002	40906	424	G0	100	339643
200002	40906	427	G0	100	126487
200002	40906	431	G0	100	191947
200002	40906	433	G0	100	25558
200002	40906	436	G0	100	14483
200002	40906	437	G0	100	48176
200002	40906	443	G0	100	20252
200002	40906	444	G0	100	33877
200002	40906	502	G0	100	66369
200002	40906	504	G0	100	74988

Biotoptyp-Kennung			Biotoptyp - Name		
200002	40906	505	T1	65	15606
200002	40906	507	T1	92	91304
200002	40906	511	T1	61	185676
200002	40906	518	T1	85	22701
200002	40906	520	G0	100	28678
200002	40906	522	T1	98	341134
200002	40906	525	T1	62	86878
200002	40906	527	T1	93	142798
200002	40906	529	G0	100	47143
200002	40906	530	T1	95	99770
200002	40906	531	G0	100	85454
200002	40906	532	G0	100	117297
200002	40906	534	T1	71	168765
200002	40906	543	T1	65	32104
200002	40906	544	T1	72	14582
200002	40906	545	T2	13	7758
200002	40906	550	T1	29	6383
200002	40906	551	G0	100	51393
200002	40906	552	G0	100	27224
200002	40906	601	T1	87	152876
200002	40906	602	G0	100	75551
200002	40906	603	G0	100	39840
200002	40906	605	G0	100	135029
200002	40906	607	T2	45	31761
200002	40906	612	T1	96	63382
200002	40906	613	T1	87	77362
200002	40906	615	G0	100	76496
200002	40906	616	G0	100	42964
200002	40906	617	G0	100	112646
200002	40906	618	T1	90	55159
200002	40906	621	G0	100	161991
200002	40906	622	G0	100	960279
200002	40906	624	T1	90	41415
200002	40906	692	T1	76	33837
200002	40906	694	T1	85	40059
200002	40906	695	G0	100	26176
200002	40906	696	G0	100	219683
200002	40906	702	G0	100	20496
200002	40906	705	G0	100	42614
200002	40906	707	T2	80	52403
200002	40906	708	T1	79	173453

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	804	G0	100	5512
200002	40906	1008	T2	13	12359
200002	40906	1010	T2	78	30709
200002	40906	1013	T1	60	53282
200002	40906	1015	G0	100	56174
200002	40906	1016	G0	100	175014
200002	40906	1022	T1	53	41982
200002	40906	1024	T2	80	17512
200002	40906	1030	G0	100	30962
200002	40906	1031	G0	100	190493
200002	40906	1037	G0	100	53662
200002	40906	1050	G0	100	181991
200002	40906	1052	T1	62	24134
200002	40906	1068	T1	69	64322
200002	40906	1070	G0	100	66734
200002	40906	1102	G0	100	68498
200002	40906	1199	G0	100	83971
200002	40906	1201	T1	35	170591
			alter Forst, wenig Unterwuchs		
200002	40906	1201	T2	65	316812
			mehr Krautschicht, z.T. mit angrenzender Almweide verzahnt		
200002	40906	1203	G0	100	73035
200002	40906	1205	T2	60	30688
200002	40906	1206	G0	100	93240
200002	40906	1208	G0	100	150636
200002	40906	1209	G0	100	434968
200002	40906	1212	G0	100	97365
200002	40906	1213	G0	100	119244
200002	40906	1214	G0	100	16549
200002	40906	1215	T1	95	164847
200002	40906	1217	T2	8	52644
200002	40906	1219	G0	100	11502
200002	40906	1221	G0	100	43251
200002	40906	1222	G0	100	300110
200002	40906	1224	G0	100	191424
200002	40906	1225	G0	100	15699
200002	40906	1226	G0	100	39385
200002	40906	1227	T1	99	377659
200002	40906	1231	T1	75	22116
200002	40906	1231	T2	25	7372
200002	40906	1232	G0	100	74806
200002	40906	1233	G0	100	75320

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	1234	G0	100	40629
200002	40906	1235	T1	86	213602
200002	40906	1235	T2	14	34772
200002	40906	1237	T1	86	30577
200002	40906	1237	T2	14	4978
200002	40906	1238	G0	100	45751
200002	40906	1239	G0	100	33320
200002	40906	1240	G0	100	10553
200002	40906	1241	G0	100	18963
200002	40906	1242	G0	100	14869
200002	40906	1243	G0	100	50928
200002	40906	1244	T1	38	43528
200002	40906	1244	T2	32	36655
200002	40906	1244	T3	30	34364
200002	40906	1245	G0	100	62946
200002	40906	1246	G0	100	306489
200002	40906	1247	G0	100	77468
200002	40906	1248	G0	100	51327
200002	40906	1249	T1	86	188933
200002	40906	1249	T2	14	30757
200002	40906	1250	G0	100	9645
200002	40906	1251	T1	87	32429
200002	40906	1251	T2	13	4846
200002	40906	1252	G0	100	5777
200002	40906	1253	G0	100	283883
200002	40906	1258	G0	100	14061
200002	40906	1259	G0	100	16261
200002	40906	1261	G0	100	64724
200002	40906	1262	G0	100	112555
200002	40906	1264	G0	100	122442
200002	40906	1265	G0	100	3874
200002	40906	1420	T1	85	17797
200002	40906	1500	T1	54	93351
200002	40906	1504	G0	100	63056
200002	40906	1505	G0	100	50424
200002	40906	1509	G0	100	22122
200002	40906	1510	T1	55	31662
200002	40906	1601	G0	100	47361
200002	40906	1604	T1	94	33433
200002	40906	1606	G0	100	19773
200002	40906	1721	G0	100	65381
Anzahl Biotop(teil)fl.:			191	18806243	

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
05010204			Lärchenforst		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	712	T1	80	10696
200002	40906	1069	T1	65	129856
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		140552
05010215			Nadelholzforst mit mehreren Baumarten		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	44	G0	100	124820
200002	40906	45	G0	100	52976
200002	40906	47	G0	100	48315
200002	40906	56	T1	71	27741
200002	40906	78	G0	100	45244
200002	40906	94	G0	100	14160
200002	40906	95	G0	100	130463
200002	40906	103	G0	100	102825
200002	40906	107	T1	80	22988
200002	40906	237	T2	29	16291
200002	40906	244	G0	100	97698
200002	40906	249	T2	68	17955
200002	40906	251	G0	100	24658
200002	40906	255	G0	100	68484
200002	40906	514	G0	100	185962
200002	40906	515	G0	100	172050
200002	40906	523	G0	100	266417
200002	40906	533	T1	61	131712
200002	40906	534	T2	14	33278
200002	40906	541	G0	100	89019
200002	40906	550	T3	43	9465
200002	40906	558	G0	100	17170
200002	40906	715	G0	100	220078
200002	40906	1006	G0	100	135506
200002	40906	1008	T1	87	82712
200002	40906	1010	T1	22	8662
200002	40906	1013	T3	17	15097
200002	40906	1022	T2	47	37229
200002	40906	1027	T1	81	7300
200002	40906	1041	T1	94	225829
200002	40906	1051	T1	63	42748
200002	40906	1062	G0	100	38237
200002	40906	1063	G0	100	28127
200002	40906	1065	G0	100	33965
200002	40906	1068	T2	31	28899

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	1207	G0	100	21361
200002	40906	1217	T1	92	605411
200002	40906	1506	G0	100	52558
200002	40906	1719	G0	100	50275
Anzahl Biotop(teil)fl.:			39		3333685

050103			Nadelholz- und Laubholz-Mischforst		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	15	G0	100	97426
200002	40906	58	G0	100	33458
200002	40906	104	G0	100	50411
200002	40906	111	G0	100	167550
200002	40906	203	T2	25	28066
200002	40906	262	G0	100	36176
200002	40906	302	T2	1	4000
200002	40906	415	G0	100	21034
200002	40906	425	G0	100	222876
200002	40906	438	G0	100	51463
200002	40906	442	T2	22	11564
200002	40906	545	T1	87	51919
200002	40906	549	G0	100	115662
200002	40906	625	G0	100	331154
200002	40906	716	T1	74	32285
200002	40906	805	T1	33	11480
200002	40906	1215	T3	2	3470
200002	40906	1507	G0	100	126834
Anzahl Biotop(teil)fl.:			18		1396828

050201			Pioniergeholz auf Anlandungen / Strauchweidenau		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	223	T3	10	6067
200002	40906	263	T5	10	2710
200002	40906	1003	T4	2	4313
200002	40906	1023	K0.2	25	1375
Anzahl Biotop(teil)fl.:			4		14465

050202			Grauerlen-reicher Auwald / Grauerlenau		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	539	T2	5	2713
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		2713

050213			Fichten-Auwald		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	228	G0	100	58863
200002	40906	264	G0	100	37191
200002	40906	432	T1	78	8415

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	432	T2	22	2373
			forstwirtschaftlich genutzt		
200002	40906	698	G0	100	37509
200002	40906	1720	K0.1	55	19114
Anzahl Biotop(teil)fl.:			6		163465
05021503			Krüppel-Fichten-Wildbachau		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	1003	T2	10	21567
200002	40906	1060	K1.5	2	4537
Überschwemmungen fehlen, aber die Fläche weist eine ähnliche Artenzusammensetzung auf					
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		26104
05030202			Mesophiler Buchenwald i.e.S.		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	28	T1	95	532082
200002	40906	28	T2	5	28004
aufgelichteter Bestand					
200002	40906	35	G0	100	565621
200002	40906	43	T2	5	11946
200002	40906	48	T1	98	54675
200002	40906	51	G0	100	12344
200002	40906	52	G0	100	6771
200002	40906	97	G0	100	247354
200002	40906	99	G0	100	65806
200002	40906	108	G0	100	150538
200002	40906	109	T1	95	102951
200002	40906	151	G0	100	163799
200002	40906	170	G0	100	36872
200002	40906	200	T1	74	684473
kaum genutzt					
200002	40906	200	T2	19	175743
selektiv genutzt					
200002	40906	200	T3	7	64747
Plenterwald					
200002	40906	205	G0	100	24386
200002	40906	252	G0	100	267392
200002	40906	258	G0	100	134809
200002	40906	303	G0	100	72250
200002	40906	408	G0	100	36463
200002	40906	430	G0	100	106401
200002	40906	441	G0	100	16794
200002	40906	445	G0	100	100567
200002	40906	500	T2	85	95111
200002	40906	508	G0	100	317450
200002	40906	524	T2	90	1072991

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	540	T2	5	2336
200002	40906	542	G0	100	144040
200002	40906	608	G0	100	188078
200002	40906	711	G0	100	103231
200002	40906	730	G0	100	41040
200002	40906	807	T5	1	15623
200002	40906	1025	T1	40	13261
200002	40906	1100	G0	100	282086
200002	40906	1200	G0	100	437805
200002	40906	1202	K0.2	20	216088
200002	40906	1202	T1	35	378155
200002	40906	1202	T2	15	162066
200002	40906	1202	T3	5	54022
200002	40906	1210	G0	100	239787
200002	40906	1211	T1	87	556493
200002	40906	1211	T2	11	70361
200002	40906	1211	T3	2	12793
200002	40906	1216	G0	100	230514
200002	40906	1223	T1	19	217085
200002	40906	1223	T2	10	114255
200002	40906	1223	Plenterwald		
200002	40906	1223	T3	10	114255
200002	40906	1229	T1	94	339008
200002	40906	1229	Naturnaher Bestand		
200002	40906	1229	T2	6	21639
200002	40906	1254	stärker genutzte Teilfläche		
200002	40906	1254	T1	45	126424
200002	40906	1254	Hallenbuchenwald, kaum Krautschicht		
200002	40906	1254	T2	55	154518
200002	40906	1255	Buche und Fichte, Tanne lokal beigemischt; Krautschicht stärker deckend, tw. Moosreich		
200002	40906	1255	G0	100	405878
200002	40906	1256	T1	47	219519
200002	40906	1257	G0	100	190539
200002	40906	1501	T1	89	557175
200002	40906	1501	naturnah		
200002	40906	1501	T2	10	62604
200002	40906	1501	Plenterwald		
200002	40906	1501	T3	1	6260
			stark ausgeholzt		
Anzahl Biotop(teil)fl.:			58	10825278	

05030203

Mesophiler an/von anderen Laubbaumarten reicher/dominierter Buchenwald

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002 40906 4	G0	100	12073
200002 40906 110	G0	100	60969

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	447	G0	100	15544
200002	40906	731	G0	100	54010
200002	40906	1218	G0	100	192087
200002	40906	1230	G0	100	53497
Anzahl Biotop(teil)fl.:			6		388180

05030301 (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002 40906 36	K0.1	17	26893	
200002 40906 152	K0.2	10	7996	
200002 40906 234	T2	5	35568	
200002 40906 428	T2	15	80132	
200002 40906 500	T1	15	16784	
200002 40906 513	T2	10	33983	
200002 40906 610	T2	20	109383	
200002 40906 614	K0.2	17	32782	
200002 40906 1005	K0.6	5	945	
200002 40906 1017	G0	100	27334	
200002 40906 1040	T1	60	50240	
200002 40906 1053	K0.2	10	164096	
200002 40906 1054	T2	15	304604	
200002 40906 1061	G0	100	0	
200002 40906 1066	T2	10	62097	
200002 40906 1101	T1	80	30254	
200002 40906 1223	K0.1	40	457021	
200002 40906 1228	T1	62	312657	
200002 40906 1228	T2	12	60514	
200002 40906 1228	T3	26	131114	
200002 40906 1236	G0	100	75917	
Anzahl Biotop(teil)fl.:			21	2020314

05030302 An/von anderen Baumarten reicher/dominierter (Karbonat)-Trockenhang-Buchenwald

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002 40906 524	T1	10	119221	
200002 40906 1042	K0.5	25	1778	
200002 40906 1071	T2	40	175473	
Anzahl Biotop(teil)fl.:			3	296472

050304 (Fichten)-Tannen-Buchenwald

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002 40906 2	G0	100	176974
200002 40906 5	G0	100	290477
200002 40906 8	T1	90	271023

Biotoptyp-Kennung			Biotoptyp - Name		
200002	40906	10	G0	100	200918
200002	40906	12	T1	95	605937
200002	40906	75	T1	89	195372
200002	40906	101	K0.7	5	16348
200002	40906	101	T4	15	49043
200002	40906	106	T1	93	62752
200002	40906	150	T1	90	179758
200002	40906	152	K0.1	45	35983
200002	40906	153	T1	90	124176
200002	40906	230	G0	100	18720
200002	40906	233	G0	100	36822
200002	40906	234	T1	95	675799
200002	40906	235	T1	88	264414
200002	40906	235	T2	12	36057
			Plenterwald		
200002	40906	242	T1	78	94080
200002	40906	242	T2	22	26536
			Plenterwald		
200002	40906	246	G0	100	358026
200002	40906	250	G0	100	322799
200002	40906	260	G0	100	329652
200002	40906	401	T4	4	34557
200002	40906	406	T1	97	258626
200002	40906	410	T1	93	748880
200002	40906	411	G0	100	980136
200002	40906	417	G0	100	49802
200002	40906	418	G0	100	82833
200002	40906	423	G0	100	531311
200002	40906	426	G0	100	252548
200002	40906	428	T1	75	400660
200002	40906	429	G0	100	149394
200002	40906	501	T1	98	326151
200002	40906	503	G0	100	312178
200002	40906	506	G0	100	138816
200002	40906	510	G0	100	568944
200002	40906	513	T1	90	305847
200002	40906	516	G0	100	56008
200002	40906	517	G0	100	391596
200002	40906	526	G0	100	380600
200002	40906	528	T1	96	178078
			aufgelichtet		
200002	40906	528	T2	4	7420
200002	40906	535	G0	100	419033

Biotoptyp-Kennung			Biotoptyp - Name		
200002	40906	536	G0	100	280854
200002	40906	537	G0	100	199370
200002	40906	548	T1	99	599726
200002	40906	548	T2	1	6058
			Plenterwald		
200002	40906	600	T1	70	74219
200002	40906	604	G0	100	429883
200002	40906	606	G0	100	498444
200002	40906	610	T1	80	437534
200002	40906	614	K0.1	40	77135
200002	40906	620	T1	85	1045146
200002	40906	623	T1	93	211097
200002	40906	623	T2	7	15889
			Plenterwald		
200002	40906	626	T1	65	237097
200002	40906	627	G0	100	159978
200002	40906	693	T1	80	109186
200002	40906	700	T1	98	646544
200002	40906	701	K0.1	10	2608
200002	40906	703	K2.2	9	39307
200002	40906	704	G0	100	311449
200002	40906	706	G0	100	216300
200002	40906	709	G0	100	647571
200002	40906	714	G0	100	83359
200002	40906	800	G0	100	163949
200002	40906	803	T2	5	60170
200002	40906	811	K0.5	10	54254
200002	40906	1001	T1	98	121163
200002	40906	1007	T1	98	155670
200002	40906	1009	T1	51	76910
200002	40906	1009	T2	49	73893
200002	40906	1011	K0.1	60	29214
200002	40906	1018	G0	100	104668
200002	40906	1019	T2	5	13215
200002	40906	1020	G0	100	50324
200002	40906	1021	G0	100	311092
200002	40906	1028	T1	90	213166
200002	40906	1033	T1	94	289515
200002	40906	1033	T2	6	18480
			Plenterwald		
200002	40906	1036	G0	100	278932
200002	40906	1040	T2	30	25120
200002	40906	1044	G0	100	606971

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	1046	K0.2	20	91212
200002	40906	1047	G0	100	645738
200002	40906	1048	G0	100	26360
200002	40906	1049	K0.3	5	37665
200002	40906	1054	T1	85	1726089
200002	40906	1059	K0.4	5	6429
200002	40906	1060	K2.6	1	2268
200002	40906	1064	T1	80	176284
200002	40906	1066	T1	90	558876
200002	40906	1069	T6	8	15982
			aufgelichteter Bestand		
200002	40906	1071	T1	60	263210
200002	40906	1263	T1	60	81614
200002	40906	1263	T2	40	54409
200002	40906	1508	G0	100	56927
200002	40906	1603	G0	100	298337
Anzahl Biotop(teil)fl.:			98		23961944

050401			Eschen-Bergahorn-(Bergulmen)-Mischwald		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	43	T1	95	226968
200002	40906	48	T2	2	1116
200002	40906	55	G0	100	3670
200002	40906	150	T2	10	19973
Anzahl Biotop(teil)fl.:			4		251727

052001			Schneeheide-Kiefernwald		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	57	T3	5	217
200002	40906	61	T1	90	19649
200002	40906	509	K0.1	70	30139
200002	40906	540	T1	62	28963
200002	40906	547	K0.1	5	20453
200002	40906	614	K0.3	15	28926
200002	40906	619	K0.1	40	249152
200002	40906	619	T1	5	31144
200002	40906	703	K2.1	40	174698
200002	40906	703	T3	2	8735
200002	40906	710	K0.2	10	29865
200002	40906	717	T1	90	42945
200002	40906	802	T1	70	416030
200002	40906	1019	T1	66	174444
200002	40906	1026	T1	75	126421
200002	40906	1046	K0.1	52	237152

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	1049	K0.1	60	451976
200002	40906	1053	K0.1	49	804068
200002	40906	1067	K0.1	75	176763
200002	40906	1256	K2.3	5	23353
Anzahl Biotop(teil)fl.:			20		3075093

052501			Hochlagen-Fichtenwald		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	1	G0	100	51294
200002	40906	6	G0	100	19115
200002	40906	42	T1	85	26055
200002	40906	75	T2	11	24147
200002	40906	102	T1	90	25055
200002	40906	401	K0.2	5	43196
200002	40906	401	T1	5	43196
200002	40906	700	T2	2	13195
200002	40906	710	K0.1	20	59730
200002	40906	719	G0	100	66678
200002	40906	1605	G0	100	6713
Anzahl Biotop(teil)fl.:			11		378374

052510			Block-Fichtenwald		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	42	T2	15	4598
200002	40906	102	T2	10	2784
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		7382

052511			Steilhang-Fichtenwald in Schattlage		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	239	G0	100	104640
200002	40906	713	G0	100	13185
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		117825

052512			Steil(-Fels)hang-Fichtenwald in Sonnlage		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	26	K1.1	28	286687
200002	40906	26	K2.1	38	389075
200002	40906	80	K0.2	10	38127
200002	40906	152	K0.3	10	7996
200002	40906	201	K0.1	60	63827
200002	40906	547	K0.2	18	73631
200002	40906	547	T1	30	122719
200002	40906	626	T2	10	36476
200002	40906	1038	T1	89	70019
200002	40906	1040	T3	10	8373
200002	40906	1053	K0.6	10	164096

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	1256	K2.1	25	116766
Anzahl Biotop(teil)fl.:			12		1377792
052602			Mäßig bodensaurer, artenreicher (Fichten)-Tannenwald		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	600	T2	10	10603
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		10603
05270201			Karbonat-(Alpenrosen)-Lärchenwald		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	238	G0	100	319906
200002	40906	703	K2.3	5	21837
200002	40906	710	K0.3	15	44797
200002	40906	803	T3	15	180509
200002	40906	807	T4	10	156232
200002	40906	808	T1	5	76166
200002	40906	1011	K0.5	25	12172
200002	40906	1034	G0	100	76294
Anzahl Biotop(teil)fl.:			8		887913
0528			Latschen-Buschwald		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	23	K0.3	2	4687
200002	40906	80	K0.1	70	266886
200002	40906	101	K0.8	2	6539
200002	40906	101	T1	10	32696
200002	40906	201	K0.2	5	5319
200002	40906	232	K0.1	30	7527
200002	40906	401	K0.1	23	198700
200002	40906	403	T2	50	41846
200002	40906	501	T2	2	6656
200002	40906	609	K0.1	35	82217
200002	40906	619	T2	3	18686
200002	40906	703	K1.1	5	21837
200002	40906	710	K0.4	20	59730
200002	40906	720	K0.3	5	718
200002	40906	803	K0.1	30	361017
200002	40906	803	T1	10	120339
200002	40906	806	K0.3	5	127671
200002	40906	807	K0.5	25	390580
200002	40906	807	T1	7	109362
200002	40906	808	K1.3	7	106632
200002	40906	808	K2.2	8	121865
200002	40906	808	K3.2	5	76166
200002	40906	808	K4.2	6	91399

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	808	T2	4	60933
200002	40906	810	K0.1	20	87621
200002	40906	811	K0.1	35	189888
200002	40906	1001	T2	2	2473
200002	40906	1004	K0.1	25	119078
200002	40906	1007	T2	2	3177
200002	40906	1011	K0.2	5	2434
200002	40906	1019	T3	5	13215
200002	40906	1035	G0	100	396576
200002	40906	1043	K0.1	20	1140
200002	40906	1045	K0.1	10	53215
200002	40906	1046	K0.3	5	22803
200002	40906	1049	K0.2	5	37665
200002	40906	1059	K0.3	10	12858
200002	40906	1060	K1.3	12	27222
200002	40906	1060	K2.3	8	18148
200002	40906	1067	K0.2	5	11784
Anzahl Biotop(teil)fl.:			40		3319305

0602			Feldgehölz		
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906	555	G0	100	7367
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		7367

060602			Hasel-dominierte Hecke		
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906	446	G0	100	9190
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		9190

060703			Eschen-Bergahorn-reicher Ufergehölzsaum		
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906	434	G0	100	54449
200002	40906	556	T2	5	278
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		54727

060715			Ufergehölzsaum ohne dominierende Baumarten		
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906	553	G0	100	18605
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		18605

060801			(Vegetation auf) Schlagfläche(n) / Schlagflur / Schlag-Vorwaldgebüsch		
vorl. Feldlaufnummer		Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]	
200002	40906	13	T2	24	62244
200002	40906	38	T2	20	10240
200002	40906	41	G0	100	17087
200002	40906	53	G0	100	3779

Biotoyp-Kennung			Biotoyp - Name		
200002	40906	64	G0	100	124348
200002	40906	65	G0	100	59893
200002	40906	68	G0	100	46290
200002	40906	98	T2	19	4464
200002	40906	203	T3	7	7858
200002	40906	241	T2	46	16201
200002	40906	243	T2	31	7324
200002	40906	245	G0	100	7643
200002	40906	248	T2	2	4108
200002	40906	253	T2	53	24019
200002	40906	254	T2	12	7518
200002	40906	256	T2	47	94353
200002	40906	412	T2	3	35467
200002	40906	413	T2	44	174373
200002	40906	421	T2	2	3479
200002	40906	442	T1	68	35744
200002	40906	505	T2	35	8404
200002	40906	507	T2	8	7940
200002	40906	511	T2	30	91316
200002	40906	511	T3	9	27395
200002	40906	518	T2	15	4006
200002	40906	522	T2	2	6962
200002	40906	525	T2	21	29426
200002	40906	525	T3	17	23821
200002	40906	527	T2	7	10748
200002	40906	530	T2	5	5251
200002	40906	533	T2	37	79891
200002	40906	533	T3	2	4318
			frischer Schlag		
200002	40906	534	T3	15	35655
200002	40906	543	T2	35	17286
200002	40906	544	T2	28	5671
200002	40906	557	G0	100	16456
200002	40906	601	T2	13	22844
200002	40906	607	T1	55	38819
200002	40906	611	G0	100	10372
200002	40906	612	T2	4	2641
200002	40906	613	T2	13	11560
200002	40906	618	T2	10	6129
200002	40906	624	T2	10	4602
200002	40906	692	T2	24	10685
200002	40906	694	T2	15	7069

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	697	G0	100	14771
200002	40906	699	G0	100	37512
200002	40906	707	T1	20	13101
200002	40906	708	T2	21	46108
200002	40906	712	T2	20	2674
200002	40906	716	T2	26	11344
200002	40906	805	T2	67	23308
200002	40906	1013	T2	23	20425
200002	40906	1024	T1	20	4378
200002	40906	1027	T2	19	1712
200002	40906	1028	T3	5	11843
200002	40906	1041	T2	6	14415
200002	40906	1051	T2	37	25106
200002	40906	1052	T2	38	14792
200002	40906	1055	T1	55	6730
			neuer Kahlschlag		
200002	40906	1055	T2	45	5507
			ältere Schlagfläche		
200002	40906	1069	T5	10	19978
200002	40906	1101	T4	5	1891
200002	40906	1204	G0	100	95709
200002	40906	1205	T1	40	20458
200002	40906	1215	T2	3	5206
200002	40906	1223	T4	1	11426
200002	40906	1227	T2	1	3815
200002	40906	1260	G0	100	11828
200002	40906	1420	T2	15	3141
200002	40906	1500	T2	46	79522
200002	40906	1510	T2	45	25906
200002	40906	1600	G0	100	35642
200002	40906	1602	G0	100	21323
200002	40906	1604	T2	6	2134

Anzahl Biotop(teil)fl.: 75 1827404

060802 Nitrophytische Waldverlichtungsflur / Vorwaldgebüsch natürlicher Waldblößen

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002 40906 550	T2	28	6163
200002 40906 1026	T3	10	16856
200002 40906 1032	T1	70	6622
	eingezäunt		
200002 40906 1032	T2	30	2838
200002 40906 1064	T2	20	44071

Anzahl Biotop(teil)fl.: 5 76550

Biototyp-Kennung	Biototyp - Name
-------------------------	------------------------

070301	Karbonat-(Trespen)-Halbtrockenrasen
---------------	--

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002 40906 16	G0	100	14155
200002 40906 20	T1	61	4498
200002 40906 37	T1	60	5344
200002 40906 160	T2	45	1197
200002 40906 161	G0	100	9179
200002 40906 162	T2	35	904
200002 40906 163	T1	60	1942
200002 40906 166	T1	95	1191
200002 40906 168	T1	20	1910
200002 40906 169	T2	25	2106
200002 40906 171	T1	15	2676

Anzahl Biotop(teil)fl.: 11 45102

070401	Karbonat-Felsflur / Fels-Trockenrasen
---------------	--

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002 40906 57	T1	65	2815
200002 40906 710	K0.7	5	14932
200002 40906 1019	T6	2	5286
200002 40906 1026	T2	5	8428

Anzahl Biotop(teil)fl.: 4 31461

07050102	Hochlagen-Magerwiese
-----------------	-----------------------------

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002 40906 17	G0	100	6881
200002 40906 37	T2	40	3563
200002 40906 163	T2	40	1295
200002 40906 165	G0	100	2542
200002 40906 166	T2	5	63
200002 40906 169	T1	75	6318
200002 40906 171	T2	85	15164
200002 40906 172	G0	100	5032

Anzahl Biotop(teil)fl.: 8 40858

07050202	Hochlagen-Magerweide
-----------------	-----------------------------

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002 40906 20	T2	39	2876
200002 40906 21	T1	95	62140
200002 40906 23	K0.1	30	70304
200002 40906 24	T1	59	79917
200002 40906 160	T1	55	1463
200002 40906 162	T1	65	1679
200002 40906 168	T2	80	7638
200002 40906 174	G0	100	20156

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	401	T3	2	17278
200002	40906	407	T1	80	18357

Anzahl Biotop(teil)fl.: 10 281808

07100101 Hochmontane / subalpine Borstgras-Matte

vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	21	T2	2	1308
200002	40906	23	K0.2	63	147637
200002	40906	24	T2	40	54181
200002	40906	403	T1	50	41846
200002	40906	1503	K0.8	2	709

Anzahl Biotop(teil)fl.: 5 245681

080201 Karbonat-Felsspaltenflur / Karbonat-Felsritzen-Gesellschaft

vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	8	T2	5	15057
200002	40906	26	K1.2	5	51194
200002	40906	26	K2.2	5	51194
200002	40906	36	K0.3	10	15820
200002	40906	39	K0.4	5	1125
200002	40906	61	T3	3	655
200002	40906	80	K0.3	2	7625
200002	40906	101	K0.2	5	16348
200002	40906	101	T5	2	6539
200002	40906	106	T2	2	1350
200002	40906	112	K0.4	2	1125
200002	40906	152	K0.7	5	3998
200002	40906	201	K0.3	10	10638
200002	40906	232	K0.5	5	1255
200002	40906	240	T2	5	4680
200002	40906	247	T2	5	492
200002	40906	401	K0.6	10	86391
200002	40906	410	T2	2	16105
200002	40906	509	K0.2	8	3444
200002	40906	540	T6	5	2336
200002	40906	547	K0.4	5	20453
200002	40906	547	T3	2	8181
200002	40906	609	K0.7	5	11745
200002	40906	619	K0.8	8	49830
200002	40906	626	T5	5	18238
200002	40906	701	K0.6	3	783
200002	40906	703	K1.5	5	21837
200002	40906	703	K2.8	1	4367
200002	40906	802	T2	2	11887

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	803	K0.4	5	60170
200002	40906	806	K0.2	10	255342
200002	40906	807	K0.7	5	78116
200002	40906	808	K1.2	2	30466
200002	40906	808	K2.1	2	30466
200002	40906	808	K4.1	2	30466
200002	40906	809	K0.4	5	8327
200002	40906	810	K0.4	5	21905
200002	40906	811	K0.6	5	27127
200002	40906	1019	T5	2	5286
200002	40906	1023	K0.4	2	110
200002	40906	1038	T3	1	787
200002	40906	1042	K0.3	5	356
200002	40906	1045	K0.3	5	26608
200002	40906	1046	K0.6	3	13682
200002	40906	1049	K0.7	2	15066
200002	40906	1053	K0.5	5	82048
200002	40906	1059	K0.5	3	3857
200002	40906	1060	K2.2	5	11342
200002	40906	1067	K0.4	2	4714
200002	40906	1069	T3	2	3996
200002	40906	1072	K0.3	2	1158
200002	40906	1101	T2	10	3782
200002	40906	1202	K0.3	5	54022
200002	40906	1256	K2.2	3	14012
200002	40906	1503	K0.4	5	1772
200002	40906	1720	K0.4	5	1738
Anzahl Biotop(teil)fl.:			56		1231413

08040101			Karbonat-Schuttflur		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	26	K1.3	8	81910
200002	40906	26	K2.3	5	51194
200002	40906	36	K0.4	15	23729
200002	40906	36	T2	3	4746
200002	40906	39	K0.3	10	2249
200002	40906	80	K0.4	2	7625
200002	40906	112	K0.2	15	8438
200002	40906	154	K0.1	15	1856
200002	40906	401	K0.7	5	43196
200002	40906	540	T4	3	1401
200002	40906	547	K0.5	3	12272
200002	40906	600	T3	10	10603

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	609	K0.8	5	11745
200002	40906	619	K0.4	5	31144
200002	40906	703	K1.4	8	34940
200002	40906	703	K2.7	1	4367
200002	40906	710	K0.8	5	14932
200002	40906	802	T4	5	29716
200002	40906	806	K0.1	5	127671
200002	40906	807	K0.2	2	31246
200002	40906	807	T2	5	78116
200002	40906	808	K1.1	2	30466
200002	40906	808	K4.6	2	30466
200002	40906	808	T4	6	91399
200002	40906	809	K0.3	2	3331
200002	40906	809	T1	18	29977
200002	40906	811	K0.7	15	81381
200002	40906	1004	K0.4	15	71447
200002	40906	1005	K0.1	20	3780
200002	40906	1011	K0.4	5	2434
200002	40906	1025	T3	20	6631
200002	40906	1026	T4	5	8428
200002	40906	1042	K0.4	5	356
200002	40906	1045	K0.4	5	26608
200002	40906	1046	K0.7	5	22803
200002	40906	1049	K0.9	5	37665
200002	40906	1059	K0.6	5	6429
200002	40906	1060	K1.2	5	11342
200002	40906	1503	K0.6	5	1772
Anzahl Biotop(teil)fl.:			39		1079811

080405			Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	101	K0.1	2	6539
200002	40906	101	T2	15	49043
200002	40906	619	K0.5	1	6229
200002	40906	1720	K0.5	5	1738
Anzahl Biotop(teil)fl.:			4		63549

08040501			Lichtliebende Karbonat-Ruhschutt-Flur / Ruhschutt-Staudenhalde ± trockener Standorte		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	109	T2	2	2167
200002	40906	154	K0.3	2	371
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		2538

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
081003			Balmenflur / Wild-Lägerflur		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	619	K0.6	1	6229
-----			Anzahl Biotop(teil)fl.:		6229
0904			Felsformationen		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	57	T2	30	1299
-----			Anzahl Biotop(teil)fl.:		1299
090401			Kleine Felswand / Einzelfels		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	8	T3	5	15057
200002	40906	152	K0.6	5	3998
200002	40906	154	K0.4	2	371
200002	40906	240	T3	10	9360
200002	40906	247	T3	10	983
200002	40906	509	K0.6	3	1292
200002	40906	718	T3	5	637
200002	40906	801	K0.2	5	1368
200002	40906	802	T3	5	29716
200002	40906	809	K0.7	10	16654
200002	40906	811	K0.8	10	54254
200002	40906	1023	K0.3	5	275
200002	40906	1038	T2	10	7867
200002	40906	1049	K0.5	5	37665
200002	40906	1059	K0.1	41	52719
200002	40906	1067	K0.3	18	42423
200002	40906	1069	T4	5	9989
-----			Anzahl Biotop(teil)fl.:		284628
090402			Felsrippe(n) / Felskopf / Felsturm		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	106	T3	5	3374
200002	40906	201	K0.5	5	5319
200002	40906	509	K0.5	5	2153
200002	40906	547	K0.6	10	40906
200002	40906	547	T4	5	20453
200002	40906	609	K0.6	10	23491
200002	40906	619	K0.3	11	68517
200002	40906	703	K1.3	10	43674
200002	40906	703	K2.6	2	8735
200002	40906	710	K0.9	5	14932
200002	40906	717	T2	10	4772
200002	40906	803	K0.5	10	120339

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	810	K0.6	20	87621
200002	40906	1046	K0.4	5	22803
200002	40906	1053	K0.3	10	164096
200002	40906	1223	K0.3	4	45702
200002	40906	1256	K2.6	5	23353
200002	40906	1720	K0.6	5	1738
Anzahl Biotop(teil)fl.:			18		701978

090403			Felswand		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	36	K0.5	10	15820
200002	40906	39	K0.1	75	16869
200002	40906	101	K0.4	7	22887
200002	40906	609	K0.5	10	23491
200002	40906	626	T6	7	25534
200002	40906	701	K0.4	60	15651
200002	40906	710	K0.10	5	14932
200002	40906	720	K0.4	13	1867
200002	40906	803	K0.6	5	60170
200002	40906	806	K0.8	55	1404378
200002	40906	807	K0.6	5	78116
200002	40906	808	K1.8	4	60933
200002	40906	808	K4.5	4	60933
200002	40906	810	K0.5	35	153336
200002	40906	1042	K0.1	30	2133
200002	40906	1045	K0.2	55	292684
200002	40906	1049	K0.4	10	75329
200002	40906	1060	K2.1	33	74860
200002	40906	1072	K0.2	18	10423
200002	40906	1101	T3	5	1891
200002	40906	1202	K0.4	5	54022
Anzahl Biotop(teil)fl.:			21		2466259

090404			Felsband / Wandstufe(n)		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	61	T2	7	1528
200002	40906	80	K0.5	1	3813
200002	40906	101	T6	3	9809
200002	40906	112	K0.5	3	1688
200002	40906	232	K0.4	15	3764
200002	40906	401	K0.9	10	86391
200002	40906	410	T3	5	40262
200002	40906	540	T5	15	7007
200002	40906	547	K0.7	5	20453

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	1019	T4	20	52862
200002	40906	1053	K0.4	5	82048
200002	40906	1256	K2.7	5	23353
200002	40906	1503	K0.5	5	1772
Anzahl Biotop(teil)fl.:			13		334750

090603			Schutthalde / Schuttkegel i.a.		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	540	T3	10	4672
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		4672

09060301			Schutthalde / Schuttkegel		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	36	K0.6	5	7910
200002	40906	36	T1	5	7910
200002	40906	80	K0.10	10	38127
200002	40906	101	K0.5	4	13078
200002	40906	101	T3	20	65391
200002	40906	109	T3	3	3251
200002	40906	112	K0.3	25	14063
200002	40906	154	K0.5	20	2784
200002	40906	223	T5	15	9101
200002	40906	263	T6	15	4065
200002	40906	401	K0.10	7	60474
200002	40906	404	K0.3	10	9376
200002	40906	547	K0.8	5	20453
200002	40906	600	T5	5	5301
200002	40906	701	K0.5	2	522
200002	40906	703	K1.2	15	65512
200002	40906	703	K2.5	2	8735
200002	40906	801	K0.3	10	2736
200002	40906	802	T5	8	47546
200002	40906	806	K0.9	7	178739
200002	40906	807	K0.1	5	78116
200002	40906	807	T3	10	156232
200002	40906	808	K1.9	3	45700
200002	40906	808	K4.7	4	60933
200002	40906	808	T5	6	91399
200002	40906	809	K0.6	5	8327
200002	40906	809	T2	10	16654
200002	40906	811	K0.9	5	27127
200002	40906	1004	K0.5	40	190524
200002	40906	1005	K0.2	45	8504
200002	40906	1042	K0.2	35	2489

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	1045	K0.7	10	53215
200002	40906	1046	K0.5	10	45606
200002	40906	1049	K0.6	3	22599
200002	40906	1059	K0.2	20	25716
200002	40906	1060	K1.1	18	40832
200002	40906	1069	T2	10	19978
200002	40906	1503	K0.7	8	2835
200002	40906	1720	K0.7	10	3475
Anzahl Biotop(teil)fl.:			39		1465335
10051203			Gehölzreiche Brachfläche der Fettwiesen und Fettweiden		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	107	T2	20	5747
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		5747
10051301			Brachfläche der Magerwiesen und Magerweiden		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	82	G0	100	6158
200002	40906	164	T2	70	11810
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		17968
10051402			Brachfläche des Halbtrocken- und Trockengrünlandes mit Pioniergehölzen		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	155	G0	100	7502
200002	40906	164	T1	30	5061
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		12563
110201			Mesophytische Grasflur natürlich waldfreier Sonderstandorte ("Ur-Fettwiese")		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	401	K0.4	5	43196
200002	40906	807	T6	5	78116
Anzahl Biotop(teil)fl.:			2		121312
110301			Blaugras-Magerrasen		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	23	K0.5	3	7030
200002	40906	24	T3	1	1355
200002	40906	80	K0.6	4	15251
200002	40906	247	T1	85	8356
200002	40906	609	K0.2	10	23491
200002	40906	614	K0.4	17	32782
200002	40906	693	T2	10	13648
200002	40906	801	T2	10	2736
200002	40906	807	K0.3	15	234348
200002	40906	1223	K0.2	10	114255
200002	40906	1256	K2.5	5	23353

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	1503	K0.1	35	12402
Anzahl Biotop(teil)fl.:			12		489007

11030101			Polsterseggenrasen		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	23	K0.4	1	2343
200002	40906	26	K1.5	1	10239
200002	40906	80	K0.9	0	0
200002	40906	152	K0.5	5	3998
200002	40906	154	K0.6	10	928
200002	40906	232	K0.3	10	2509
200002	40906	401	K0.5	5	43196
200002	40906	509	K0.4	4	1722
200002	40906	609	K0.4	10	23491
200002	40906	614	K0.5	5	9642
200002	40906	619	K0.7	5	31144
200002	40906	693	T3	10	13648
200002	40906	701	K0.2	20	5217
200002	40906	710	K0.6	5	14932
200002	40906	720	K0.1	78	11202
200002	40906	803	K0.3	10	120339
200002	40906	806	K0.4	10	255342
200002	40906	807	K0.4	5	78116
200002	40906	808	K1.4	4	60933
200002	40906	808	K2.3	2	30466
200002	40906	808	K4.3	2	30466
200002	40906	809	K0.1	40	66615
200002	40906	810	K0.3	10	43810
200002	40906	811	K0.3	5	27127
200002	40906	1004	K0.3	5	23816
200002	40906	1005	K0.4	10	1890
200002	40906	1023	K0.5	3	165
200002	40906	1043	K0.2	35	1995
200002	40906	1045	K0.5	5	26608
200002	40906	1053	K0.8	1	16410
200002	40906	1060	K2.5	5	11342
200002	40906	1256	K2.4	5	23353
200002	40906	1503	K0.2	5	1772
200002	40906	1720	K0.2	5	1738
Anzahl Biotop(teil)fl.:			34		996514

11030102			Blaugras-Kalkfels- und -Schuttrasen		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	26	K1.4	10	102388

Biotoptyp-Kennung			Biotoptyp - Name		
200002	40906	36	K0.2	40	63278
200002	40906	39	K0.2	10	2249
200002	40906	101	K0.3	5	16348
200002	40906	112	K0.1	55	30939
200002	40906	152	K0.4	20	15992
200002	40906	153	T2	10	13797
200002	40906	154	K0.2	51	8538
200002	40906	201	K0.4	20	21276
200002	40906	223	T4	10	6067
200002	40906	232	K0.2	40	10036
200002	40906	240	T1	85	79563
200002	40906	401	K0.3	15	129587
200002	40906	401	T2	3	25917
200002	40906	404	K0.1	75	70316
200002	40906	407	T2	20	4589
200002	40906	428	T3	10	53421
200002	40906	509	K0.3	10	4306
200002	40906	547	K0.3	10	40906
200002	40906	547	T2	2	8181
200002	40906	600	T4	5	5301
200002	40906	609	K0.3	15	35236
200002	40906	619	K0.2	20	124576
200002	40906	620	T2	15	184437
200002	40906	626	T3	8	29181
200002	40906	701	K0.3	5	1304
200002	40906	703	K2.4	5	21837
200002	40906	710	K0.5	10	29865
200002	40906	802	T6	10	59433
200002	40906	803	K0.2	10	120339
200002	40906	806	K0.5	5	127671
200002	40906	808	K1.5	5	76166
200002	40906	808	K2.4	4	60933
200002	40906	808	K3.3	3	45700
200002	40906	808	K4.4	3	45700
200002	40906	809	K0.2	5	8327
200002	40906	810	K0.2	10	43810
200002	40906	811	K0.2	10	54254
200002	40906	1003	T3	3	6470
200002	40906	1004	K0.2	10	47631
200002	40906	1005	K0.5	10	1890
200002	40906	1011	K0.3	5	2434

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	1023	K0.6	5	275
200002	40906	1028	T2	5	11843
200002	40906	1043	K0.3	25	1425
200002	40906	1045	K0.6	10	53215
200002	40906	1053	K0.7	10	164096
200002	40906	1059	K0.7	5	6429
200002	40906	1060	K1.4	8	18148
200002	40906	1060	K2.4	3	6805
200002	40906	1223	T5	5	57128
200002	40906	1720	K0.3	15	5213
Anzahl Biotop(teil)fl.:			52		2164766

110302			Mesophiler Kalkrasen und Grasflur		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	101	K0.6	5	16348
200002	40906	406	T2	3	7999
200002	40906	435	G0	100	20359
200002	40906	626	T4	5	18238
200002	40906	801	T3	5	1368
200002	40906	808	K1.10	2	30466
200002	40906	808	K3.1	6	91399
200002	40906	811	K0.4	5	27127
200002	40906	1049	K0.8	5	37665
200002	40906	1059	K0.8	10	12858
200002	40906	1072	K0.4	20	11582
200002	40906	1202	K0.1	15	162066
200002	40906	1503	K0.3	35	12402
Anzahl Biotop(teil)fl.:			13		449877

11050101			Wimper-Alpenrosenheide		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	23	K0.6	1	2343
200002	40906	80	K0.8	1	3813
200002	40906	806	K0.7	2	51068
200002	40906	808	K1.7	2	30466
200002	40906	1004	K0.6	5	23816
200002	40906	1005	K0.3	10	1890
200002	40906	1025	T2	40	13261
Anzahl Biotop(teil)fl.:			7		126657

110502			Windkanten-Kriechstrauchheide		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	80	K0.7	0	0
Anzahl Biotop(teil)fl.:			1		0

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
1106			Hochstaudenfluren und Hochstauden-reiche Gebüsch (hoch)montan-subalpiner Standorte		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	40	G0	100	5769
-----			Anzahl Biotop(teil)fl.:		5769
11060103			Legbuchen-Gebüsch		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	405	G0	100	20756
-----			Anzahl Biotop(teil)fl.:		20756
110605			(Hoch)montan-subalpine gehölzarme Hochstaudenflur		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	404	K0.2	15	14063
-----			Anzahl Biotop(teil)fl.:		14063
110701			Bodenmilde Schneebodengesellschaft		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	401	K0.8	1	8639
200002	40906	806	K0.6	1	25534
200002	40906	808	K1.6	1	15233
200002	40906	808	K2.5	1	15233
200002	40906	809	K0.5	5	8327
-----			Anzahl Biotop(teil)fl.:		72966
95			Vorerst nicht benannter Biotopkomplex-Typ		
vorl. Feldlaufnummer			Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002	40906	23	K0	100	234345
200002	40906	26	K0	100	1023881
200002	40906	36	K0	100	158195
200002	40906	39	K0	100	22492
200002	40906	80	K0	100	381266
200002	40906	101	K0	100	326955
200002	40906	112	K0	100	56253
200002	40906	152	K0	100	79962
200002	40906	154	K0	100	18561
200002	40906	201	K0	100	106378
200002	40906	232	K0	100	25091
200002	40906	401	K0	100	863914
200002	40906	404	K0	100	93755
200002	40906	509	K0	100	43056
200002	40906	547	K0	100	409062
200002	40906	609	K0	100	234906
200002	40906	614	K0	100	192837
200002	40906	619	K0	100	622880
200002	40906	701	K0	100	26085

Biototyp-Kennung			Biototyp - Name		
200002	40906	703	K0	100	436744
200002	40906	710	K0	100	298648
200002	40906	720	K0	100	14361
200002	40906	801	K0	100	27362
200002	40906	803	K0	100	1203391
200002	40906	806	K0	100	2553415
200002	40906	807	K0	100	1562319
200002	40906	808	K0	100	1523317
200002	40906	809	K0	100	166538
200002	40906	810	K0	100	438103
200002	40906	811	K0	100	542538
200002	40906	1004	K0	100	476311
200002	40906	1005	K0	100	18898
200002	40906	1011	K0	100	48690
200002	40906	1023	K0	100	5499
200002	40906	1042	K0	100	7111
200002	40906	1043	K0	100	5700
200002	40906	1045	K0	100	532152
200002	40906	1046	K0	100	456061
200002	40906	1049	K0	100	753293
200002	40906	1053	K0	100	1640956
200002	40906	1059	K0	100	128582
200002	40906	1067	K0	100	235684
200002	40906	1072	K0	100	57908
200002	40906	1202	K0	100	1080442
200002	40906	1223	K0	100	1142552
200002	40906	1503	K0	100	35434
200002	40906	1720	K0	100	34752
Anzahl Biotop(teil)fl.:			47		20346635
Anzahl Biotopteilfl. gesamt: 1115					

Vorkommende Vegetationseinheiten

Projektnummer

200002

Häufigkeit und Flächengröße der Vegetationseinheiten

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m ²]
030103	Cratoneurion commutati W. Koch 28	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	4	33228
0404010101	Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; typische Subass.; typische Variante	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	1	1009
0404010103	Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; Subass. mit Carex fusca; typische Variante	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	1	1962
05020102	Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	3	13090
05020303	Ainetum incanae Lüdi 21	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	1	2713
05030201	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	14	1464550
05030202	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72	

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
Anzahl Biotopteilflächen:	17	3016502
050330	Cephalanthero-Fagenion (Tx. 55) ex Tx. et Oberd. 58	
Anzahl Biotopteilflächen:	2	961306
05033001	Carici-Fagetum Rübél 30 ex Moor 52 em. Lohm. 53	
Anzahl Biotopteilflächen:	2	251390
05033002	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller	
Anzahl Biotopteilflächen:	16	938216
0503300201	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Typische Subass.	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	164096
0503300202	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Ausbildung mit Vaccinium myrtillus	
Anzahl Biotopteilflächen:	2	26522
0503300204	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Ausbildung mit Molinia arundinacea	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	1778
05034002	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84	
Anzahl Biotopteilflächen:	135	29752093

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
0503400203	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Adenostyles glabra; Ausbildung mit Carex alba	
Anzahl Biotopteilflächen:	4	1123780
0503400205	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Adenostyles glabra; Ausbildung mit Vaccinium myrtillus	
Anzahl Biotopteilflächen:	2	89919
05034003	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; typische Ausbildung	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	29214
05034008	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	230514
05040101	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübél 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	3670
0504010104	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Phyllitis scolopendrium	
Anzahl Biotopteilflächen:	2	246941
0504010105	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Lunaria redivia	

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
Anzahl Biotopteilflächen:	1	1116
0506	Carpinion betuli Issl.31 em. Oberd. 57	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	7367
052001	Erico-Pinion Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39	
Anzahl Biotopteilflächen:	4	69546
05200101	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39	
Anzahl Biotopteilflächen:	16	1273075
0520010101	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Typische Ausbildung	
Anzahl Biotopteilflächen:	4	897605
0520010102	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Fazies von Calamagrostis varia	
Anzahl Biotopteilflächen:	6	1377897
05200102	Molinio-Pinetum E. Schmid 36 em. Seibert 62	
Anzahl Biotopteilflächen:	3	38924
05200110	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67	
Anzahl Biotopteilflächen:	2	6156
0520011001	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Typische Subass.	

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
Anzahl Biotopteilflächen:	2	25706
0520011002	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo	
Anzahl Biotopteilflächen:	40	3321648
05250104	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73	
Anzahl Biotopteilflächen:	10	312147
05250105	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft	
Anzahl Biotopteilflächen:	5	780115
0525010501	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft: Ausbildung mit Carex alba	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	7996
05250106	Asplenio-Piceetum Kuoch 54	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	2784
0525010601	Asplenio-Piceetum Kuoch 54: Rasse mit Moehringia muscosa	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	4598
052602	Galio rotundifolii-Abietenion Oberd. 62	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	10603
052701	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26	
Anzahl Biotopteilflächen:	8	887913

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
06080402	Atropetum belladonnae (Br.-Bl. 30) Tx. 50	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	5	147939
060805	Sambuco-Salicion Tx.50	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	1	6622
06089001	Ranglose Vergesellschaftungen auf Waldschlägen armer Böden	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	1	3779
06089002	Ranglose Vergesellschaftungen auf Schlägen reicherer, trockener Böden	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	4	55026
0608900201	Calamagrostis epigeios-Schlagflur	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	34	1010347
06100204	Alliario-Cynoglossetum germanici Gehu, Richard et Tx. 72	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	1	6229
06100790	Ranglose Gesellschaften der Origanetalia vulgaris	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	2	2538
070301	Mesobromion erecti (Br.-Bl. et Moor 38) Knapp 42 ex Oberd. (50) 57	
Anzahl		
Biotopteilflächen:	1	5061
07030103	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47	

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
Anzahl Biotopeflächen:	13	58762
07040510	Teucro montani-Seselietum austriaci Niklfeld 1979	
Anzahl Biotopeflächen:	1	2815
07100102	Geo montani-Nardetum Lüdi 48 (= Nardetum alpigenum Br.-Bl. 49 em. Oberd. 50)	
Anzahl Biotopeflächen:	5	245681
08020101	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37	
Anzahl Biotopeflächen:	5	42430
08020102	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33	
Anzahl Biotopeflächen:	49	969426
08020103	Potentilletum clusianae Höpflinger 57	
Anzahl Biotopeflächen:	2	10593
08020104	Androsacetum helveticae Br.-Bl. 18	
Anzahl Biotopeflächen:	1	25534
08020201	Aspleno-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49	
Anzahl Biotopeflächen:	10	112011
08020202	Heliospermo-Cystopteridetum regiae J.-L. Rich. 72	

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
Anzahl Biotopteilflächen:	3	90454
08020203	Caricetum brachystachyos Lüdi 21	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	3648
08040101	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26	
Anzahl Biotopteilflächen:	9	463286
08040190	Ranglose Gesellschaften des Thlaspion rotundifolii	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	14932
0804019012	Minuartia austriaca-(Thlaspion)-Gesellschaft	
Anzahl Biotopteilflächen:	4	61353
08040201	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66	
Anzahl Biotopteilflächen:	11	209703
08040202	Petasitetum paradoxo Beg. 22	
Anzahl Biotopteilflächen:	19	321753
08040290	Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxo	
Anzahl Biotopteilflächen:	7	117375
10040102	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42	
Anzahl Biotopteilflächen:	18	251981
10040501	Crepido-Festucetum rubrae Lüdi 48	

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
Anzahl Biotopteilflächen:	2	35625
11030101	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26	
Anzahl Biotopteilflächen:	31	923878
1103010101	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Typische Ausbildung	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	23491
1103010102	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass mit Carex mucronata	
Anzahl Biotopteilflächen:	3	47955
1103010103	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Fazies von Dryas octopetala	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	2343
11030102	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26	
Anzahl Biotopteilflächen:	42	1585186
1103010201	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Typische Subass.	
Anzahl Biotopteilflächen:	3	375272
1103010202	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: (Beweidete) Ausbildung mit Nährstoffzeigern	
Anzahl Biotopteilflächen:	4	120571

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
1103010205	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Ausbildung mit Rhododendron hirsutum	
Anzahl Biotopeilflächen:	1	35236
11030103	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei	
Anzahl Biotopeilflächen:	8	338085
11030190	Ranglose Gesellschaften des Seslerion variae	
Anzahl Biotopeilflächen:	5	152579
1103019001	Sesleria varia-Felsband-Gesellschaft	
Anzahl Biotopeilflächen:	2	37288
11030201	Caricetum ferruginei Lüdi 21	
Anzahl Biotopeilflächen:	6	406611
1103020101	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Typische Subass.	
Anzahl Biotopeilflächen:	1	16348
1103020102	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea	
Anzahl Biotopeilflächen:	8	167693
1105	Subalpine Zwergstrauchheiden	
Anzahl Biotopeilflächen:	2	158137

Veg.Einheit Code	Vegetationseinheit - Name	Fläche [m²]
11050202	Empetro-Vaccinietum Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	0
110601	Adenostylin alliariae Br.-Bl. 25	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	20756
11060190	Ranglose gehölzarme Staudenfluren des Adenostylin alliariae	
Anzahl Biotopteilflächen:	2	19832
110701	Arabidion caeruleae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26	
Anzahl Biotopteilflächen:	4	57733
11070101	Salicetum retuso-reticulatae Br.-Bl. 26	
Anzahl Biotopteilflächen:	1	15233
900601	Schatt-Steilhang-Fichtenwald	
Anzahl Biotopteilflächen:	2	117825
900602	Felshang-Sesleria varia-Fichtenwald	
Anzahl Biotopteilflächen:	2	180593
99	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll	
Anzahl Biotopteilflächen:	498	49869912
Anzahl Biotopteilflächen gesamt:	1156	

Vorkommende Vegetationseinheiten Projektnummer 200002

Biotop(teil)flächen gereiht nach Vegetationseinheit

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

030103 Cratoneurion commutati W. Koch 28

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060614	K0.7	1	1928
200002409060720	K0.2	2	287
200002409060801	T4	2	547
200002409060808	T3	2	30466
Anzahl Biotopteilflächen:		4	33228

0404010101 Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; typi

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060167	G0	100	1009
Anzahl Biotopteilflächen:		1	1009

0404010103 Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; Sub

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060021	T3	3	1962
Anzahl Biotopteilflächen:		1	1962

05020102 Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060223	T3	10	6067
200002409060263	T5	10	2710
200002409061003	T4	2	4313
Anzahl Biotopteilflächen:		3	13090

05020303 Alnetum incanae Lüdi 21

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060539	T2	5	2713
Anzahl Biotopteilflächen:		1	2713

05030201 Galio odorati-Fagetum Rübél 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulc

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060004	G0	100	12073
200002409060028	T1	95	532082
200002409060028	T2	5	28004
200002409060151	G0	100	163799
200002409060170	G0	100	36872
200002409060205	G0	100	24386
200002409060408	G0	100	36463
200002409060430	G0	100	106401
200002409060441	G0	100	16794

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060447	G0	100	15544
200002409060540	T2	5	2336
200002409060807	T5	1	15623
200002409061100	G0	100	282086
200002409061218	G0	100	192087
Anzahl Biotopteilflächen:		14	1464550

05030202 Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060005	T2	20	58095
200002409060109	T1	95	102951
200002409060252	G0	100	267392
200002409060258	G0	100	134809
200002409060406	T1.2	27	71989
200002409060410	T1.2	15	120787
200002409060411	T2	20	196027
200002409060445	G0	100	100567
200002409060501	T1.2	23	76546
200002409060503	T2	20	62436
200002409060508	G0	100	317450
200002409060524	T2	90	1072991
200002409060542	G0	100	144040
200002409060608	T1	30	56423
200002409060711	G0	100	103231
200002409060731	G0	100	54010
200002409061211	T1.2	12	76758
Anzahl Biotopteilflächen:		17	3016502

050330 Cephalanthero-Fagenion (Tx. 55) ex Tx. et Oberd. 58

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409061223	K0.1	40	457021
200002409061228	G0	100	504285
Anzahl Biotopteilflächen:		2	961306

05033001 Carici-Fagetum Rübél 30 ex Moor 52 em. Lohm. 53

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409061071	T2	40	175473
200002409061236	G0	100	75917
Anzahl Biotopteilflächen:		2	251390

05033002 Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060036	K0.1	17	26893
200002409060152	K0.2	10	7996
200002409060234	T2	5	35568
200002409060428	T2	15	80132
200002409060500	T1	15	16784
200002409060513	T2	10	33983
200002409060524	T1	10	119221
200002409060610	T2	20	109383
200002409060614	K0.2	17	32782

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409061005	K0.6	5	945
200002409061017	G0	100	27334
200002409061040	T1	60	50240
200002409061054	T2	15	304604
200002409061061	G0	100	0
200002409061066	T2	10	62097
200002409061101	T1	80	30254
Anzahl Biotopteilflächen:		16	938216

0503300201 Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Typische Subass.

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409061053	K0.2	10	164096
Anzahl Biotopteilflächen:		1	164096

0503300202 Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Ausbildung mit Vaccini

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409061025	T1	40	13261
200002409061025	T2	40	13261
Anzahl Biotopteilflächen:		2	26522

0503300204 Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Ausbildung mit Molinia

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409061042	K0.5	25	1778
Anzahl Biotopteilflächen:		1	1778

05034002 Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060002	G0	100	176974
200002409060005	T1	80	232382
200002409060008	T1	90	271023
200002409060010	G0	100	200918
200002409060012	T1	95	605937
200002409060035	G0	100	565621
200002409060043	T2	5	11946
200002409060048	T1	98	54675
200002409060051	G0	100	12344
200002409060052	G0	100	6771
200002409060075	T1	89	195372
200002409060097	G0	100	247354
200002409060099	G0	100	65806
200002409060101	K0.7	5	16348
200002409060101	T4	15	49043
200002409060106	T1	93	62752
200002409060108	G0	100	150538
200002409060110	G0	100	60969
200002409060150	T1	90	179758
200002409060152	K0.1	45	35983
200002409060153	T1	90	124176
200002409060200	T1	74	684473
200002409060200	T2	19	175743
200002409060200	T3	7	64747

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060230	G0	100	18720
200002409060233	G0	100	36822
200002409060234	T1	95	675799
200002409060235	T1	88	264414
200002409060235	T2	12	36057
200002409060242	T1	78	94080
200002409060242	T2	22	26536
200002409060246	G0	100	358026
200002409060250	G0	100	322799
200002409060260	G0	100	329652
200002409060303	G0	100	72250
200002409060401	T4	4	34557
200002409060406	T1.1	70	186638
200002409060410	T1.1	78	628093
200002409060411	T1	80	784109
200002409060417	G0	100	49802
200002409060418	G0	100	82833
200002409060423	G0	100	531311
200002409060426	G0	100	252548
200002409060428	T1	75	400660
200002409060429	G0	100	149394
200002409060500	T2	85	95111
200002409060503	T1	80	249742
200002409060506	T1	100	138816
200002409060510	G0	100	568944
200002409060513	T1	90	305847
200002409060516	G0	100	56008
200002409060517	G0	100	391596
200002409060526	G0	100	380600
200002409060528	T1	96	178078
200002409060528	T2	4	7420
200002409060535	G0	100	419033
200002409060536	G0	100	280854
200002409060537	G0	100	199370
200002409060548	T1	99	599726
200002409060548	T2	1	6058
200002409060604	G0	100	429883
200002409060606	G0	100	498444
200002409060608	T2	70	131655
200002409060610	T1	80	437534
200002409060614	K0.1	40	77135
200002409060620	T1	85	1045146
200002409060623	T1	93	211097
200002409060623	T2	7	15889
200002409060626	T1	65	237097
200002409060627	G0	100	159978
200002409060693	T1	80	109186
200002409060700	T1	98	646544
200002409060701	K0.1	10	2608
200002409060703	K2.2	9	39307
200002409060704	G0	100	311449
200002409060706	G0	100	216300
200002409060709	G0	100	647571

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060714	G0	100	83359
200002409060730	G0	100	41040
200002409060800	G0	100	163949
200002409060803	T2	5	60170
200002409060811	K0.5	10	54254
200002409061001	T1	98	121163
200002409061007	T1	98	155670
200002409061008	T1	87	82712
200002409061009	T1	51	76910
200002409061009	T2	49	73893
200002409061016	G0	100	175014
200002409061018	T1	85	88968
200002409061019	T2	5	13215
200002409061020	G0	100	50324
200002409061021	G0	100	311092
200002409061028	T1	90	213166
200002409061033	T1	94	289515
200002409061033	T2	6	18480
200002409061036	G0	100	278932
200002409061040	T2	30	25120
200002409061041	T1	94	225829
200002409061044	G0	100	606971
200002409061046	K0.2	20	91212
200002409061047	G0	100	645738
200002409061048	G0	100	26360
200002409061049	K0.3	5	37665
200002409061054	T1	85	1726089
200002409061059	K0.4	5	6429
200002409061060	K2.6	1	2268
200002409061063	G0	100	28127
200002409061064	T1	80	176284
200002409061066	T1	90	558876
200002409061069	T6	8	15982
200002409061071	T1	60	263210
200002409061200	G0	100	437805
200002409061202	K0.2	20	216088
200002409061202	T1	35	378155
200002409061202	T2	15	162066
200002409061202	T3	5	54022
200002409061211	T1.1	75	479735
200002409061211	T2	11	70361
200002409061211	T3	2	12793
200002409061223	T2	10	114255
200002409061223	T3	10	114255
200002409061229	G0	100	360647
200002409061230	G0	100	53497
200002409061254	T1	45	126424
200002409061254	T2	55	154518
200002409061256	T1	47	219519
200002409061257	G0	100	190539
200002409061263	T1	60	81614
200002409061263	T2	40	54409
200002409061501	T1	89	557175

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409061501	T2	10	62604
200002409061501	T3	1	6260
200002409061508	G0	100	56927
200002409061602	G0	100	21323
200002409061603	G0	100	298337
Anzahl Biotopteilflächen:		135	29752093

0503400203 Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060501	T1.1	75	249605
200002409061210	G0	100	239787
200002409061223	T1	20	228510
200002409061255	G0	100	405878
Anzahl Biotopteilflächen:		4	1123780

0503400205 Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060600	T1	70	74219
200002409061018	T2	15	15700
Anzahl Biotopteilflächen:		2	89919

05034003 Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409061011	K0.1	60	29214
Anzahl Biotopteilflächen:		1	29214

05034008 Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409061216	G0	100	230514
Anzahl Biotopteilflächen:		1	230514

05040101 Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübél 30 ex Tx. 37

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060055	G0	100	3670
Anzahl Biotopteilflächen:		1	3670

0504010104 Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mi

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060043	T1	95	226968
200002409060150	T2	10	19973
Anzahl Biotopteilflächen:		2	246941

0504010105 Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mi

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060048	T2	2	1116
Anzahl Biotopteilflächen:		1	1116

0506 Carpinion betuli Issl.31 em. Oberd. 57

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
----------------------	-----------------	----------------	--------------------------

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060555	G0	100	7367
Anzahl Biotopteilflächen:		1	7367

052001 Erico-Pinion Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060264	G0	100	37191
200002409060432	T1	78	8415
200002409060432	T2	22	2373
200002409061003	T2	10	21567
Anzahl Biotopteilflächen:		4	69546

05200101 Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060057	T3	5	217
200002409060228	T1	80	47090
200002409060540	T1	62	28963
200002409060547	K0.2	18	73631
200002409060547	T1	30	122719
200002409060614	K0.3	15	28926
200002409060619	T1	5	31144
200002409060626	T2	10	36476
200002409060698	T1	80	30007
200002409060703	T3	2	8735
200002409060710	K0.2	10	29865
200002409061049	K0.1	60	451976
200002409061053	K0.6	10	164096
200002409061067	K0.1	75	176763
200002409061256	K2.3	5	23353
200002409061720	K0.1	55	19114
Anzahl Biotopteilflächen:		16	1273075

0520010101 Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Typische Ausbil

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060509	K0.1	70	30139
200002409060547	K0.1	5	20453
200002409060717	T1	90	42945
200002409061053	K0.1	49	804068
Anzahl Biotopteilflächen:		4	897605

0520010102 Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Fazies von Cala

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060619	K0.1	40	249152
200002409060703	K2.1	40	174698
200002409060802	T1	70	416030
200002409061019	T1	66	174444
200002409061026	T1	75	126421
200002409061046	K0.1	52	237152
Anzahl Biotopteilflächen:		6	1377897

05200102 Molinio-Pinetum E. Schmid 36 em. Seibert 62

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
----------------------	-----------------	----------------	-------------

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060061	T1	90	19649
200002409060228	T2	20	11773
200002409060698	T2	20	7502
Anzahl Biotopteilflächen:		3	38924

05200110 Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060023	K0.8	1	2343
200002409060080	K0.8	1	3813
Anzahl Biotopteilflächen:		2	6156

0520011001 Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409061004	K0.6	5	23816
200002409061005	K0.3	10	1890
Anzahl Biotopteilflächen:		2	25706

0520011002 Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060023	K0.3	3	7030
200002409060080	K0.1	70	266886
200002409060101	K0.8	2	6539
200002409060101	T1	10	32696
200002409060201	K0.2	5	5319
200002409060232	K0.1	30	7527
200002409060401	K0.1	23	198700
200002409060403	T2	50	41846
200002409060501	T2	2	6656
200002409060609	K0.1	35	82217
200002409060619	T2	3	18686
200002409060703	K1.1	5	21837
200002409060710	K0.4	20	59730
200002409060720	K0.3	5	718
200002409060803	K0.1	30	361017
200002409060803	T1	10	120339
200002409060806	K0.3	5	127671
200002409060807	K0.5	25	390580
200002409060807	T1	7	109362
200002409060808	K1.3	7	106632
200002409060808	K2.2	8	121865
200002409060808	K3.2	5	76166
200002409060808	K4.2	6	91399
200002409060808	T2	4	60933
200002409060810	K0.1	20	87621
200002409060811	K0.1	35	189888
200002409061001	T2	2	2473
200002409061004	K0.1	25	119078
200002409061007	T2	2	3177
200002409061011	K0.2	5	2434
200002409061019	T3	5	13215
200002409061035	G0	100	396576
200002409061043	K0.1	20	1140

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409061045	K0.1	10	53215
200002409061046	K0.3	5	22803
200002409061049	K0.2	5	37665
200002409061059	K0.3	10	12858
200002409061060	K1.3	12	27222
200002409061060	K2.3	8	18148
200002409061067	K0.2	5	11784
Anzahl Biotopteilflächen:		40	3321648

05250104 Homogyno-Piceetum Zukrigl 73

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060006	G0	100	19115
200002409060042	T1	85	26055
200002409060075	T2	11	24147
200002409060102	T1	90	25055
200002409060401	K0.2	5	43196
200002409060401	T1	5	43196
200002409060700	T2	2	13195
200002409060710	K0.1.1	15	44797
200002409060719	G0	100	66678
200002409061605	G0	100	6713
Anzahl Biotopteilflächen:		10	312147

05250105 Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060001	G0	100	51294
200002409060026	K1.1	28	286687
200002409060026	K2.1	38	389075
200002409060080	K0.2	10	38127
200002409060710	K0.1.2	5	14932
Anzahl Biotopteilflächen:		5	780115

0525010501 Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft: Ausbildung mit Care

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060152	K0.3	10	7996
Anzahl Biotopteilflächen:		1	7996

05250106 Asplenio-Piceetum Kuoch 54

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060102	T2	10	2784
Anzahl Biotopteilflächen:		1	2784

0525010601 Asplenio-Piceetum Kuoch 54: Rasse mit Moehringia muscosa

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060042	T2	15	4598
Anzahl Biotopteilflächen:		1	4598

052602 Galio rotundifolii-Abietenion Oberd. 62

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060600	T2	10	10603

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

Anzahl Biotopteilflächen: 1 10603

052701 Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060238	G0	100	319906
200002409060703	K2.3	5	21837
200002409060710	K0.3	15	44797
200002409060803	T3	15	180509
200002409060807	T4	10	156232
200002409060808	T1	5	76166
200002409061011	K0.5	25	12172
200002409061034	G0	100	76294

Anzahl Biotopteilflächen: 8 887913

06080402 Atropetum belladonnae (Br.-Bl. 30) Tx. 50

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060707	T1.2	5	3275
200002409061026	T3	15	25284
200002409061028	T3	5	11843
200002409061204	G0	100	95709
200002409061260	G0	100	11828

Anzahl Biotopteilflächen: 5 147939

060805 Sambuco-Salicion Tx.50

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409061032	T1	70	6622

Anzahl Biotopteilflächen: 1 6622

06089001 Ranglose Vergesellschaftungen auf Waldschlägen armer Böden

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060053	G0	100	3779

Anzahl Biotopteilflächen: 1 3779

06089002 Ranglose Vergesellschaftungen auf Schlägen reicherer, trockener

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060543	T2	35	17286
200002409061032	T2	30	2838
200002409061051	T2	37	25106
200002409061220	G0	100	9796

Anzahl Biotopteilflächen: 4 55026

0608900201 Calamagrostis epigeios-Schlagflur

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060013	T2	24	62244
200002409060038	T2	20	10240
200002409060064	G0	100	124348
200002409060065	G0	100	59893
200002409060068	G0	100	46290
200002409060241	T2	46	16201
200002409060243	T2	31	7324

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060253	T2	53	24019
200002409060254	T2	12	7518
200002409060413	T2	44	174373
200002409060421	T2	2	3479
200002409060505	T2	35	8404
200002409060511	T2	30	91316
200002409060518	T2	15	4006
200002409060525	T2	21	29426
200002409060527	T2	7	10748
200002409060533	T2	37	79891
200002409060534	T3	15	35655
200002409060607	T1	55	38819
200002409060611	G0	100	10372
200002409060612	T2	4	2641
200002409060613	T2	13	11560
200002409060618	T2	10	6129
200002409060692	T2	24	10685
200002409060697	G0	100	14771
200002409060707	T1.1	15	9826
200002409060712	T2	20	2674
200002409060716	T2	26	11344
200002409061024	T1	20	4378
200002409061027	T2	19	1712
200002409061055	T2	45	5507
200002409061101	T4	5	1891
200002409061420	T2	15	3141
200002409061500	T2	46	79522

Anzahl Biotopteilflächen: **34** 1010347

06100204 Alliario-Cynoglossetum germanici Gehu, Richard et Tx. 72

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060619	K0.6	1	6229

Anzahl Biotopteilflächen: **1** 6229

06100790 Ranglose Gesellschaften der Origanetalia vulgaris

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060109	T2	2	2167
200002409060154	K0.3	2	371

Anzahl Biotopteilflächen: **2** 2538

070301 Mesobromion erecti (Br.-Bl. et Moor 38) Knapp 42 ex Oberd. (50) †

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060164	T1	30	5061

Anzahl Biotopteilflächen: **1** 5061

07030103 Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060016	G0	100	14155
200002409060020	T1	61	4498
200002409060037	T1	60	5344
200002409060082	G0	100	6158

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060155	G0	100	7502
200002409060160	T2	45	1197
200002409060161	G0	100	9179
200002409060162	T2	35	904
200002409060163	T1	60	1942
200002409060166	T1	95	1191
200002409060168	T1	20	1910
200002409060169	T2	25	2106
200002409060171	T1	15	2676
Anzahl Biotopteilflächen:		13	58762

07040510 Teucro montani-Seselietum austriaci Niklfeld 1979

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060057	T1	65	2815
Anzahl Biotopteilflächen:		1	2815

07100102 Geo montani-Nardetum Lüdi 48 (= Nardetum alpigenum Br.-Bl. 49

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060021	T2	2	1308
200002409060023	K0.2	63	147637
200002409060024	T2	40	54181
200002409060403	T1	50	41846
200002409061503	K0.8	2	709
Anzahl Biotopteilflächen:		5	245681

08020101 Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060008	T2	5	15057
200002409060026	K2.2.2	1	10239
200002409060039	K0.4.1	2	450
200002409060410	T2	2	16105
200002409061072	K0.3.2	1	579
Anzahl Biotopteilflächen:		5	42430

08020102 Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060026	K1.2.1	3	30716
200002409060026	K2.2.1	1	10239
200002409060036	K0.3	10	15820
200002409060039	K0.4.2	3	675
200002409060061	T3	3	655
200002409060080	K0.3	2	7625
200002409060101	K0.2	5	16348
200002409060101	T5	2	6539
200002409060112	K0.4	2	1125
200002409060201	K0.3	10	10638
200002409060232	K0.5	5	1255
200002409060240	T2	5	4680
200002409060247	T2	5	492
200002409060401	K0.6	10	86391
200002409060509	K0.2.1	5	2153

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060540	T6	5	2336
200002409060547	K0.4	5	20453
200002409060547	T3	2	8181
200002409060609	K0.7	5	11745
200002409060619	K0.8	8	49830
200002409060626	T5.1	4	14591
200002409060703	K1.5	5	21837
200002409060703	K2.8	1	4367
200002409060710	K0.7	5	14932
200002409060802	T2	2	11887
200002409060803	K0.4	5	60170
200002409060806	K0.2.1	4	102137
200002409060807	K0.7	5	78116
200002409060808	K1.2	2	30466
200002409060808	K2.1	2	30466
200002409060808	K4.1	2	30466
200002409060809	K0.4	5	8327
200002409060810	K0.4.1	2	8762
200002409060811	K0.6	5	27127
200002409061019	T5	2	5286
200002409061038	T3	1	787
200002409061042	K0.3	5	356
200002409061045	K0.3	5	26608
200002409061046	K0.6	3	13682
200002409061049	K0.7	2	15066
200002409061053	K0.5	5	82048
200002409061059	K0.5	3	3857
200002409061060	K2.2	5	11342
200002409061067	K0.4	2	4714
200002409061072	K0.3.1	1	579
200002409061101	T2	10	3782
200002409061202	K0.3	5	54022
200002409061256	K2.2	3	14012
200002409061720	K0.4	5	1738

Anzahl Biotopteilflächen: **49** 969426

08020103 Potentilletum clusianae Höpflinger 57

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060026	K2.2.3	1	10239
200002409061503	K0.4.3	1	354

Anzahl Biotopteilflächen: **2** 10593

08020104 Androsacetum helveticae Br.-Bl. 18

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060806	K0.2.2	1	25534

Anzahl Biotopteilflächen: **1** 25534

08020201 Asplenio-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060026	K1.2.2	2	20478
200002409060026	K2.2.4	2	20478
200002409060106	T2	2	1350

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060152	K0.7	5	3998
200002409060509	K0.2.2	3	1292
200002409060609	K0.8	5	11745
200002409060701	K0.6	3	783
200002409060806	K0.2.3	2	51068
200002409061023	K0.4	2	110
200002409061503	K0.4.1	2	709

Anzahl Biotopteilflächen:		10	112011

08020202 Heliospermo-Cystopteridetum regiae J.-L. Rich. 72

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060806	K0.2.4	3	76602
200002409060810	K0.4.2	3	13143
200002409061503	K0.4.2	2	709

Anzahl Biotopteilflächen:		3	90454

08020203 Caricetum brachystachyos Lüdi 21

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060626	T5.2	1	3648

Anzahl Biotopteilflächen:		1	3648

08040101 Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060806	K0.1.2	4	102137
200002409060807	K0.2	2	31246
200002409060807	T2	5	78116
200002409060808	K1.1.2	1	15233
200002409060808	K4.6	2	30466
200002409060808	T4	6	91399
200002409060809	K0.3	2	3331
200002409060809	T1	18	29977
200002409060811	K0.7	15	81381

Anzahl Biotopteilflächen:		9	463286

08040190 Ranglose Gesellschaften des Thlaspietum rotundifolii

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060710	K0.8	5	14932

Anzahl Biotopteilflächen:		1	14932

0804019012 Minuartia austriaca-(Thlaspietum)-Gesellschaft

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060026	K1.3.3	3	30716
200002409060026	K2.3.3	2	20478
200002409060036	K0.4.1	5	7910
200002409060039	K0.3	10	2249

Anzahl Biotopteilflächen:		4	61353

08040201 Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060026	K1.3.1	2	20478

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060026	K2.3.1	2	20478
200002409060101	K0.1	2	6539
200002409060101	T2	15	49043
200002409061004	K0.4.1	5	23816
200002409061005	K0.1.1	5	945
200002409061011	K0.4	5	2434
200002409061025	T3	20	6631
200002409061045	K0.4	5	26608
200002409061049	K0.8	5	37665
200002409061049	K0.9	2	15066
Anzahl Biotopteilflächen:		11	209703

08040202 Petasitetum paradoxo Beg. 22

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060026	K1.3.2	3	30716
200002409060026	K2.3.2	1	10239
200002409060112	K0.2	15	8438
200002409060154	K0.1	15	2784
200002409060401	K0.7	5	43196
200002409060540	T4	3	1401
200002409060600	T3	10	10603
200002409060619	K0.4	5	31144
200002409060703	K1.4	8	34940
200002409060703	K2.7	1	4367
200002409060801	K0.1	32	8756
200002409060802	T4	5	29716
200002409060806	K0.1.1	1	25534
200002409060808	K1.1.1	1	15233
200002409061004	K0.4.2	10	47631
200002409061005	K0.1.2	15	2835
200002409061043	K0.4	20	1140
200002409061060	K1.2	5	11342
200002409061720	K0.5	5	1738
Anzahl Biotopteilflächen:		19	321753

08040290 Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxo

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060036	K0.4.2	10	15820
200002409060036	T2	3	4746
200002409060223	T2	25	15168
200002409060547	K0.5	3	12272
200002409061003	T5	30	64702
200002409061072	K0.1.1	5	2895
200002409061503	K0.6	5	1772
Anzahl Biotopteilflächen:		7	117375

10040102 Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060017	G0	100	6881
200002409060020	T2	39	2876
200002409060021	T1	95	62140
200002409060024	T1.1	50	67726

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060037	T2	40	3563
200002409060160	T1	55	1463
200002409060162	T1	65	1679
200002409060163	T2	40	1295
200002409060164	T2	70	11810
200002409060165	G0	100	2542
200002409060166	T2	5	63
200002409060168	T2	80	7638
200002409060169	T1	75	6318
200002409060171	T2	85	15164
200002409060172	G0	100	5032
200002409060174	G0	100	20156
200002409060401	T3	2	17278
200002409060407	T1	80	18357
Anzahl Biotopteilflächen:		18	251981

10040501 Crepido-Festucetum rubrae Lüdi 48

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060023	K0.1.2	10	23434
200002409060024	T1.2	9	12191
Anzahl Biotopteilflächen:		2	35625

11030101 Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060039	K0.2.1	1	225
200002409060080	K0.9	0	0
200002409060152	K0.5	5	3998
200002409060154	K0.6	10	1856
200002409060232	K0.3	10	2509
200002409060401	K0.5	5	43196
200002409060509	K0.4	4	1722
200002409060614	K0.5	5	9642
200002409060619	K0.7	5	31144
200002409060701	K0.2	20	5217
200002409060710	K0.6	5	14932
200002409060720	K0.1	78	11202
200002409060803	K0.3.1	8	96271
200002409060806	K0.4	10	255342
200002409060807	K0.4	5	78116
200002409060808	K1.4	4	60933
200002409060808	K2.3	2	30466
200002409060808	K4.3	2	30466
200002409060809	K0.1	40	66615
200002409060810	K0.3	10	43810
200002409060811	K0.3	5	27127
200002409061004	K0.3	5	23816
200002409061005	K0.4	10	1890
200002409061023	K0.5	3	165
200002409061043	K0.2	35	1995
200002409061045	K0.5	5	26608
200002409061053	K0.8	1	16410
200002409061060	K2.5	5	11342

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409061256	K2.4	5	23353
200002409061503	K0.2	5	1772
200002409061720	K0.2	5	1738
Anzahl Biotopteilflächen:		31	923878

1103010101 Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Typische Ausbildu

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060609	K0.4	10	23491
Anzahl Biotopteilflächen:		1	23491

1103010102 Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass mit Carex

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060026	K1.5	1	10239
200002409060693	T3	10	13648
200002409060803	K0.3.2	2	24068
Anzahl Biotopteilflächen:		3	47955

1103010103 Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Fazies von Dryas o

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060023	K0.6	1	2343
Anzahl Biotopteilflächen:		1	2343

11030102 Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060036	K0.2	40	63278
200002409060039	K0.2.2	9	2024
200002409060112	K0.1	55	30939
200002409060152	K0.4	20	15992
200002409060154	K0.2	51	9466
200002409060232	K0.2	40	10036
200002409060247	T1	85	8356
200002409060401	K0.3.1	10	86391
200002409060428	T3	10	53421
200002409060509	K0.3	10	4306
200002409060547	T2	2	8181
200002409060600	T4	5	5301
200002409060614	K0.4	17	32782
200002409060620	T2	15	184437
200002409060626	T3	8	29181
200002409060693	T2	10	13648
200002409060701	K0.3	5	1304
200002409060703	K2.4	5	21837
200002409060710	K0.5	10	29865
200002409060801	T2	10	2736
200002409060802	T6	10	59433
200002409060803	K0.2	10	120339
200002409060806	K0.5	5	127671
200002409060808	K1.5	5	76166
200002409060808	K2.4	4	60933
200002409060808	K3.3	3	45700
200002409060808	K4.4	3	45700

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060809	K0.2	5	8327
200002409060810	K0.2	10	43810
200002409060811	K0.2	10	54254
200002409061004	K0.2	10	47631
200002409061005	K0.5	10	1890
200002409061023	K0.6	5	275
200002409061028	T2	5	11843
200002409061043	K0.3	25	1425
200002409061045	K0.6	10	53215
200002409061053	K0.7	10	164096
200002409061059	K0.7	5	6429
200002409061060	K1.4	8	18148
200002409061060	K2.4	3	6805
200002409061503	K0.1	35	12402
200002409061720	K0.3	15	5213
Anzahl Biotopteilflächen:		42	1585186

1103010201 Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060101	K0.3	5	16348
200002409060619	K0.2	20	124576
200002409060807	K0.3	15	234348
Anzahl Biotopteilflächen:		3	375272

1103010202 Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060023	K0.1.1	20	46869
200002409060401	K0.3.2	5	43196
200002409060401	T2	3	25917
200002409060407	T2	20	4589
Anzahl Biotopteilflächen:		4	120571

1103010205 Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060609	K0.3	15	35236
Anzahl Biotopteilflächen:		1	35236

11030103 Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
200002409060023	K0.7	3	7030
200002409060024	T3	1	1355
200002409060026	K1.4	10	102388
200002409060080	K0.6	4	15251
200002409060201	K0.4	20	21276
200002409060240	T1	85	79563
200002409060404	K0.1	75	70316
200002409060547	K0.3	10	40906
Anzahl Biotopteilflächen:		8	338085

11030190 Ranglose Gesellschaften des Seslerion variae

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m²]
----------------------	-----------------	----------------	-------------

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060223	T4	10	6067
200002409061003	T3	3	6470
200002409061011	K0.3	5	2434
200002409061223	K0.2	10	114255
200002409061256	K2.5	5	23353
Anzahl Biotopteilflächen:		5	152579

1103019001 Sesleria varia-Felsband-Gesellschaft

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060153	T2	10	13797
200002409060609	K0.2	10	23491
Anzahl Biotopteilflächen:		2	37288

11030201 Caricetum ferruginei Lüdi 21

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060401	K0.4	5	43196
200002409060801	T3	5	1368
200002409060807	T6	5	78116
200002409060808	K1.10	2	30466
200002409060808	K3.1	6	91399
200002409061202	K0.1	15	162066
Anzahl Biotopteilflächen:		6	406611

1103020101 Caricetum ferruginei Lüdi 21: Typische Subass.

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060101	K0.6	5	16348
Anzahl Biotopteilflächen:		1	16348

1103020102 Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Au

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060406	T2	3	7999
200002409060435	G0	100	20359
200002409060626	T4	5	18238
200002409060811	K0.4	5	27127
200002409061059	K0.8	10	12858
200002409061072	K0.4	20	11582
200002409061223	T5	5	57128
200002409061503	K0.3	35	12402
Anzahl Biotopteilflächen:		8	167693

1105 Subalpine Zwergstrauchheiden

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060806	K0.7	5	127671
200002409060808	K1.7	2	30466
Anzahl Biotopteilflächen:		2	158137

11050202 Empetro-Vaccinietum Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060080	K0.7	0	0
Anzahl Biotopteilflächen:		1	0

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

110601 Adenostylien alliariae Br.-Bl. 25

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060405	G0	100	20756

Anzahl Biotopteilflächen:		1	20756

11060190 Ranglose gehölzarme Staudenfluren des Adenostylien alliariae

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060040	G0	100	5769
200002409060404	K0.2	15	14063

Anzahl Biotopteilflächen:		2	19832

110701 Arabidion caeruleae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060401	K0.8	1	8639
200002409060806	K0.6	1	25534
200002409060808	K1.6	1	15233
200002409060809	K0.5	5	8327

Anzahl Biotopteilflächen:		4	57733

11070101 Salicetum retuso-reticulatae Br.-Bl. 26

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060808	K2.5	1	15233

Anzahl Biotopteilflächen:		1	15233

900601 Schatt-Steilhang-Fichtenwald

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060239	G0	100	104640
200002409060713	G0	100	13185

Anzahl Biotopteilflächen:		2	117825

900602 Felshang-Sesleria varia-Fichtenwald

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060201	K0.1	60	63827
200002409061256	K2.1	25	116766

Anzahl Biotopteilflächen:		2	180593

99 Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilflächen-Nr.	Prozent-Anteil	Fläche [m ²]
200002409060003	G0	100	3034
200002409060007	G0	100	368900
200002409060008	T3	5	15057
200002409060009	G0	100	14209
200002409060011	G0	100	11413
200002409060012	T2	5	31891
200002409060013	T1	76	197106
200002409060014	T1	98	851
200002409060014	T2	1	9
200002409060014	T3	1	9
200002409060015	G0	100	97426

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060023	K0	100	234345
200002409060026	K0	100	1023881
200002409060036	K0	100	158195
200002409060036	K0.5	10	15820
200002409060036	K0.6	5	7910
200002409060036	T1	5	7910
200002409060038	T1	80	40958
200002409060039	K0	100	22492
200002409060039	K0.1	75	16869
200002409060041	G0	100	17087
200002409060044	G0	100	124820
200002409060045	G0	100	52976
200002409060046	T1	58	46899
200002409060046	T2	42	33962
200002409060047	G0	100	48315
200002409060054	G0	100	11384
200002409060056	T1	71	27741
200002409060056	T2	29	11331
200002409060057	T2	30	1299
200002409060058	G0	100	33458
200002409060059	G0	100	1687
200002409060061	T2	7	1528
200002409060069	G0	100	14433
200002409060070	G0	0	0
200002409060071	G0	100	131940
200002409060072	G0	100	19934
200002409060077	G0	100	25376
200002409060078	G0	100	45244
200002409060079	G0	100	25803
200002409060080	K0	100	381266
200002409060080	K0.10	10	38127
200002409060080	K0.4	2	7625
200002409060080	K0.5	1	3813
200002409060081	G0	100	74900
200002409060094	G0	100	14160
200002409060095	G0	100	130463
200002409060096	G0	100	14140
200002409060098	T1	81	19032
200002409060098	T2	19	4464
200002409060100	G0	100	11836
200002409060101	K0	100	326955
200002409060101	K0.4	7	22887
200002409060101	K0.5	4	13078
200002409060101	T3	20	65391
200002409060101	T6	3	9809
200002409060103	G0	100	102825
200002409060104	G0	100	50411
200002409060105	G0	100	24206
200002409060106	T3	5	3374
200002409060107	T1	80	22988
200002409060107	T2	20	5747
200002409060109	T3	3	3251
200002409060111	G0	100	167550

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060112	K0	100	56253
200002409060112	K0.3	25	14063
200002409060112	K0.5	3	1688
200002409060152	K0	100	79962
200002409060152	K0.6	5	3998
200002409060154	K0	100	18561
200002409060154	K0.4	2	371
200002409060154	K0.5	20	3712
200002409060201	K0	100	106378
200002409060201	K0.5	5	5319
200002409060202	G0	100	133752
200002409060203	T1	68	76340
200002409060203	T2	25	28066
200002409060203	T3	7	7858
200002409060204	T1	52	17093
200002409060204	T2	48	15778
200002409060206	G0	100	105964
200002409060223	T1	40	24268
200002409060223	T5	15	9101
200002409060224	G0	100	15759
200002409060225	G0	100	47503
200002409060226	G0	100	58086
200002409060227	G0	100	14207
200002409060229	G0	100	17764
200002409060231	G0	100	12798
200002409060232	K0	100	25091
200002409060232	K0.4	15	3764
200002409060236	G0	100	32432
200002409060237	T1	71	39885
200002409060237	T2	29	16291
200002409060240	T3	10	9360
200002409060241	T1	54	19018
200002409060243	T1	69	16303
200002409060244	G0	100	97698
200002409060245	G0	100	7643
200002409060247	T3	10	983
200002409060248	T1	98	201271
200002409060248	T2	2	4108
200002409060249	T1	32	8449
200002409060249	T2	68	17955
200002409060251	G0	100	24658
200002409060253	T1	47	21299
200002409060254	T1	88	55129
200002409060255	G0	100	68484
200002409060256	T1	53	106399
200002409060256	T2	47	94353
200002409060257	G0	100	294627
200002409060259	G0	100	493989
200002409060261	G0	100	26876
200002409060262	G0	100	36176
200002409060263	T1	1	271
200002409060263	T2	3	813
200002409060263	T3	60	16259

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060263	T4	10	2710
200002409060263	T6	15	4065
200002409060263	T7	1	271
200002409060300	G0	100	513064
200002409060301	G0	100	89279
200002409060302	T1	99	396041
200002409060302	T2	1	4000
200002409060401	K0	100	863914
200002409060401	K0.10	7	60474
200002409060401	K0.9	10	86391
200002409060402	G0	100	301568
200002409060404	K0	100	93755
200002409060404	K0.3	10	9376
200002409060409	G0	100	37696
200002409060410	T3	5	40262
200002409060412	T1	97	1146754
200002409060412	T2	3	35467
200002409060413	T1	56	221929
200002409060414	G0	100	484117
200002409060415	G0	100	21034
200002409060416	G0	100	9648
200002409060419	G0	100	437652
200002409060420	G0	100	58142
200002409060421	T1	98	170473
200002409060422	G0	100	178916
200002409060424	G0	100	339643
200002409060425	G0	100	222876
200002409060427	G0	100	126487
200002409060431	G0	100	191947
200002409060433	G0	100	25558
200002409060434	G0	100	54449
200002409060436	G0	100	14483
200002409060437	G0	100	48176
200002409060438	G0	100	51463
200002409060439	T1	1	199
200002409060439	T2	93	18524
200002409060439	T3	1	199
200002409060439	T4	3	598
200002409060439	T5	2	398
200002409060440	G0	100	25531
200002409060442	T1	68	35744
200002409060442	T2	22	11564
200002409060443	G0	100	20252
200002409060444	G0	100	33877
200002409060446	G0	100	9190
200002409060502	G0	100	66369
200002409060504	G0	100	74988
200002409060505	T1	65	15606
200002409060507	T1	92	91304
200002409060507	T2	8	7940
200002409060509	K0	100	43056
200002409060509	K0.5	5	2153
200002409060509	K0.6	3	1292

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060511	T1	61	185676
200002409060511	T3	9	27395
200002409060512	G0	100	0
200002409060514	G0	100	185962
200002409060515	G0	100	172050
200002409060518	T1	85	22701
200002409060520	G0	100	28678
200002409060522	T1	98	341134
200002409060522	T2	2	6962
200002409060523	G0	100	266417
200002409060525	T1	62	86878
200002409060525	T3	17	23821
200002409060527	T1	93	142798
200002409060529	G0	100	47143
200002409060530	T1	95	99770
200002409060530	T2	5	5251
200002409060531	G0	100	85454
200002409060532	G0	100	117297
200002409060533	T1	61	131712
200002409060533	T3	2	4318
200002409060534	T1	71	168765
200002409060534	T2	14	33278
200002409060539	T1	95	51547
200002409060540	T3	10	4672
200002409060540	T5	15	7007
200002409060541	G0	100	89019
200002409060543	T1	65	32104
200002409060544	T1	72	14582
200002409060544	T2	28	5671
200002409060545	T1	87	51919
200002409060545	T2	13	7758
200002409060546	G0	100	11707
200002409060547	K0	100	409062
200002409060547	K0.6	10	40906
200002409060547	K0.7	5	20453
200002409060547	K0.8	5	20453
200002409060547	T4	5	20453
200002409060549	G0	100	115662
200002409060550	T1	29	6383
200002409060550	T2	28	6163
200002409060550	T3	43	9465
200002409060551	G0	100	51393
200002409060552	G0	100	27224
200002409060553	G0	100	18605
200002409060554	G0	100	0
200002409060556	T1	95	5285
200002409060556	T2	5	278
200002409060557	G0	100	16456
200002409060558	G0	100	17170
200002409060559	T1	80	9911
200002409060559	T2	20	2478
200002409060600	T5	5	5301
200002409060601	T1	87	152876

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060601	T2	13	22844
200002409060602	G0	100	75551
200002409060603	G0	100	39840
200002409060605	G0	100	135029
200002409060607	T2	45	31761
200002409060609	K0	100	234906
200002409060609	K0.5	10	23491
200002409060609	K0.6	10	23491
200002409060612	T1	96	63382
200002409060613	T1	87	77362
200002409060614	K0	100	192837
200002409060614	K0.6	5	9642
200002409060615	G0	100	76496
200002409060616	G0	100	42964
200002409060617	G0	100	112646
200002409060618	T1	90	55159
200002409060619	K0	100	622880
200002409060619	K0.3	11	68517
200002409060619	K0.5	1	6229
200002409060621	G0	100	161991
200002409060622	G0	100	960279
200002409060624	T1	90	41415
200002409060624	T2	10	4602
200002409060625	G0	100	331154
200002409060626	T6	7	25534
200002409060692	T1	76	33837
200002409060694	T1	85	40059
200002409060694	T2	15	7069
200002409060695	G0	100	26176
200002409060696	G0	100	219683
200002409060699	G0	100	37512
200002409060701	K0	100	26085
200002409060701	K0.4	60	15651
200002409060701	K0.5	2	522
200002409060702	G0	100	20496
200002409060703	K0	100	436744
200002409060703	K1.2	15	65512
200002409060703	K1.3	10	43674
200002409060703	K2.5	2	8735
200002409060703	K2.6	2	8735
200002409060705	G0	100	42614
200002409060707	T2	80	52403
200002409060708	T1	79	173453
200002409060708	T2	21	46108
200002409060710	K0	100	298648
200002409060710	K0.10	5	14932
200002409060710	K0.9	5	14932
200002409060712	T1	80	10696
200002409060715	G0	100	220078
200002409060716	T1	74	32285
200002409060717	T2	10	4772
200002409060718	T1	80	10186
200002409060718	T2	15	1910

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409060718	T3	5	637
200002409060720	K0	100	14361
200002409060720	K0.4	13	1867
200002409060720	K0.5	2	287
200002409060721	T1	90	0
200002409060721	T2	10	0
200002409060801	K0	100	27362
200002409060801	K0.2	5	1368
200002409060801	K0.3	10	2736
200002409060801	T1	35	9577
200002409060801	T5	1	274
200002409060802	T3	5	29716
200002409060802	T5	8	47546
200002409060803	K0	100	1203391
200002409060803	K0.5	10	120339
200002409060803	K0.6	5	60170
200002409060804	G0	100	5512
200002409060805	T1	33	11480
200002409060805	T2	67	23308
200002409060806	K0	100	2553415
200002409060806	K0.8	52	1327776
200002409060806	K0.9	7	178739
200002409060807	K0	100	1562319
200002409060807	K0.1	5	78116
200002409060807	K0.6	5	78116
200002409060807	T3	10	156232
200002409060808	K0	100	1523317
200002409060808	K1.8	4	60933
200002409060808	K1.9	3	45700
200002409060808	K4.5	4	60933
200002409060808	K4.7	4	60933
200002409060808	T5	6	91399
200002409060808	T6	1	15233
200002409060809	K0	100	166538
200002409060809	K0.6	5	8327
200002409060809	K0.7	10	16654
200002409060809	T2	10	16654
200002409060810	K0	100	438103
200002409060810	K0.5	35	153336
200002409060810	K0.6	20	87621
200002409060811	K0	100	542538
200002409060811	K0.8	10	54254
200002409060811	K0.9	5	27127
200002409061003	T1	55	118621
200002409061004	K0	100	476311
200002409061004	K0.5	40	190524
200002409061005	K0	100	18898
200002409061005	K0.2	45	8504
200002409061006	G0	100	135506
200002409061008	T2	13	12359
200002409061010	T1	22	8662
200002409061010	T2	78	30709
200002409061011	K0	100	48690

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409061013	T1	60	53282
200002409061013	T2	23	20425
200002409061013	T3	17	15097
200002409061015	G0	100	56174
200002409061019	T4	20	52862
200002409061019	T6	2	5286
200002409061022	T1	53	41982
200002409061022	T2	47	37229
200002409061023	K0	100	5499
200002409061023	K0.1	55	3024
200002409061023	K0.2	25	1375
200002409061023	K0.3	5	275
200002409061023	T1	5	275
200002409061024	T2	80	17512
200002409061026	T2	5	8428
200002409061026	T4	5	8428
200002409061027	T1	81	7300
200002409061030	G0	100	30962
200002409061031	G0	100	190493
200002409061037	G0	100	53662
200002409061038	T1	89	70019
200002409061038	T2	10	7867
200002409061040	T3	10	8373
200002409061041	T2	6	14415
200002409061042	K0	100	7111
200002409061042	K0.1	30	2133
200002409061042	K0.2	35	2489
200002409061042	K0.4	5	356
200002409061043	K0	100	5700
200002409061045	K0	100	532152
200002409061045	K0.2	55	292684
200002409061045	K0.7	10	53215
200002409061046	K0	100	456061
200002409061046	K0.4	5	22803
200002409061046	K0.5	10	45606
200002409061046	K0.7	5	22803
200002409061049	K0	100	753293
200002409061049	K0.4	10	75329
200002409061049	K0.5	5	37665
200002409061049	K0.6	3	22599
200002409061049	K0.9	3	22599
200002409061050	G0	100	181991
200002409061051	T1	63	42748
200002409061052	T1	62	24134
200002409061052	T2	38	14792
200002409061053	K0	100	1640956
200002409061053	K0.3	10	164096
200002409061053	K0.4	5	82048
200002409061055	T1	55	6730
200002409061059	K0	100	128582
200002409061059	K0.1	41	52719
200002409061059	K0.2	20	25716
200002409061059	K0.6	5	6429

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409061059	T1	1	1286
200002409061060	K1.1	18	40832
200002409061060	K1.5	2	4537
200002409061060	K2.1	33	74860
200002409061062	G0	100	38237
200002409061064	T2	20	44071
200002409061065	G0	100	33965
200002409061067	K0	100	235684
200002409061067	K0.3	18	42423
200002409061068	T1	69	64322
200002409061068	T2	31	28899
200002409061069	T1	65	129856
200002409061069	T2	10	19978
200002409061069	T3	2	3996
200002409061069	T4	5	9989
200002409061069	T5	10	19978
200002409061070	G0	100	66734
200002409061072	K0	100	57908
200002409061072	K0.1.2	35	20268
200002409061072	K0.2	18	10423
200002409061072	T1	20	11582
200002409061101	T3	5	1891
200002409061102	G0	100	68498
200002409061199	G0	100	83971
200002409061201	T1	35	170591
200002409061201	T2	65	316812
200002409061202	K0	100	1080442
200002409061202	K0.4	5	54022
200002409061203	G0	100	73035
200002409061205	T1	40	20458
200002409061205	T2	60	30688
200002409061206	G0	100	93240
200002409061207	G0	100	21361
200002409061208	G0	100	150636
200002409061209	G0	100	434968
200002409061212	G0	100	97365
200002409061213	G0	100	119244
200002409061214	G0	100	16549
200002409061215	T1	95	164847
200002409061215	T2	3	5206
200002409061215	T3	2	3470
200002409061217	T1	92	605411
200002409061217	T2	8	52644
200002409061219	G0	100	11502
200002409061221	G0	100	43251
200002409061222	G0	100	300110
200002409061223	K0	100	1142552
200002409061223	K0.3	4	45702
200002409061223	T4	1	11426
200002409061224	G0	100	191424
200002409061225	G0	100	15699
200002409061226	G0	100	39385
200002409061227	T1	99	377659

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409061227	T2	1	3815
200002409061231	T1	75	22116
200002409061231	T2	25	7372
200002409061232	G0	100	74806
200002409061233	G0	100	75320
200002409061234	G0	100	40629
200002409061235	T1	86	213602
200002409061235	T2	14	34772
200002409061237	T1	86	30577
200002409061237	T2	14	4978
200002409061238	G0	100	45751
200002409061239	G0	100	33320
200002409061240	G0	100	10553
200002409061241	G0	100	18963
200002409061242	G0	100	14869
200002409061243	G0	100	50928
200002409061244	T1	38	43528
200002409061244	T2	32	36655
200002409061244	T3	30	34364
200002409061245	G0	100	62946
200002409061246	G0	100	306489
200002409061247	G0	100	77468
200002409061248	G0	100	51327
200002409061249	T1	86	188933
200002409061249	T2	14	30757
200002409061250	G0	100	9645
200002409061251	T1	87	32429
200002409061251	T2	13	4846
200002409061252	G0	100	5777
200002409061253	G0	100	283883
200002409061256	K2.6	5	23353
200002409061256	K2.7	5	23353
200002409061258	G0	100	14061
200002409061259	G0	100	16261
200002409061261	G0	100	64724
200002409061262	G0	100	112555
200002409061264	G0	100	122442
200002409061265	G0	100	3874
200002409061267	T1	50	10818
200002409061267	T2	50	10818
200002409061268	G0	100	0
200002409061420	T1	85	17797
200002409061500	T1	54	93351
200002409061503	K0	100	35434
200002409061503	K0.5	5	1772
200002409061503	K0.7	8	2835
200002409061504	G0	100	63056
200002409061505	G0	100	50424
200002409061506	G0	100	52558
200002409061507	G0	100	126834
200002409061509	G0	100	22122
200002409061510	T1	55	31662
200002409061510	T2	45	25906

Veg.Einheit Code Vegetationseinheit - Name

200002409061600	G0	100	35642
200002409061601	G0	100	47361
200002409061604	T1	94	33433
200002409061604	T2	6	2134
200002409061606	G0	100	19773
200002409061719	G0	100	50275
200002409061720	K0	100	34752
200002409061720	K0.6	5	1738
200002409061720	K0.7	10	3475
200002409061721	G0	100	65381
<hr/>			
Anzahl Biotopteilflächen:		498	49869912

Anzahl Biotopteilflächen gesamt: 1156

Vorkommende Vegetationseinheiten Projektnummer 200002

Vegetationseinheiten gereiht nach Biotop(teil)flächen

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200002409060001	G0	100	51294	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft
200002409060002	G0	100	176974	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060003	G0	100	3034	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060004	G0	100	12073	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409060005	T1	80	232382	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	20	58095	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em. Jahn 72
200002409060006	G0	100	19115	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73
200002409060007	G0	100	368900	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060008	T1	90	271023	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	5	15057	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37
	T3	5	15057	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060009	G0	100	14209	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060010	G0	100	200918	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060011	G0	100	11413	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060012	T1	95	605937	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	5	31891	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060013	T1	76	197106	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	24	62244	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060014	T1	98	851	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	1	9	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	T3	1	9	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060015	G0	100	97426	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060016	G0	100	14155	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
200002409060017	G0	100	6881	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060020	T1	61	4498	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
	T2	39	2876	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060021	T1	95	62140	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2	2	1308	Geo montani-Nardetum Lüdi 48 (= Nardetum alpigenum Br.-Bl. 49 em. Oberd. 50)
	T3	3	1962	Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; Subass. mit Carex fusca; typische Variante
200002409060023	K0	100	234345	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1.1	20	46869	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: (Beweidete) Ausbildung mit Nährstoffzeigern
	K0.1.2	10	23434	Crepido-Festucetum rubrae Lüdi 48
	K0.2	63	147637	Geo montani-Nardetum Lüdi 48 (= Nardetum alpigenum Br.-Bl. 49 em. Oberd. 50)
	K0.3	3	7030	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.6	1	2343	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Fazies von Dryas octopetala
	K0.7	3	7030	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei
	K0.8	1	2343	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67
200002409060024	T1.1	50	67726	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T1.2	9	12191	Crepido-Festucetum rubrae Lüdi 48
	T2	40	54181	Geo montani-Nardetum Lüdi 48 (= Nardetum alpigenum Br.-Bl. 49 em. Oberd. 50)
	T3	1	1355	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei
200002409060026	K0	100	1023881	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K1.1	28	286687	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft
	K1.2.1	3	30716	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K1.2.2	2	20478	Asplenio-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49
	K1.3.1	2	20478	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66
	K1.3.2	3	30716	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K1.3.3	3	30716	Minuartia austriaca-(Thlaspion)-Gesellschaft
	K1.4	10	102388	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei
	K1.5	1	10239	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass mit Carex mucronata
	K2.1	38	389075	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K2.2.1	1	10239	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K2.2.2	1	10239	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37
	K2.2.3	1	10239	Potentilletum clusianae Höpflinger 57
	K2.2.4	2	20478	Aspleno-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49
	K2.3.1	2	20478	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66
	K2.3.2	1	10239	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K2.3.3	2	20478	Minuartia austriaca-(Thlaspion)-Gesellschaft
200002409060028	T1	95	532082	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
	T2	5	28004	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409060035	G0	100	565621	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060036	K0	100	158195	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	17	26893	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
	K0.2	40	63278	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	10	15820	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.4.1	5	7910	Minuartia austriaca-(Thlaspion)-Gesellschaft
	K0.4.2	10	15820	Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxo
	K0.5	10	15820	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	5	7910	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	5	7910	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	3	4746	Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxo
200002409060037	T1	60	5344	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
	T2	40	3563	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060038	T1	80	40958	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	10240	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060039	K0	100	22492	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	75	16869	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.2.1	1	225	Caricetum firmiae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.2.2	9	2024	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	10	2249	Minuartia austriaca-(Thlaspion)-Gesellschaft
	K0.4.1	2	450	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37
	K0.4.2	3	675	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
200002409060040	G0	100	5769	Ranglose gehölzarme Staudenfluren des Adenostylion alliariae
200002409060041	G0	100	17087	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060042				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	T1	85	26055	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73
	T2	15	4598	Aspleno-Piceetum Kuoch 54: Rasse mit <i>Moehringia muscosa</i>
200002409060043	T1	95	226968	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit <i>Phyllitis scolopendrium</i>
	T2	5	11946	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060044	G0	100	124820	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060045	G0	100	52976	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060046	T1	58	46899	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	42	33962	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060047	G0	100	48315	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060048	T1	98	54675	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	2	1116	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit <i>Lunaria redivia</i>
200002409060051	G0	100	12344	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060052	G0	100	6771	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060053	G0	100	3779	Ranglose Vergesellschaftungen auf Waldschlägen armer Böden
200002409060054	G0	100	11384	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060055	G0	100	3670	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (W. Koch 26) Rübel 30 ex Tx. 37 em. et nom. inv. Th. Müller 66 (non Libbert 30) (= Aceri-Fraxinetum)
200002409060056	T1	71	27741	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	29	11331	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060057	T1	65	2815	Teucro montani-Seselietum austriaci Niklfeld 1979
	T2	30	1299	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	5	217	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
200002409060058	G0	100	33458	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060059	G0	100	1687	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060061				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	T1	90	19649	Molinio-Pinetum E. Schmid 36 em. Seibert 62
	T2	7	1528	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	3	655	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
200002409060064	G0	100	124348	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060065	G0	100	59893	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060068	G0	100	46290	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060069	G0	100	14433	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060070	G0	0	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060071	G0	100	131940	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060072	G0	100	19934	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060075	T1	89	195372	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	11	24147	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73
200002409060077	G0	100	25376	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060078	G0	100	45244	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060079	G0	100	25803	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060080	K0	100	381266	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	70	266886	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.10	10	38127	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.2	10	38127	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft
	K0.3	2	7625	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.4	2	7625	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	1	3813	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	4	15251	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei
	K0.7	0	0	Empetro-Vaccinietum Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.8	1	3813	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67
	K0.9	0	0	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
200002409060081	G0	100	74900	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060082				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	6158	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
200002409060094	G0	100	14160	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060095	G0	100	130463	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060096	G0	100	14140	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060097	G0	100	247354	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060098	T1	81	19032	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	19	4464	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060099	G0	100	65806	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060100	G0	100	11836	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060101	K0	100	326955	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	2	6539	Moehringio-Gymnocarpium (Jenny-Lips 30) Lippert 66
	K0.2	5	16348	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.3	5	16348	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Typische Subass.
	K0.4	7	22887	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	4	13078	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	5	16348	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Typische Subass.
	K0.7	5	16348	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K0.8	2	6539	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	T1	10	32696	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	T2	15	49043	Moehringio-Gymnocarpium (Jenny-Lips 30) Lippert 66
	T3	20	65391	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	15	49043	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T5	2	6539	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T6	3	9809	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	200002409060102	T1	90	25055
T2		10	2784	Asplenio-Piceetum Kuoch 54
200002409060103	G0	100	102825	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060104				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	50411	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060105	G0	100	24206	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060106	T1	93	62752	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	2	1350	Asplenio-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49
	T3	5	3374	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060107	T1	80	22988	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	5747	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060108	G0	100	150538	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060109	T1	95	102951	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
	T2	2	2167	Ranglose Gesellschaften der Origanetalia vulgaris
	T3	3	3251	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060110	G0	100	60969	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060111	G0	100	167550	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060112	K0	100	56253	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	55	30939	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.2	15	8438	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K0.3	25	14063	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.4	2	1125	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.5	3	1688	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060150	T1	90	179758	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	10	19973	Fraxino-Aceretum pseudoplatani (= Aceri-Fraxinetum): Subass. mit Phyllitis scolopendrium
200002409060151	G0	100	163799	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409060152	K0	100	79962	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	45	35983	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K0.2	10	7996	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
	K0.3	10	7996	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft: Ausbildung mit Carex alba
	K0.4	20	15992	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.5	5	3998	Caricetum firmiae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.6	5	3998	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.7	5	3998	Asplenio-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49
200002409060153	T1	90	124176	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	10	13797	Sesleria varia-Felsband-Gesellschaft
200002409060154	K0	100	18561	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	15	2784	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K0.2	51	9466	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	2	371	Ranglose Gesellschaften der Origanetalia vulgaris
	K0.4	2	371	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	20	3712	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	10	1856	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
200002409060155	G0	100	7502	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
200002409060160	T1	55	1463	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2	45	1197	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
200002409060161	G0	100	9179	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
200002409060162	T1	65	1679	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2	35	904	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
200002409060163	T1	60	1942	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
	T2	40	1295	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060164	T1	30	5061	Mesobromion erecti (Br.-Bl. et Moor 38) Knapp 42 ex Oberd. (50) 57
	T2	70	11810	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060165	G0	100	2542	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060166	T1	95	1191	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
	T2	5	63	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060167	G0	100	1009	Caricetum davallianae Dutoit 24 em. Görs 63: Montane Form; typische Subass.; typische Variante
200002409060168	T1	20	1910	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
	T2	80	7638	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060169	T1	75	6318	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2	25	2106	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
200002409060170	G0	100	36872	Galio odorati-Fagetum Rübél 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409060171	T1	15	2676	Carlino-Caricetum sempervirentis Lutz 47
	T2	85	15164	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060172				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	5032	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060174				
	G0	100	20156	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
200002409060200				
	T1	74	684473	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	19	175743	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T3	7	64747	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060201				
	K0	100	106378	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	60	63827	Felshang-Sesleria varia-Fichtenwald
	K0.2	5	5319	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.3	10	10638	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.4	20	21276	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei
	K0.5	5	5319	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060202				
	G0	100	133752	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060203				
	T1	68	76340	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	25	28066	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	7	7858	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060204				
	T1	52	17093	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	48	15778	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060205				
	G0	100	24386	Galio odorati-Fagetum Rübél 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409060206				
	G0	100	105964	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060223				
	T1	40	24268	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	25	15168	Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxii
	T3	10	6067	Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55
	T4	10	6067	Ranglose Gesellschaften des Seslerion variae
	T5	15	9101	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060224				
	G0	100	15759	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060225				
	G0	100	47503	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060226				
	G0	100	58086	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200002409060227	G0	100	14207	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060228	T1	80	47090	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	T2	20	11773	Molinio-Pinetum E. Schmid 36 em. Seibert 62
200002409060229	G0	100	17764	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060230	G0	100	18720	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060231	G0	100	12798	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060232	K0	100	25091	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	30	7527	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.2	40	10036	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	10	2509	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.4	15	3764	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	5	1255	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
200002409060233	G0	100	36822	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060234	T1	95	675799	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	5	35568	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
200002409060235	T1	88	264414	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	12	36057	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060236	G0	100	32432	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060237	T1	71	39885	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	29	16291	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060238	G0	100	319906	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26
200002409060239	G0	100	104640	Schatt-Steilhang-Fichtenwald
200002409060240	T1	85	79563	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei
	T2	5	4680	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T3	10	9360	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060241	T1	54	19018	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	T2	46	16201	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060242	T1	78	94080	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	22	26536	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060243	T1	69	16303	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	31	7324	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060244	G0	100	97698	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060245	G0	100	7643	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060246	G0	100	358026	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060247	T1	85	8356	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	T2	5	492	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T3	10	983	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060248	T1	98	201271	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	2	4108	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060249	T1	32	8449	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	68	17955	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060250	G0	100	322799	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060251	G0	100	24658	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060252	G0	100	267392	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
200002409060253	T1	47	21299	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	53	24019	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060254	T1	88	55129	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	12	7518	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060255	G0	100	68484	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060256	T1	53	106399	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	47	94353	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060257				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	294627	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060258	G0	100	134809	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
200002409060259	G0	100	493989	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060260	G0	100	329652	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060261	G0	100	26876	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060262	G0	100	36176	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060263	T1	1	271	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	3	813	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	60	16259	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	10	2710	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T5	10	2710	Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55
	T6	15	4065	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T7	1	271	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060264	G0	100	37191	Erico-Pinion Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
200002409060300	G0	100	513064	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060301	G0	100	89279	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060302	T1	99	396041	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	1	4000	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060303	G0	100	72250	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060401	K0	100	863914	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	23	198700	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.10	7	60474	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.2	5	43196	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73
	K0.3.1	10	86391	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3.2	5	43196	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: (Beweidete) Ausbildung mit Nährstoffzeigern
	K0.4	5	43196	Caricetum ferruginei Lüdi 21

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.5	5	43196	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.6	10	86391	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.7	5	43196	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K0.8	1	8639	Arabidion caeruleae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.9	10	86391	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	5	43196	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73
	T2	3	25917	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: (Beweidete) Ausbildung mit Nährstoffzeigern
	T3	2	17278	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T4	4	34557	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060402	G0	100	301568	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060403	T1	50	41846	Geo montani-Nardetum Lüdi 48 (= Nardetum alpigenum Br.-Bl. 49 em. Oberd. 50)
	T2	50	41846	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
200002409060404	K0	100	93755	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	75	70316	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei
	K0.2	15	14063	Ranglose gehölzarme Staudenfluren des Adenostyilion alliariae
	K0.3	10	9376	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060405	G0	100	20756	Adenostyilion alliariae Br.-Bl. 25
200002409060406	T1.1	70	186638	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T1.2	27	71989	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em. Jahn 72
	T2	3	7999	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea
200002409060407	T1	80	18357	Festuco-Cynosuretum Tx. in Bük. 42
	T2	20	4589	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: (Beweidete) Ausbildung mit Nährstoffzeigern
200002409060408	G0	100	36463	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409060409	G0	100	37696	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060410	T1.1	78	628093	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T1.2	15	120787	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em. Jahn 72
	T2	2	16105	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37
	T3	5	40262	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200002409060411	T1	80	784109	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	20	196027	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em. Jahn 72
200002409060412	T1	97	1146754	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	3	35467	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060413	T1	56	221929	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	44	174373	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060414	G0	100	484117	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060415	G0	100	21034	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060416	G0	100	9648	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060417	G0	100	49802	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060418	G0	100	82833	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060419	G0	100	437652	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060420	G0	100	58142	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060421	T1	98	170473	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	2	3479	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060422	G0	100	178916	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060423	G0	100	531311	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060424	G0	100	339643	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060425	G0	100	222876	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060426	G0	100	252548	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060427	G0	100	126487	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060428	T1	75	400660	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	15	80132	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	T3	10	53421	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
200002409060429	G0	100	149394	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060430	G0	100	106401	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409060431	G0	100	191947	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060432	T1	78	8415	Erico-Pinion Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	T2	22	2373	Erico-Pinion Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
200002409060433	G0	100	25558	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060434	G0	100	54449	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060435	G0	100	20359	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea
200002409060436	G0	100	14483	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060437	G0	100	48176	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060438	G0	100	51463	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060439	T1	1	199	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	93	18524	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	1	199	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	3	598	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T5	2	398	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060440	G0	100	25531	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060441	G0	100	16794	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409060442	T1	68	35744	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	22	11564	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060443	G0	100	20252	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060444	G0	100	33877	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200002409060445	G0	100	100567	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
200002409060446	G0	100	9190	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060447	G0	100	15544	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409060500	T1	15	16784	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
	T2	85	95111	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060501	T1.1	75	249605	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Adenostyles glabra; Ausbildung mit Carex alba
	T1.2	23	76546	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
	T2	2	6656	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
200002409060502	G0	100	66369	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060503	T1	80	249742	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	20	62436	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
200002409060504	G0	100	74988	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060505	T1	65	15606	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	35	8404	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060506	T1	100	138816	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060507	T1	92	91304	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	8	7940	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060508	G0	100	317450	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
200002409060509	K0	100	43056	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	70	30139	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Typische Ausbildung
	K0.2.1	5	2153	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.2.2	3	1292	Asplenio-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49
	K0.3	10	4306	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.4	4	1722	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.5	5	2153	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.6	3	1292	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060510	G0	100	568944	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060511	T1	61	185676	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	30	91316	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
	T3	9	27395	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060512	G0	100	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060513	T1	90	305847	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	10	33983	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
200002409060514	G0	100	185962	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060515	G0	100	172050	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060516	G0	100	56008	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060517	G0	100	391596	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060518	T1	85	22701	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	15	4006	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060520	G0	100	28678	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060522	T1	98	341134	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	2	6962	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060523	G0	100	266417	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060524	T1	10	119221	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
	T2	90	1072991	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em. Jahn 72
200002409060525	T1	62	86878	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	21	29426	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
	T3	17	23821	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060526	G0	100	380600	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060527	T1	93	142798	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200002409060528	T2	7	10748	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
	T1	96	178078	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	4	7420	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060529	G0	100	47143	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060530	T1	95	99770	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	5	5251	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060531	G0	100	85454	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060532	G0	100	117297	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060533	T1	61	131712	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	37	79891	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
	T3	2	4318	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060534	T1	71	168765	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	14	33278	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	15	35655	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060535	G0	100	419033	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060536	G0	100	280854	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060537	G0	100	199370	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060539	T1	95	51547	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	5	2713	Alnetum incanae Lüdi 21
200002409060540	T1	62	28963	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	T2	5	2336	Galio odorati-Fagetum Rübél 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
	T3	10	4672	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	3	1401	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	T5	15	7007	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T6	5	2336	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
200002409060541	G0	100	89019	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060542	G0	100	144040	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200002409060543	T1	65	32104	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	35	17286	Ranglose Vergesellschaftungen auf Schlägen reicherer, trockener Böden
200002409060544	T1	72	14582	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	28	5671	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060545	T1	87	51919	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	13	7758	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060546	G0	100	11707	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060547	K0	100	409062	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	5	20453	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Typische Ausbildung
	K0.2	18	73631	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	K0.3	10	40906	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass. mit Helictotrichon parlatorei
	K0.4	5	20453	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.5	3	12272	Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxi
	K0.6	10	40906	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.7	5	20453	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.8	5	20453	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	30	122719	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	T2	2	8181	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	T3	2	8181	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T4	5	20453	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060548	T1	99	599726	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	1	6058	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060549	G0	100	115662	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060550	T1	29	6383	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	28	6163	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	43	9465	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060551	G0	100	51393	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060552				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	27224	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060553	G0	100	18605	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060554	G0	100	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060555	G0	100	7367	Carpinion betuli Issl.31 em. Oberd. 57
200002409060556	T1	95	5285	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	5	278	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060557	G0	100	16456	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060558	G0	100	17170	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060559	T1	80	9911	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	2478	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060600	T1	70	74219	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Adenostyles glabra; Ausbildung mit Vaccinium myrtillus
	T2	10	10603	Galio rotundifolii-Abietenion Oberd. 62
	T3	10	10603	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	T4	5	5301	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	T5	5	5301	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060601	T1	87	152876	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	13	22844	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060602	G0	100	75551	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060603	G0	100	39840	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060604	G0	100	429883	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060605	G0	100	135029	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060606	G0	100	498444	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060607	T1	55	38819	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
	T2	45	31761	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200002409060608	T1	30	56423	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em. Jahn 72
	T2	70	131655	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060609	K0	100	234906	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	35	82217	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.2	10	23491	Sesleria varia-Felsband-Gesellschaft
	K0.3	15	35236	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Ausbildung mit Rhododendron hirsutum
	K0.4	10	23491	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Typische Ausbildung
	K0.5	10	23491	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	10	23491	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.7	5	11745	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.8	5	11745	Asplenio-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49
200002409060610	T1	80	437534	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	20	109383	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
200002409060611	G0	100	10372	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060612	T1	96	63382	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	4	2641	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060613	T1	87	77362	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	13	11560	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060614	K0	100	192837	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	40	77135	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K0.2	17	32782	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
	K0.3	15	28926	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	K0.4	17	32782	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.5	5	9642	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.6	5	9642	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.7	1	1928	Cratoneurion commutati W. Koch 28
200002409060615	G0	100	76496	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060616	G0	100	42964	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060617	G0	100	112646	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060618				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	T1	90	55159	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	6129	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060619	K0	100	622880	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	40	249152	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Fazies von Calamagrostis varia
	K0.2	20	124576	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Typische Subass.
	K0.3	11	68517	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.4	5	31144	Petasitetum paradoxi Beg. 22
	K0.5	1	6229	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	1	6229	Alliario-Cynoglossetum germanici Gehu, Richard et Tx. 72
	K0.7	5	31144	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.8	8	49830	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T1	5	31144	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	T2	3	18686	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
200002409060620	T1	85	1045146	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	15	184437	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
200002409060621	G0	100	161991	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060622	G0	100	960279	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060623	T1	93	211097	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	7	15889	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060624	T1	90	41415	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	4602	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060625	G0	100	331154	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060626	T1	65	237097	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	10	36476	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	T3	8	29181	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	T4	5	18238	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea
	T5.1	4	14591	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T5.2	1	3648	Caricetum brachystachyos Lüdi 21
	T6	7	25534	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060627				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	159978	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060692	T1	76	33837	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	24	10685	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060693	T1	80	109186	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	10	13648	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	T3	10	13648	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass mit Carex mucronata
200002409060694	T1	85	40059	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	15	7069	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060695	G0	100	26176	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060696	G0	100	219683	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060697	G0	100	14771	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060698	T1	80	30007	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	T2	20	7502	Molinio-Pinetum E. Schmid 36 em. Seibert 62
200002409060699	G0	100	37512	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060700	T1	98	646544	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	2	13195	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73
200002409060701	K0	100	26085	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	10	2608	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K0.2	20	5217	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	5	1304	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.4	60	15651	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	2	522	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	3	783	Asplenio-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49
200002409060702	G0	100	20496	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060703	K0	100	436744	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K1.1	5	21837	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K1.2	15	65512	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K1.3	10	43674	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K1.4	8	34940	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K1.5	5	21837	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K2.1	40	174698	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Fazies von Calamagrostis varia
	K2.2	9	39307	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K2.3	5	21837	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26
	K2.4	5	21837	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K2.5	2	8735	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K2.6	2	8735	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K2.7	1	4367	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K2.8	1	4367	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T3	2	8735	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
200002409060704	G0	100	311449	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060705	G0	100	42614	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060706	G0	100	216300	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060707	T1.1	15	9826	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
	T1.2	5	3275	Atropetum belladonnae (Br.-Bl. 30) Tx. 50
	T2	80	52403	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060708	T1	79	173453	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	21	46108	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060709	G0	100	647571	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060710	K0	100	298648	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1.1	15	44797	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73
	K0.1.2	5	14932	Adenostyles alpina-Picea abies Gesellschaft
	K0.10	5	14932	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.2	10	29865	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	K0.3	15	44797	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26
	K0.4	20	59730	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.5	10	29865	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.6	5	14932	Caricetum firmiae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.7	5	14932	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.8	5	14932	Ranglose Gesellschaften des Thlaspion rotundifolii
	K0.9	5	14932	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060711				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	103231	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
200002409060712	T1	80	10696	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	20	2674	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060713	G0	100	13185	Schatt-Steilhang-Fichtenwald
200002409060714	G0	100	83359	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060715	G0	100	220078	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060716	T1	74	32285	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	26	11344	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409060717	T1	90	42945	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Typische Ausbildung
	T2	10	4772	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060718	T1	80	10186	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	15	1910	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	5	637	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060719	G0	100	66678	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73
200002409060720	K0	100	14361	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	78	11202	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.2	2	287	Cratoneurion commutati W. Koch 28
	K0.3	5	718	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.4	13	1867	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	2	287	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060721	T1	90	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409060730	G0	100	41040	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060731	G0	100	54010	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
200002409060800	G0	100	163949	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409060801	K0	100	27362	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.1	32	8756	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K0.2	5	1368	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.3	10	2736	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	35	9577	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	2736	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	T3	5	1368	Caricetum ferruginei Lüdi 21
	T4	2	547	Cratoneurion commutati W. Koch 28
	T5	1	274	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
<hr/>				
200002409060802	T1	70	416030	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Fazies von Calamagrostis varia
	T2	2	11887	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T3	5	29716	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	5	29716	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	T5	8	47546	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T6	10	59433	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
<hr/>				
200002409060803	K0	100	1203391	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	30	361017	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.2	10	120339	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3.1	8	96271	Caricetum firmiae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3.2	2	24068	Caricetum firmiae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Subass mit Carex mucronata
	K0.4	5	60170	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.5	10	120339	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	5	60170	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	10	120339	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	T2	5	60170	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T3	15	180509	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26
<hr/>				
200002409060804	G0	100	5512	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
<hr/>				
200002409060805	T1	33	11480	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	67	23308	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
<hr/>				
200002409060806	K0	100	2553415	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1.1	1	25534	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K0.1.2	4	102137	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26
	K0.2.1	4	102137	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.2.2	1	25534	Androsacetum helveticae Br.-Bl. 18
	K0.2.3	2	51068	Asplenio-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.2.4	3	76602	Heliospermo-Cystopteridetum regiae J.-L. Rich. 72
	K0.3	5	127671	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.4	10	255342	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.5	5	127671	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.6	1	25534	Arabidion caeruleae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.7	5	127671	Subalpine Zwergstrauchheiden
	K0.8	52	1327776	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.9	7	178739	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
<hr/>				
200002409060807	K0	100	1562319	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	5	78116	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.2	2	31246	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26
	K0.3	15	234348	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26: Typische Subass.
	K0.4	5	78116	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.5	25	390580	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.6	5	78116	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.7	5	78116	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T1	7	109362	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	T2	5	78116	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26
	T3	10	156232	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	10	156232	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26
	T5	1	15623	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
	T6	5	78116	Caricetum ferruginei Lüdi 21
<hr/>				
200002409060808	K0	100	1523317	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K1.1.1	1	15233	Petasitetum paradoxii Beg. 22
	K1.1.2	1	15233	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26
	K1.10	2	30466	Caricetum ferruginei Lüdi 21
	K1.2	2	30466	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K1.3	7	106632	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K1.4	4	60933	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K1.5	5	76166	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K1.6	1	15233	Arabidion caeruleae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K1.7	2	30466	Subalpine Zwergstrauchheiden
	K1.8	4	60933	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K1.9	3	45700	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K2.1	2	30466	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K2.2	8	121865	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K2.3	2	30466	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K2.4	4	60933	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K2.5	1	15233	Salicetum retuso-reticulatae Br.-Bl. 26
	K3.1	6	91399	Caricetum ferruginei Lüdi 21
	K3.2	5	76166	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K3.3	3	45700	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K4.1	2	30466	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K4.2	6	91399	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K4.3	2	30466	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K4.4	3	45700	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K4.5	4	60933	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K4.6	2	30466	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26
	K4.7	4	60933	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	5	76166	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26
	T2	4	60933	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	T3	2	30466	Cratoneurion commutati W. Koch 28
	T4	6	91399	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26
	T5	6	91399	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T6	1	15233	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200002409060809	K0	100	166538	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	40	66615	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.2	5	8327	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	2	3331	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26
	K0.4	5	8327	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.5	5	8327	Arabidion caeruleae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.6	5	8327	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.7	10	16654	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	18	29977	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26
	T2	10	16654	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200002409060810	K0	100	438103	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	20	87621	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.2	10	43810	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	10	43810	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.4.1	2	8762	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.4.2	3	13143	Heliospermo-Cystopteridetum regiae J.-L. Rich. 72
	K0.5	35	153336	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.6	20	87621	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200002409060811	K0	100	542538	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	35	189888	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.2	10	54254	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	5	27127	Caricetum firmiae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.4	5	27127	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea
	K0.5	10	54254	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K0.6	5	27127	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.7	15	81381	Thlaspietum rotundifolii Br.-Bl. 26
	K0.8	10	54254	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.9	5	27127	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200002409061001	T1	98	121163	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	2	2473	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo

200002409061003	T1	55	118621	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	21567	Erico-Pinion Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	T3	3	6470	Ranglose Gesellschaften des Seslerion variae
	T4	2	4313	Salicetum eleagni (Hag. 16) Jenik 55
	T5	30	64702	Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxo

200002409061004	K0	100	476311	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	25	119078	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.2	10	47631	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	5	23816	Caricetum firmiae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.4.1	5	23816	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66
	K0.4.2	10	47631	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K0.5	40	190524	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	5	23816	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Typische Subass.

200002409061005	K0	100	18898	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1.1	5	945	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66
	K0.1.2	15	2835	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K0.2	45	8504	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.3	10	1890	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Typische Subass.
	K0.4	10	1890	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.5	10	1890	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.6	5	945	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
200002409061006	G0	100	135506	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061007	T1	98	155670	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	2	3177	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
200002409061008	T1	87	82712	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	13	12359	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061009	T1	51	76910	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	49	73893	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061010	T1	22	8662	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	78	30709	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061011	K0	100	48690	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	60	29214	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Typische Subass.; typische Ausbildung
	K0.2	5	2434	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.3	5	2434	Ranglose Gesellschaften des Seslerion variae
	K0.4	5	2434	Moehringio-Gymnocarpium (Jenny-Lips 30) Lippert 66
	K0.5	25	12172	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26
200002409061013	T1	60	53282	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	23	20425	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	17	15097	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061015	G0	100	56174	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061016	G0	100	175014	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061017	G0	100	27334	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
200002409061018	T1	85	88968	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	T2	15	15700	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Adenostyles glabra; Ausbildung mit Vaccinium myrtillus
200002409061019	T1	66	174444	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Fazies von Calamagrostis varia
	T2	5	13215	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T3	5	13215	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	T4	20	52862	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T5	2	5286	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T6	2	5286	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061020	G0	100	50324	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061021	G0	100	311092	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061022	T1	53	41982	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	47	37229	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061023	K0	100	5499	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	55	3024	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.2	25	1375	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.3	5	275	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.4	2	110	Aspleno-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49
	K0.5	3	165	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.6	5	275	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	T1	5	275	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061024	T1	20	4378	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
	T2	80	17512	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061025	T1	40	13261	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Ausbildung mit Vaccinium myrtillus
	T2	40	13261	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Ausbildung mit Vaccinium myrtillus
	T3	20	6631	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66
200002409061026	T1	75	126421	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Fazies von Calamagrostis varia
	T2	5	8428	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	15	25284	Atropetum belladonnae (Br.-Bl. 30) Tx. 50
	T4	5	8428	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200002409061027	T1	81	7300	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	19	1712	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409061028	T1	90	213166	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	5	11843	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	T3	5	11843	Atropetum belladonnae (Br.-Bl. 30) Tx. 50
200002409061030	G0	100	30962	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061031	G0	100	190493	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061032	T1	70	6622	Sambuco-Salicion Tx.50
	T2	30	2838	Ranglose Vergesellschaftungen auf Schlägen reicherer, trockener Böden
200002409061033	T1	94	289515	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	6	18480	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061034	G0	100	76294	Rhododendro-Vaccinienion Br.-Bl. 26
200002409061035	G0	100	396576	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
200002409061036	G0	100	278932	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061037	G0	100	53662	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061038	T1	89	70019	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	7867	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	1	787	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
200002409061040	T1	60	50240	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
	T2	30	25120	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T3	10	8373	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061041	T1	94	225829	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	6	14415	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061042	K0	100	7111	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	30	2133	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.2	35	2489	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.3	5	356	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.4	5	356	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	25	1778	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Ausbildung mit Molinia arundinacea
<hr/>				
200002409061043	K0	100	5700	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	20	1140	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.2	35	1995	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	25	1425	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.4	20	1140	Petasitetum paradoxo Beg. 22
<hr/>				
200002409061044	G0	100	606971	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
<hr/>				
200002409061045	K0	100	532152	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	10	53215	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.2	55	292684	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.3	5	26608	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.4	5	26608	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66
	K0.5	5	26608	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.6	10	53215	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.7	10	53215	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
<hr/>				
200002409061046	K0	100	456061	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	52	237152	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Fazies von Calamagrostis varia
	K0.2	20	91212	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K0.3	5	22803	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.4	5	22803	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	10	45606	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	3	13682	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.7	5	22803	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
<hr/>				
200002409061047	G0	100	645738	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
<hr/>				
200002409061048	G0	100	26360	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
<hr/>				
200002409061049	K0	100	753293	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	60	451976	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.2	5	37665	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.3	5	37665	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K0.4	10	75329	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	5	37665	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	3	22599	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.7	2	15066	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.8	5	37665	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66
	K0.9	3	22599	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.9	2	15066	Moehringio-Gymnocarpietum (Jenny-Lips 30) Lippert 66
200002409061050	G0	100	181991	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061051	T1	63	42748	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	37	25106	Ranglose Vergesellschaftungen auf Schlägen reicherer, trockener Böden
200002409061052	T1	62	24134	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	38	14792	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061053	K0	100	1640956	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	49	804068	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39: Typische Ausbildung
	K0.2	10	164096	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller: Typische Subass.
	K0.3	10	164096	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.4	5	82048	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.5	5	82048	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.6	10	164096	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	K0.7	10	164096	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.8	1	16410	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
200002409061054	T1	85	1726089	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	15	304604	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
200002409061055	T1	55	6730	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	45	5507	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409061059	K0	100	128582	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	41	52719	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.2	20	25716	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.3	10	12858	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.4	5	6429	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K0.5	3	3857	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.6	5	6429	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.7	5	6429	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.8	10	12858	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea
	T1	1	1286	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200002409061060	K1.1	18	40832	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K1.2	5	11342	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K1.3	12	27222	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K1.4	8	18148	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K1.5	2	4537	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K2.1	33	74860	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K2.2	5	11342	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K2.3	8	18148	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K2.4	3	6805	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K2.5	5	11342	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K2.6	1	2268	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84

200002409061061	G0	100	0	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller

200002409061062	G0	100	38237	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200002409061063	G0	100	28127	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84

200002409061064	T1	80	176284	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	20	44071	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200002409061065	G0	100	33965	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

200002409061066	T1	90	558876	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	10	62097	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller

200002409061067	K0	100	235684	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	75	176763	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.2	5	11784	Erico-Rhododendretum hirsuti (Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39) Oberd. in Oberd. et al. 67: Subass. mit Pinus mugo
	K0.3	18	42423	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.4	2	4714	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
200002409061068	T1	69	64322	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	31	28899	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061069	T1	65	129856	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	10	19978	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	2	3996	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	5	9989	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T5	10	19978	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T6	8	15982	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061070	G0	100	66734	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061071	T1	60	263210	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	40	175473	Carici-Fagetum Rübel 30 ex Moor 52 em. Lohm. 53
200002409061072	K0	100	57908	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1.1	5	2895	Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxo
	K0.1.2	35	20268	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.2	18	10423	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.3.1	1	579	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.3.2	1	579	Asplenietum trichomano-rutae-murariae Kuhn 37, Tx.37
	K0.4	20	11582	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea
	T1	20	11582	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061100	G0	100	282086	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409061101	T1	80	30254	Seslerio-Fagetum Moor 52 em. Th. Müller
	T2	10	3782	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	T3	5	1891	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T4	5	1891	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409061102	G0	100	68498	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061199				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	83971	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061200	G0	100	437805	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061201	T1	35	170591	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	65	316812	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061202	K0	100	1080442	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	15	162066	Caricetum ferruginei Lüdi 21
	K0.2	20	216088	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	K0.3	5	54022	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.4	5	54022	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	35	378155	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	15	162066	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T3	5	54022	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061203	G0	100	73035	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061204	G0	100	95709	Atropetum belladonnae (Br.-Bl. 30) Tx. 50
200002409061205	T1	40	20458	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	60	30688	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061206	G0	100	93240	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061207	G0	100	21361	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061208	G0	100	150636	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061209	G0	100	434968	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061210	G0	100	239787	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Adenostyles glabra; Ausbildung mit Carex alba
200002409061211	T1.1	75	479735	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T1.2	12	76758	Hordelymo-Fagetum (Tx.37) Kuhn 37 em.Jahn 72
	T2	11	70361	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T3	2	12793	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061212				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	97365	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061213	G0	100	119244	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061214	G0	100	16549	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061215	T1	95	164847	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	3	5206	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	2	3470	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061216	G0	100	230514	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Carex alba
200002409061217	T1	92	605411	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	8	52644	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061218	G0	100	192087	Galio odorati-Fagetum Rübel 30 ex Sougnez et Thill 59 (= Asperulo-Fagetum H. May. 64 em.)
200002409061219	G0	100	11502	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061220	G0	100	9796	Ranglose Vergesellschaftungen auf Schlägen reicherer, trockener Böden
200002409061221	G0	100	43251	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061222	G0	100	300110	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061223	K0	100	1142552	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	40	457021	Cephalanthero-Fagenion (Tx. 55) ex Tx. et Oberd. 58
	K0.2	10	114255	Ranglose Gesellschaften des Seslerion variae
	K0.3	4	45702	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	20	228510	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84: Subass. mit Adenostyles glabra; Ausbildung mit Carex alba
	T2	10	114255	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T3	10	114255	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T4	1	11426	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T5	5	57128	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea
200002409061224				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	191424	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061225	G0	100	15699	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061226	G0	100	39385	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061227	T1	99	377659	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	1	3815	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061228	G0	100	504285	Cephalanthero-Fagenion (Tx. 55) ex Tx. et Oberd. 58
200002409061229	G0	100	360647	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061230	G0	100	53497	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061231	T1	75	22116	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	25	7372	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061232	G0	100	74806	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061233	G0	100	75320	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061234	G0	100	40629	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061235	T1	86	213602	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	14	34772	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061236	G0	100	75917	Carici-Fagetum Rübél 30 ex Moor 52 em. Lohm. 53
200002409061237	T1	86	30577	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	14	4978	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061238	G0	100	45751	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061239	G0	100	33320	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061240	G0	100	10553	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061241	G0	100	18963	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
200002409061242	G0	100	14869	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061243	G0	100	50928	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061244	T1	38	43528	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	32	36655	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T3	30	34364	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061245	G0	100	62946	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061246	G0	100	306489	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061247	G0	100	77468	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061248	G0	100	51327	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061249	T1	86	188933	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	14	30757	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061250	G0	100	9645	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061251	T1	87	32429	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	13	4846	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061252	G0	100	5777	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061253	G0	100	283883	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061254	T1	45	126424	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	55	154518	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061255	G0	100	405878	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84; Subass. mit Adenostyles glabra; Ausbildung mit Carex alba
200002409061256	K2.1	25	116766	Felshang-Sesleria varia-Fichtenwald
	K2.2	3	14012	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K2.3	5	23353	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	K2.4	5	23353	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K2.5	5	23353	Ranglose Gesellschaften des Seslerion variae

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K2.6	5	23353	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K2.7	5	23353	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T1	47	219519	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061257	G0	100	190539	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061258	G0	100	14061	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061259	G0	100	16261	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061260	G0	100	11828	Atropetum belladonnae (Br.-Bl. 30) Tx. 50
200002409061261	G0	100	64724	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061262	G0	100	112555	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061263	T1	60	81614	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	40	54409	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061264	G0	100	122442	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061265	G0	100	3874	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061267	T1	50	10818	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	50	10818	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061268	G0	100	0	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061420	T1	85	17797	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	15	3141	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409061500	T1	54	93351	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	46	79522	Calamagrostis epigeios-Schlagflur
200002409061501	T1	89	557175	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T2	10	62604	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
	T3	1	6260	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061503	K0	100	35434	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	K0.1	35	12402	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.2	5	1772	Caricetum firmae Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	35	12402	Caricetum ferruginei Lüdi 21: Subass. mit Calamagrostis varia; Ausbildung mit Molinia arundinacea
	K0.4.1	2	709	Aspleno-Cystopteridetum fragilis Oberd.(36) 49
	K0.4.2	2	709	Heliospermo-Cystopteridetum regiaie J.-L. Rich. 72
	K0.4.3	1	354	Potentilletum clusianae Höpflinger 57
	K0.5	5	1772	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.6	5	1772	Ranglose Gesellschaften des Petasition paradoxi
	K0.7	8	2835	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.8	2	709	Geo montani-Nardetum Lüdi 48 (= Nardetum alpigenum Br.-Bl. 49 em. Oberd. 50)
200002409061504	G0	100	63056	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061505	G0	100	50424	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061506	G0	100	52558	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061507	G0	100	126834	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061508	G0	100	56927	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061509	G0	100	22122	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061510	T1	55	31662	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	45	25906	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061600	G0	100	35642	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061601	G0	100	47361	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061602	G0	100	21323	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061603	G0	100	298337	Cardamino trifoliae-Fagetum (Mayer et Hofmann 69 n.n.) Oberd. 69 ex Oberd. et Müll. 84
200002409061604	T1	94	33433	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	T2	6	2134	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061605	G0	100	6713	Homogyno-Piceetum Zukrigl 73
200002409061606				

vorl. Feldlaufnummer	Teilfl.-Nr.	%-Anteil	Fläche [m²]	Vegetationseinheit
	G0	100	19773	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061719	G0	100	50275	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061720	K0	100	34752	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.1	55	19114	Erico-Pinetum sylvestris Br.-Bl. in Br.-Bl. et al. 39
	K0.2	5	1738	Caricetum firmæ Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.3	15	5213	Seslerio-Caricetum sempervirentis Beg. 22 em. Br.-Bl. in Br.-Bl. et Jenny 26
	K0.4	5	1738	Potentilletum caulescentis (Br.-Bl. 26) Aich. 33
	K0.5	5	1738	Petasitetum paradoxo Beg. 22
	K0.6	5	1738	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
	K0.7	10	3475	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll
200002409061721	G0	100	65381	Keine pflanzensoziologische Zuordnung möglich bzw. sinnvoll

Vorkommende Pflanzenarten

Projektnummer 200002

(ohne Mehrfachnennungen in den Biotop(teil)flächen)

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OÖ	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Abies alba Tanne, Weißtanne Fischer, 1994	3	R	9		151
Acer platanoides Spitz-Ahorn Fischer, 1994			9		3
Acer pseudoplatanus Berg-Ahorn Fischer, 1994			9		233
Achillea atrata Schwarzrand-Schafgarbe Fischer, 1994			9		5
Achillea clavенаe Weißer Speik, Steinraute Fischer, 1994			2		41
Achillea clusiana Ostalpen-Schafgarbe Fischer, 1994			9		2
Achillea millefolium Echte Schafgarbe Fischer, 1994			9		4
Achillea millefolium Echte Schafgarbe i.w.S. Fischer, 1994			9		25
Achnatherum calamagrostis Rauhgras Fischer, 1994			9		9
Acinos alpinus Alpen-Steinquendel Fischer, 1994	-r nVL	-r V	9		67
Acinos arvensis Gewöhnlicher Steinquendel Fischer, 1994	-r Rh, nVL	3	9		1

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Aconitum lycoctonum ssp. vulparia					49
Eigentlicher Wolfs-Eisenhut, Gelber Eisenhut					
Fischer, 1994	-r BM, nVL, Pann	4ar! BH	2		
Aconitum napellus					35
Echter Eisenhut, Blauer Eisenhut					
Fischer, 1994		4ar! BV	2		
Aconitum spec.					2
Eisenhut-Art					
Fischer, 1994			2		
Aconitum variegatum					7
Bunter Eisenhut					
Fischer, 1994	-r BM, nVL, Pann	4ar! BH	2		
Actaea spicata					17
Christophskraut					
Fischer, 1994			9		
Adenostyles alliariae					9
Grau-Alpendost, Filz-Alpendost					
Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BV	9		
Adenostyles glabra					240
Grün-Alpendost, Kahler Alpendost					
Fischer, 1994			9		
Aegopodium podagraria					4
Geißfuß, Giersch					
Fischer, 1994			9		
Agrostis capillaris					41
Rot-Straußgras					
Fischer, 1994			9		
Agrostis rupestris					2
Felsen-Straußgras					
Fischer, 1994			9		
Agrostis stolonifera					34
Kriech-Straußgras					
Fischer, 1994			9		
Ajuga pyramidalis					1
Pyramiden-Günsel					
Fischer, 1994			9		
Ajuga reptans					46
Kriech-Günsel					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit	
Alchemilla anisiaca Ennstaler Silbermantel Fischer, 1994			9		4	
Alchemilla monticola Bergwiesen-Frauenmantel Fischer, 1994			9		5	
Alchemilla plicata Falten-Frauenmantel Fischer, 1994		4	9		1	
Alchemilla Alchemilla Frauenmantel i.w.S. (Sektion) Fischer, 1994			9		6	
Alchemilla Plicatae Falten-Frauenmantel i.w.S. (Sektion) Fischer, 1994			9		16	
Alchemilla spec. Frauenmantel-Art Fischer, 1994			9		1	
Allium carinatum Kiel-Lauch Fischer, 1994	-r	BM, nVL, Pann	9		12	
Allium schoenoprasum Schnittlauch Fischer, 1994	-r	Rh, BM, nVL, Pann	9		4	
Allium senescens Berg-Lauch Fischer, 1994	-r	BM, nVL, söVL, Pann	-r	BV	9	1
Alnus incana Grau-Erle Fischer, 1994			9		9	
Amelanchier ovalis Gewöhnliche Felsenbirne Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	2	19
Anacamptis pyramidalis Pyramidenstendel, Pyramiden-Spitzorchis Fischer, 1994	3r!	wAlp, Pann	3	1		5
Androsace chamaejasme Wimper-Mannsschild Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	1	1

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Androsace helvetica Schweizer Mannsschild Fischer, 1994				1	1
Anemone narcissiflora Narzissen-Windröschen Fischer, 1994	-r sAlp	4a		1	2
Anemone nemorosa Busch-Windröschen Fischer, 1994				2	5
Angelica sylvestris Wild-Engelwurz, Brustwurz Fischer, 1994				9	21
Antennaria dioica Gewöhnliches Katzenpfötchen Fischer, 1994	-r BM, nVL, Pann	-r BV		9	4
Anthericum ramosum Ästige Graslilie Fischer, 1994	-r nVL, söVL, Pann	-r BV		9	42
Anthoxanthum alpinum Alpen-Ruchgras Fischer, 1994	-r BM			9	1
Anthoxanthum odoratum Gewöhnliches Ruchgras Fischer, 1994		R		9	26
Anthriscus nitidus Glanz-Kerbel Fischer, 1994	-r wAlp, söVL			9	1
Anthriscus sylvestris Wiesen-Kerbel Fischer, 1994				9	9
Anthyllis vulneraria ssp. alpestris Alpen-Wundklee Fischer, 1994				9	13
Anthyllis vulneraria ssp. carpatica Gewöhnlicher Wundklee, Blasser Wundklee Fischer, 1994	-r KB, BM, nVL, söVL	-r BV		9	4
Aquilegia atrata Schwarzwiolette Akelei Fischer, 1994	-r nVL	4ar! V		1	27

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Arabis alpina ssp. alpina					57
Gewöhnliche Alpen-Gänsekresse					
Fischer, 1994	-r	nVL	9		
Arabis ciliata					2
Voralpen-Gänsekresse					
Fischer, 1994			9		
Arabis hirsuta					3
Wiesen-Gänsekresse					
Fischer, 1994			9		
Arabis pumila					8
Zwerg-Gänsekresse i.w.S.					
Fischer, 1994			9		
Arabis spec.					1
Gänsekressen-Art					
Fischer, 1994			9		
Arabis stellulata					26
Sternhaar-Gänsekresse					
Fischer, 1994			9		
Arctium lappa					1
Große Klette, Großkorb-Klette					
Fischer, 1994	-r	wAlp	9		
Arctium minus					1
Kleine Klette					
Fischer, 1994	-r	Rh	9		
Arctostaphylos alpinus					2
Alpen-Bärentraube					
Fischer, 1994			9		
Arenaria ciliata					2
Wimper-Sandkraut					
Fischer, 1994			9		
Arnica montana					7
Arnika					
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, söVL	4ar! BV	9	5
Arrhenatherum elatius					15
Glatthafer					
Fischer, 1994			9		
Aruncus dioicus					16
Wald-Geißbart					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Asarum europaeum Haselwurz Fischer, 1994				9	68
Asperula cynanchica Hügel-Meier Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BV		9	4
Asperula neilreichii Ostalpen-Meier Fischer, 1994				9	18
Asplenium ruta-muraria Mauer-Streifenfarn, Mauerraute Fischer, 1994				9	84
Asplenium scolopendrium Hirschzunge Fischer, 1994		4a		1	23
Asplenium trichomanes Braunstielliger Streifenfarn Fischer, 1994				9	71
Asplenium viride Grüner Streifenfarn Fischer, 1994	-r nVL, söVL, Pann			9	133
Aster bellidiastrum Alpenmaßlieb Fischer, 1994	-r nVL	-r V		9	91
Astrantia major Große Sterndolde Fischer, 1994	-r BM, Pann			9	23
Athamanta cretensis Alpen-Augenwurz Fischer, 1994				9	27
Athyrium distentifolium Gebirgs-Frauenfarn Fischer, 1994				9	3
Athyrium filix-femina Gemeiner Frauenfarn Fischer, 1994				9	43
Atropa bella-donna Tollkirsche Fischer, 1994				9	24

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Avenella flexuosa Draht-Schmiele Fischer, 1994			9		1
Avenula pubescens Flaum-Wiesenhafer Fischer, 1994			9		15
Barbarea spec. Barbarakraut-Art Fischer, 1994			9		1
Bartsia alpina Alpenhelm, Trauerblume Fischer, 1994			9		3
Bellis perennis Gänseblümchen Fischer, 1994			9		9
Berberis vulgaris Gemeine Berberitze Fischer, 1994			9		15
Betonica alopecuros Gelb-Betonie Fischer, 1994			9		86
Betonica officinalis Echte Betonie, Heil-Zehrkrout, "Heilziest" Fischer, 1994			9		16
Betula pendula Weiß-Birke, Hänge-Birke Fischer, 1994			9		15
Biscutella laevigata Glattes Brillenschötchen Fischer, 1994		-r V	9		15
Blechnum spicant Rippenfarn Fischer, 1994			9		37
Blysmus compressus Quellbinse, Plathalm-Quellried Fischer, 1994	-r	BM, nVL, Pann	-r V	9	1
Botrychium lunaria Eigentliche Mondraute Fischer, 1994	-r	KB, BM, nVL, Pann	-r BV	1	2

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Brachypodium pinnatum					31
Fieder-Zwenke					
Fischer, 1994			9		
Brachypodium sylvaticum					257
Wald-Zwenke					
Fischer, 1994			9		
Briza media					33
Gewöhnliches Zittergras					
Fischer, 1994		R	9		
Bromus benekenii					1
Einseitige Wald-Trespe, Frühblühende Wald-Trespe					
Fischer, 1994			9		
Bromus erectus					8
Aufrechte Trespe					
Fischer, 1994		R	9		
Buphthalmum salicifolium					126
Rindsauge, Ochsenauge					
Fischer, 1994	-r	nVL, Pann	-r	HM	9
Calamagrostis epigejos					142
Land-Reitgras, Landschilf					
Fischer, 1994			9		
Calamagrostis varia					222
Bunt-Reitgras, Berg-Reitgras					
Fischer, 1994	-r	BM, Pann	-r	BHM	9
Calamagrostis villosa					4
Woll-Reitgras					
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9
Callianthemum anemonoides					4
Anemonen-Schmuckblume					
Fischer, 1994			4a	9	
Callitriche palustris					1
Sumpf-Wasserstern i.w.S.					
Fischer, 1994			9		
Calluna vulgaris					22
Heidekraut, Besenheide					
Fischer, 1994	-r	nVL, Pann	-r	V	9
Caltha palustris					5
Sumpf-Dotterblume					
Fischer, 1994	-r	Pann	9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Calycocorsus stipitatus					8
Kronlattich					
Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BV	9		
Campanula barbata					1
Bart-Glockenblume					
Fischer, 1994			9		
Campanula cespitosa					31
Rasen-Glockenblume					
Fischer, 1994	-r nVL		9		
Campanula cochleariifolia					122
Zierliche Glockenblume					
Fischer, 1994	-r nVL	-r V	9		
Campanula patula					15
Wiesen-Glockenblume					
Fischer, 1994			9		
Campanula pulla					18
Dunkle Glockenblume					
Fischer, 1994			9		
Campanula rotundifolia					35
Rundblatt-Glockenblume					
Fischer, 1994		R	9		
Campanula scheuchzeri					74
Scheuchzer-Glockenblume					
Fischer, 1994			9		
Campanula trachelium					20
Nesselblatt-Glockenblume					
Fischer, 1994			9		
Cardamine amara					4
Bitter-Schaumkraut					
Fischer, 1994			9		
Cardamine flexuosa					3
Wald-Schaumkraut					
Fischer, 1994			9		
Cardamine hirsuta					2
Viermänniges Schaumkraut					
Fischer, 1994			9		
Cardamine impatiens					1
Spring-Schaumkraut					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Cardamine pratensis Gewöhnliches Wiesen-Schaumkraut Fischer, 1994				9	1
Cardamine trifolia Kleeblatt-Schaumkraut Fischer, 1994	-r nVL	-r V		9	59
Cardaminopsis arenosa Sand-Schaumkresse Fischer, 1994				9	76
Cardaminopsis halleri Kriech-Schaumkresse Fischer, 1994	-r wAlp, BM, nVL	-r BV		9	1
Carduus defloratus ssp. defloratus Grasgrüne Berg-Ringdistel Fischer, 1994				9	162
Carduus personata Kletten-Ringdistel Fischer, 1994				9	1
Carex alba Weiß-Segge Fischer, 1994	-r Pann			9	244
Carex atrata Trauer-Segge, Geschwärtzte Segge Fischer, 1994				9	2
Carex brachystachys Kurzähren-Segge Fischer, 1994	-r nVL	-r V		9	51
Carex brizoides Zittergras-Segge, Seegras-Segge Fischer, 1994	-r Pann			9	1
Carex capillaris Haarstiel-Segge Fischer, 1994				9	6
Carex caryophyllea Frühlings-Segge Fischer, 1994		-r HM		9	15
Carex davalliana Davall-Segge, Rauh-Segge Fischer, 1994	-r BM, nVL, söVL, Pann	-r BV		9	4

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Carex digitata					50
Finger-Segge					
Fischer, 1994			9		
Carex ferruginea					43
Rost-Segge					
Fischer, 1994			9		
Carex firma					64
Polster-Segge					
Fischer, 1994			9		
Carex flacca					145
Blaugüne Segge					
Fischer, 1994			9		
Carex flava					33
Große Gelb-Segge					
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, söVL, Pann	-r	BHT	9
Carex flava					3
Gelb-Segge i.w.S.					
Fischer, 1994			9		
Carex flava var. alpina					3
Hochgebirgsform der Großen Gelb-Segge					
Fischer, 1994			9		
Carex fuliginosa					2
Ruß-Segge					
Fischer, 1994		4	9		
Carex hirta					3
Behaarte Segge					
Fischer, 1994			9		
Carex humilis					13
Erd-Segge, Zwerg-Segge					
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9
Carex leporina					7
Hasen-Segge, Hasenpfoten-Segge					
Fischer, 1994			9		
Carex montana					23
Berg-Segge					
Fischer, 1994		-r	H	9	
Carex mucronata					42
Stachelspitzige Segge					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Carex muricata Sparrige Segge, Paira-Segge Fischer, 1994				9	9
Carex nigra Braun-Segge Fischer, 1994	-r	nVL, söVL, Pann	-r BHT	9	1
Carex ornithopoda Vogelfuß-Segge Fischer, 1994	-r	söVL, Pann		9	20
Carex pallescens Bleich-Segge Fischer, 1994				9	20
Carex panicea Hirse-Segge Fischer, 1994	-r	nVL, söVL, Pann	-r BHT	9	13
Carex paniculata Rispen-Segge Fischer, 1994	-r	nVL, söVL, Pann	-r BHT	9	1
Carex pendula Hänge-Segge Fischer, 1994	-r	BM, Pann		9	3
Carex pilulifera Pillen-Segge Fischer, 1994				9	1
Carex remota Winkel-Segge Fischer, 1994				9	5
Carex rostrata Schnabel-Segge Fischer, 1994	-r	nVL, söVL, Pann	-r BHT	9	1
Carex sempervirens Horst-Segge Fischer, 1994				9	65
Carex spicata Dichtährige Segge Fischer, 1994				9	1
Carex sylvatica Wald-Segge Fischer, 1994				9	114

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Carlina acaulis					1
Silberdistel, Wetterdistel					
Fischer, 1994	-r BM, nVL, Pann	4ar! V	9		
Carlina acaulis ssp. acaulis					56
Breitzipfel-Silberdistel, Gewöhnliche Silberdistel					
Fischer, 1994		4ar! V	9		
Carlina vulgaris					4
Gewöhnliche Golddistel					
Fischer, 1994		-r BV	9		
Carpinus betulus					5
Hainbuche, Weißbuche					
Fischer, 1994	-r wAlp		9		
Carum carvi					3
Wiesen-Kümmel, Echter Kümmel					
Fischer, 1994	-r Pann	R	9		
Centaurea jacea					27
Wiesen-Flockenblume					
Fischer, 1994			9		
Centaurea montana					17
Berg-Flockenblume					
Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BV	2		
Centaurea scabiosa					19
Skabiosen-Flockenblume					
Fischer, 1994			9		
Centaureum erythraea					2
Echtes Tausendguldenkraut					
Fischer, 1994	-r wAlp, BM, nVL	-r BHM	9		
Cephalanthera damasonium					15
Cremerweißes Waldvöglein, Breitblatt-Waldvöglein					
Fischer, 1994	-r BM, nVL	3r! V	1		
Cephalanthera longifolia					11
Schwertblatt-Waldvöglein					
Fischer, 1994	-r nVL, söVL, Pann	4ar! V	1		
Cephalanthera rubra					13
Rotes Waldvöglein					
Fischer, 1994	-r nVL, söVL, Pann	4ar! BV	1		
Cephalanthera spec.					1
Waldvöglein-Art					
Fischer, 1994			1		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Cerastium carinthiacum ssp. carinthiacum Eigentliches Kärntner Hornkraut Fischer, 1994			9		21
Cerastium holosteoides Gewöhnliches Hornkraut Fischer, 1994			9		16
Chaerophyllum hirsutum Wimper-Kälberkropf Fischer, 1994			9		45
Chamorchis alpina Zwergstendel, Zwergorchis Fischer, 1994			1		1
Chara spec. Armleuchter-Algen-Art Schubert u.a., 1990			9		1
Chelidonium majus Großes Schöllkraut Fischer, 1994			9		1
Chenopodium bonus-henricus Guter Heinrich Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BV	9		1
Chenopodium polyspermum Vielsamiger Gänsefuß Fischer, 1994			9		1
Chlorocrepis staticifolia Grasnelken-Habichtskraut Fischer, 1994	-r nVL, Pann	-r V	9		13
Chrysosplenium alternifolium Wechselblatt-Milzkraut Fischer, 1994			9		21
Circaea alpina Gebirgs-Hexenkraut, Alpen-Hexenkraut Fischer, 1994	-r BM, nVL, söVL	-r BV	9		17
Circaea lutetiana Großes Hexenkraut Fischer, 1994			9		15
Cirsium arvense Acker-Kratzdistel Fischer, 1994			9		32

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Cirsium eriophorum Wollkopf-Kratzdistel							1
Fischer, 1994	-r	Pann	-r	T	2		
Cirsium erisithales Kleb-Kratzdistel							117
Fischer, 1994	-r	Rh, nVL, söVL			9		
Cirsium oleraceum Kohldistel, Kohl-Kratzdistel							20
Fischer, 1994					9		
Cirsium palustre Sumpf-Kratzdistel							14
Fischer, 1994					9		
Cirsium pannonicum Pannonische Kratzdistel							1
Fischer, 1994	3r!	nVL, söVL, Pann	3		9		
Cirsium rivulare Bach-Kratzdistel							1
Fischer, 1994	-r	Rh, BM, nVL, Pann	-r	BHT	9		
Cirsium spinosissimum Vielstachel-Kratzdistel							2
Fischer, 1994					9		
Cirsium vulgare Lanzett-Kratzdistel, Gewöhnliche Kratzdistel							40
Fischer, 1994					9		
Clematis alpina Alpen-Waldrebe							9
Fischer, 1994					9		
Clematis vitalba Gemeine Waldrebe							64
Fischer, 1994					9		
Clinopodium vulgare Wirbeldost							57
Fischer, 1994					9		
Coeloglossum viride Grüne Hohlzunge							1
Fischer, 1994	-r	BM, söVL, Pann			1		
Colchicum autumnale Herbstzeitlose							16
Fischer, 1994	-r	Pann	-r	B	9		

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Convallaria majalis Maiglöckchen Fischer, 1994			4a		1		5
Corallorhiza trifida Korallenwurz Fischer, 1994	-r	BM, nVL, söVL, Pann	-r	BV	1		2
Cornus sanguinea Blutroter Hartriegel Fischer, 1994					9		8
Coronilla vaginalis Scheiden-Kronwicke Fischer, 1994					9		1
Cortusa matthioli Alpen-Heilglöckchen Fischer, 1994			4a		1		3
Corydalis cava Hohler Lerchensporn Fischer, 1994	-r	BM	-r	B	9		1
Corylus avellana Gewöhnliche Hasel Fischer, 1994					9		89
Cotoneaster integerrimus Gewöhnliche Steinmispel Fischer, 1994			4		9		1
Cotoneaster tomentosus Filz-Steinmispel Fischer, 1994	-r	nVL, Pann	-r	V	9		12
Crataegus monogyna Eingriffel-Weißdorn Fischer, 1994					9		17
Cratoneuron commutatum Gemeines Starknervmoos Frey u.a., 1995					9		1
Cratoneuron spec. Starknervmoos-Art Frey u.a., 1995					9		3
Crepis alpestris Voralpen-Pippau Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9		6

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Crepis aurea Gold-Pippau Fischer, 1994				9	6
Crepis biennis Wiesen-Pippau Fischer, 1994				9	4
Crepis jacquinii Jacquin-Pippau, Östlicher Felsschutt-Pippau Fischer, 1994				9	4
Crepis mollis Weichhaar-Pippau Fischer, 1994	3	3		9	3
Crepis paludosa Sumpf-Pippau Fischer, 1994	-r Pann	-r HT		9	17
Crepis praemorsa Trauben-Pippau, Abbiß-Pippau Fischer, 1994	3r! wAlp, sAlp, nVL, söVL, Pann	1		9	1
Crepis terglouensis Triglav-Pippau Fischer, 1994				9	2
Crocus albiflorus Weißer Krokus Fischer, 1994	-r Rh, BM, nVL, söVL	4ar!	BV	2	1
Cruciata laevipes Rauhhaariges Kreuzlabkraut Fischer, 1994				9	15
Cuscuta epithymum Quendel-Teufelszwirn, Klee-Seide Fischer, 1994	-r nVL		-r V	9	1
Cuscuta spec. Teufelszwirn-Art Fischer, 1994				9	1
Cyclamen purpurascens Zyklame, Alpenveilchen Fischer, 1994	-r wAlp	4a		1	269
Cynoglossum officinale Echte Hundszunge Fischer, 1994		3		9	2

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Cynosurus cristatus							16
Wiesen-Kammgras							
Fischer, 1994					9		
Cypripedium calceolus							1
Frauenschuh							
Fischer, 1994	3r!	nVL, söVL, Pann	3r!	V	1	24	
Cystopteris alpina							2
Alpen-Blasenfarn							
Fischer, 1994					9		
Cystopteris fragilis							40
Zerbrechlicher Blasenfarn							
Fischer, 1994					9		
Cystopteris montana							12
Berg-Blasenfarn							
Fischer, 1994					9		
Dactylis glomerata							46
Wiesen-Knauelgras							
Fischer, 1994					9		
Dactylorhiza maculata							35
Geflecktes Fingerknabenkraut							
Fischer, 1994	-r	BM, nVL	4ar!	BV	1		
Dactylorhiza majalis							4
Breitblatt-Fingerknabenkraut							
Fischer, 1994	-r	KB, nVL, söVL, Pann	4ar!	BV	1		
Danthonia decumbens							3
Dreizahn							
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, Pann	-r	BV	9		
Daphne cneorum							3
Flaum-Steinröserl							
Fischer, 1994	-r	söVL, Pann	-r	V	1		
Daphne laureola							32
Lorbeer-Seidelbast							
Fischer, 1994	-r	sAlp			1		
Daphne mezereum							182
Gewöhnlicher Seidelbast							
Fischer, 1994	-r	Pann			1		
Daucus carota							1
Möhre							
Fischer, 1994					9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Dentaria enneaphyllos Neunblatt-Zahnwurz					41
Fischer, 1994	-r nVL	-r BH	9		
Deschampsia cespitosa Rasenschmiele					41
Fischer, 1994			9		
Dianthus alpinus Ostalpen-Nelke					5
Fischer, 1994		4a	1		
Dianthus carthusianorum Eigentliche Karthäuser-Nelke					2
Fischer, 1994	-r BM	4ar! BHM	2		
Dianthus carthusianorum ssp. alpestris Voralpen-Karthäuser-Nelke					9
Fischer, 1994			2		
Dianthus carthusianorum ssp. carthusianorum Gewöhnliche Karthäuser-Nelke					14
Fischer, 1994		4ar! BHM	2		
Digitalis grandiflora Großblütiger Fingerhut					101
Fischer, 1994	-r nVL, Pann	4ar! V	2		
Digitalis purpurea Roter Fingerhut					1
Fischer, 1994			2		
Doronicum austriacum Österreichische Gemswurz					1
Fischer, 1994	-r BM	-r B	9		
Doronicum grandiflorum Großkorb-Gemswurz					1
Fischer, 1994			9		
Draba aizoides Immergrünes Felsenblümchen					2
Fischer, 1994			9		
Draba stellata Sternhaar-Felsenblümchen					6
Fischer, 1994			9		
Dryas octopetala Silberwurz					35
Fischer, 1994		-r V	9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Dryopteris carthusiana Dorn-Wurmfarn					52
Fischer, 1994	-r	Pann	9		
Dryopteris carthusiana Dorn-Wurmfarn i.w.S.					5
Fischer, 1994			9		
Dryopteris dilatata Breitblättriger Dornfarn, Dunkler Dornfarn					7
Fischer, 1994			9		
Dryopteris filix-mas Echter Wurmfarn					72
Fischer, 1994			9		
Echium vulgare Gewöhnlicher Natterkopf					5
Fischer, 1994			9		
Empetrum hermaphroditum Zwittrige Krähenbeere					1
Fischer, 1994			9		
Epilobium alpestre Quirl-Weidenröschen					1
Fischer, 1994			9		
Epilobium anagallidifolium Gauchheil-Weidenröschen					5
Fischer, 1994			9		
Epilobium angustifolium Waldschlag-Weidenröschen, Schmalblatt-Weidenröschen					2
Fischer, 1994			9		
Epilobium montanum Berg-Weidenröschen					28
Fischer, 1994			9		
Epilobium palustre Sumpf-Weidenröschen					3
Fischer, 1994	-r	nVL, Pann	3r!	T	9
Epilobium parviflorum Flaum-Weidenröschen, Bach-Weidenröschen					9
Fischer, 1994			9		
Epilobium spec. Weidenröschen-Art					2
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Epipactis atrorubens Braunrote Stendelwurz							34
Fischer, 1994	-r	nVL, söVL, Pann	-r	V	1		
Epipactis helleborine Breitblatt-Stendelwurz							45
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	BV	1		
Epipactis palustris Sumpf-Stendelwurz							2
Fischer, 1994	3r!	BM, nVL, söVL, Pann	3r!	BV	1		
Epipactis spec. Stendelwurz-Art							1
Fischer, 1994					1		
Epipogium aphyllum Widerbart							1
Fischer, 1994	3		3		1		
Equisetum arvense Acker-Schachtelhalm							9
Fischer, 1994					9		
Equisetum palustre Sumpf-Schachtelhalm							3
Fischer, 1994			R		9		
Equisetum telmateia Riesen-Schachtelhalm							2
Fischer, 1994	-r	Pann			9		
Equisetum variegatum Bunter Schachtelhalm							4
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, söVL, Pann	-r	BV	9		
Erica carnea Schnee-Heide, Erika							104
Fischer, 1994	-r	BM, nVL	-r	BV	9		
Erigeron acris ssp. acris Eigentliches Scharfes Berufkraut							1
Fischer, 1994					9		
Erigeron glabratus Kahles Berufkraut							8
Fischer, 1994					9		
Eriophorum angustifolium Schmalblatt-Wollgras							2
Fischer, 1994	-r	KB, BM, nVL, söVL, Pann	3r!	HT	9		

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Eriophorum latifolium							3
Breitblatt-Wollgras							
Fischer, 1994	-r	KB, BM, nVL, söVL, Pann	-r	BV	9		
Eupatorium cannabinum							107
Wasserdost							
Fischer, 1994					9		
Euphorbia amygdaloides							248
Mandel-Wolfsmilch							
Fischer, 1994					9		
Euphorbia austriaca							1
Österreichische Wolfsmilch							
Fischer, 1994					9		
Euphorbia cyparissias							52
Zypressen-Wolfsmilch							
Fischer, 1994					9		
Euphorbia dulcis							1
Süß-Wolfsmilch							
Fischer, 1994					9		
Euphorbia verrucosa							1
Warzen-Wolfsmilch							
Fischer, 1994	-r	nVL, söVL, Pann	-r	BV	9		
Euphrasia officinalis							24
Wiesen-Augentrost, Echter Augentrost							
Fischer, 1994	-r	Pann	R		9		
Euphrasia picta							6
Scheckiger Augentrost							
Fischer, 1994					9		
Euphrasia salisburgensis							45
Salzburger Augentrost							
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9		
Evonymus europaea							1
Gewöhnliches Pfaffenkäppchen							
Fischer, 1994					1		
Fagus sylvatica							406
Rotbuche, Buche							
Fischer, 1994					9		
Festuca altissima							1
Wald-Schwingel							
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9		

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Festuca amethystina							18
Amethyst-Schwingel							
Fischer, 1994	-r	nVL, söVL	-r	V	9		
Festuca gigantea							6
Riesen-Schwingel							
Fischer, 1994					9		
Festuca norica							2
Norischer Schwingel							
Fischer, 1994					9		
Festuca ovina							1
Echter Schaf-Schwingel							
Fischer, 1994	3		3		9		
Festuca pratensis							16
Wiesen-Schwingel							
Fischer, 1994					9		
Festuca pulchella ssp. jurana							3
Faltblättriger Schön-Schwingel							
Fischer, 1994					9		
Festuca pumila							7
Niedriger Schwingel							
Fischer, 1994					9		
Festuca rubra							3
Gewöhnlicher Rot-Schwingel							
Fischer, 1994					9		
Festuca rubra							19
Rot-Schwingel i.w.S							
Fischer, 1994					9		
Festuca rubra ssp. rubra							4
Gewöhnlicher Rot-Schwingel							
Fischer, 1994					9		
Festuca rupicaprina							1
Gemsens-Schwingel							
Fischer, 1994					9		
Festuca rupicola							1
Furchen-Schwingel							
Fischer, 1994			R		9		
Festuca spec.							1
Schwingel-Art							
Fischer, 1994					9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Festuca sulcata Furchen-Schwingel Kein Bestimmungswerk ausfindig zu machen			9		1
Filipendula ulmaria Echtes Mädesüß Fischer, 1994			9		1
Fragaria vesca Wald-Erdbeere Fischer, 1994			9		182
Frangula alnus Faulbaum Fischer, 1994			9		14
Fraxinus excelsior Gewöhnliche Esche, Edel-Esche Fischer, 1994			9		161
Galeopsis bifida Zweizipfeliger Hohlzahn Fischer, 1994	-r	wAlp	9		1
Galeopsis speciosa Bunt-Hohlzahn Fischer, 1994			9		15
Galeopsis tetrahit Dorn-Hohlzahn Fischer, 1994			9		3
Galium album Großes Wiesen-Labkraut Fischer, 1994			9		8
Galium anisophyllum Ungleichblättriges Labkraut, Alpen-Labkraut Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9
Galium boreale Nordisches Labkraut Fischer, 1994	-r	BM, nVL, Pann	-r	V	9
Galium lucidum Glanz-Labkraut Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9
Galium megalospermum Schweizer Labkraut Fischer, 1994			9		2

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit	
Galium mollugo Kleines Wiesen-Labkraut Fischer, 1994	-r	Pann	9		49	
Galium mollugo Wiesenlabkraut i.w.S. Fischer, 1994			9		16	
Galium noricum Norisches Labkraut Fischer, 1994			9		1	
Galium odoratum Waldmeister Fischer, 1994			9		97	
Galium palustre Sumpf-Labkraut Fischer, 1994			9		3	
Galium pumilum Heide-Labkraut Fischer, 1994	-r	nVL, Pann	-r	V	9	12
Galium rotundifolium Rundblatt-Labkraut Fischer, 1994			9		28	
Galium spec. Labkraut-Art Fischer, 1994			9		2	
Galium sylvaticum Wald-Labkraut Fischer, 1994			9		21	
Galium truniacum Traunsee-Labkraut Fischer, 1994			9		46	
Galium uliginosum Moor-Labkraut Fischer, 1994	-r	Pann	9		2	
Galium verum Echtes Labkraut, Gelb-Labkraut Fischer, 1994			9		12	
Gentiana asclepiadea Schwalbenwurz-Enzian Fischer, 1994	-r	nVL	4ar!	V	1	91

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Gentiana bavarica Bayerischer Enzian Fischer, 1994		4a	1		5
Gentiana clusii Kalk-Glocken-Enzian Fischer, 1994	-r nVL	4ar! V	1		38
Gentiana cruciata Kreuz-Enzian Fischer, 1994	-r Rh, nVL, söVL, Pann	3r! V	1		4
Gentiana nivalis Schnee-Enzian Fischer, 1994		4a	1		1
Gentiana pannonica Braunvioletter Enzian, Ostalpen-Enzian Fischer, 1994	-r BM	4ar! B	1		15
Gentiana verna Frühlings-Enzian Fischer, 1994	-r Rh, KB, nVL, söVL, Pann	4ar! V	1		10
Gentianella aspera Rauher Kranzenzian Fischer, 1994	-r nVL	4ar! V	9		52
Gentianopsis ciliata Fransen-Enzian Fischer, 1994	-r nVL, söVL, Pann	4ar! V	9		48
Geranium phaeum Brauner Storchschnabel Fischer, 1994			9		7
Geranium robertianum Stink-Storchschnabel Fischer, 1994			9		98
Geranium sylvaticum Wald-Storchschnabel Fischer, 1994	-r nVL	-r BV	9		3
Geum montanum Berg-Nelkenwurz Fischer, 1994			9		1
Geum rivale Bach-Nelkenwurz Fischer, 1994	-r söVL		9		9

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Geum urbanum					8
Echte Nelkenwurz					
Fischer, 1994			9		
Glechoma hederacea					2
Echte Gudelrebe					
Fischer, 1994			9		
Globularia cordifolia					36
Herzblatt-Kugelblume					
Fischer, 1994	-r	nVL, Pann	-r	V	9
Globularia nudicaulis					7
Nacktstengel-Kugelblume					
Fischer, 1994			9		
Glyceria notata					2
Falt-Schwaden					
Fischer, 1994			9		
Gnaphalium hoppeanum					2
Alpen-Ruhrkraut					
Fischer, 1994			9		
Gnaphalium spec.					1
Ruhrkraut-Art					
Rothmaler, 1986			9		
Gnaphalium sylvaticum					3
Wald-Ruhrkraut					
Fischer, 1994			9		
Goodyera repens					1
Netzblatt, Kriechstendel					
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, söVL, Pann	3r!	BV	9
Gymnadenia conopsea					36
Große Händelwurz, Mücken-Händelwurz					
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, söVL, Pann	4ar!	BV	1
Gymnadenia odoratissima					4
Duft-Händelwurz					
Fischer, 1994	-r	BM, Pann	4a		1
Gymnocarpium dryopteris					63
Eichenfarn					
Fischer, 1994			9		
Gymnocarpium robertianum					139
Ruprechtsfarn					
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Gypsophila repens Kriechendes Gipskraut Fischer, 1994				9	6
Hedera helix Efeu Fischer, 1994				9	8
Hedysarum hedysaroides Alpen-Süßklee Fischer, 1994				9	1
Helianthemum alpestre Alpen-Sonnenröschen Fischer, 1994				9	3
Helianthemum glabrum Kahles Großblüten-Sonnenröschen Fischer, 1994				9	5
Helianthemum ovatum Trübgrünes Sonnenröschen Fischer, 1994	-r	nVL	3	9	20
Helictotrichon parlatorei Parlatore-Staudenhafer Fischer, 1994				9	9
Helleborus niger Schneerose, Schwarze Nieswurz Fischer, 1994	-r	wAlp, BM	4ar! H	2	322
Hepatica nobilis Leberblümchen Fischer, 1994				9	174
Heracleum austriacum Österreichische Bärenklau Fischer, 1994				9	48
Heracleum sphondylium Gewöhnliche Bärenklau, Wiesen-Bärenklau Fischer, 1994				9	4
Herminium monorchis Einknolle, Elfenstendel Fischer, 1994	3r!	nVL, Pann	3	1	1
Hieracium amplexicaule Herzblatt-Habichtskraut Fischer, 1994			4	9	3

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Hieracium bifidum Gabel-Habichtskraut Fischer, 1994			9		12
Hieracium bupleuroides Hasenohr-Habichtskraut Fischer, 1994	-r nVL	-r V	9		4
Hieracium glaucum Blaugrünes Habichtskraut Fischer, 1994			9		5
Hieracium humile Niedriges Habichtskraut Fischer, 1994			9		4
Hieracium lachenalii Gewöhnliches Habichtskraut Fischer, 1994			9		4
Hieracium lactucella Öhrchen-Habichtskraut Fischer, 1994	-r KB, BM, nVL, söVL, Pann	-r BV	9		1
Hieracium murorum Wald-Habichtskraut Fischer, 1994			9		77
Hieracium pilosella Kleines Habichtskraut Fischer, 1994			9		12
Hieracium piloselloides Florentiner Habichtskraut Fischer, 1994			9		5
Hieracium porrifolium Lauch-Habichtskraut Fischer, 1994	-r nVL		9		2
Hieracium spec. Habichtskraut-Art Fischer, 1994			9		4
Hieracium villosum Zottiges Habichtskraut Fischer, 1994			9		16
Hippocrepis comosa Hufeisenklee Fischer, 1994	-r nVL	-r BV	9		46

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Hippocrepis emerus							16
Strauchkronwicke							
Fischer, 1994	-r	nVL, söVL	-r	V	9		
Holcus lanatus							13
Wolliges Honiggras							
Fischer, 1994					9		
Homogyne alpina							60
Alpen-Brandlattich, Grüner Brandlattich							
Fischer, 1994	-r	BM	-r	B	9		
Homogyne discolor							9
Filz-Brandlattich							
Fischer, 1994					9		
Hordelymus europaeus							13
Waldgerste							
Fischer, 1994					9		
Huperzia selago							94
Tannenbärlapp, Teufelsklaue							
Fischer, 1994	-r	BM, nVL	-r	BV	9		
Hypericum hirsutum							2
Flaum-Johanniskraut							
Fischer, 1994					9		
Hypericum maculatum							23
Flecken-Johanniskraut, Kanten-Johanniskraut							
Fischer, 1994	-r	Pann			9		
Hypericum perforatum							50
Tüpfel-Johanniskraut, Echtes Johanniskraut							
Fischer, 1994					9		
Hypochoeris maculata							2
Flecken-Ferkelkraut							
Fischer, 1994	3r!	BM, nVL, Alp	3r!	B	9		
Hypochoeris radicata							5
Gewöhnliches Ferkelkraut							
Fischer, 1994					9		
Ilex aquifolium							3
Stechpalme							
Fischer, 1994	3r!	öAlp	3		1		
Impatiens noli-tangere							9
Großes Springkraut							
Fischer, 1994					9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Impatiens parviflora Kleines Springkraut Fischer, 1994				9	3
Inula conyza Dürrwurz-Alant, Dürrwurz Fischer, 1994		-r V		9	1
Juglans regia Echte Walnuß Fischer, 1994				9	1
Juncus articulatus Glieder-Simse Fischer, 1994				9	5
Juncus effusus Flatter-Simse Fischer, 1994				9	17
Juncus inflexus Grau-Simse Fischer, 1994				9	6
Juncus monanthos Einblüten-Simse Fischer, 1994				9	27
Juniperus communis ssp. alpina Zwerg-Wacholder, Alpen-Wacholder Fischer, 1994				2	3
Juniperus communis ssp. communis Gewöhnlicher Echter Wacholder Fischer, 1994	-r	Rh, nVL, söVL, Pann	-r BV	2	5
Kernera saxatilis Felsen-Kugelschötchen Fischer, 1994	-r	nVL	-r V	9	52
Knautia arvensis Wiesen-Witwenblume Fischer, 1994				9	18
Knautia maxima Wald-Witwenblume Fischer, 1994				9	57
Kobresia simpliciuscula Schuppenried Fischer, 1994				9	3

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Koeleria pyramidata					17
Wiesen-Kammschmiele, Großes Schillergras					
Fischer, 1994	-r nVL, söVL	-r BHM	9		
Lamiaeum flavidum					2
Hellgelbe Goldnessel					
Fischer, 1994			9		
Lamiaeum montanum					120
Berg-Goldnessel					
Fischer, 1994			9		
Lamium album					1
Weißer Taubnessel					
Fischer, 1994			9		
Lamium maculatum					12
Gefleckte Taubnessel					
Fischer, 1994			9		
Larix decidua					252
Europäische Lärche					
Fischer, 1994			9		
Laserpitium latifolium					41
Breitblatt-Laserkraut					
Fischer, 1994	-r nVL	-r V	9		
Lathraea squamaria					1
Schuppenwurz					
Fischer, 1994			9		
Lathyrus pratensis					17
Wiesen-Platterbse					
Fischer, 1994			9		
Lathyrus spec.					1
Platterbsen-Art					
Fischer, 1994			9		
Leontodon autumnalis					2
Herbst-Leuenzahn					
Fischer, 1994			9		
Leontodon hispidus					43
Wiesen-Leuenzahn, Gewöhnlicher Leuenzahn					
Fischer, 1994			9		
Leontodon hispidus ssp. hyoseroides					42
Glatter Schlitzblatt-Leuenzahn					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Leontodon incanus							39
Grauer Leuenzahn							
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, Pann	-r	V	9		
Leucanthemum atratum							21
Schwarzrand-Margerite							
Fischer, 1994					9		
Leucanthemum halleri							9
Haller-Margerite							
Fischer, 1994					9		
Leucanthemum spec.							1
Margeriten-Art							
Fischer, 1994					9		
Leucanthemum vulgare							15
Magerwiesen-Margerite							
Fischer, 1994					9		
Leucobryum glaucum							9
Ordenskissen, Weißmoos							
Frey u.a., 1995					9	5	
Ligusticum mutellina							4
Alpen-Mutterwurz							
Fischer, 1994					9		
Ligustrum vulgare							4
Gewöhnlicher Liguster							
Fischer, 1994					9		
Lilium bulbiferum							3
Feuer-Lilie							
Fischer, 1994	3				1		
Lilium martagon							21
Türkenbund-Lilie							
Fischer, 1994			4a		1		
Linaria alpina ssp. alpina							11
Gewöhnliches Alpen-Leinkraut							
Fischer, 1994					9		
Linaria alpina ssp. petraea							7
Felsen-Alpen-Leinkraut							
Fischer, 1994					9		
Linaria vulgaris							1
Echtes Leinkraut							
Fischer, 1994					9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Linum catharticum					86
Purgier-Lein					
Fischer, 1994		-r BH	9		
Linum viscosum					5
Klebriger Lein					
Fischer, 1994	3r! wAlp	3	9		
Listera ovata					11
Großes Zweiblatt					
Fischer, 1994		-r B	1		
Lolium perenne					1
Deutsches Weidelgras, Englisches Raygras					
Fischer, 1994			9		
Lonicera alpigena					18
Alpen-Heckenkirsche					
Fischer, 1994			9		
Lonicera xylosteum					14
Rote Heckenkirsche					
Fischer, 1994			9		
Lotus alpinus					5
Alpen-Hornklee					
Fischer, 1994			9		
Lotus corniculatus					60
Gewöhnlicher Hornklee					
Fischer, 1994			9		
Lunaria rediviva					10
Wild-Mondviole, Ausdauerndes Silberblatt					
Fischer, 1994	-r BM, nVL, söVL	-r BV	2		
Luzula campestris					10
Wiesen-Hainsimse					
Fischer, 1994			9		
Luzula glabrata					1
Kahl-Hainsimse					
Fischer, 1994			9		
Luzula luzulina					1
Gelbliche Hainsimse					
Fischer, 1994			9		
Luzula luzuloides					2
Weißliche Hainsimse, Gewöhnliche Hainsimse					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Luzula multiflora Vielblütige Hainsimse Fischer, 1994			9		6
Luzula pilosa Wimper-Hainsimse Fischer, 1994			9		2
Luzula sylvatica ssp. sylvatica Gewöhnliche Große Hainsimse Fischer, 1994			9		108
Lychnis flos-cuculi Kuckucks-Lichtnelke Fischer, 1994	-r Pann	R	9		10
Lycopodium annotinum Schlangen-Bärlapp Fischer, 1994			9	5	88
Lysimachia nemorum Wald-Gilbweiderich Fischer, 1994			9		51
Lysimachia nummularia Pfennigkraut, Pfennig-Gilbweiderich Fischer, 1994			9		20
Maianthemum bifolium Schattenblümchen Fischer, 1994			9		69
Malaxis monophyllos Einblatt Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r V	9		1
Malus domestica Kultur-Apfel Fischer, 1994			9		1
Matricaria chamomilla Echte Kamille Fischer, 1994			9		1
Medicago falcata Sichel-Luzerne, Gelbe Luzerne Fischer, 1994			9		3
Medicago lupulina Hopfenklee Fischer, 1994			9		20

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Melampyrum nemorosum					1
Hain-Wachtelweizen					
Fischer, 1994	-r Alp, BM, nVL	-r BHA	9		
Melampyrum pratense					13
Gewöhnlicher Wachtelweizen					
Fischer, 1994			9		
Melampyrum sylvaticum					51
Wald-Wachtelweizen, Berg-Wachtelweizen					
Fischer, 1994			9		
Melica ciliata					1
Wimper-Perlgras					
Fischer, 1994	-r nVL	-r T	9		
Melica nutans					156
Nickendes Perlgras					
Fischer, 1994			9		
Mentha aquatica					1
Wasser-Minze					
Fischer, 1994			9		
Mentha longifolia					35
Roß-Minze					
Fischer, 1994			9		
Mentha spec.					1
Minzen-Art					
Fischer, 1994			9		
Mercurialis perennis					184
Wald-Bingelkraut					
Fischer, 1994			9		
Meum athamanticum					2
Bärwurz					
Fischer, 1994	-r wAlp		9		
Minuartia austriaca					6
Österreichische Miere					
Fischer, 1994			9		
Minuartia sedoides					3
Zwerg-Miere					
Fischer, 1994			9		
Moehringia ciliata					15
Wimper-Nabelmiere					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Moehringia muscosa					86
Moos-Nabelmiere					
Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BV	9		
Moehringia trinervia					2
Dreinerven-Nabelmiere					
Fischer, 1994			9		
Molinia arundinacea					101
Rohr-Pfeifengras					
Fischer, 1994			9		
Molinia caerulea					5
Blaues Pfeifengras					
Fischer, 1994	-r Pann	R	9		
Moneses uniflora					2
Moosauge, Einblütiges Wintergrün					
Fischer, 1994	-r BM, nVL, söVL	-r V	9		
Monotropa hypophegea					5
Kahler Fichtenspargel, Buchenspargel					
Fischer, 1994	3	-r V	9		
Monotropa hypopitys					3
Behaarter Fichtenspargel					
Fischer, 1994	-r nVL	-r BV	9		
Monotropa hypopitys					11
Behaarter Fichtenspargel i.w.S.					
Fischer, 1994			9		
Mycelis muralis					211
Mauerlattich					
Fischer, 1994			9		
Myosotis alpestris					6
Alpen-Vergißmeinnicht					
Fischer, 1994			9		
Myosotis nemorosa					7
Gebirgs-Vergißmeinnicht, Hain-Vergißmeinnicht					
Fischer, 1994			9		
Myosotis scorpioides					3
Sumpf-Vergißmeinnicht					
Fischer, 1994			9		
Myosotis sylvatica					9
Wald-Vergißmeinnicht					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Narcissus radiiflorus							3
Stern-Narzisse							
Fischer, 1994	3		4ar!	V	2		
Nardus stricta							13
Borstgras, Bürstling							
Fischer, 1994	-r	Rh, KB, BM	-r	BV	9		
Neottia nidus-avis							81
Nestwurz							
Fischer, 1994					1		
Nigritella rubra							1
Rotes Kohlröschen i.w.S.							
Fischer, 1994					1		
Ononis spinosa							1
Dorn-Hauhechel							
Fischer, 1994					9		
Ononis spinosa ssp. austriaca							2
Österreichische Hauhechel							
Fischer, 1994	3		3		9		
Ononis spinosa ssp. spinosa							2
Gewöhnliche Dorn-Hauhechel							
Fischer, 1994					9		
Ophrys insectifera							2
Fliegen-Ragwurz							
Fischer, 1994	-r	nVL, söVL, Pann	-r	V	1		
Orchis mascula							7
Stattliches Knabenkraut							
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, Pann	4ar!	BV	1		
Orchis pallens							1
Bleiches Knabenkraut							
Fischer, 1994	3r!	wAlp, BM, nVL, söVL	3r!	V	1		
Orchis ustulata							3
Brand-Knabenkraut							
Fischer, 1994	3		3r!	B	1		
Origanum vulgare							134
Echter Dost							
Fischer, 1994					9		
Orobanche alba							3
Quendel-Sommerwurz							
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	B	9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Orobanche caryophyllacea					1
Labkraut-Sommerwurz, Nelken-Sommerwurz					
Fischer, 1994	-r	wAlp, BM, nVL, söVL, Pann	3	9	
Orobanche flava					6
Pestwurz-Sommerwurz					
Fischer, 1994		-r	T	9	
Orobanche reticulata ssp. reticulata					12
Eigentliche Netz-Sommerwurz					
Fischer, 1994	-r	söVL		9	
Orobanche spec.					7
Sommerwurz-Art					
Fischer, 1994				9	
Orobanche teucrii					3
Gamander-Sommerwurz					
Fischer, 1994	-r	nVL	3r!	V	9
Oxalis acetosella					255
Wald-Sauerklee					
Fischer, 1994				9	
Oxytropis montana					3
Berg-Spitzkiel, Jacquin-Spitzkiel					
Fischer, 1994				9	
Papaver alpinum ssp. alpinum					1
Nordost-Alpen-Mohn, Burser-Mohn					
Fischer, 1994			4a	1	
Paris quadrifolia					46
Einbeere					
Fischer, 1994				9	
Parnassia palustris					70
Sumpf-Herzblatt, Studentenröschen					
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, söVL, Pann	-r	BHT	9
Pastinaca sativa					1
Pastinak					
Fischer, 1994				9	
Pedicularis rosea					2
Rosarotes Läusekraut					
Fischer, 1994			4	2	
Pedicularis rostratocapitata					5
Kopf-Läusekraut					
Fischer, 1994				2	

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Pedicularis spec. Läusekraut-Art Fischer, 1994				2	1
Pedicularis verticillata Quirl-Läusekraut Fischer, 1994				2	8
Persicaria vivipara Knöllchen-Knöterich Fischer, 1994				9	12
Petasites albus Weiße Pestwurz Fischer, 1994				9	8
Petasites hybridus Gemeine Pestwurz, Bach-Pestwurz Fischer, 1994				9	10
Petasites paradoxus Alpen-Pestwurz Fischer, 1994	-r	nVL		9	32
Petrocallis pyrenaica Steinschmüchel Fischer, 1994				9	1
Peucedanum oreoselinum Berg-Haarstrang Fischer, 1994	-r	Rh, nVL	3	9	2
Phegopteris connectilis Buchenfarn Fischer, 1994				9	17
Phleum hirsutum Matten-Lieschgras, Rauhaar-Lieschgras Fischer, 1994				9	3
Phleum pratense Wiesen-Lieschgras, Timothee Fischer, 1994				9	5
Physalis alkekengi Blaskirsche Fischer, 1994	-r	Alp, BM, nVL, söVL	3	9	1
Phyteuma orbiculare Kopfige Teufelskrallen Fischer, 1994	-r	nVL, Pann	-r	V	9

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Phyteuma spicatum Ähren-Teufelskralle Fischer, 1994			9		78
Picea abies Gewöhnliche Fichte Fischer, 1994			9		464
Pimpinella major Große Bibernelle Fischer, 1994			9		60
Pimpinella saxifraga Kleine Bibernelle Fischer, 1994		-r HM	9		10
Pinguicula alpina Alpen-Fettkraut Fischer, 1994	-r nVL, Pann		9		41
Pinguicula vulgaris Gewöhnliches Fettkraut Fischer, 1994	-r KB, BM, nVL, Pann	-r BV	9		1
Pinus mugo Latsche, Leg-Föhre Fischer, 1994	-r KB, BM, nVL	-r BV	2		65
Pinus sylvestris Rot-Föhre, Weiß-Kiefer, Wald-Kiefer Fischer, 1994			9		61
Plantago atrata Berg-Wegerich Fischer, 1994			9		5
Plantago lanceolata Spitz-Wegerich Fischer, 1994			9		28
Plantago major Breit-Wegerich Fischer, 1994			9		9
Plantago media Mittlerer Wegerich Fischer, 1994		R	9		14
Platanthera bifolia Weiße Waldhyazinthe Fischer, 1994	-r nVL	4ar! BV	1		16

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Poa alpina Alpen-Rispengras Fischer, 1994			9		10
Poa annua Einhahrs-Rispengras Fischer, 1994			9		4
Poa minor Kleines Rispengras Fischer, 1994			9		12
Poa nemoralis Hain-Rispengras Fischer, 1994			9		42
Poa pratensis Wiesen-Rispengras Fischer, 1994			9		1
Poa supina Läger-Rispengras Fischer, 1994	-r BM	-r B	9		4
Poa trivialis Gewöhnliches Rispengras, Graben-Rispengras Fischer, 1994			9		4
Polygala alpestris Alpen-Kreuzblümchen Fischer, 1994			9		1
Polygala amara Bitter-Kreuzblümchen Fischer, 1994			9		4
Polygala amara ssp. brachyptera Kurzflügel-Bitter-Kreuzblümchen Fischer, 1994			9		14
Polygala amarella Sumpf-Kreuzblümchen Fischer, 1994	-r BM, nVL, söVL, Pann	-r BHM	9		8
Polygala chamaebuxus Buchs-Kreuzblume, Zwergbuchs Fischer, 1994	-r nVL	-r V	9		122
Polygala comosa Schopf-Kreuzblümchen Fischer, 1994	-r BM, nVL, Pann	3	9		7

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Polygala spec. Kreuzblümchen-Art Fischer, 1994				9	1
Polygala vulgaris Wiesen-Kreuzblume, Gewöhnliches Kreuzblümchen Fischer, 1994		-r BV		9	6
Polygonatum multiflorum Wald-Weißwurz, Vielblütige Weißwurz Fischer, 1994				9	5
Polygonatum odoratum Salomonssiegel, Duft-Weißwurz Fischer, 1994	-r nVL	3		9	9
Polygonatum verticillatum Quirl-Weißwurz Fischer, 1994				9	75
Polypodium vulgare Gewöhnlicher Tüpfelfarn Fischer, 1994				9	29
Polystichum aculeatum Dorniger Schildfarn Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BHM		9	102
Polystichum lonchitis Lanzen-Schildfarn Fischer, 1994		-r V		9	30
Polytrichum formosum Schönes Widertonmoos, Haarmützenmoos Frey u.a., 1995				9	1
Populus tremula Zitter-Pappel, Espe Fischer, 1994				9	4
Potentilla aurea Gold-Fingerkraut Fischer, 1994				9	5
Potentilla brauneana Zwerg-Fingerkraut Fischer, 1994				9	1
Potentilla caulescens Stengel-Fingerkraut Fischer, 1994	-r nVL	-r V		9	49

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Potentilla clusiana Ostalpen-Fingerkraut Fischer, 1994				9	18
Potentilla erecta Blutwurz Fischer, 1994	-r Pann	R		9	116
Potentilla neumanniana Eigentliches Frühlings-Fingerkraut Fischer, 1994	3	3		9	1
Potentilla recta Aufrechtes Fingerkraut Fischer, 1994				9	1
Prenanthes purpurea Hasenlattich, Purpurlattich Fischer, 1994				9	91
Primula auricula Aurikel, Petergamm Fischer, 1994		4ar! V		1	34
Primula clusiana Clusius-Primel, Nordostalpen-Primel Fischer, 1994		4a		1	46
Primula elatior Hohe Schlüsselblume Fischer, 1994	-r söVL, Pann			2	179
Primula veris Arznei-Schlüsselblume, Echte Schlüsselblume Fischer, 1994	-r Rh, nVL, söVL	4ar! BV		1	12
Pritzelago alpina Alpen-Gemskresse Fischer, 1994				9	17
Prunella grandiflora Großblütige Brunelle Fischer, 1994	-r nVL, Pann	-r BV		9	14
Prunella vulgaris Gewöhnliche Braunelle Fischer, 1994				9	57
Prunus avium Kirsche Fischer, 1994				9	1

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Prunus avium ssp. avium Vogel-Kirsche, Wild-Kirsche Fischer, 1994				9	4
Prunus spinosa Schlehe, Schlehdorn Fischer, 1994				9	5
Pseudorchis albida Höswurz, Weißzüngel Fischer, 1994	-r BM	-r B		1	1
Pteridium aquilinum Adlerfarn Fischer, 1994				9	84
Pulmonaria kernerii Kerner-Lungenkraut Fischer, 1994				9	4
Pulmonaria officinalis Echtes Lungenkraut, Flecken-Lungenkraut Fischer, 1994				9	37
Pulmonaria officinalis Echtes Lungenkraut i.w.S. Fischer, 1994				9	7
Pulsatilla alpina ssp. alpina Kalkalpen-Küchenschelle Fischer, 1994		4a		1	7
Pyrola media Mittleres Wintergrün Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BV		9	2
Pyrola minor Kleines Wintergrün Fischer, 1994	-r nVL, Pann	-r BV		9	2
Pyrola rotundifolia Rundblatt-Wintergrün, Großes Wintergrün Fischer, 1994	-r nVL, Pann	-r V		9	2
Pyrola spec. Wintergrün-Art Fischer, 1994				9	1
Quercus robur Stiel-Eiche Fischer, 1994		R		9	25

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Ranunculus aconitifolius Eisenhut-Hahnenfuß Fischer, 1994		-r T	9		3
Ranunculus acris Scharfer Hahnenfuß i.w.S. Fischer, 1994			9		21
Ranunculus alpestris Alpen-Hahnenfuß Fischer, 1994			9		25
Ranunculus ficaria Scharbockskraut Fischer, 1994			9		1
Ranunculus hybridus Hahnenkamm-Hahnenfuß Fischer, 1994			9		1
Ranunculus lanuginosus Woll-Hahnenfuß Fischer, 1994			9		6
Ranunculus montanus Berg-Hahnenfuß Fischer, 1994			9		11
Ranunculus nemorosus Wald-Hahnenfuß, Hain-Hahnenfuß Fischer, 1994			9		143
Ranunculus repens Kriech-Hahnenfuß Fischer, 1994			9		8
Rhamnus cathartica Purgier-Kreuzdorn, Gewöhnlicher Kreuzdorn Fischer, 1994			9		3
Rhinanthus alectorolophus ssp. alectorolophus Gewöhnlicher Zotten-Klappertopf Fischer, 1994			9		8
Rhinanthus glacialis Grannen-Klappertopf Fischer, 1994			9		52
Rhinanthus minor Kleiner Klappertopf Fischer, 1994			9		5

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Rhinanthus serotinus							1
Großer Klappertopf							
Fischer, 1994	3r!	Pann	3		9		
Rhododendron hirsutum							85
Wimper-Alpenrose							
Fischer, 1994			4ar!	V	2		
Rhodothamnus chamaecistus							54
Zwergalpenrose							
Fischer, 1994					1		
Ribes petraeum							1
Felsen-Johannisbeere							
Fischer, 1994					9		
Rosa arvensis							4
Kriech-Rose							
Fischer, 1994					9		
Rosa pendulina							30
Hängefrucht-Rose, Alpen-Hecken-Rose							
Fischer, 1994	-r	BM, nVL	-r	BV	9		
Rosa spec.							8
Rosen-Art							
Fischer, 1994					9		
Rubus caesius							5
Kratzbeere, Auen-Brombeere							
Fischer, 1994					9		
Rubus fruticosus							2
Eigentliche Brombeere i.w.S.							
Ehrendorfer, 1973					9		
Rubus idaeus							28
Himbeere							
Fischer, 1994					9		
Rubus saxatilis							21
Steinbeere, Felsenbeere							
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, Pann	-r	BV	9		
Rubus Rubus							38
Eigentliche Brombeere i.w.S							
Fischer, 1994					9		
Rumex acetosa							13
Wiesen-Sauerampfer							
Fischer, 1994	-r	Pann			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich		Gef.grad RL Ober- österreich 1997		Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Rumex acetosella Zwerg-Sauerampfer i.w.S.							1
Fischer, 1994	-r	nVL			9		
Rumex alpestris Gebirgs-Sauerampfer							1
Fischer, 1994	-r	BM	-r	B	9		
Rumex crispus Kraus-Ampfer							1
Fischer, 1994					9		
Rumex obtusifolius Stumpfblatt-Ampfer							3
Fischer, 1994					9		
Rumex scutatus Schild-Sauerampfer, Schild-Ampfer							35
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9		
Sagina saginoides Alpen-Mastkraut							1
Fischer, 1994					9		
Salix appendiculata Großblatt-Weide							46
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	2		
Salix daphnoides Reif-Weide							1
Fischer, 1994	-r	nVL, söVL	-r	V	2		
Salix eleagnos Lavendel-Weide							21
Fischer, 1994	-r	söVL, Pann			2		
Salix glabra Kahl-Weide, Glanz-Weide							24
Fischer, 1994					2		
Salix myrsinifolia Schwarz-Weide							1
Fischer, 1994	-r	BM, nVL, Pann	-r	BV	2		
Salix purpurea Purpur-Weide							8
Fischer, 1994					2		
Salix repens ssp. rosmarinifolia Rosmarin-Kriech-Weide							1
Fischer, 1994	3r!	wAlp, BM, söVL, Pann	2		2		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Salix reticulata					3
Netz-Weide					
Fischer, 1994			2		
Salix retusa					2
Stumpflblatt-Weide					
Fischer, 1994			2		
Salix serpyllifolia					2
Quendel-Weide					
Fischer, 1994			2		
Salix spec.					6
Weiden-Art					
Fischer, 1994			10		
Salix waldsteiniana					9
Östliche Bäumchen-Weide					
Fischer, 1994			2		
Salvia glutinosa					260
Kleb-Salbei					
Fischer, 1994			9		
Salvia pratensis					1
Wiesen-Salbei					
Fischer, 1994	-r	wAlp	R	9	
Salvia verticillata					12
Quirl-Salbei					
Fischer, 1994			9		
Sambucus ebulus					1
Zwerg-Holunder					
Fischer, 1994			9		
Sambucus nigra					27
Schwarzer Holunder, Schwarzer Holler					
Fischer, 1994			9		
Sambucus racemosa					10
Trauben-Holunder, Roter Holler					
Fischer, 1994			9		
Sanguisorba minor					9
Kleiner Wiesenknopf					
Fischer, 1994			9		
Sanicula europaea					79
Sanikel					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Saussurea pygmaea Zwerg-Alpenscharte Fischer, 1994				9	4
Saxifraga aizoides Bach-Steinbrech, Fetthennen-Steinbrech Fischer, 1994	-r nVL	-r V	1		17
Saxifraga androsacea Mannsschild-Steinbrech Fischer, 1994			1		4
Saxifraga aphylla Stengelblattloser Steinbrech Fischer, 1994			1		3
Saxifraga burseriana Bursers Steinbrech Fischer, 1994		4	1		1
Saxifraga caesia Blaugrüner Steinbrech Fischer, 1994			1		16
Saxifraga moschata Moschus-Steinbrech Fischer, 1994			1		2
Saxifraga oppositifolia Gegenblättriger Steinbrech Fischer, 1994			1		2
Saxifraga paniculata Rispen-Steinbrech Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r V	1		12
Saxifraga rotundifolia Rundblatt-Steinbrech Fischer, 1994	-r nVL		1		43
Saxifraga sedoides Eigentlicher Mauerpfeffer-Steinbrech Fischer, 1994		4	1		1
Saxifraga stellaris Stern-Steinbrech Fischer, 1994			1		11
Scabiosa canescens Duft-Skabiose Fischer, 1994	3r! nVL	1	9		1

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Scabiosa columbaria					8
Tauben-Skabiose					
Fischer, 1994	3	3	9		
Scabiosa lucida					64
Glanz-Scabiose					
Fischer, 1994		-r V	9		
Schoenus ferrugineus					1
Braune Knopfbirse					
Fischer, 1994	3r! Pann	2r! T	9		
Scirpus sylvaticus					3
Gewöhnliche Waldbirse, Waldsimse					
Fischer, 1994	-r		9		
Scrophularia nodosa					12
Knoten-Braunwurz					
Fischer, 1994			9		
Sedum acre					2
Scharfer Mauerpfeffer					
Fischer, 1994			9		
Sedum album					12
Weißer Mauerpfeffer					
Fischer, 1994	-r nVL	-r BV	9		
Sedum atratum					11
Dunkler Mauerpfeffer					
Fischer, 1994			9		
Sedum sexangulare					5
Milder Mauerpfeffer					
Fischer, 1994			9		
Selaginella selaginoides					40
Dorniger Moosfarn, Alpen-Moosfarn					
Fischer, 1994	-r BM	-r B	9		
Senecio abrotanifolius ssp. abrotanifolius					12
Gewöhnliches Eberrauten-Greiskraut					
Fischer, 1994			9		
Senecio cordatus					1
Alpen-Greiskraut					
Fischer, 1994			9		
Senecio jacobaea					7
Jakobs-Greiskraut					
Fischer, 1994	-r nVL		9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit	
Senecio nemorensis Hain-Greiskraut i.w.S. Fischer, 1994				9	3	
Senecio ovatus Fuchs-Greiskraut Fischer, 1994				9	187	
Senecio rupestris Felsen-Greiskraut Fischer, 1994	-r	BM, Pann		9	22	
Senecio subalpinus Berg-Greiskraut Fischer, 1994	-r	BM	-r	B	9	8
Senecio sylvaticus Wald-Greiskraut Fischer, 1994				9	1	
Seseli austriacum Österreichischer Bergfenchel Fischer, 1994				9	2	
Seseli libanotis Heilwurz, Hirschheil-Bergfenchel Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9	2
Sesleria albicans Kalk-Blaugras Fischer, 1994	-r	nVL		9	151	
Silene acaulis Kalk-Polsternelke, Gewöhnliches Stengelloses Leimkraut Fischer, 1994			4a	1	6	
Silene dioica Rote Lichtnelke Fischer, 1994				9	2	
Silene nutans ssp. nutans Gewöhnliches Nickendes Leimkraut Fischer, 1994			-r	V	9	25
Silene pusilla Eigentlicher Kleiner Strahlensame Fischer, 1994				9	51	
Silene vulgaris Aufgeblasenes Leimkraut, Taubenkropf Fischer, 1994				9	5	

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Silene vulgaris ssp. glareosa					17
Schutt-Leimkraut					
Fischer, 1994			9		
Silene vulgaris ssp. vulgaris					19
Gewöhnliches Aufgeblasenes Leimkraut					
Fischer, 1994			9		
Solanum dulcamara					3
Bittersüßer Nachtschatten					
Fischer, 1994			9		
Soldanella alpina					18
Gewöhnliches Alpenglöckchen, Alpen-Soldanelle					
Fischer, 1994			9		
Soldanella austriaca					18
Österreichisches Alpenglöckchen					
Fischer, 1994			9		
Soldanella montana					1
Wald-Soldanelle, Berg-Alpenglöckchen					
Fischer, 1994	-r	nVL	-r	V	9
Solidago gigantea					1
Riesen-Goldrute					
Fischer, 1994			9		
Solidago virgaurea					6
Echte Goldrute					
Fischer, 1994			9		
Solidago virgaurea ssp. minuta					2
Alpen-Goldrute					
Fischer, 1994			9		
Solidago virgaurea ssp. virgaurea					30
Gewöhnliche Echte Goldrute					
Fischer, 1994			9		
Sorbus aria					89
Echte Mehlbeere					
Fischer, 1994			-r	H	9
Sorbus aucuparia					110
Eberesche, Vogelbeere					
Fischer, 1994	-r	Pann			9
Stachys sylvatica					7
Wald-Ziest					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Stellaria graminea					10
Gras-Sternmiere					
Fischer, 1994			9		
Stellaria media					1
Gewöhnliche Vogel-Sternmiere					
Fischer, 1994			9		
Stellaria nemorum					3
Eigentliche Wald-Sternmiere					
Fischer, 1994	-r Pann		9		
Succisa pratensis					1
Teufelsabbiß					
Fischer, 1994	-r BM, nVL, Pann	-r BHT	9		
Symphytum officinale					1
Echter Beinwell					
Fischer, 1994			9		
Taraxacum officinale					6
Gewöhnlicher Löwenzahn					
Fischer, 1994			9		
Taxus baccata					19
Eibe					
Fischer, 1994	3	3	1		
Tephroseris longifolia					1
Obir-Aschenkraut					
Fischer, 1994	-r nVL, söVL	-r V	9		
Teucrium chamaedrys					43
Edel-Gamander					
Fischer, 1994		-r BHM	9		
Teucrium montanum					8
Berg-Gamander					
Fischer, 1994	-r nVL	-r V	9		
Thalictrum aquilegifolium					7
Akelei-Wiesenraute					
Fischer, 1994	-r Pann		9		
Thalictrum minus					6
Kleine Wiesenraute					
Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BV	9		
Thelypteris limbosperma					37
Bergfarn					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Thesium alpinum Alpen-Bergflachs, Alpen-Leinblatt Fischer, 1994			9		52
Thlaspi alpestre Alpen-Täschelkraut Fischer, 1994			9		2
Thlaspi rotundifolium Rundblatt-Täschelkraut Fischer, 1994			9		1
Thymus praecox ssp. polytrichus Gebirgs-Kriech-Quendel, Langhaar-Quendel Fischer, 1994			9		37
Thymus praecox ssp. praecox Frühblühender Kriech-Quendel Fischer, 1994	-r	KB, nVL	9		20
Thymus pulegioides Arznei-Thymian Fischer, 1994			9		53
Tilia platyphyllos Sommer-Linde Fischer, 1994	-r	wAlp	-r	B	9
Tofieldia calyculata Kelch-Simsenlilie Fischer, 1994	-r	BM, nVL, Pann	-r	BV	9
Tofieldia pusilla Zwerg-Simsenlilie Fischer, 1994				9	2
Tragopogon orientalis Östlicher Wiesen-Bocksbart Fischer, 1994				9	15
Traunsteinera globosa Kugelstendel, Kugelorchis Fischer, 1994	-r	BM, nVL	4a	1	2
Trichophorum cespitosum Rasen-Haarbinse Fischer, 1994	-r	KB, BM, nVL	-r	BV	9
Trifolium arvense Hasen-Klee Fischer, 1994	-r	wAlp		9	1

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Trifolium medium Zickzack-Klee, Mittlerer Klee Fischer, 1994				9	7
Trifolium montanum Berg-Klee Fischer, 1994	-r BM	-r BV		9	14
Trifolium pratense Rot-Klee, Wiesen-Klee Fischer, 1994				9	36
Trifolium repens Weiß-Klee, Kriech-Klee Fischer, 1994				9	14
Trisetum alpestre Alpen-Goldhafer Fischer, 1994	-r nVL	-r V		9	42
Trisetum flavescens Wiesen-Goldhafer Fischer, 1994				9	6
Trollius europaeus Trollblume Fischer, 1994	-r KB, BM, nVL, söVL, Pann	4ar! V		2	13
Tussilago farfara Huflattich Fischer, 1994				9	57
Ulmus glabra Berg-Ulme Fischer, 1994	-r nVL, söVL, Pann	2		9	44
Urtica dioica Große Brennnessel Fischer, 1994				9	96
Vaccinium myrtillus Heidelbeere, Schwarzbeere Fischer, 1994				9	183
Vaccinium vitis-idaea Preiselbeere Fischer, 1994	-r nVL, söVL	-r BV		9	37
Valeriana dioica Sumpf-Baldrian Fischer, 1994	-r Rh, BM, nVL, Pann	-r BV		9	3

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Valeriana elongata					1
Ostalpen-Baldrian					
Fischer, 1994			9		
Valeriana montana					5
Berg-Baldrian					
Fischer, 1994			9		
Valeriana officinalis					8
Echter Baldrian i.w.S.					
Fischer, 1994			9		
Valeriana saxatilis					56
Felsen-Baldrian					
Fischer, 1994		-r V	9		
Valeriana tripteris					77
Dreischnittiger Baldrian					
Fischer, 1994			9		
Valeriana wallrothii					9
Schmalblatt-Arznei-Baldrian, Hügel-Baldrian					
Fischer, 1994	-r nVL	-r V	9		
Veratrum album					41
Weiß-Germer					
Fischer, 1994	-r BM, nVL, Pann	-r BV	9		
Verbascum lychnitis					1
Mehl-Königskerze, Heidefackel-Königskerze					
Fischer, 1994			9		
Verbascum nigrum					19
Schwarze Königskerze					
Fischer, 1994			9		
Verbascum phlomoides					1
Gewöhnliche Königskerze					
Fischer, 1994	-r wAlp	-r A	9		
Verbascum phlomoides					1
Gewöhnliche Königskerze i.w.S.					
Fischer, 1994			9		
Verbascum spec.					6
Königskerzen-Art					
Fischer, 1994			9		
Verbascum thapsus					8
Kleinblütige Königskerze					
Fischer, 1994			9		

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Verbascum thapsus Kleinblütige Königskerze i.w.S. Fischer, 1994			9		3
Veronica alpina Alpen-Ehrenpreis Fischer, 1994			9		1
Veronica aphylla Blattloser Ehrenpreis, Nacktstiel-Ehrenpreis Fischer, 1994			9		8
Veronica beccabunga Bach-Ehrenpreis, Bachbunge Fischer, 1994			9		4
Veronica chamaedrys Gamander-Ehrenpreis Fischer, 1994			9		28
Veronica chamaedrys ssp. chamaedrys Eigentlicher Gamander-Ehrenpreis Fischer, 1994			9		1
Veronica fruticans Felsen-Ehrenpreis Fischer, 1994			9		1
Veronica officinalis Echter Ehrenpreis Fischer, 1994			9		25
Viburnum lantana Wolliger Schneeball Fischer, 1994			9		6
Viburnum opulus Gewöhnlicher Schneeball Fischer, 1994			9		3
Vicia cracca Gewöhnliche Vogel-Wicke Fischer, 1994			9		7
Vicia sepium Zaun-Wicke Fischer, 1994			9		5
Vicia sylvatica Wald-Wicke Fischer, 1994	-r	nVL, söVL, Pann	-r	V	9

Artname	Gef.grad RL Österreich	Gef.grad RL Ober- österreich 1997	Schutzst. OO	FFH- Artenschutz	Häufigkeit
Vinca minor Kleines Immergrün Fischer, 1994				9	1
Vincetoxicum hirundinaria Schwalbenwurz Fischer, 1994		-r BH		9	64
Viola biflora Zweiblüten-Veilchen Fischer, 1994	-r BM, nVL	-r BV		9	44
Viola reichenbachiana Wald-Veilchen Fischer, 1994				9	45
Viola riviniana Hain-Veilchen Fischer, 1994				9	25
Viola spec. Veilchen-Art Fischer, 1994				9	1
Viola tricolor Wild-Stiefmütterchen Fischer, 1994				9	1
Viola tricolor ssp. tricolor Wiesen-Wild-Stiefmütterchen Fischer, 1994				9	1

Häufigkeit des Vorkommens aller Arten. 20909

Wertstufen der Biotopflächen

Projektnummer 200002

Wertstufe **Wertstufen-Bezeichnung**

vorl. Feldlaufnummer

201	Besonders hochwertige Biotopfläche	
200002	40906	20
200002	40906	21
200002	40906	23
200002	40906	24
200002	40906	26
200002	40906	36
200002	40906	37
200002	40906	42
200002	40906	43
200002	40906	48
200002	40906	55
200002	40906	57
200002	40906	75
200002	40906	80
200002	40906	101
200002	40906	102
200002	40906	150
200002	40906	152
200002	40906	155
200002	40906	161
200002	40906	163
200002	40906	164
200002	40906	166
200002	40906	167
200002	40906	169
200002	40906	201
200002	40906	223
200002	40906	228
200002	40906	232
200002	40906	234
200002	40906	235
200002	40906	238
200002	40906	246
200002	40906	260
200002	40906	263
200002	40906	264
200002	40906	303
200002	40906	401
200002	40906	403
200002	40906	404
200002	40906	405
200002	40906	406

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung	
------------------	-------------------------------	--

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	410
200002	40906	418
200002	40906	423
200002	40906	428
200002	40906	432
200002	40906	439
200002	40906	500
200002	40906	509
200002	40906	510
200002	40906	517
200002	40906	537
200002	40906	539
200002	40906	540
200002	40906	547
200002	40906	548
200002	40906	559
200002	40906	604
200002	40906	606
200002	40906	609
200002	40906	610
200002	40906	614
200002	40906	619
200002	40906	620
200002	40906	623
200002	40906	626
200002	40906	693
200002	40906	698
200002	40906	700
200002	40906	701
200002	40906	703
200002	40906	704
200002	40906	710
200002	40906	714
200002	40906	717
200002	40906	718
200002	40906	719
200002	40906	720
200002	40906	721
200002	40906	731
200002	40906	800
200002	40906	801
200002	40906	802
200002	40906	803
200002	40906	806
200002	40906	807
200002	40906	808
200002	40906	809
200002	40906	810
200002	40906	811
200002	40906	1001

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung	
-----------	------------------------	--

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	1003
200002	40906	1004
200002	40906	1005
200002	40906	1007
200002	40906	1011
200002	40906	1018
200002	40906	1019
200002	40906	1020
200002	40906	1023
200002	40906	1025
200002	40906	1026
200002	40906	1028
200002	40906	1033
200002	40906	1034
200002	40906	1035
200002	40906	1038
200002	40906	1040
200002	40906	1043
200002	40906	1044
200002	40906	1045
200002	40906	1046
200002	40906	1047
200002	40906	1049
200002	40906	1053
200002	40906	1054
200002	40906	1059
200002	40906	1060
200002	40906	1066
200002	40906	1067
200002	40906	1072
200002	40906	1101
200002	40906	1202
200002	40906	1210
200002	40906	1216
200002	40906	1218
200002	40906	1223
200002	40906	1230
200002	40906	1254
200002	40906	1256
200002	40906	1257
200002	40906	1263
200002	40906	1501
200002	40906	1508
200002	40906	1720

Anzahl Biotopflächen: 136

202	Hochwertige Biotopfläche	
-----	--------------------------	--

200002	40906	5
200002	40906	6
200002	40906	8

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung
-----------	------------------------

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	12
200002	40906	16
200002	40906	17
200002	40906	39
200002	40906	40
200002	40906	61
200002	40906	82
200002	40906	99
200002	40906	106
200002	40906	109
200002	40906	112
200002	40906	151
200002	40906	153
200002	40906	154
200002	40906	160
200002	40906	162
200002	40906	168
200002	40906	170
200002	40906	171
200002	40906	172
200002	40906	174
200002	40906	233
200002	40906	239
200002	40906	240
200002	40906	247
200002	40906	258
200002	40906	407
200002	40906	417
200002	40906	426
200002	40906	434
200002	40906	445
200002	40906	447
200002	40906	501
200002	40906	503
200002	40906	506
200002	40906	512
200002	40906	513
200002	40906	524
200002	40906	528
200002	40906	535
200002	40906	546
200002	40906	553
200002	40906	600
200002	40906	709
200002	40906	713
200002	40906	730
200002	40906	1009
200002	40906	1017
200002	40906	1036
200002	40906	1042

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung	
-----------	------------------------	--

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	1048
200002	40906	1061
200002	40906	1064
200002	40906	1071
200002	40906	1100
200002	40906	1211
200002	40906	1236
200002	40906	1255
200002	40906	1267
200002	40906	1268
200002	40906	1503
200002	40906	1603

Anzahl Biotopflächen: 65

203	Erhaltungswerte Biotopfläche	
-----	------------------------------	--

200002	40906	1
200002	40906	2
200002	40906	4
200002	40906	10
200002	40906	14
200002	40906	28
200002	40906	35
200002	40906	51
200002	40906	52
200002	40906	97
200002	40906	108
200002	40906	110
200002	40906	165
200002	40906	200
200002	40906	230
200002	40906	242
200002	40906	250
200002	40906	252
200002	40906	408
200002	40906	411
200002	40906	429
200002	40906	430
200002	40906	435
200002	40906	441
200002	40906	446
200002	40906	508
200002	40906	516
200002	40906	526
200002	40906	536
200002	40906	542
200002	40906	554
200002	40906	555
200002	40906	608
200002	40906	627
200002	40906	706

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung	
-----------	------------------------	--

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	711
200002	40906	1021
200002	40906	1228
200002	40906	1229
200002	40906	1605

Anzahl Biotopflächen: 40

204	Entwicklungsfähige Biotopfläche mit hohem Entwicklungspotential	
-----	---	--

200002	40906	3
200002	40906	11
200002	40906	13
200002	40906	15
200002	40906	94
200002	40906	96
200002	40906	103
200002	40906	104
200002	40906	107
200002	40906	111
200002	40906	202
200002	40906	203
200002	40906	204
200002	40906	205
200002	40906	224
200002	40906	225
200002	40906	226
200002	40906	227
200002	40906	229
200002	40906	231
200002	40906	236
200002	40906	241
200002	40906	243
200002	40906	245
200002	40906	248
200002	40906	251
200002	40906	253
200002	40906	254
200002	40906	255
200002	40906	257
200002	40906	262
200002	40906	300
200002	40906	302
200002	40906	402
200002	40906	409
200002	40906	412
200002	40906	413
200002	40906	414
200002	40906	415
200002	40906	416
200002	40906	420
200002	40906	422

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung
-----------	------------------------

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	424
200002	40906	425
200002	40906	427
200002	40906	431
200002	40906	433
200002	40906	437
200002	40906	438
200002	40906	440
200002	40906	442
200002	40906	443
200002	40906	444
200002	40906	504
200002	40906	505
200002	40906	507
200002	40906	511
200002	40906	514
200002	40906	515
200002	40906	518
200002	40906	520
200002	40906	522
200002	40906	523
200002	40906	525
200002	40906	529
200002	40906	530
200002	40906	531
200002	40906	532
200002	40906	541
200002	40906	543
200002	40906	544
200002	40906	545
200002	40906	549
200002	40906	550
200002	40906	551
200002	40906	552
200002	40906	557
200002	40906	558
200002	40906	601
200002	40906	602
200002	40906	607
200002	40906	612
200002	40906	613
200002	40906	615
200002	40906	616
200002	40906	617
200002	40906	621
200002	40906	622
200002	40906	625
200002	40906	692
200002	40906	695
200002	40906	697

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung
-----------	------------------------

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	699
200002	40906	702
200002	40906	705
200002	40906	712
200002	40906	716
200002	40906	804
200002	40906	805
200002	40906	1008
200002	40906	1010
200002	40906	1013
200002	40906	1015
200002	40906	1016
200002	40906	1022
200002	40906	1024
200002	40906	1027
200002	40906	1030
200002	40906	1031
200002	40906	1032
200002	40906	1037
200002	40906	1041
200002	40906	1050
200002	40906	1051
200002	40906	1052
200002	40906	1062
200002	40906	1063
200002	40906	1065
200002	40906	1068
200002	40906	1069
200002	40906	1102
200002	40906	1199
200002	40906	1200
200002	40906	1201
200002	40906	1204
200002	40906	1205
200002	40906	1206
200002	40906	1207
200002	40906	1212
200002	40906	1213
200002	40906	1214
200002	40906	1217
200002	40906	1219
200002	40906	1220
200002	40906	1221
200002	40906	1222
200002	40906	1232
200002	40906	1249
200002	40906	1253
200002	40906	1258
200002	40906	1260
200002	40906	1261

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung	
-----------	------------------------	--

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	1420
200002	40906	1505
200002	40906	1506
200002	40906	1507
200002	40906	1509
200002	40906	1510
200002	40906	1600
200002	40906	1601
200002	40906	1602
200002	40906	1604

Anzahl Biotopflächen: 152

206	Entwicklungsfähige Biotopfläche mit mäßigem bis geringem Entwicklungspotential	
-----	---	--

200002	40906	7
200002	40906	9
200002	40906	38
200002	40906	41
200002	40906	44
200002	40906	45
200002	40906	46
200002	40906	47
200002	40906	53
200002	40906	54
200002	40906	56
200002	40906	58
200002	40906	59
200002	40906	64
200002	40906	65
200002	40906	68
200002	40906	69
200002	40906	70
200002	40906	71
200002	40906	72
200002	40906	77
200002	40906	78
200002	40906	79
200002	40906	81
200002	40906	95
200002	40906	98
200002	40906	100
200002	40906	105
200002	40906	206
200002	40906	237
200002	40906	244
200002	40906	249
200002	40906	256
200002	40906	259
200002	40906	261
200002	40906	301

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung	
------------------	-------------------------------	--

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	419
200002	40906	421
200002	40906	436
200002	40906	502
200002	40906	527
200002	40906	533
200002	40906	534
200002	40906	556
200002	40906	603
200002	40906	605
200002	40906	611
200002	40906	618
200002	40906	624
200002	40906	694
200002	40906	696
200002	40906	707
200002	40906	708
200002	40906	715
200002	40906	1006
200002	40906	1055
200002	40906	1070
200002	40906	1203
200002	40906	1208
200002	40906	1209
200002	40906	1215
200002	40906	1224
200002	40906	1225
200002	40906	1226
200002	40906	1227
200002	40906	1231
200002	40906	1233
200002	40906	1234
200002	40906	1235
200002	40906	1237
200002	40906	1238
200002	40906	1239
200002	40906	1240
200002	40906	1241
200002	40906	1242
200002	40906	1243
200002	40906	1244
200002	40906	1245
200002	40906	1246
200002	40906	1247
200002	40906	1248
200002	40906	1250
200002	40906	1251
200002	40906	1252
200002	40906	1259
200002	40906	1262

Wertstufe	Wertstufen-Bezeichnung	
------------------	-------------------------------	--

vorl. Feldlaufnummer

200002	40906	1264
200002	40906	1265
200002	40906	1500
200002	40906	1504
200002	40906	1606
200002	40906	1719
200002	40906	1721

Anzahl Biotopflächen: 93

